

Langener Zeitung

D 4449 BX



AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach



Sport und Unterhaltung
mit verschiedenen Sportarten und Unterhaltungstipps.

Heute in der LZ:

FCL ehrt seine Meister
Feier in der Stadthalle

Gibt's bald -
Albertus-Magnus-Platz?
Teil der Schillerstraße
soll umbenannt werden.

Engliche Schwimmer
holten Pokal

Veranstaltungen

Sport vom Wochenende

Nr. 71

Dienstag, den 2. September 1980

84. Jahrgang

September

13jähriger Neu-Isenburger gestand 30 Sexual-Delikte

Der jugendliche Sittentäter aus dem Raum Neu-Isenburg konnte gefaßt werden. Die entscheidenden Hinweise erhielt die Kriminalpolizei am letzten Freitag, nachdem Phantombilder des Gesuchten in Zeitungen veröffentlicht worden waren und recht genaue Beschreibungen vorlagen. Eine von Beamten der Fachdienststelle in einer Schule durchgeführte Befragung ergab den Verdacht auf einen 13jährigen Neu-Isenburger.

In der genannten Wohnung trafen die Beamten die Mutter des Jungen an, die eine Durchsuchung zuließ. Dabei wurden zwei Trainingsanzüge und in der Garage die benutzten Fahrräder gefunden. Auch zwei Fahrtmesser sollen sich nach Aussage der Mutter im Besitz ihres Jungen befinden.

Am Freitagabend wurde der Junge angesprochen. Nach kurzem Zögern brach er unter Weinen zusammen und gab alle ihm zur Last gelegten Taten zu. Zwischenzeitlich waren es 30 Fälle, die seit Oktober 1979 bekannt geworden sind. Dabei handelte es sich um unsittliche Bestätigungen und die gewaltsame Erzwungung von sexuellen Manipulationen. Einige der betroffenen Mädchen und Frauen konnten fliehen; zu einer ausgesprochenen Vergewaltigung sei es nicht gekommen, ergaben die bisherigen Ermittlungen. Der letzte Fall wurde am Donnerstag gegen Abend von einem 9jährigen Mädchen gemeldet. Der Junge wurde noch am Freitag vorläufig in einer Jugendpsychiatrieanstalt untergebracht. Die Ermittlungen dauern an.

Grünes Licht für städtischen Grillplatz

Am 1. Mai 81 soll dort gegrillt werden

Wenn es nach dem Willen des Bauausschusses geht, dann werden die Langener Bürger und Vereine ab kommenden Mai einen öffentlichen Grillplatz haben, wo man zünftige Feiern veranstalten kann.

Entsprechende Anträge hatte die NEV bereits in den Jahren 1977 und 1979 gestellt und darauf hingewiesen, daß für eine solche Einrichtung bei vielen Gruppen und Vereinen großes Interesse bestehe. Verschiedene Standorte waren auch schon im Gespräch, doch das Hessische Forstamt Langen hatte aus Gründen der Brandgefahr abgelehnt. So entfielen Plätze wie Albnusberg, Parkplatz am Steinberg, ehemaliger Müllplatz am Steinberg und Koberstädter Falterhaus. Das Mühlthal wollte der Magistrat nicht für einen solchen Zweck zur Verfügung stellen, weil das zusätzliche Unruhe bringe, die zu einem Erholungsgebiet nicht passe.

In der Diskussion im Bauausschuß brachte man dem „Nein“ des Forstamtes wenig Verständnis entgegen und verwies auf das Beispiel Egelsbach, wo die Gemeinde an ihrer Waldhütte — direkt im Wald gelegen — ebenfalls eine öffentliche Grillstelle eingerichtet habe.

Der Magistrat schlug dann vor, im Randbereich des künftigen Stadtparkes einen Grillplatz zu errichten. Dies sei schnell zu realisieren, erklärte Stadtkämmerer Dr. Zenske, da die Stadt dort Gelände besitze, und Erster Stadtrat Liebe meinte, es werde sich herausstellen, ob dort eine solche Einrichtung gewünscht werde, wenn die Parteien bis Ende September — wie aufgefordert — ihre Planungsvorstellungen zum Park einreichen.

Da Egon Hofmann (NEV) immer wieder auf den kurzfristigen Bedarf hinwies, stand plötz-

lich ein anderer Standortvorschlag im Raum: an der Ostseite des Dreieich-Krankenhauses, etwa 120 Meter hinter den künftigen Dreieich-Kleingärten, besitze die Stadt ein Grundstück. Wenn das Landwirtschaftsamt in Usingen seine Zustimmung gebe, könne auch dort ein Grillplatz errichtet werden.

Richard Neubauer (CDU) erinnerte daran, daß 25 000 Mark für den Grillplatz bereits bewilligt seien; dieses Geld reiche auch für zwei, die man auch beide bauen wolle.

Für diesen Vorschlag sprachen sich alle Mitglieder des Bauausschusses aus. Am einem der beiden Standorte sollen, wenn das Parlament zustimmt, am nächsten 1. Mai die ersten Würstchen bruzzeln können.

Peter Härtling liest

Wie bereits angekündigt, wird der bekannte Schriftsteller Peter Härtling am Mittwoch, dem 3. September um 20 Uhr auf einer Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen aus einem seiner Bücher lesen, das sich mit dem Dritten Reich befaßt. Gleichzeitig läuft eine Ausstellung von Plakaten des Polit-Karikaturisten Staack.

„Unsere Schule soll menschlicher werden“

Pädagogischer Tag an der Dreieichschule

In einem nicht alltäglichen Rahmen trafen sich Lehrer, Schüler und Eltern am Mittwoch, dem 27. August im Musikpavillon des Langener Gymnasiums, um über Probleme des Schulalltags zu diskutieren und zu ihrer Lösung beizutragen. Die Veranstaltung stand unter dem Motto: „Unsere Schule soll menschlicher werden“.

In sieben Arbeitsgruppen hatte man sich aufgeteilt, deren Ergebnisse von einer bloßen Beschreibung etwa des Schüler-Lehrer-Verhältnisses bis zu ganz konkreten Vorhaben wie einem Anfang Oktober stattfindenden Schulfest reichten.

Der Anstoß zu diesem „Pädagogischen Tag“ stammt von einer Gruppe von sechs Lehrern, die Unbehagen darüber empfanden, daß in der Hektik der Schulroutine — abgesehen von einigen flüchtigen Pausengesprächen — keine Zeit für eine Reflexion auf die eigentlichen pädagogischen Aufgaben bleibe. Oft reiche es nicht einmal zum Gedankenaustausch über immer wieder erfahrene Schwierigkeiten, geschweige denn zu einer Lösungsfindung.

Aufgrund der Erfahrung mit einer über mehrere Jahre zurückliegenden ähnlichen Veranstaltung teilte man sich diesmal in Arbeitsgruppen

Feuerwehrstation wird teurer

Bauausschuß gab dem Magistrat den Auftrag

Jetzt liegt es am Magistrat, daß die neue Feuerwehrstation an der B 3 neben der Straßenmeisterei schnellstens geplant und gebaut wird. Mit den Beratungen im Bauausschuß über die Beschreibung und dem Auftrag an den Magistrat, alle weiteren Verhandlungen mit dem Planungsbüro aufzunehmen, endete der parlamentarische Hürdenlauf dieses Projektes. Die Stadt-

verordnetenversammlung hatte bereits dem Bauausschuß die Ermächtigung erteilt, die letzten technischen Maßnahmen zu diskutieren und zu beschließen.

Freilich begann die Diskussion mit einer Überraschung: der hohe Grundwasserspiegel auf dem neu vorgesehenen Gelände zwingt zu einem stärkeren Fundament. Dadurch kommt es zu Mehrkosten in Höhe von 120 000 Mark für den vier-Millionen-Bau. Dieser Umstand wurde bei Bohrungen durch das Planungsbüro festgestellt.

Stützmauern, massivere Fundamente und verschiedene andere Maßnahmen müssen durchgeführt werden, um das Gebäude gegen den hohen Wasserdruck zu schützen. Das wird allein 18 Tonnen mehr Stahlbeton erforderlich machen. Den Vorschlag, eine Ringdrainage anzulegen, verwarfen die Architekten, da auf diese Weise Verschlämmungen und andere Schwierigkeiten zu erwarten seien.

Verständlicherweise führten die unerwarteten Mehrkosten zu einer angeregten Diskussion. Stadtkämmerer Dr. Zenske empfahl jedoch, die Sache endlich vom Tisch zu schaffen und die Mehrkosten in Kauf zu nehmen. Jede neue Planung verzögere den Baubeginn und führe möglicherweise andere Mehrkosten auf dem Bausektor nach sich. Der Ausschuß folgte schließlich dem Vorschlag.

Goethestraße gesperrt

Am Donnerstag, dem 4. September muß wegen eines Kanalanschlusses für einen Tag die Goethestraße gesperrt werden. Der Anliegerverkehr ist jedoch gewährleistet. Die Umleitung führt über Carl-Ulrich-Straße — Uhlandstraße — Gerhart-Hauptmann-Straße.

Da diese Seitenstraßen für den Busverkehr jedoch zu schmal sind, dreht an diesem Tag der Linienbus am Siedlerheim und fährt wieder über die Walter-Rietig-Straße zurück. Hierdurch können die Haltestellen J.-von-Eichendorff-Straße und Goethestraße 42 an diesem Tag nicht angefahren werden.



„Langener Sommer“ hieß eine Veranstaltung der Jazz-Initiative in Zusammenarbeit mit der Stadt Langen. Sie fand am vergangenen Samstag hinter dem Hallenbad statt und hatte trotz des kühlen Windes einen ansprechenden Besuch. Fürs erste Mal war es doch schon ganz erfreulich, obwohl das gute Programm — unser Foto zeigte das Straßentheater „Baufirma Meisel & Co.“ — mehr Zuschauer verdient hätte.

Es geht um städtisches Geld

Wenn der Haupt- und Finanzausschuß am Donnerstag, dem 4. September um 19.30 Uhr zu seiner nächsten öffentlichen Sitzung zusammenkommt, wird es in erster Linie um Geld gehen, das die Stadt einnehmen oder ausgeben muß.

Da wird zunächst der Waldwirtschaftsplan vorgelegt, der einen Überschuß von rund 18 000 Mark aufweist, der Stadtkämmerer wird einen Finanzbericht über die Abwicklung des Haushaltsjahres 1980 geben, der Magistrat legt seine Ausgaben vor, die er überplanmäßig gemacht hat, und schließlich geht es noch um die Änderung der Satzung über die Müllbeseitigung, speziell für die Beseitigung von alten Autoreifen.

Eine weitere Vorlage, die nichts mit Geld zu tun hat, steht ebenfalls auf dem Programm: das Teilstück der Schillerstraße östlich der Goethestraße soll in Albertus-Magnus-Platz umbenannt werden.

Von Lehrerseite dürfte die geplante Schulzeitung — natürlich heißt sie „Die Dreieichschule“ — und zwei fächerübergreifende Unterrichtsprojekte zu den Themen „Reformation“ und „Jahrhundertwende“ einige Erwartungen geweckt haben. Anhand eines Filmes wie auch aufgrund persönlicher Erfahrungen führte eine weitere Arbeitsgruppe „Gespräche über Unterricht“, in denen man sich Gedanken z.B. über einen guten Stundenbeginn oder den Umgang mit schwierigen Schülern machte.

Die Ergebnisse der einzelnen Arbeitsgruppen wurden dann am Nachmittag im Plenum bekanntgegeben, so daß auch die Mitglieder der anderen Gruppen Gelegenheit zu Fragen und Vorschlägen hatten. Die originellste Art der Selbstdarstellung gelang der Gruppe „Lehrertheater“, die fünf Scharaden vorführte, wobei so mancher Schüler ins Staunen geriet über das pantomimische Talent seiner Lehrer.

Alles in allem eine notwendige und erfolgreiche Veranstaltung, auch wenn sich ihre Ergebnisse nicht immer in konkreten Planungen niederschlugen. Die Tatsache, daß an jenem Mittwoch unterrichtsfrei war, fiel deshalb nicht so sehr ins Gewicht wie die ungezwungene Aussprache aller Betroffenen über ein besseres Miteinander.



EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 71

Dienstag, den 2. September 1980

„Wenn die bunten Drachen steigen“

Schaulaufen der Rollsportabteilung am 7. September

Trotz der vielen Schwierigkeiten, mit denen die Rollsportabteilung der SGE in diesem Jahr zu kämpfen hatte, haben sich die Verantwortlichen doch entschlossen, wieder mit dem Schaulaufen an die Öffentlichkeit zu treten. Zehn hessische Vereine haben ihre Mitwirkung zugesagt. Selbstverständlich sind auch alle Aktiven der Abteilung mit von der Partie.

Schon jetzt laufen die Vorbereitungen auf vollen Touren. Da es in diesem Sommer ja genug geregnet hat, hoffen die Rollsportler — wie in jedem Jahr — auf gutes Wetter. Einzel-Gruppen- und Rolltanzdarbietungen werden in buntem Wechsel über die „Bühne“ gehen. Gespannt darf man auf das Auftreten der hess. Spitzenklasse sein, die auch alle der Deutschen Meisterklasse angehören.

So ist Petra Kindler vom RSC Wiesbaden keine Unbekannte mehr in Egelsbach. Sie, die Hessemeisterin von 1979, wurde 4. beim Europacup 1980 in Palermo. Annett Finger vom 1. Hanauer ERC ist hess. Vizemeisterin von 1980. Andreas Disser von der Frankfurter TG ist bei der Süddeutschen- und bei der Deutschen Meisterschaft Juniorensieger geworden. Bernd Jilka vom RSC Rüsselsheim ist Jugendmeister 1980, und last not least, Hanno Habloch vom Frankfurter REC, der sich in diesem Jahr den Titel des Hess. Landesmeisters geholt hat.

Eröffnet wird das Schaulaufen mit einem Platzkonzert des Spielmannszuges der SGE, der in bekannter Weise gleich von vornherein für gute Stimmung sorgen wird. Zu Verhungernden

Verdursten braucht auch niemand, denn für groß und klein ist bestens gesorgt. Die „Passiven“ Rollsportler werden an diesem Tage alle Hände voll zu tun haben, damit diese Veranstaltung wieder ein Erfolg für den Rollsport wird.

Tut-ench-Amuns Schätze

Die Abfahrt zur Tut-ench-Amun-Ausstellung nach Köln (5. 9.) ist um 8 Uhr in Egelsbach am Berliner Platz. Weitere Einstiegsmöglichkeiten sind um 8.10 Uhr in Langen, Ecke Darmstädter/Dieburger Straße und um 8.15 Uhr in Dreieich-Sprendlingen am Rathaus an der B 3.

Es gibt wieder Erbsensuppe

Nach mehrjähriger Tradition veranstaltet die Egelsbacher CDU am kommenden Samstag wieder ihr Waldfest an der Waldhütte. Ab 15 Uhr geht es rund, und vor allem die Jüngeren werden am Nachmittag auf ihre Kosten kommen, denn neben anderen Attraktionen wird ein Riesensack, auf dem man herumtollen kann, das Interesse finden. Die Veranstaltung dient dem zwanglosen Treffen und besseren Kennenlernen, und ab 18 Uhr wird über dem offenen Feuer wieder eine hausgemachte Erbsensuppe dampfen, die schon seit jeher großes Begehren erweckt. Die Egelsbacher CDU bittet ihre Mitglieder und Freunde, recht zahlreich zu diesem Waldfest zu kommen, wo auch um Tanz aufgespielt wird. Die Fete soll bei jedem Wetter steigen.



Gäste beim Egelsbacher Schaulaufen: (von links nach rechts) Andreas Disser, Dt. und Südd. Juniorensieger 80, Hanno Habloch, Hess. Landesmeister, Südd. Vizemeister und 6. der Deutschen Meisterschaft 80, Bernd Jilka, Deutscher Jugendmeister 80.

Wir gratulieren!

allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Volkshochschule fährt in die Vogesen

Für die Fahrt nach Kayserberg im Elsaß (vom 28. 9. bis 5. 10.) sind noch Plätze frei. Der Preis von 660,- DM beinhaltet sämtliche Busfahrten, Doppelzimmer mit Halbpension, Führungen und Versicherungen. Interessenten wenden sich bitte an die VHS → Reisestelle Weil, Ernst-Ludwig-Str. 17, Tel. 4 31 05.



Bewährungsprobe bestanden

Das haben sie doch, die Elsbäcker „Riesennülltonnen“: ihre Bewährungsprobe bestanden. Die Verantwortlichen erinnern sich noch gut an die Bürgerversammlung, als viele Egelsbacher über die großen, schwarzen Ungetümme „motzten“.

Inzwischen: man hat sich an den Anblick gewöhnt und außerdem noch festgestellt, daß die Dinger doch ganz praktisch sind. Und die Wenigsten brauchen sich zusätzlichen Müll besorgen, um ihre Tonnen voll zu bekommen.

Da kann man schon ins Wundern kommen: Wie hat das früher mit den kleinen Blechtonnen nur geklappt. Denn die 240- oder 120-Liter-Tonnen werden heute ganz gut voll. Da braucht halt nicht mehr gestampft und gedrückt werden. Aber es scheint, als habe sich in Egelsbach der Müll immens vermehrt.

Das gerade ist aber nicht der Fall. Warum sollte sich der Dreck vermehrt haben. Es wird eben heute nur weniger geschummelt. Was Haushaltabfall ist, landet jetzt eben sofort beim Müll. Früher: Da wurde jeweils bis zur nächsten Sperrmüllabfuhr „gehörtet“ und „gesammelt“.

Wenn jetzt nach gut acht Monaten Egelsbachs Kommunalpolitiker Mülltonnen-Bilanz ziehen, dann können sie sich mit Recht gegenständig auf die Schultern klopfen: „War doch richtig, die Entscheidung von damals!“

Clubmeisterschaft der Rollsportler

Am 6. September ist es soweit. Jetzt können die Aktiven zeigen, was sie gelernt haben. Der teilweise verregnete Sommer hat natürlich Auswirkungen auf den Leistungsstand der Rollsportler. Seit dem Ende der Sommerferien kann jedoch wieder intensiv trainiert werden, so daß der Clubmeisterschaft nichts mehr im Wege steht.

Ab 10 Uhr beginnen die Wettkämpfe auf der Egelsbacher Rollsportbahn mit dem Pflichtlaufen. Ab 14 Uhr folgen dann die Pflichtläufe der Rolltanzpaare, das Kürlaufen für Anfänger, Nachwuchsgruppen, Neulinge, Aufstiegs- und Meisterklasse. Die Tanzküren und das Gruppenlaufen bilden dann den Abschluß. Zum erstenmal in der Geschichte des Egelsbacher Rollsportes wird auch ein Anfänger-Paar am Start ein. Die Siegerehrung erfolgt am 7. 9. nach dem Schaulaufen.

Schreibmaschinen geklaut

Fünf IBM-Schreibmaschinen wurden in der Nacht zum Donnerstag aus einem Bürogeschäft in Egelsbach gestohlen. Der Gesamtschaden, den die unbekanntesten Täter anrichteten, wurde auf 12 000 Mark geschätzt.

Amtliche Bekanntmachung

Datenschutz im öffentlichen Bereich hier: Veröffentlichung gem. § 17 Hessisches Datenschutzgesetz durch zentrale Bekanntmachung landeseinheitlicher Verfahren.

Gem. § 17 Abs. 1 Hessisches Datenschutzgesetz i.V. mit der Veröffentlichungsordnung vom 15. November 1978 (GVBl. I S. 553) und dem Erlaß des Hess. Ministers des Innern vom 15. Januar 1979 (StAnz. 6/1979 S. 259) wird bekanntgemacht, daß die Gemeinde Egelsbach am landeseinheitlichen Verfahren „Kommunales Finanzwesen“ teilnimmt. Dieses Verfahren (Datei des Kommunalen Finanzwesens) ist im Staatsanzeiger für das Land Hessen Nr. 6/1979 S. 260 veröffentlicht.

Egelsbach, 26. August 1980
Der Gemeindevorstand
Dürmer (Bürgermeister)

Treffen der Kinderfreizeit-Teilnehmer

Die Teilnehmer an der Sommerfreizeit der Katholischen Kirchengemeinde St. Josef Egelsbach/Erzhausen, deren Eltern und Geschwister sind für Sonntag, den 7. September um 15.30 Uhr zu einer „Freizeitnachte“ im Gemeindezentrum Erzhausen eingeladen. Es werden Fotos und Dias gezeigt und bei Kaffee und Kuchen Erlebnisse ausgetauscht.

Agentur für die EGELSBACHER NACHRICHTEN
Agentur Wodiczka
Schillerstraße 66

Jahrgang 1909/10. Unsere 70-Jahrfestfeier beginnt am Samstag, dem 6. September 1980 um 15.00 Uhr im Bürgerhaus.
Es lohnt sich immer die ANZEIGEN in der Langener Zeitung zu beachten

WALDFEST
am 6. 9. ab 15.00 Uhr an der Waldhütte mit Überraschungen für die Kinder (Riesensack). Ab 18.00 Uhr Erbsensuppe am offenen Feuer. Es ladet ein
CDU Egelsbach

Am 29. August 1980 verstarb nach kurzer Krankheit unser lieber Vater, Großvater, Schwager, Onkel und Cousin

Heinrich Bellhäuser

im Alter von 83 Jahren.

In stiller Trauer:
Heinz Bellhäuser und Frau Hanni
Henny Triemer geb. Bellhäuser
Günter Bellhäuser
Uwe Bellhäuser
Claus-Dieter Triemer
und alle Angehörigen

Egelsbach, Rheinstraße 17

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 3. September 1980, um 13.30 Uhr, auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

Wer Preise vergleicht...

MILFINA Kondensmilch 7,5% Fettgehalt 340-g-Dose	-,69	Champignons geschnitten III. Wahl 315-ml-Dose	-,99	Schaumwein BURG HOHENECK 0,75-l-Flasche	2,98	Erdnußkerne, mild gesalzen 200-g-Dose	-,99
Fettarme H-Milch 1,5% Fettgehalt 1 Liter	-,69	Champignons I. Wahl 425-ml-Dose	1,79	Asti Spumante Ital. Qualitäts-Schaumwein 0,75-l-Flasche	5,59	Haribo Goldbären 250-g-Beutel	1,39
MILFINA H-Vollmilch 3,5% Fettgehalt 1 Liter	-,89	Spargel in Stangen 840-ml-Dose	3,29	Pepsi-Cola/Mirinda je 0,33-Liter-Dose	-,39	Negerkisse 20 Stück = 300-g-Packung	1,79
BELLASAN Sonnenblumen-Margarine 500-g-Becher	1,39	Gurken 720-ml-Glas	-,99	TOPSTAR-COLA 1-l-Einwegflasche	-,79	ALMAT Vollwaschmittel 3-kg-Tragepackung	6,98
BELLASAN Feinkost-Margarine 500-g-Becher	-,79	Apfelkorn 25 Vol.-% 0,7-l-Flasche	5,98	Apfel-Fruchtsaft-Getränk 1 Liter	-,59	FLECKREIN zum Einweichen, Vorwaschen u. zur Hauptwäsche bis 60° 3-kg-Tragepackung	6,98
Salat-Mayonnaise 500-g-Glas	-,99	Weinbrand DIPLOMAT 38 0,7-l-Flasche	8,59	Orangensaft 1 Liter	-,79	Luhns-Feinwaschmittel 800-g-Packung	2,79
Reines Pflanzenöl 1 Liter	1,79	Cognac ARC ROYAL 40 0,7-l-Flasche	12,98	Schwarzer Tee Ceylon-Indien-Mischung 20 Aufgußbeutel	-,99	ZEG zum Spülen 1-l-Flasche	1,29
Reines Sonnenblumenöl 1-Liter-Flasche	2,19	Scotch Whisky OLD KEEPER über 5 Jahre alt 43 Vol.-% 0,7-l-Flasche	10,98	Kartoffelchips mit Paprika 150-g-Beutel	-,69		
Eierteigwaren 500-g-Paket	-,79						
Eierspätzle mit hohem Eigehalt 250-g-Packung	-,79						
Langkorn-Spitzreis 2 Kochbeutel à 125 g Packung	-,59						
Weizenmehl Type 405 1000-g-Packung	-,79						
Raffinade 1000-g-Packung	1,55						
Vollkornbrot 500-g-Paket	-,49						
Knäckebrot 250-g-Packung	-,69						
VITA Konfitüren Extra Auslese, Spitzenqualität, Aprikose, Erdbeer, Kirsch je 450-g-Glas	1,39						
NUTOKA Nuß-Nugat-Creme 400-g-Glas	1,59						
Bienenhonig 500-g-Glas	1,59						
Frischkäsezubereitung 45% Fett i. Tr. 200-g-Becher	1,29						
Hochland Schmelzkäse-Scheibli Holländer, Chester, Emmentaler, 45% Fett i. Tr. 200-g-Packung	1,69						
Cervelatwurst 500 g Stück	3,98						
Schweinskopf in Aspik gewürfelt 300-g-Glas	1,39						
Heringsfischfilets in Tomatensauce 190-g-Dose	-,79						
Thunfisch in Dressingsauce mit Gemüsebeilage 210-ml-Dose	-,89						
Apfelmus 720-ml-Glas	-,59						
Mandarin-Orangen 315-ml-Dose	-,89						
Ananas in Stücken 580-ml-Dose	-,79						
Griech. Pfirsiche halbe Frucht 850-ml-Dose	-,99						
Schattenmorellen entsteint 720-ml-Glas	1,79						
Jg. Erbsen sehr fein 425-ml-Dose	-,59						
Jg. Erbsen fein 850-ml-Dose	-,89						
Jg. Erbsen mittelfein mit Möhren 850-ml-Dose	-,89						

Wer Qualität testet...

ANCO SOFT Wäscheweich 4-l-Flasche **3,98**

RIQUETTA Schokolade Vollmilch, Nuß, Makka-Sahne je 100-g-Tafel **-,89**

TANDIL Vollwaschmittel 3-kg-Tragepackung **5,98**

SCHLOSS AUERBACH Deutscher Sekt trocken 0,75-l-Flasche **4,59** 0,2-l-Flasche **1,49**

...der kommt an ALDI nicht vorbei!

ALDI Langen, Bahnstraße 67 (P) Dreieich-Sprendlingen, Frankfurter Straße 56 (P); Heusenstamm, Frankfurter Straße 24 (P); Mühlheim, Bahnhofstraße 4; Offenbach, Frankfurter Straße 56-62; Offenbach, Waldstraße 38 (P) (P) = Parkplätze

Morgen ist Flohmarkt

Wie bereits angekündigt steht der vierte Flohmarkt des Jahres 1980 kurz bevor am Samstag, dem 6. September wird auf dem Parkplatz vor dem Rathaus...

Treffen der Umwelt- und Naturschutzgruppe

Am heutigen Freitag, findet um 19 Uhr im Haus C des alten Rathauses, Parterre rechts, die zweite Sitzung der Langener Umwelt- und Naturschutzgruppe nach der Sommerpause statt...

Kleintier- und Brieftaubenzüchter planen Baubeginn der Gemeinschaftszuchtanlage

Gemeinsam mit dem Brieftaubenzüchterverein Klub 03 hält der Kleintierzuchtverein Langen am kommenden Dienstagabend (9. Sept.) um 19 Uhr im Gasthaus „Zum Lämmchen“ eine wichtige und verbindliche Zusammenkunft...



Beim Sommerfest des Vereins der Vogelliebhaber auf der Zuchtanlage „Im Erien“ ging es rund. Nach dem Bieranstich herrschte viele Stunden lang gute Laune.

Die Mitglieder der beiden Bauausschüsse in der Zusammenkunft. Die Ausflugsteilnehmer des Kleintierzuchtvereins werden nochmals an den morgigen (Samstag, 6. Sept.) auf 13.30 Uhr festgelegten Abfahrstermin...

Pflanzenkundliche Exkursion

Die Umwelt- und Naturschutzgruppe Langen veranstaltet am kommenden Dienstag, dem 9. September, wieder eine pflanzenkundliche Exkursion. Treffpunkt (und Exkursionsort) ist an der Bogenschneise zwischen den unteren Egelstöckchen um 17.30 Uhr...

Jahrgangstreffen

Der Jahrgang 1903/04 startet am Freitag, dem 19. September seine diesjährige Halbtagesfahrt (Herbstfahrt) durch den Spessart in den Odenwald. Zu dieser Fahrt wird herzlich eingeladen...

Denken Sie dran: am 8. 9. um 20 Uhr in der Stadthalle Gottfried Milde (CDU) spricht über „Deutschland vor der Wahl“

Examens bestanden

Der stellvertretende Vorsitzende der Langener CDU und Landesgeschäftsführer der Kommunalpolitischen Vereinigung der CDU-Hessen, Holm Kilbert, hat seine zweite juristische Staatsprüfung (Assessorexamen) mit Erfolg abgelegt...

EINLADUNG

zum traditionellen

Alten-Film-Nachmittag

am Mittwoch dem 10. September 1980, 14.30 Uhr UT-Kino, Rheinstraße gezeigt wird der Film „Münchhausen“ In der Hauptrolle Hans Albers Eintritt frei

SPD ORTSVEREIN LANGEN Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen

Amtsgericht benötigt mehr Mitarbeiter!

Landtagsabgeordneter Demke schrieb dem Präsidenten In einem Schreiben an den Präsidenten des Landgerichts in Darmstadt nahm Landtagsabgeordneter Claus Demke zur personellen Situation am Amtsgericht Langen Stellung...

Die Situation werde sich in den nächsten Monaten noch erheblich verschärfen, da weitere Ausfälle sich bereits abzeichneten. „Aufgrund dieser angespannten Situation möchte ich Sie im Interesse der betroffenen Bürger, der Richter, der anderen Bediensteten am Amtsgericht Langen und nicht zuletzt im Interesse der Langener Anwaltschaft bitten, für eine nicht nur vorübergehende, sondern auch dauerhafte personelle Verstärkung am Amtsgericht Langen Sorge zu tragen“...

Ein halbes Jahrhundert ein Begriff Kaufhaus Hill feiert sein Jubiläum

Das Kaufhaus Hill am Lutherplatz ist seit einem halben Jahrhundert ein Begriff in Langen für große Auswahl, gute Qualität, Preiswürdigkeit und fachkundige Beratung. Diese Tatsachen haben es aus kleinen Anfängen zur heutigen Größe wachsen lassen. Im Jahre 1930 gründete Adam Hill in der oberen Rheinstraße ein kleines Fachgeschäft für Haushaltswaren, Glas und Porzellan...

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Für alle Jahrgänge

Am Wochenende ist einiges los in Langen, und mancher wird nicht so recht entscheiden können, wohin er zuerst oder überhaupt hingehen soll. Da ist zunächst einmal die Kerb, das jährlich wiederkehrende Ereignis am ersten Septemberwochenende...

Am Samstagnachmittag ist auch die Alt-Bürger-Ehrung des VVV, ebenfalls eine Veranstaltung, die eine lange Geschichte hat. Im Jahre 1936 wurden erstmals die über 75 Jahre alten Bürger eingeladen...

Immerhin wurden 1965 Einladungen verschickt, was zeigt, daß es in Langen fast 2000 Leute gibt - das sind rund sieben Prozent der Gesamtbevölkerung - die ein Dreivierteljahrhundert und älter sind...

Ein bewegtes Wochenende steht vor der Tür. Viele Blicke gehen zum Himmel und hoffen, daß dieser gnädig bleibt und es nicht regnen läßt. Daß es abends schon etwas kühlt ist, nimmt man gerne in Kauf, nur trocken soll es bleiben. So wünscht denn allen Jahrgängen zu diesem Wochenende viel Vergnügen Ihr Tobias

Weben und Zeichnen im Werkhof

Wegen der großen Nachfrage bietet der Werkhof in der Fahrgasse 3 nochmals ein Werkhoffschenen am 13. und 14. September an. In den Techniken „Weben und Zeichnen“ haben interessierte Besucher die Möglichkeit, sich von Fachkräften in die Grundkenntnisse einführen zu lassen...

Sonderführung durch die Kunstausstellung

„Honoré Daumier - der bürgerliche Alltag“

Die zur Zeit im Alten Rathaus laufende viel beachtete Wanderausstellung „Honoré Daumier - der bürgerliche Alltag“ wird auch am kommenden Wochenende, und zwar am Samstag von 15 bis 17 Uhr und am Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 17 Uhr geöffnet sein.

Bei den 99 gezeigten Einzelstücken handelt es sich um eine Auswahl von Karikaturen, die in der Wochenzeitschrift „Le caricature“ und der republikanischen Tageszeitung „Le charivari“ veröffentlicht wurden. Sie zeigen die Reaktion der Bürger auf die verschiedensten alltäglichen Ereignisse und sind somit gewissermaßen als Spiegelbild der damaligen Epoche zu werten...

Regen verhinderte größere Beteiligung Radler beim ACL hatten dennoch Spaß

Der Automobil-Club Langen konnte in diesem Jahr seine Volksradfahrveranstaltung leider nicht mit dem großen Erfolg des letzten Jahres vergleichen. Aufgrund der sehr schlechten Wetterverhältnisse kamen nur 40 Teilnehmer, davon 18 Erwachsene und 22 Jugendliche, zum Start am Krouenhof. Diese Teilnehmer ließen sich trotz des Regens nicht die gute Laune verderben und gingen auf den 9 km langen Rundkurs, den sie alle zweimal durchfuhren. Zur Belohnung wurden ihnen nach Absolvierung des Parcours die diesjährigen Trimm-Medaillen überreicht...



Auch der Regen konnte zahlreiche Langener nicht davon abhalten, bei der ACL-Fahrradralley durch den Erholungspark Langenfeld mitzuradeln. Man sieht es auf dem Foto: unterm Schirm herrschte gute Laune. Dabei sein war alles, so richtig olympisch.

Theaterring beginnt mit Kriminalkomödie

Mit der Kriminalkomödie „Geheimnisse im Mandarinenzimmer“ beginnt der Theaterring bereits am Montag, dem 15. 9. um 20 Uhr die neue Spielzeit in der Stadthalle Langen. Elke Sommer, die Erlanger Pfarrerstochter mit amerikanischer Karriere ist auf jeden Fall neben Carl Schell und dessen Ehefrau Stella Mooney mit von der Partie. Gerade rechtzeitig zu Tourneebeginn hat sie eine längere Erkrankung überwunden, muß sich allerdings Ende September noch einer ärztlichen Nachbehandlung unterziehen, so daß die Aufführung vom 26. 9. auf den neuen Termin, 15. 9., vorgezogen werden mußte.

Die deutsche Übersetzung von Robert Thomas Kriminalkomödie besorgte Herbert Sidon, Regie führt Ernst Gegenbauer, der auch für das Bühnenbild verantwortlich zeichnet. Es gastiert die Berliner Tournee. Eintrittskarten gibt es bei der Stadt. Infostelle/Reisebüro am Rathaus, Tel. 203384. Die Abendkasse der Stadthalle, Tel. 203384, ist am 15. 9. ab 18.30 geöffnet.



Elke Sommer, der bezaubernde Weltstar, ist in die Geheimnisse im Mandarinenzimmer am Montag, dem 15. 9. um 20 Uhr in der Stadthalle verwickelt.

Altkleidersammlung

Das Deutsche Rote Kreuz Langen führt am Samstag, dem 20. 9. seine nächste Altkleidersammlung durch. Die Bevölkerung wird gebeten, sich rege zu beteiligen, damit auch diese Aktion für einen guten Zweck wieder zu einem Erfolg wird.

Nicht vergessen! Am Montag, 8. 9., um 20 Uhr, spricht Gottfried Milde (CDU) in der Langener Stadthalle

Junge Union startet Spätsommerfest

Die Junge Union lädt alle interessierten Jugendlichen und Freunde der JU zu ihrem Spätsommerfest am Sonntag, dem 6. 9. ein. Ab 19 Uhr ist am Parkplatz Oberer Steinberg (Hunde-verein) für das leibliche Wohl, gute Laune und viel Musik gesorgt. Bei schlechtem Wetter steht das Clubheim des Hundevereins zur Verfügung. Auch die politisch Interessierten sollen zu ihrem Recht kommen. Als Gast hat sich der Bundestagskandidat der CDU des hiesigen Wahlkreises, Dr. Klaus Lippold, aus Dietzenbach, angekündigt.

TALBOT SOLARA. WEIT WEG FÜR WEIT WENIGER.



DER NEUE TALBOT SOLARA kostet nicht nur wenig, wenn man ihn kauft. Er kostet auch wenig, wenn man ihn fährt. Weil er es mit kleinem Durst weit bringt. Dabei brauchen Sie bei ihm auf nichts zu verzichten. Was das Fahren zum Spaß macht. Der fünfte Gang (gegen Mehrpreis) beim robusten 1.6-Liter-65-kW-(88-PS-)Solara GLS macht Spaß und spart Benzin. Verbrauch nach DIN 70030 (Vergleichswerte der Industrie, der Verbrauch kann in der Praxis davon abweichen): 6.11 Superbenzin auf 100 km bei gleichbleibend 90 km/h, 8.21 Superbenzin auf 100 km bei gleichbleibend 120 km/h, 9.71 Superbenzin auf 100 km im Stadtverkehr. Frontantrieb, Einzeldachhang, Transistorzündung und vieles mehr. Innen: groß-

zügige Geräumigkeit, tiefe, körpergerechte Sitze, ausgezeichnete Schalldämmung und eine verschwenderische Ausstattung. Dazu ist er robust gebaut und solide verarbeitet. Weshalb Ihr Innen auch auf jeden Solara eine Sechsjahres-Garantie gegen Durchrostung geben können. Also schauen Sie mal bei einem der rund 1000 Talbot-Vertragspartner rein. Er sagt Ihnen, welches der fünf Modelle für Sie das richtige ist. Und er kann Ihnen auch viel sagen über Finanzierung und Leasing.



Treff Kerb in Langen

von Samstag, den 6. Sept. bis Dienstag, den 9. Sept. 1980

Großer moderner Vergnügungspark mit Festzelt-Betrieb auf dem Mehrzweck-Platz am Rathaus

Täglich Jubel - Trubel - Heiterkeit

Sonntag, 19.00, Bunter Abend mit Burgenland-Kapelle
Montag, 10.00, Frühschoppen
21.00, Brillanthöhenfeuerwerk
Dienstag, 15.00, Kinderfest

VHS-Wintersemester beginnt

Am Montag, dem 8. 9. beginnt das Wintersemester der VHS Egelsbach. Trotz sehr reger Voranmeldung...

Teilnehmer, die sich noch nicht angemeldet haben, können sich zu allen Lehrgängen bei Kursbeginn...

Wahlbenachrichtigungen

In Kürze erhalten alle Bürger eine Wahlbenachrichtigungsart für die Bundestagswahl am 5. Oktober 1980.

Sprechstunde der Mütter- und Säuglingsfürsorge

Die nächste Beratungsstunde für die Bundestagswahl am 5. Oktober 1980.

Blutspendetermin

Der Blutspendetermin des DRK findet am 12. September wieder in der Ernst-Reuter-Schule statt.

Das Zielfoto entschied gegen Stefan Bareuther

Bei den 37. Deutschen Junioren-Meisterschaften im Mainzer Universitätsstadion gab es mit 800 Teilnehmern nicht nur Masse...

Bei einem vorsichtigen Beginn - der böige Wind wirkte sich auf seinen Schrittrhythmus zwischen den Hürden nachteilig aus...

Die Zuschauer rief von den Bänken, als Breuther immer näher zu dem jetzt führenden Josef herankam.

Das Ergebnis des Endlaufes, der in seinem Ablauf einmalig zu bezeichnen ist: 1. Herrmann Josef, ASV Köln, 51,91 s

Der Pechvogel Stefan Bareuther, hier im Nationaltrikot beim Länderkampf in Polen.

Selbst um den Frieden kümmern

Der Antikriegstag - 1. September - dürfte kein einmaliges Datum sein für wortreiche Friedensbeteuerungen und Friedenssehnsüchte.



GESCHÄFTSDRUCKSACHEN BUCHDRUCKEREI KÜHN KG TELEFON 2 10 11

CDU bittet zum Waldfest

Samstag, 6. 9., ab 15 Uhr - Waldhütte Unterhaltung - Spiele - Musik Attraktion: Riesenluftsack für Kinder

Wenn die Sterne nicht lügen...

für die Zeit vom 6. September bis 12. September

A horoscope section with zodiac signs (Widder, Stier, Zwillinge, Krebs, Löwe, Jungfrau, Waage, Skorpion, Schütze, Steinbock, Wassermann, Fische) and their corresponding descriptions.

einen Gärtner oder einen Arbeiter mit gärtnerischen Vorkenntnissen einen Elektriker mit abgeschlossener Berufsausbildung

Die Vergütung erfolgt nach Lohngruppe III bzw. Lohngruppe II HLT.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Tätigkeitsnachweis und Zeugnisabschriften werden bis spätestens 15. September 1980 erbeten...

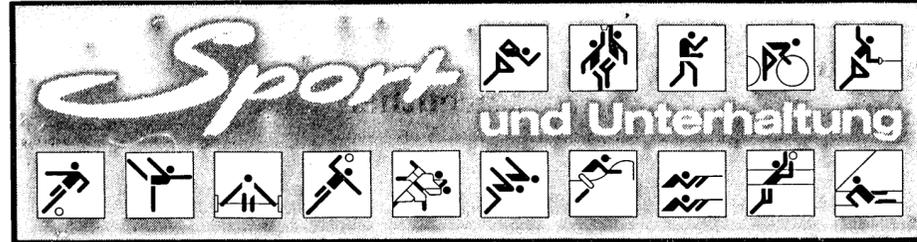
Nähere Einzelheiten erteilt das Personalamt der Gemeindeverwaltung Egelsbach, Herr Neu, Telefon 0 61 03 / 41 21.

WIR STELLEN AUS !!!

Beratung und Information über: TV und VIDEO

Samstag, den 6. September 1980 von 8.00 bis 18.00 Uhr im Eingang vom WICKES-BAUMARKT.

RADIO-HECK 6073 EGELSBACH Ernst-Ludwig-Straße 70 Telefon 0 61 03 / 4 92 35



Zwei Foulelfmeter brachten den verdienten Sieg

SG Egelsbach - SSV Dillenburg 2:1 (1:0)

Diesmal war es beliebige kein Zitterspiel, denn nur nach dem Dillenburg Ausgleich mußte man um den einen Punkt etwas bangen...

Wagner und der Torwart kann nur mit großer Mühe abwehren. 36. Minute: Uhllein wagt ein Solo bis zum „geht-nicht-mehr“ und bleibt im dichten Abwehrgestrüpp hängen.

Auch kräfte- und konditionsmäßig schien die SGE die 120 Minuten Pokalpartie vom Wochenende besser überstanden zu haben als der Gast aus dem Westerwald.

Die entscheidenden Treffer zum Sieg resultierten beide aus Foulelfmetern, und man mußte beide Male sagen, zu Recht.

Drei Minuten später der alles entscheidende 2. Egelsbacher Treffer. Heinz Wade wollte bis zur Torauslinie durchziehen, doch Zimmerlings langes Bein brachte ihn regelwidrig zu Fall.

Die Mannschaft: Elsinger, Zorn, Wagner, Werner, Groszer (St. K. Müller), Uhllein, Zink, Graf, Rasch, Wade und Staudt.

SGE im Hoehster Stadtpark

Am 6. Spieltag der Oberliga Hessen mußte der Tabellenführer bei der SG 01 Hoehst im Stadtpark antreten.

Die SGE kann sich also durchaus auch in Hoehst Chancen auf einen Punktgewinn ausrechnen. Dies sollte aber nicht dazu führen, daß man den Gegner leicht nimmt und erst dann - wie in Kastel - aufwartet.

Ein Unentschieden im Hoehster Stadtpark wäre sicher weiterhin ein Platz an der Spitze.

1 B der SGE fährt nach Worfelden

Am vierten Spieltag der Kreisliga B Groß-Gerau muß die SGE 1 B erneut reisen und spielt am Sonntag um 15 Uhr in Worfelden.

Giraffen gegen CSSR

Am Sonntag um 15 Uhr ist Anpfiff für ein internationales Basketballspiel. Die Langener 1. Herren haben Slavica Cilina aus der CSSR zu Gast.

Sportverein gewann Derby

SVD - TG Sprendlingen 4:1 (1:0)

Der zweite Sieg im zweiten Derby bedeutet für die SVD-Fußballer den zweiten Platz in der Tabelle.

Für die Platzherren begann es recht gut. Sie kombinierten gut aus der Tiefe und trugen schöne Angriffe über die Außenstürmer vor.

Das 3:1 in der 79. Minute war zugleich das schönste Tor des Spieles. Mustergültig setzte sich Pfaff bis zur Torauslinie durch.

Danach lockerten die Gäste etwas ihre Deckung. Sie mußten bereits frühzeitig den verletzten Ries gegen Schäfer auswechseln.

Im Vorspiel gewann die SV Reserve nach Toren von Nogales und Parr (je 2) sicher 4:2. Damit gestaltete man auch das zweite Spiel reich.

Schwerer Gang des Clubs

Daß die Punkte in Mörfelden sehr hoch hängen, das mußten schon viele Mannschaften der Bezirksliga Darmstadt erfahren.

Am vergangenen Sonntag sah man eine Elf, die clever ihre Chancen gegen eine gut mitspielende Mannschaft aus Biblis nutzte.

Auf jeden Fall steht zu erwarten, daß dieses Nachbar Derby spannend sein wird.

Kein Maßstab für die Punktrunde

TSV Goddelau - TV Langen 24:17 (10:7)

In einem Vorbereitungsspiel auf die am 28. September beginnende Saison der Hallenhandball-Kreisliga Darmstadt / Gruppe Ost (Heimspiel gegen Groß-Zimmern) unterlag die stark ersatzgeschwächte TV-Mannschaft in Crumstadt gegen den TSV Goddelau.

Während der Anfangsphase kam die Mannschaft mit dem Gegner noch zufriedenstellend zurecht, im Angriff hatte man eine gute Schußausbeute, und so war das Spiel nach etwa 20 Minuten völlig offen.

In der 2. Halbzeit konnte sich die Mannschaft nach anfänglichen Schwierigkeiten wieder fangen und vorübergehend ausgleichen, dann allerdings wurde viel zu hektisch und nervös gespielt.

Gesamtkritik: In der Mannschaft des TV hat niemand direkt enttäuscht.

Auslosung im DFB-Pokal:

1. FC Kaiserslautern kommt zur SGE

Die Auslosung für die 2. Hauptrunde des DFB-Pokals brachte für den Spitzenreiter der Hessischen Oberliga, die SG Egelsbach, einen besonderen Leckerbissen.

Für die Hainer gilt es, die Pokalniederlage vom letzten Jahr in Froshausen wettzumachen.

Der nächste schwere Auswärtstest erwartet den Sportverein Dreieichenlaim am Sonntag in Froshausen.

Von dem, was er sagen will, und nicht weiß, ob er es sagen wird, ist noch nicht gesprochen worden.

Der Damm war sein Schicksal Roman um harte Männer und schöne Frauen

VON HANNS ULLRICH V. BISSUNG

Copyright by Verlag von Graberg & Görg GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main

Auch daran denkt er. An die Kränze mit den bunten Schleifen, an die goldgestickten Worte, die auf ihnen stehen.

Er kann nichts beweisen. In ihm sitzt der Verdacht, dieser fürchterliche Verdacht, daß es mit dem Tod von Voss etwas auf sich hat.

Er kann nichts beweisen. In ihm sitzt der Verdacht, dieser fürchterliche Verdacht, daß es mit dem Tod von Voss etwas auf sich hat.

Er kann nichts beweisen. In ihm sitzt der Verdacht, dieser fürchterliche Verdacht, daß es mit dem Tod von Voss etwas auf sich hat.

Er kann nichts beweisen. In ihm sitzt der Verdacht, dieser fürchterliche Verdacht, daß es mit dem Tod von Voss etwas auf sich hat.

Er kann nichts beweisen. In ihm sitzt der Verdacht, dieser fürchterliche Verdacht, daß es mit dem Tod von Voss etwas auf sich hat.

Er kann nichts beweisen. In ihm sitzt der Verdacht, dieser fürchterliche Verdacht, daß es mit dem Tod von Voss etwas auf sich hat.

Er kann nichts beweisen. In ihm sitzt der Verdacht, dieser fürchterliche Verdacht, daß es mit dem Tod von Voss etwas auf sich hat.

Er kann nichts beweisen. In ihm sitzt der Verdacht, dieser fürchterliche Verdacht, daß es mit dem Tod von Voss etwas auf sich hat.

Er kann nichts beweisen. In ihm sitzt der Verdacht, dieser fürchterliche Verdacht, daß es mit dem Tod von Voss etwas auf sich hat.

Er kann nichts beweisen. In ihm sitzt der Verdacht, dieser fürchterliche Verdacht, daß es mit dem Tod von Voss etwas auf sich hat.

Er kann nichts beweisen. In ihm sitzt der Verdacht, dieser fürchterliche Verdacht, daß es mit dem Tod von Voss etwas auf sich hat.

Er kann nichts beweisen. In ihm sitzt der Verdacht, dieser fürchterliche Verdacht, daß es mit dem Tod von Voss etwas auf sich hat.

Er kann nichts beweisen. In ihm sitzt der Verdacht, dieser fürchterliche Verdacht, daß es mit dem Tod von Voss etwas auf sich hat.

Er kann nichts beweisen. In ihm sitzt der Verdacht, dieser fürchterliche Verdacht, daß es mit dem Tod von Voss etwas auf sich hat.

Er kann nichts beweisen. In ihm sitzt der Verdacht, dieser fürchterliche Verdacht, daß es mit dem Tod von Voss etwas auf sich hat.

Er kann nichts beweisen. In ihm sitzt der Verdacht, dieser fürchterliche Verdacht, daß es mit dem Tod von Voss etwas auf sich hat.

Er kann nichts beweisen. In ihm sitzt der Verdacht, dieser fürchterliche Verdacht, daß es mit dem Tod von Voss etwas auf sich hat.

Er kann nichts beweisen. In ihm sitzt der Verdacht, dieser fürchterliche Verdacht, daß es mit dem Tod von Voss etwas auf sich hat.

Er kann nichts beweisen. In ihm sitzt der Verdacht, dieser fürchterliche Verdacht, daß es mit dem Tod von Voss etwas auf sich hat.

Er kann nichts beweisen. In ihm sitzt der Verdacht, dieser fürchterliche Verdacht, daß es mit dem Tod von Voss etwas auf sich hat.

Er kann nichts beweisen. In ihm sitzt der Verdacht, dieser fürchterliche Verdacht, daß es mit dem Tod von Voss etwas auf sich hat.

Er kann nichts beweisen. In ihm sitzt der Verdacht, dieser fürchterliche Verdacht, daß es mit dem Tod von Voss etwas auf sich hat.

Er kann nichts beweisen. In ihm sitzt der Verdacht, dieser fürchterliche Verdacht, daß es mit dem Tod von Voss etwas auf sich hat.

Er kann nichts beweisen. In ihm sitzt der Verdacht, dieser fürchterliche Verdacht, daß es mit dem Tod von Voss etwas auf sich hat.

Er kann nichts beweisen. In ihm sitzt der Verdacht, dieser fürchterliche Verdacht, daß es mit dem Tod von Voss etwas auf sich hat.

Er kann nichts beweisen. In ihm sitzt der Verdacht, dieser fürchterliche Verdacht, daß es mit dem Tod von Voss etwas auf sich hat.

„Dann riefen wir Sie an und später den Arzt.“

Cherson denkt: „Es klingt glaubhaft, und Frek wird es Wort für Wort bestätigen.“

„Warum fragen Sie danach?“

Cherson ist nah dran, es zu sagen. Er kommt nicht dazu, weil Carmen Marzella fortfährt: „Sie haben kein Vertrauen zu mir, Cherson. Ich habe Sie gebeten, mir zu sagen, was in dem Schreibtisch gewesen ist. Ich weiß es immer noch nicht.“

„Bilder.“

„Bilder von Ihnen?“

„Von mir? Nein, Cherson, Bilder von mir wären es nicht.“ Und nach einer Pause: „Waren es Magazine?“

„Ja.“

„Sie nehmen an, daß gewisse Bilder in diesen Heften von mir sind?“

Cherson schweigt.

„Sie sind davon überzeugt, nicht wahr?“

Als sie immer noch keine Antwort bekommt, sagt sie: „Schade. Nehmen Sie an, daß ich mich hätte so fotografieren lassen? So geschmacklos.“

Cherson sagt: „Die Bilder sind gestohlen worden. Ihr Mann hätte mich beauftragt, sie wieder herbeizuschaffen.“

„Er hat Ihnen nicht gesagt, was es mit diesen Bildern auf sich hat?“

„Leider nicht.“

„Leider nicht? Was heißt das? Oh, Cherson, er hätte es Ihnen sagen müssen! Wie kann er mich Ihnen gegenüber in einen solchen Verdacht bringen?“

Cherson sagt: „Das ist es nicht. Wenigstens ist es das nicht allein.“

„Sondern?“

„Vielleicht wäre manches anders gekommen.“

„Was wäre anders gekommen?“

„Ich fürchte, diese Bilder sind der Anfang des Übels. Sätze ich als Privatmann hier, dann könnte es mir gleich sein. Sie wissen, daß ich das nicht bin, ich habe einen Beruf, und ich werde dafür bezahlt.“

„Sie werden dafür bezahlt? Wofür werden Sie bezahlt?“

„Sie sehen Sie, Recht kann Unrecht sein. Unrecht unter Umständen Recht. Aber nie wird Unrecht Recht, nur weil es jemand tut, der für sich das Recht in Anspruch nimmt, sich außerhalb des Gesetzes zu stellen. Ich kann mich nicht von Sympathie und Antipathie leiten lassen. Ich wollte, es wäre anders.“

„Wer nimmt Unrecht für Recht in Anspruch? Sagen Sie es, Cherson, ich?“

„Von Ihrem Mann waren Sie davon überzeugt?“

„Mein Mann ist tot!“

„Tot, ja, im physischen Sinn!“

Sie steht auf und geht ins Nebenzimmer. Cherson raucht nachdenklich die Zigarette.

Den Rest wirt er in den Aschenbecher. Er denkt: „Merkwürdig. Wenn es für mich wäre, hätte sie mich längst gerufen.“

Er hört mitunter ihre Stimme. Soviel er versteht, sagt sie nur: „Ja, ja und nein, nein!“

Als sie zurückkommt, sagt sie: „Es war nichts Besonderes. Jemand fragte, ob Frek hier sei.“

Es liegt Cherson auf der Zunge, zu fragen, wer nach Frek gefragt habe. Er scheut sich, Carmen Marzella in Verlegenheit zu bringen.

In Gedanken beschäftigt er sich mit ihrer Schwester, von deren Existenz er bisher nichts gewußt hat. Er ist verstört über den Mangel an Initiative, den er in dieser Sache verspürt, und ärgert sich, daß ihm eine innere Stimme hemmt. Er kommt in Versuchung, alles zu sagen, was zu sagen ist, aber er macht den Mund nicht auf. Er redet drum herum, so, als wolle er durch die Hintertür erreichen, was er nicht wagt, von vorn zu sagen. Er berichtet von Brack, von dem verschwundenen Altar, dem gelauten Eifelturm und der unersetzbaren Pfeife. Dann hält er plötzlich inne. Er denkt an Ossowski. Und nun versucht er es damit.

Er sagt: „Es gibt jemanden hier, der Ihre Schwester kennt.“ Er denkt überrascht: „Wer sagt denn, daß es Ihre Schwester war?“ Aber trotzdem fährt er fort: „Es handelt sich um

„So“, sagt Carmen Marzella. Und nach einer Weile: „Was wollte sie, als sie hier war? Eine Chance? Ja? Wollte Sie eine Chance? Bitte, beantwort mir das!“

„Nein. Ich gebe zu, sie wollte Geld. Weil es das einzige war, daß sie von ihm oder von den Klissen und findet keinen Schlaf. Geister gleiten vorüber, das von Carmen Marzella, von Frek, von Ossowski, von Voss und eins, das Carmen Marzella sehr ähnlich sieht. Und zuletzt das von Dyckke mit einem hämischen Grinsen.“

Erstohrt erhebt er sich. Er setzt sich an seinen Schreibtisch. Dort bleibt er, bis der Mond nur noch ein blasser Schatten ist, den die aufkommende Dämmerung verschlingt.

„Ist sie weg?“

„Nein.“

„Sie weigert sich?“

„Nein.“

„Das verstehe ich nicht!“

Sie sieht Frek an und findet ihn verändert. Wohl war er bisher ein Mann, aber kaum in dem Sinn wie jetzt. In seinem Gesicht liegt ein Zug von herber Entschlossenheit, etwas von Reife und von dem kleinen Jungen, dem sie schließlich verliehen hat, was er ihr antat, ist nichts übriggeblieben.

Frek ist verändert.

Wahrscheinlich weiß er es selbst nicht. Aber Carmen Marzella, die ihn kennt, sieht es sofort. Es beunruhigt sie.

„Hast du nicht mit ihr gesprochen?“

„Ja.“

„Was hat sie gesagt?“

„Was soll sie gesagt haben? Etwas Vernünftiges. Geld allein tut es nicht!“

„Geld allein tut es nicht? Was heißt das?“

Sie ist jetzt wirklich beunruhigt.

Frek steht auf.

Er geht durch den Raum, von der Wand zum Fenster und vom Fenster zurück zur Wand. Dann bleibt er vor Carmen Marzella stehen und sagt: „Hör mal zu. Man kann Menschen auf verschiedene Arten umbringen.“

„Und was?“

„Ich habe sie mit dem Knüttel erschossen.“

einen gewissen Ossowski. Er war Offizier in der deutschen Wehrmacht. Ihre Schwester ist damals zu seinen Eltern gefahren. Er hat sie hier gesehen. Er ist auch der Täuschung zum Opfer gefallen. Wie ich bei den Bildern, Ossowskis Eltern sind bei einem Luftangriff ums Leben gekommen. Er war in Gefangenschaft und kam über Sibirien und Japan zurück.“

Zum erstemal ist Carmen Marzella verwirrt. Sie will etwas sagen, aber da sie nicht überlegt hat, was sie sagen will, bleibt ihr das Wort im Hals stecken.

Und Cherson meint: „Vielleicht interessiert es Ossowski, was Sie von Ihrer Schwester wissen. Ich kann ihn ins raufrutschen.“

Carmen Marzella denkt: „Alles, nur das nicht!“

Sie sagt: „Bitte, nicht jetzt, lassen Sie einige Wochen vergehen.“ In Gedanken sagt sie sich: „Was ist das für ein irrsinniger Zufall. Wie ist er nur dazu gekommen, mit diesem Mann von mir oder von Riccarda zu sprechen?“

Trotz dieser unerwarteten Nachricht kommt das Gespräch nicht mehr recht in Gang.

Als Cherson kurz darauf die Serpentine hinterläßt, kommt ihm der Gedanke, daß er einen Fehler gemacht hat. So sehr er darüber nachdenkt, weiß er nicht, was es ist. War es falsch, Ossowski zu erwähnen?

Kaum liegt er im Bett, rasselt das Telefon. Er flucht, steht auf und nimmt den Hörer zur Hand.

„Um elf Uhr sprach Frau Voss mit Herrn Frek. Der Anruf kam vom Hafentorpostamt.“

„Etwas Besonderes?“

„Nein. Herr Frek sagte nur, daß er erst morgen mit dem Transport zurückkäme.“

Cherson sagt: „Es ist gut.“

Er legt den Hörer auf die Gabel zurück.

Warum verteidigt Frek Riccarda?

Er sieht auf die Uhr. Verärgert stellt er fest, daß Carmen Marzella ihn belogen hat. Sie hat mit Frek gesprochen, und ihm hat sie gesagt, daß sich jemand nach Frek erkundigt hat.

„Nein. Ich gebe zu, sie wollte Geld. Weil es das einzige war, daß sie von ihm oder von den Klissen und findet keinen Schlaf. Geister gleiten vorüber, das von Carmen Marzella, von Frek, von Ossowski, von Voss und eins, das Carmen Marzella sehr ähnlich sieht. Und zuletzt das von Dyckke mit einem hämischen Grinsen.“

Erstohrt erhebt er sich. Er setzt sich an seinen Schreibtisch. Dort bleibt er, bis der Mond nur noch ein blasser Schatten ist, den die aufkommende Dämmerung verschlingt.

„Ist sie weg?“

„Nein.“

„Sie weigert sich?“

„Nein.“

„Das verstehe ich nicht!“

Sie sieht Frek an und findet ihn verändert. Wohl war er bisher ein Mann, aber kaum in dem Sinn wie jetzt. In seinem Gesicht liegt ein Zug von herber Entschlossenheit, etwas von Reife und von dem kleinen Jungen, dem sie schließlich verliehen hat, was er ihr antat, ist nichts übriggeblieben.

Frek ist verändert.

Wahrscheinlich weiß er es selbst nicht. Aber Carmen Marzella, die ihn kennt, sieht es sofort. Es beunruhigt sie.

„Hast du nicht mit ihr gesprochen?“

„Ja.“

„Was hat sie gesagt?“

„Was soll sie gesagt haben? Etwas Vernünftiges. Geld allein tut es nicht!“

„Geld allein tut es nicht? Was heißt das?“

Sie ist jetzt wirklich beunruhigt.

Frek steht auf.

Er geht durch den Raum, von der Wand zum Fenster und vom Fenster zurück zur Wand. Dann bleibt er vor Carmen Marzella stehen und sagt: „Hör mal zu. Man kann Menschen auf verschiedene Arten umbringen.“

„Und was?“

„Ich habe sie mit dem Knüttel erschossen.“

toom MARKET advertisement featuring various clothing and food items with prices. Includes sections for 'Sportlich * chic * und preiswert!', 'Wurst und Schinken', 'vom Rind', 'vom Kalb', 'vom Schwein', 'Frischgeflügel', and 'Bäckerwaren'. A large photo of a woman in a sweater is also present.

Achtung! Langer Samstag - Familieneinkaufstag!



„Wir beraten Sie gern.“

Eigentlich ist es ja selbstverständlich, daß Sie in einem Fachgeschäft gute Beratung erwarten. Trotzdem möchten wir Ihnen hier sagen, daß wir uns ganz besonders darum bemühen und auch für individuelle Wünsche Lösungen zu finden versuchen. Folgende PORST Leistungen geben dafür ein Beispiel: die PORST credit-card für Königsfilme, die 3-Jahres-Garantie, der PORST Königsbild-Service, das großzügige Umtausch- und Rückgaberecht, der PORST Tausch-Service usw. Machen Sie doch einfach mal die Probe aufs Exempel und kommen Sie vorbei oder rufen Sie an.

Willkommen bei PHOTO PORST Langen

TRAUERDRUCKSACHEN
BUCHDRUCKEREI KÜHN KG
TELEFON 2 10 11

Nutzen Sie die Vorteile einer Anzeige in der LANGENER ZEITUNG den EGELSbacher NACHRICHTEN und dem HAINER WOCHENBLATT
Anzeigen-Service
Tel.-Nr.: 0 61 03 / 2 10 11 / 12

möbel-studio WEISS
Spezialist für Einbauküchen
EINBAUKÜCHEN
Hd. Sonderangebote
z.B. Holz/Leinen m. Elektrogeräten
DM 2.248,-
Lassen Sie sich von weiteren Angeboten bei einem Besuch in unseren großen, modernen Studios überraschen! Unverbindl. Beratung, fachmännische Planung u. Montage, Elektro- u. Wasserinstallation, Fliesenarbeiten-Kundendienst.
Lutherstraße 26-28 6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 2 79 70

IHRE SICHERHEIT
Schlüsseldienst
Langen, Telefon 2 32 44
Alle Schließarbeiten
Messer, Scheren, Gartengeräte werden ausgeführt.

IBM-Kugelkopfschreibmaschinen, neu und „R“-Mod., Adler, Olympia. An- und Verkauf. Schard, Taunusstraße 42, Gräfenhausen, Telefon 0 61 50 / 70 21 und 70 22.

Briefmarken- u. Münzsammler finden alles für ihr Hobby im PHILAS-HOP P. Oelke, 6070 Langen, Elisabethenstr. 55, Tel. 2 46 50, Mo.-Fr. 14.30 bis 18.30, Sa. 9 bis 13 Uhr.

Herrn-Hüte — Mützen
Pelzmützen
PELZ-MÜLLER
Westendstraße 8, Egelsbach
Telefon 48 08

Riesenangebot
ORIGI-MARKT
Lieferung auch ohne Anzahlung!
Tel. Q 06 11 / 34 10 61
6000 Frankfurt/Main
Eschersheimer Landstraße 45
Tel. Q 06 11 / 55 73 36
6100 Darmstadt
Kastanienstraße 10
Tel. Q 0 61 51 / 2 36 68

30. September, der Tag, der Zeit und Zinsen spart.

Wer vor dem 30. September mit Bausparen anfängt, kann ein halbes Jahr früher bauen, renovieren, kaufen.

Sichern Sie sich attraktive Wüstenrot-Vorteile — wenden Sie sich an „Ihre“ Adresse:
Langen u. Egelsbach:
K. Rechten, Langen, Nordendstraße 9, Tel. 2 39 43.
Beratungsstunden in Langen: Langener Volksbank, Hauptstelle Bahnhofstraße 11 — 13, Mo. von 15 — 18 Uhr, Zweigst. Bahnhofsstraße, do. von 15 — 18 Uhr. Oder nach Terminvereinbarung (Tel. Langen 2 39 43). Ich berate Sie auch gern zu Hause.

30. September ist Wüstenrot-Tag.

Fenster
HOLZ KUNSTSTOFF ALU
ROLLADEN — KLAPPLADEN MARKISEN — HAUSTÜREN ÜBERDACHUNGEN.
Übrigens, kennen Sie unser Element *FR 2003 ?
Es ist das Fenster mit Rollläden — aber ohne Lichtverlust — ideal für den „Altbau“. Sie finden nichts Vergleichbares!
* Idee ist vor Nachahmung geschützt.
blourock
Wiener Straße 5a
6382 Friedrichsdorf 2/Ts.
Tel. (06175) 1841

Der Mitsubishi Colt
Den Mitsubishi Colt gibt es als 1400 GLX mit 51 kW (70 PS) und der wirtschaftlichen Colt Schaltung. Als 1200 GL mit 40 kW (55 PS) und Viergangschaltung. Als Dreiliter oder Futur. Verbrauch 1400 GLX bei 90 km/h: 5,1 l bei 120 km/h: 7,1 l; im Stadtverkehr 8,1 l Normalbenzin (DIN 70030).
MITSUBISHI
Dauerhafte Autofreude
Autohaus Hubert Sollath
Kurt Schumacher Ring 8
6073 Egelsbach, Tel.: 0 61 03 / 48 82

Altes Spielzeug (auch Puppen) von Sammler zu kaufen gesucht. L. Köhler, Wassergasse 5, 6070 Langen, Tel. 0 61 03 / 2 23 89

Deutschlands größte
OFFENE KAMINE
AUSSTELLUNG • über 70 Kamine aufgebaut
Besuchen Sie die größte Kamine Ausstellung Deutschlands! Lampen für Haus und Garten. Exklusive Kleinmöbel. Neu: Ofen aus Dänemark als offener Kamin und als Altesbrenner zu verwenden. Offene Kamine ab 150 Modelle. Feuerungsanlagen für Innen- und Außenkamine, Gartenkamine, Kaminzubehör, Grillzubehör, Elektro-Kachelöfen, Elektro-Kamine, Elektro-Pub-Beleuchtungen, Flächenheizungen, Kleinmöbel, Lampen für Haus und Garten. Geschenkartikel und alles was um den Kamin und drum herum gehört.
Durch Großvertrieb können wir Ihnen günstige Preise und qualitativ hochwertige Kamine anbieten (über 100 Ausstellungen im Bundesgebiet und Westberlin). Große Prospekt mit Wegbeschreibung bitte anfordern. Geöffnet tags von 9 — 18.30 Uhr, samstags von 9 — 14.00 Uhr, erster Samstag im Monat von 9 — 18.00 Uhr.
HARK GmbH
Vertriebs KG
Niederlassung: 6057 Dietzenbach, Paul-Ehrlich-Straße 8, Tel. 0 60 74 / 2 50 56 + 57
Unsere Ausstellung befindet sich im Gewerbegebiet Dietzenbach-Ost (B 459)

TIP Teppichboden
Fachliche Beratung und Verlegung
Langer Samstag bis 18.00 Uhr

TIP	Schlinge melier 400 cm breit qm 7.90	PVC 200 cm breit, mehrere Muster versch. Farben qm nur 5,-	TIP
TIP	Velours versch. Farben 500 cm breit qm nur 17.85	Feinschlinge Engl. Drucke qm ab 19.50	TIP
TIP	Berber-Grobschlinge melier qm 23.85	Kaufen Sie jetzt Kunstrasen zum einmaligen Preis von qm nur 17.80	TIP

Wir führen auch Zubehör: Sockelleisten, Kleber, Profile in PVC u. Metall
Teppichboden Supermarkt
Sprendlingen, Dieselstr./Ecke Benzstr. (Nähe Wertkauf)
Tel.: (0 61 03) 3 20 35, langer Samstag bis 18.00 Uhr,
Sa. 8.30-14.00 Uhr, Montag - Freitag 8.30-18.30 durchgehend

Zimmermann
Herbst-Moden neu eingetroffen!
DAMENHAFT ELEGANT UND SPORTLICHEN DRUG
FINDEN SIE IN UNSERER MODISCHEN KOLLEKTION ZUR NEUEN SAISON!
Herren-Anzüge
auch in herbstlichen Farben
bisher 279,-
jetzt nur noch **179,-**

Damen-Lama-Jacken
mit Rückenspange, reichhaltige Ziersteppnähte aus dem Vorprogramm deshalb nur **169,-**

Damen-Cord-Blousons
100% Baumwolle, „Genua“-Breitcord aus dem Vorprogramm deshalb nur **99,-**

Damen-Kleider
Rio-Modelle, 1/2 und 1/1 Arm, bis Größe 52, große Auswahl ab **29,-**

Herren-Sakkos
bisher 169,-
jetzt nur noch **49,-**

Herren-Hosen
bisher 59.95
jetzt nur noch **29,-**

Fachgerechte Änderungen führt aus: Schneidermeister Tremel
Am langen Samstag durchgehend bis 18 Uhr geöffnet

SSG-Clubhaus wurde renoviert

Rechtzeitig zur Langener Kerb sind die Renovierungsarbeiten am Clubhaus der SSG abgeschlossen. Dafür hat die SSG tief in die Tasche gegriffen. Einmal wurden im Restaurant und im kleinen Saal neue Isolierfenster eingesetzt. Man will Energie sparen. Dann wurden aber auch die notwendigen Renovierungsarbeiten vorgenommen.
Die unterteilten Fenster wirken sehr anheimelnd, das Haus gewann an Atmosphäre. Völlig renoviert wurde der kleine Saal. Das Clubhaus der SSG erstrahlt in frischem Glanz.

Ins Rathaus kam Nachwuchs

Alljährlich am 1. September stellt die Stadtverwaltung Langen Nachwuchskräfte sowie Praktikanten und Vorkonfirmanten ein. Auch in diesem Jahr ist wieder eine Anzahl junger Menschen — es sind insgesamt 10 — zur Verwaltung gekommen, um sich dort für die verschiedensten Berufe ausbilden zu lassen. Im einzelnen handelt es sich um einen Assistentenwärtler für den mittleren Dienst, drei Auszubildende für den Beruf des Stenosekretärs, vier Praktikantinnen für den Beruf des Erziehers und zwei Praktikantinnen für den Beruf des Erziehers.
Die Stadt Langen geht mit ihrem Angebot an Ausbildungsplätzen auch in diesem Jahr bewußt über das im Rahmen der normalen Personalfuktuation erforderliche Maß hinaus, um möglichst vielen Jugendlichen die Chance zu einer qualifizierten Berufsausbildung zu geben.

Diskutieren Sie mit **Gottfried Milde (CDU)** am 8. 9. um 20 Uhr in der Stadthalle.

Kinder- und Jugendarbeit der Stadtkirchengemeinde

Nach dem Ende der Schullerfen beginnt in der Stadtkirchengemeinde die Kinder- und Jugendarbeit wieder. Mit kind- und jugendgemäßen Methoden werden den Kindern im Kindergottesdienst und in der Jungchar und den Teenagern im Jugendkreis die Möglichkeiten und Fragen des christlichen Glaubens nahe gebracht. Das Interesse der Heranwachsenden nach Auseinandersetzung mit Fragen des Lebens und des Mit-einanders der Menschen wird für den Beruf des Stenosekretärs, vier Praktikantinnen für den Beruf des Erziehers und zwei Praktikantinnen für den Beruf des Erziehers.
Der Kindergottesdienst, der jeden Sonntag ab 10.45 Uhr für die 6- bis 12jährigen in der Stadtkirche gehalten wird, wird von sachkundigen jugendlichen Helfern unter Anleitung des Pfarrers gestaltet. Die Jungchar für die 7- bis 11jährigen trifft sich unter Leitung von Marius Eckert ab Mitte September jeden Freitag im Gemeindehaus Frankfurter Straße.
Der Jugendkreis für die konfirmierte Jugend hat sich unter der Leitung von Erdmütte und Michael Neuner neu gebildet und hat ein Programm, das von der Radtour bis zur Gestaltung eines Jugendgottesdienstes reicht. Die Treffen sind jeden Freitag ab 19 Uhr im Gemeindehaus Frankfurter Straße.
Neben der Konfirmandenarbeit ist ein Vorkonfirmandenunterricht geplant, wie es ihn früher in Langen immer gegeben hat. Abgerundet wird die Kinder- und Jugendarbeit durch den Kinderchor und den Flötenkreis, wo unter der künstlerischen Leitung von Kantor Rhode traditionelle und moderne Jugendmusik gemacht wird.
Der Kirchenvorstand macht alle interessierten Eltern und Kinder auf diese Möglichkeit der Jugendarbeit im kirchlichen Raum aufmerksam und lädt herzlich dazu ein.

Wochenendaktualitäten:
Dienstags in der SZ
LANGENER ZEITUNG
Anzeigenabteilung: Tel.: 0 61 03 / 2 10 11

Aus der Welt des Films

Shaolin, Warteiliste des Todes (UT)
Die besten Karate-Kämpfer zeigen ihr Können. Ungewöhnliche neue Kampfesarten werden vorgeführt. Acht Männer stehen auf der Warteliste des Todes, doch keiner von ihnen weiß, wann es geschehen wird.
Die Seewölfe kommen (Lichtburg 1)
Seewölfe nannte man die deutschen Unterseeboote. Allen nicht von ihnen versenkt im Indischen Ozean innerhalb von vier Wochen vierzig alliierte Schiffe. Der Film zeigt eine bisher unbekannte aber wahre Abenteuergeschichte aus dem 2. Weltkrieg.
Ein Mann für gewisse Stunden (Lichtburg 2)
Er ist der höchstbezahlte Liebhaber von Beverly Hills. Erst durch ihn erfahren Frauen, was Leben ist. Nur eine nicht. Die Geschichte eines Gigolos.

Kirchliches Zeitgeschehen

Stadtkirchengemeinde
Am kommenden Dienstag, 9. September, trifft sich die Frauenhilfe um 20 Uhr im Gemeindehaus der Stadtkirchengemeinde.
Die Gemeindebücherei ist bis auf weiteres nur noch 14-tägig, mittwochs von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Nächster Ausleihtag: 17. September.
Petrusgemeinde
Am Donnerstag, 11. September, 17 Uhr Bibelstunde im Gemeindehaus, Bahnhofstraße 46.
Gustav-Adolf-Frauenwerk
Für Dienstag, den 9. September, wollen wir unseren Frauennachmittag ausfallen lassen, da wir ja den folgenden Sonntag, den 14. September unser 60jähriges Jubiläum feiern. Schriftliche Einladungen an unsere Mitglieder wurden bereits abgemittelt. Sollte ein Mitglied aus Versehen keine Einladung erhalten haben, bitten wir, dies als solche anzunehmen, oder sich unter Telefon 2 24 24 zu melden.

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, d. 7. September 1980
(14. Sonntag nach Trinitatis)
Stadtkirche
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wächter)
Predigttext: Röm. 8, 14—17
10.45 Uhr Kindergottesdienst
Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnstr. 46
9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe (Pfr. Kades)
Predigttext: Lk. 17, 11—19
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfrn. Trösken)
9.30 Uhr Kindergottesdienst
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schilling)
Predigttext: Röm. 8, 14—17
Kollekte: Für die Flüchtlingsarbeit.
Stadtmision Langen
Sonntag, den 7. 9., Bibelstunde 17.15 Uhr
Dienstag, den 9. 9., Bibelstunde fällt aus

Freie Evangelische Gemeinde

Pastor Happel, Telefon 2 41 94
Gemeindehaus, Im Wiesgäßchen 29
Gottesdienst: Sonntag, 9.30 Uhr
Jugendkreis: Freitag, 19.30 Uhr

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Langen

über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 5. Oktober 1980

- Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Langen liegt in der Zeit vom 15. September 1980 bis 20. September 1980, und zwar vom 15. — 19. September 1980 während der Dienststunden von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr und am 20. September 1980 von 8.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Langen, Südliche Ringstraße 90, Zimmer 117, zu jedermanns Einsicht aus.
Der Wahlberechtigte kann verlangen, daß in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist der Tag seiner Geburt unkenntlich gemacht wird.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist, spätestens am 20. September 1980 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde (wie oben) Einspruch einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

Langen, den 5. Sept. 1980
Der Magistrat der Stadt Langen
(Krelling)
Bürgermeister

Große Jubiläumsaktion vom 12.-18. Sept.

Wir feiern mit Pauken und Trompeten und vielen, vielen Überraschungen.
Kinder, jede Menge Luftballons warten auf Euch!
...und viele „Danke schön“-Angebote

Große Verlosung
1. Preis: Ein Warengutschein 500,- DM
2. Preis: Ein Warengutschein 200,- DM
3. Preis: Ein Warengutschein 100,- DM
und viele Gutscheine zu je 10,- DM

50 Jahre Kaufhaus Hill

KAUFHAUS HILL
LANGEN-LUTHERPLATZ

GRONAU

Pletät Sehring

Inh. Otto Arndt



Das alteingesessene Unternehmen bietet die Gewähr für eine vertrauensvolle Bestallungsdurchführung

Erd- und Feuerbestattungen Überführungen Sargleger
6070 LANGEN/HESSEN
Mörfelder Landstraße 27
Telefon 0 61 03 - 7 27 94

Eriedigung aller Formalitäten — jederzeit erreichbar!

Nach einem arbeitsreichen Leben ist meine liebe, herzengute Frau

Christel Zimmer
geb. Gaim

im 79. Lebensjahr am 31. 8. 1980 gestorben.

Die Beerdigung hat, dem Wunsche der Verstorbenen entsprechend, im engsten Familienkreis stattgefunden.

In tiefer Trauer:
Heinrich Zimmer
auch im Namen aller Angehörigen

Mierendorffstraße 8
Langen, im September 1980



Die Kurzgeschichte:

In der Indianer-Siedlung

Bei Santa Fé in Neumexiko liegt die Siedlung der Taos-Indianer. Sie ist gegen eine Gebühr zu besichtigen, die von einem jungen hübschen Indianer kassiert wird. Zur Urlaubs- und Reisezeit ist die Zahl der Besucher besonders groß. Von wether kommen die Touristen, um die Wigwams und Original-Einrichtungen der Rothäute in Augenschein zu nehmen. Unlängst befand sich un-

ter den Mitgliedern einer Reisegruppe auch der Reporter einer Zeitung. Von seiner Redaktion hatte er den Auftrag erhalten, einen Bericht über die Indianer-Siedlung von Santa Fé zu schreiben. Bevor sich der Journalist in die Siedlung begab, wandte er sich an den jungen Indianer, der das Eintrittsgeld entgegennahm. Der Zeitungsmann hoffte, von ihm einiges zu erfahren, das

er als „Aufhänger“ für seine Reportage benutzen konnte. „Ich möchte meinen Artikel aktuell gestalten“, erklärte er dem Indianer-Jüngling. „Können Sie mir etwas Interessantes verraten?“ Die Rothaut überlegte eine Weile. Dann deutete sie hinüber, wo einem gerade angekommenen Reiseomnibus eine größere Zahl Touristen entstieg.

„Sehen Sie die dicke Dame dort?“ Der Reporter blickte hinüber.

„Ja, was ist mit ihr?“ „Finden Sie nicht, daß sie viel zu lange und zu rote Hosen trägt?“

Der Journalist mußte zugeben, daß dies stimmte.

„Und dann dort das dünne Girl.“

Wieder sah der Reporter in die angegebene Richtung. „Hal das Mädchen nicht viel zu kurze und zu durchsichtige Shorts an?“

„Allerdings.“ „Und dann dieser kleine Mann, der ob der zu großen Kamera am Schulterriemen stark ins Schwitzen geriet!“

„Da haben Sie recht.“ Der Indianer sah der Touristengruppe nach, die sich zu der Siedlung begab.

„Merkwürdig!“ sagte er schließlich. „Sie zahlen zwei Dollar, damit sie uns besichtigen können. Und wir können Sie besichtigen — und zahlen nichts!“ Und nach einer kurzen Pause fügte er zu dem Reporter gewandt hinzu: „Vielleicht können Sie dies als „Aufhänger“ für Ihren Bericht verwenden!“

Pit Krüger

Zimmermann

Trauerkleidung

Für Damen und Herren für die Trauerkleidung. Alle Ausführungen in allen Größen.

Rüsselsheim, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14
Langen, am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 061 03 2 79 21

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme sowie die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Gertraude Müller
geb. Metzger

sprechen wir hiermit unseren Innigsten Dank aus. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Wächter für die tröstenden Worte und den Schulkolleginnen und -kollegen des Jahrgangs 1897/98.

In stiller Trauer:
Gertrud Orter geb. Küster
Karl Herth und Kinder
sowie alle Angehörigen

Langen, im September 1980



Annahmeschluss für Traueranzeigen am Erscheinungstag vor 9 Uhr

Für die vielen Beweise der Anteilnahme beim Heimgang meines lieben Mannes

Herrn Karl Maile

danke ich allen aufs herzlichste. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Kades für die trostreichen Worte.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Margarete Maile

Langen, den 3. 9. 1980
Bahnstraße 55

All denen, die unserer lieben Entschlafenen

Frau Susanne Müller
geb. Müller

gedachten, sie auf ihrem letzten Weg begleiteten, sei auf diesem Wege herzlich gedankt. Besonders danken wir Frau Pfarrerin Tröskén für ihre tröstenden Worte, dem V.D.K. Langen, dem Gustav-Adolf-Frauenwerk, ihren Schulkollegen 1901/02 und allen Nachbarn.

Im Namen aller Angehörigen:
Elisabeth Sparr geb. Müller

Im Wiesengrund 15

Am 2. September entschlief meine liebe gute Mutter, Schwiegermutter, unsere liebe Oma u. Uroma, Schwester, Schwägerin, Tante u. Cousine

Dorothea Fenchel
geb. Löbige

kurz vor Vollendung ihres 77. Lebensjahres.

In stiller Trauer:
Elisabeth Sallwey geb. Fenchel
Willi Sallwey
und alle Angehörigen

Langen, Leukertsweg 2
und Friedrich-Ebert-Straße 40

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 9. September 1980, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt. Evtl. Kranz- und Blumenspenden bitte am Friedhof abgeben.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß verstarb plötzlich und unerwartet meine geliebte Frau, unsere treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Marianne Eckert
geb. Neff

im Alter von 56 Jahren.

Wir trauern um sie:
Otto Eckert
Friedhelm und Gisele Eckert
Marlies Eckert
Andrea Eckert
Hildegard Koch geb. Neff
u. Familie
und Anverwandte

Langen, 1. September 1980
Lutherplatz 2

Die Beisetzung findet am Dienstag, 9. September 1980 um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Nach einem erfüllten Leben ist unsere geliebte Omi, Schwester, Schwägerin und Tante

Katharina Ohly
geb. Unterschütz

von uns gegangen.

In Liebe und Dankbarkeit
Wilfriede Alt geb. Ohly
im Namen aller Angehörigen

Langen, den 3. 9. 1980
Gutenbergstraße 24

Beerdigung: Dienstag, den 9. 9. 1980, um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof.

UT-FILMBÜHNE
Karate als Todeswaffe
SHAOLIN
Wartelstunde des Todes
Tägl. 20.30
Sa. + So. 18, 20.30
So. 16, Fr. + Sa. 22.30
Rocky Horror Picture Show
KKL. Di. 16, 20 Butch Cassidy und Sundance Kid
Mi-Do. 20.30 EIN NEUER TAM-FILM

LICHTBURG 1 Zwei moderne Service-Kinos in einem Haus **LICHTBURG 2**
Der teuerste Film mit der größten Starbesetzung
DIE Seewölfe kommen
Tägl. 20.30, Sa. 18.15, 20.30
So. 14, 16, 18.15, 20.30
Di. + Mi. auch 15.00
Do. 20.30 ABENTEUER AUF DER LUCKY LADY
Tägl. 20.15, Sa. 18.00, 20.15, So. 16.00, 18.00, 20.15

AUTOKINO Gravenbruch d. Neu-Isenburg
Telefon 0 61 02 / 55 00
Freitag bis Montag, täglich 20.30 Uhr
R. Moore, J. Mason, A. Perkins
SPRENGKOMMANDO ATLANTIK
Eine Bohrerin in der Nordsee könnte 600 Menschenleben zum Grab werden.
Täglich 22.45 Uhr **ATEMLOS VOR LUST UND LIEBE**
Dienstag bis Donnerstag, täglich 20.30 Uhr
Peter Cushing, Carole Gray
ZOMBIES TODESMONSTER GREIFEN AN
Ein Schocker aus dem Reich der lebenden Toten — aus den Sängern steigt das Grauen.
Täglich 22.45 Uhr **DIE KEUSCHE**

LBS Landesbausparkasse
BRINGEN SIE JETZT DIE ZEIT AUF TRAB. BIS 30.9.
Bis 30.9. zur LBS oder zur Sparkasse. Und Sie sind schneller in den eigenen 4 Wänden.
Beratung bei LBS-Bezirksleiter:
Robert Eurich
Beratungsstelle Langen
Rheinstraße 30-32
Telefon (0 61 03) 2 10 46
Privatruf (0 61 03) 2 96 98
Nr. 61
und bei der Sparkasse.

Gebrauchte Möbel spottbillig
Insel Alsen/Dänemark, Ferlenhäuser, Whg. o. Bauernhöfen, Nord-Alt Touristenservice, Störup 85, K. DK-6430 Nordborg, 0 04 54 - 45 19 34

Nach dem Spaziergang im Oberwald oder zum Bornbruchsee hält man Einkehr im
Restaurant „Naturfreunde“ Mörfelden
Elke Croissant
Außerhalb 1, 6082 Mörfelden, 5 Autominuten von Langen

Möbeltransporte Lagerung - Fern - Auslands und Büro
Umzüge
Langen 061 03/2 31 19
Rödermark 060 74 / 73 49

BARKREDITE
1.000,- bis 40.000,- DM Laufzeit bis 72 Monate für Arb.-Nehmer und Rentner auch wenn Kredite bestehen.
SOFORTIGE ENTSCHEIDUNG
MKB Mittelrheinische Bank
Bürozeiten: 9.00 - Mo. - Fr. 17.00 Uhr
Geschäftsstelle, Flachbachstr. 40-42
6070 Langen, Tel. 0 61 03 / 12 10 78

KUNSTHANDLUNG LANGHEINZ
Wir empfehlen gegen nackte Wände unsere einzigartige Auswahl an Gemälden, Grafiken u. Reproduktionen.
KUNSTHANDLUNG LANGHEINZ
Schulstraße 10, 6100 Darmstadt

Hinfahren-Mitnehmen - Geld sparen
Eckbank-Eßplatzgruppe, bestehend aus einer Eckbank 185x140 cm, 2 Stühlen und einem Auszugstisch 120x80 cm. Eckbank und Stühle sind mit einem attraktiven Ornamentbezug ausgestattet.
799,-
Echt Eiche
Abholpreis

Wohnwelt 2000 Eines der größten Möbelhäuser im Rhein-Main-Gebiet
Größtes Küchenstudio in Hessen
Hanau - Stadtteil - Steinheim
Gewerbegebiet a.d.B. 145, Tel. 061 81 62061
Nur 20 Min. vom Stadtzentrum Frankfurt
Autobahnausfahrt Hanau

Med. Fußpflege Birte Homung
6070 Langen, Bahnstr. 31-33, Bitte Voranmeldung, Tel. 061 03/29632
Auch Hausbesuche nach Vereinbarung.
AUTO-FELLE
Eigene Fertigung, daher günstiger. Auch Felldecken und Bodenfelte. Direktverkauf im Laden, Rüsselsheimer Straße 36.
Fell-Lager Mörfelden

EINLADUNG
zum gemütlichen Beisammenseln mit Tanz und Unterhaltung beim **Jahrgang 1937/38** am 20. Sept., um 20 Uhr im „Lämmchen“, Eintritt frei.

STÄETLER
Wir sind ein namhafter Hersteller von Schreib- und Zeichengeräten mit weltweiten Aktivität.
Für unser Auslieferungslager in Langen suchen wir einen jungen und tüchtigen
Lagerarbeiter
Von unserem neuen Mitarbeiter erwarten wir, daß er den Führerschein Kl. III besitzt.
Wir bieten einen guten Lohn und die Annehmlichkeiten eines sozial eingestellten Unternehmens.
STÄETLER MARS GMBH & CO.
Schreib- und Zeichengeräte-Fabriken
Auslieferungslager Langen
Mörfelder Landstraße 21, 6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 37 35 45

Aus alt wird neu für wenig Geld
Als größter Betrieb der Polstermöbel-Aufarbeitung haben wir es erreicht, Ihre Möbel innerhalb von einem Tag neu zu beziehen. Unser Außenstandort ist für ein unverbindliches Angebot immer für Sie da.
Rufen Sie uns an: (06255) 571 oder nach 18 Uhr (06255) 2271.
Es genügt auch eine Karte und wir kommen sofort.
H. DAUM
Lindenfels im Odenwald — Steckwaldweg 7

Für **Buch- und Lohnbuchhaltung**
Mitarbeiter mit guten Kenntnissen, möglichst mit Erfahrung im Bausektor, gesucht. Auch Maschinenbuchhalter mit Grundkenntnissen zur Einarbeitung. Magnetkontencomputer vorhanden.
Wir bieten selbst. Tätigkeit, sehr gute Bezahlung, 13. Gehalt, Mittagstisch, zusätzl. soz. Leistungen. Frdl. übliche Bewerbungen an
WILHELM PAUL & MILLER
Fleischnfachbetrieb
Sontarraer Straße 57, 6000 Frankfurt am Main 61

Vereinsleben

DIE NATURFREUNDE
 Ortsgruppe LANGEN
 Die an der Busfahrt teilnehmenden Frauen treffen sich am Sonntag (7. 9.) um 7.15 Uhr am Becker-Pavillon in der Bahnstraße. Für die Männer ist um 9.00 Uhr Treffpunkt am NFH zum Arbeitseinsatz.

GESANGVEREIN „FROHSINN“ 1882 LANGEN
 Wir treffen uns am Samstag, dem 6. 9., um 15.15 Uhr an der Stadtkirche zur Mitwirkung bei der Trauung unseres Sangesfreundes Harry Sommer.

TV-Altenkameradschaft

Wir ernähren nochmals an unseren Ausflug am 10. 9. 1980. Abfahrt: 12.30 Uhr, Turnhalle am Jahnplatz.

LKG Heute abend „Lämmchen“

Zur Mitwirkung bei der Alte-Bürger-Ehrung am Samstag, 6. 9., in der Stadthalle treffen sich Musikere und Minigarde um 15.30 Uhr, Tanzgarde um 16.30 Uhr, Chor und andere Gruppen um 16.00 Uhr.

Jahrgang 1909/10. Wir treffen uns am Donnerstag, 11. 9. 1980, um 16.00 Uhr im Gasthaus zum Lämmchen. Die Rückantwort von unserer Feir bitte bald zuschicken

Alle Ausflugsteilnehmer am 13. 9. 1980 des Jahrganges 1920/21 treffen sich nochmals heute am 5. 9. 1980 im Lämmchen.

Verschiedenes

Bettouche-Garnituren merk' Dir das, kauft preiswert man bei **MÖBEL-TRASS**, Zell 43, Frankfurt/Main, gegenüber C + A.

Maurer gesucht für Verputzarbeiten und Plattenverlegen. Tel. 7 35 20

Kaufe VW Käfer oder **Karman-Ghia** ab Bj. 68, auch ohne TÜV oder reparaturbedürftig. Tel. 0 60 74 / 35 43

Suche alte Nähmaschine mit Eisen gestellt. Tel. 2 91 68.

Schlüsselbund mit braunem Leder etul und Kennzeichen EOC verloren. Zu melden unter Tel. 2 32 51.

Die Kriminalpolizei rät:
Tragen Sie Papiere und Wertgegenstände immer am Körper.

Mitdenken macht Sie selbst sicherer

Wir und unsere Polizei

Langen, Lutherplatz, 1a Lage: Im Neubaugeschäftshaus ab November im 1. OG 119 qm für Büro, Kanzlei oder Praxis. DM 1900,00 Monatsmiete. Weiterer Innenausbau nach Wunsch noch möglich. Keine Maklergebühr. VEBAG GmbH Kleiner Hirschgraben 6 6000 Frankfurt 1 Telefon 06 11 2 01 26 17

06103 204224
99 Eine Bank — Ihr Partner für Immobilien! 99

Für vorgemerkte, solvente Kunden suchen wir laufend (ohne Kosten für den Verkäufer): Häuser, Eigentumswohnungen, Wohn- und Geschäftshäuser, Grundstücke.

LANGENER VOLKSBANK

Bundestagswahl aktuell:

Gottfried Milde
 Fraktionsvorsitzender der Hess. CDU

spricht in der Langener Stadthalle am Montag, 8. 9., um 20.00 Uhr

zum Thema **„Deutschland vor der Wahl“**

Anschließend ist Diskussion

Alle Bürger sind herzlich eingeladen

CDU Langen

WIR HABEN UNS VERLOBT

Marion Gaußmann » Ernst Voigt

Wassergasse 13 Feldbergstraße 35
 6070 Langen

Allen unseren Freunden, Verwandten und Bekannten, die uns zu unserer **SILBERHOCHZEIT** mit guten Wünschen erfreuten, sagen wir herzlichen Dank.

Bürgermeister **Hans Kreiling und Frau Maria** geb. Radda

Langen, im Aug./Sept. 1980

Ich habe eine Praxis als **STEUERBERATER** eröffnet.

Ortwin Kirchner

Dieburger Straße 19 · 6070 Langen · Tel. 0 61 03 / 2 98 46

Es lohnt sich immer die **ANZEIGEN** in der **Langener Zeitung** zu beachten

Immobilien

Ältere Frau sucht schöne 2-Zi-Wohnung (1. Stock), Küche, Bad, im oberen Stadttell. Tel. 2 31 70.

VEBAG-Geschäftshaus Langen Lutherplatz = 1a Lage Fertigstellung und Einzug JETZTIM NOVEMBER

Es sind noch wenige Flächen zum Vermieten da. Für Geschäfte, Shops, Boutiquen, Büros, Praxen. Wir können auch noch auf Ihre Ausbaumöglichkeiten eingehen. Sprechen Sie jetzt mit uns. Keine Maklergebühr. Vermietung durch den Bauherrn. Durch: **VEBAG GmbH Kleiner Hirschgraben 6 6000 Frankfurt 1 Tel. 06 11 / 2 01 26 - 7**

Dreieichenhain Wohnung kaufen statt Steuern zahlen

Waldrandnähe und nur 10 Min. zum Flughafen
 1—3 Zimmer im Neubau, Bj. 1973

Große Balkone, raumhohe Fenster, Teppichboden, teileinger. Küche

Wohnungen v. 34-78 qm, ab DM 1.900,—/qm. Z. B. 3 Zimmer-Wohnung: DM 17.000,— EK verringern sich je nach Steuerbelastung bis auf DM 350,— (Kalt). Für Kapitalanleger geeignet.

Mietgarantie: DM 8,—/qm. Finanzierung zu 6,5 %. Festzins bei 92 % Auszahlung.

Fordern Sie Prospekte an bei: **DEBA Hessen Sonnbergstraße 100 6200 Wiesbaden Tel.: 0 61 21 / 56 00 34 oder abends: 0 61 27 / 6 21 77**

Harry Sommer Monika Fels

WIR HEIRATEN

Im Wiesengrund 10 · 6070 Langen

Die kirchliche Trauung findet am Samstag, 6. 9. 1980, um 15.30 Uhr, in der Stadtkirche in Langen statt.

Täglich extra frische Eier und frisches Geflügel
Geflügelgut Eichenhof
 An den Eichen 81, Tel. 0 61 05 74 10 05 (Günstige Selbstabholpreise)

FAHRRÄDER
 Teile u. Zubehör
SCHNEIDER
 Dorotheenstr. 8-10

Kaufen Sie sich mehr Sicherheit und Wirtschaftlichkeit. Mit unserem Auto-Kredit.

Sparen Sie beim Autokauf nicht am falschen Platz. Für mehr Sicherheit und Wirtschaftlichkeit sollten Sie ruhig etwas mehr ausgeben. Wir geben Ihnen gern den passenden Kredit für ein neues Auto: schnell und einfach! Die Rückzahlung machen wir Ihnen leicht. Denn wir stellen uns ganz auf Ihre persönlichen Wünsche ein.

Kommen Sie zu uns und sehen Sie, wie zügig wir Ihre Kreditwünsche bearbeiten. Bringen Sie bei Ihrem Besuch bitte Ihren Personalausweis und einen Verdienstrachweis mit. Oder rufen Sie uns vorher an: dann bereiten wir schon alles vor.

Deutsche Bank

70 Jahre SSG Langen Fußball

Programm für das Festzelt

Freitag, den 5. September 1980 um 20.00 Uhr
Festakt „70 Jahre SSG Fußball“
 mit dem gemischten Chor der SSG u. dem TV-Spielmannschaft

Samstag, den 6. September 1980 um 20.00 Uhr
Tanz im Festzelt
 (7-Mann-Kapelle, Egerland) **Eintritt frei!**

Sonntag, den 7. September 1980 um 10.00 Uhr
Frühschoppen im Festzelt
 mit dem TV-Spielmannschaft und den Kerbborschen

Sonntag, den 7. September 1980 um 19.00 Uhr
Großer Bunter Abend der Blasmusik mit der Original BURGENLAND KAPELLE (Leltung Robert Payer) und dem Original BURGENLAND TRIO, einem Conférencier und humoristischen Einlagen
 Karten im Vorverkauf 9,— DM, Abendkasse 10,— DM
 Vorverkauf bei: SSG Clubhaus, Salon Bechtel, Salon Johann, Kiosk Schneider (Siederheim), Café Michel (Lutherplatz), Schreibwaren Wagner (Oberlinden), CDR-Hair-Team (Wallstr.), Colffeur Wolfgang Cezanne (Rheinstr.)

Montag, den 8. September 1980 um 10.00 Uhr
Frühschoppen im Festzelt
 mit Kapelle Carina und den Langener Kerbborschen

Montag, den 8. September 1980 um 20.00 Uhr
Tanz im Festzelt Kapelle Carina **Eintritt frei!**
 Großes Feuerwerk ca. um 22.00, anschließend weiter mit Tanz

Dienstag, den 9. September 1980 um 14.00 Uhr
Kinderfest auf dem Kerbplatz mit Freifahrten

Wer die Fußballer der SSG Langen kennt, weiß daß sie zu feiern verstehen, drum sagen Sie's hinter vorgehaltener Hand weiter, damit's nicht zu überfüllt wird.

Langener Zeitung D 4449 BX

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN
 mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Sport und Unterhaltung

Heute in der LZ:
 „Neues Telefonbuch ist unsinnig“ Protest aus Egelsbach
 Kerbbaum wurde gefällt So ein Unsinn
 Noch VHS-Plätze frei
 Veranstaltungen
 Sport vom Wochenende

Nr. 73 Dienstag, den 9. September 1980 84. Jahrgang

Ein herzliches Dankeschön bei Kaffee und Kuchen

VVV bot buntes Programm zur Alte-Bürger-Ehrung

„Die Langener Luft und unser Klima müssen doch recht gut sein“ sagte VVV-Vorsitzender Werner Wienke am Samstag in seiner Eröffnungsansprache zur Alte-Bürger-Ehrung des VVV in der vollbesetzten Stadthalle. „denn es gibt fast 2 000 Bürgerinnen und Bürger in Langen, die 75 Jahre und älter sind.“ Mehr als 700 von ihnen waren in die Stadthalle gekommen, und als um 14.30 Uhr der TV-Musikzug unter Friedel Bredert seinen Melodienreigen begann, da herrschte schon gute Stimmung, die auch in den nächsten Stunden nicht mehr abriß.

Der VVV-Vorsitzende dankte den mitwirkenden Vereinen, die für ein abwechslungsreiches Programm sorgten, den vielen Helferinnen und Helfern hinter den Kulissen, die für einen reibungslosen Ablauf verantwortlich waren, jenen Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung, die beim Bedienen halfen und vor allem den Helferinnen und Helfern des Deutschen Roten Kreuzes, die nicht allein zur Betreuung der betagten Gäste anwesend waren, sondern wie in den vielen Jahren vorher die Aufgabe übernommen hatten, Kaffee und Kuchen zu servieren. Sie taten dies in gekonnter Weise und erhielten auch viel Lob von den Besuchern.

Die Alte-Bürger-Ehrung habe bereits eine über 40-jährige Tradition, fuhr Wienke fort. Damals als Kaffeefahrten begannen, sei man wegen des starken Verkehrs dazu übergegangen, in Langen selbst zu feiern, doch es gehe dem Verkehrs- und Verschönerungsverein nicht allein darum, den alten Mitbürgern einmal im Jahr einen schönen Nachmittag zu bereiten, sondern ein Dankeschön zu sagen.

Wienke wörtlich: „Ihre Generation hat Schlimmes durchmachen müssen, zwei Weltkriege mit ihren verheerenden Folgen, viele haben Heim und Heimat verloren, zweimal kamen Sie um Ihr Geld, und Sie haben Arbeitslosigkeit mitgemacht, ohne Unterstützung zu erhalten. Aber Sie haben niemals aufgegeben, sondern immer wieder zugepackt, damit es weiterging. Durch Fleiß und Sparsamkeit, durch Einsatz und Aufopferung haben Sie den Grundstock für unsere heutige Gesellschaft und für den heutigen Wohlstand gelegt. Sie haben mehr für uns getan, als wir jemals für Sie tun können. Deshalb sollen Sie durch diese Veranstaltung wenigstens das Gefühl haben, wie dankbar wir Ihnen sind.“

Bürgermeister Kreiling, der wie Stadtverordnetenvorsteher Josef Fuchs — dieser als Amtsperson und gleichzeitig als über 75jähriger Bürger — und Vertreter des Parlaments unter den Ehrengästen weilte, drückte seine Freude darüber aus, so viele alte Bürger in voller Rüstigkeit bei dieser Veranstaltung zu sehen. Die Stadt Langen mit ihren Gremien wisse um die Verdienste der älteren Generation um die Stadt und die Gesellschaft. Gewissermaßen als Dank und Verpflichtung sehe man die vielfältigen Bemühungen an, die im Seniorenprogramm und zahlreichen Betreuungen ihren sichtbaren Ausdruck fänden. Man sei dem VVV dankbar für seine Initiativen, zu denen auch die Alte-Bürger-Ehrung gehöre, und werde stets solche Bestrebungen unterstützen. Den Anwesenden wünsche der Bürgermeister gute Gesundheit, damit man sich im kommenden Jahr in alter Frische wiedersehen könne.

Fortsetzung Seite 3



Groß war die Zahl der über 75jährigen Langener, die am Samstagnachmittag zur Alte-Bürger-Ehrung des VVV die Stadthalle füllten. Nach Kaffee und Kuchen gab es ein abwechslungsreiches Programm, das von Langener Vereinen gestaltet wurde.

Postgewerkschaft prüft Bundestagskandidaten

Prüfen will die Deutsche Postgewerkschaft die hessischen Kandidaten für den Bundestag. In einem Schreiben fordert der Bezirksvorstand die Kandidaten der drei im Bundestag vertretenen Parteien auf, zu solchen Problemen Stellung zu nehmen, die Postkunden wie Postbeschäftigte gleichermaßen betreffen.

Die Gewerkschaft wendet sich gleichzeitig gegen die Vergabe von Reinigungslösungen an Privatfirmen durch die öffentliche Hand. Sie gibt zu bedenken, daß in der gewerblichen Gebäudereinigung von 245.000 beschäftigten Arbeitnehmern 93 Prozent Teilzeitarbeitsverträge hätten und lediglich 10 Prozent sozialversichert seien. Vor sozialen Folgekosten im Alter wird in diesem Zusammenhang gewarnt.

Die DPG verteidigt das Fernmeldemonopol der Post und begründet ihre Haltung mit dem gemeinsamen Interesse von Bürgern und Beschäftigten. Vor der Gefahr privater Netzkartelle und Gebietsmonopole durch bundesdeutsche Großfirmen wird gewarnt.

In einem weiteren Punkt wendet sich die DPG auch gegen eine weitere Zurückziehung der Postversorgung aus den ländlichen Gebieten. Mehr als 7.000 Poststellen seien im Bundesgebiet in den letzten Jahren aufgelöst worden, darunter allein 400 im Regierungsbezirk Kassel. Dem Bürger seien Wegeleistungen nicht unbegrenzt zumutbar und die Post müsse ihrem Versorgungsauftrag aus dem Postgesetz genügen.

Fortsetzung Seite 5

Langener Kerb bei strahlendem Sonnenschein

Kerbbaum wurde ein Opfer von Übeltätern

Es war ganz so, als wollten die Wettermacher für all das Entschädigen, was sie in diesem Sommer versäumt hatten. Sie ließen zur Langener Kerb die Sonne scheinen, und man hätte sich kein schöneres Kerbewetter vorstellen können. Dementsprechend war der Besuch des Kerbplatzes an allen Tagen recht rege, was man allerdings von den Veranstaltungen, die in geschlossenen Räumen stattfanden, nicht gerade immer sagen kann.

Beim Kerbborscheball am Samstagabend in der TV-Turnhalle spielte die sehr gute Kapelle vor einem sehr kleinen Publikum, das sich allerdings die gute Laune nicht verderben ließ und sehr viel Platz auf der Tanzfläche hatte. Sehr viel Platz hat es freilich auch in der ohnehin mageren Kasse der jungen Leute gegeben, die als Kerbborschen diese Kerb organisiert hatten.

Sie wurden dafür am Sonntagnachmittag bei ihrer Kerb-Disco entschädigt, als sich die Langener Jugend im „heißen Disco-Fieber“ traf und die Turnhalle zum Bersten füllte.

Zur diesjährigen Kerb gehörte auch die Feier der SSG-Fußballer, die 70 Jahre alt wurden und dazu ein Festzelt auf dem Kerbplatz errichtet hatten. Freitags bei der Jubiläumsfeier mag das kühle Regenwetter eine Rolle gespielt haben, daß der Besuch zu wünschen übrig ließ. Dafür war am Samstagabend das Zelt voll, und es herrschte gute Stimmung. Für den Frühschoppen



Ein Prosit auf die Langener Kerb. Die Begegnung der Kerbborschen mit den Spitzen von Parlament und Verwaltung fand auf der Rathaustrampe statt.

Feuerlöscher überprüfen lassen

Im Rahmen ihrer Brandschutztage, die vom 12. bis 14. September dauern und einen Tag der offenen Tür enthalten, wird die Langener Feuerwehr wieder Feuerlöscher überprüfen. Diese müssen bis Donnerstag um 19.30 Uhr im Feuerwehrraum abgegeben werden...

SPD-Ortsbezirk West trifft sich

Zu einer letzten Zusammenkunft vor den Bundestagswahlen hat der SPD-Ortsbezirk seine Mitglieder für Montag, den 22. September um 20 Uhr in das Kolleg der Gaststätte „Westendhalle“ eingeladen und rechnet mit zahlreichen Besuchern...

Jahrgangstreffen

Der Jahrgang 1909/10 trifft sich am Donnerstag, dem 11. September um 16 Uhr im Gasthaus „Zum Lämmchen“. Es wird außerdem darum gebeten, die Rückantworten für die Feier bald abzugeben.

Rentenberatung der Arbeiterwohlfahrt

Wer sich kostenlos in Rentenangelegenheiten informieren lassen möchte, sollte sich dafür am Mittwoch, dem 10. September von 17 bis 19 Uhr im alten Rathaus einfinden. Dort hält die Arbeiterwohlfahrt ihre allmonatliche Rentenberatung.

Strauß-Bild sehr begehrt

Daß die heiße Phase des Wahlkampfes nun auch in Langen begonnen hat, konnte die Junge Union am vergangenen Montag feststellen. Als man neues Informationsmaterial in den Schaukasten in der Bahnstraße 106 hängen wollte...

Auskunft in Rentenfragen

Auskunft und Rat in Fragen der Rentenversicherung erteilt die Versicherungsabteilung der Landesversicherungsanstalt Hessen, Frankfurt, am Donnerstag, dem 11. September von 8.30 bis 12 Uhr im Zimmer 137 des Rathauses, Südliche Ringstraße 80.

Dampferfahrt für Senioren

Am Donnerstag, dem 18. September steigt die bereits mehrmals angekündigte Dampferfahrt auf dem Rhein. Diese Halbtagesfahrt, die am frühen Nachmittag per Bus und Schiff durchgeführt wird, ist besonders auch gebührenden älteren Personen zu empfehlen.

Mit dem Bus geht es zunächst bis nach Mainz, dann von dort aus per Schiff bis nach Altmannshausen. Auf der Rückfahrt wird in Ingelheim Station gemacht, wo ein geselliges Beisammensein mit Weinprobe und Tanz vorgesehen ist.

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

90. Geburtstag

In geistiger und körperlicher Frische feiert morgen, am Mittwoch, dem 10. September 1980 Frau Katharina Fink in der Rheinstraße 40 ihren 90. Geburtstag. Mit ihrem Ehemann, dem Obergärtner I.R. Friedrich Fink gratulieren Tochter und Schwiegervater sowie beide Enkelkinder mit Familie. Auch die LZ wünscht alles Gute.

Seminar über Schule

Der Elternbund Hessen lädt ein zum Thema „Die menschliche Schule“. Zu dieser Veranstaltung sind alle Eltern, Elternvertreter, Lehrer und Schüler eingeladen, die bei dem Wort „Reform“ nicht abgeschreckt werden.



Eine ganze Reihe von Mitgliedern der SSG-Fußballabteilung wurde am Freitagabend im Festzelt für langjährige Mitgliedschaft und besondere Verdienste um den Verein und den Fußballsport ausgezeichnet.



Beim Jubiläumfest der SSG-Fußballer, die in diesem Jahr sieben Jahrzehnte bestehen, wurde rege davon Gebrauch gemacht, im Zelt ein Tänzerchen zu wagen.

„Münchhausen“ kommt zu den Senioren

Die Geschichte des Lügenbarons „Münchhausen“ ist weltbekannt und wurde in den vierziger Jahren mit Hans Albers in der Titelfolge und weiteren bekannten Darstellern verfilmt.

Ski-Gilde auf Weinfahrt

Die Ski-Gilde lädt ein zu ihrer alljährlichen Weinfahrt. Es geht diesmal in die Gegend von Heilbronn. Abfahrt ist am 27. 9. 80 um 9 Uhr an der Araf-Tankstelle in Sprendlingen...

Wahlbenachrichtigungen werden zugestellt

In den nächsten Tagen werden in Langen die Wahlbenachrichtigungskarten ausgetragen. Jeder Wahlberechtigte, der im Wählerverzeichnis eingetragen ist, wird damit benachrichtigt.

Stadt-Spiegel

So ein Unsinn

Wenn man hören muß, daß Unbekannte den Kerbaum auf dem Jahrplatz in der Nacht zum Montag gefällt haben, empfindet man Unbehagen. Dabei geht es weniger drum, daß Eigentum anderer beschädigt wurde...

Er konnte natürlich auch nicht daran denken, daß leicht etwas hätte passieren können. Immerhin hatte der Baum eine Höhe von 23 Metern...

Noch VHS-Plätze frei

In diesem Monat laufen die neuen Kurse der Volkshochschule an. Die meisten Kurse sind bereits ausgebucht, doch können noch für einige wenige Anmeldungen entgegengenommen werden.

Nachstehend eine Übersicht der noch offenen Kurse: Die Menschenrechte und ihre Verwirklichung (Beginn: 16.9., 19.30 Uhr).

Gesucht

wird der „Holzfäller“, dem es Freude bereitet, den Kerbaum am Jahrplatz zu fällen. Die

Belohnung

für sachdienliche Hinweise an die Kerbbücherei ist ein 30-Liter-Faß Bier. Die Tat geschah in der Nacht zum Montag nach 2 Uhr.

Dankeschön...

Fortsetzung von Seite 1

Mit besonderer Freude wurde die zweitälteste Bürgerin Langens, Frau Katharina Werner, begrüßt. Sie erhielt Blumen vom VVV-Vorsitzenden und ein Kübelchen des Bürgermeisters. Mit ihren 101 Jahren war die Hochbetagte erstaunlich frisch und munter.

Nach der Kaffeepause begann dann ein buntes Programm, zu dem der Kinderchor der SSG unter Leitung von Christine Bechtel sowie die Akkordongruppe Armer den Anfang machte.

Schwungvoll kamen die „Bürsten-Brothers“ der LKG mit ihrer Mundharmonika-Parodie, mit Frack und Zylinderhut trat das erfolgreiche „Golden-Blood-Quintett“ der LKG auf und begeisterte nicht nur mit seinen herrlichen Stimmen...

der Schläger und karnevalistischen Parodien zu Hause, hatten für diesen Nachmittag eine Folge schöner Volks- und Wanderlieder einstudiert und bestachen durch ihre schwungvolle Darbietung, die zum Mitsingen anregte.

Käthel Steeg führte in ihrer gewohnter, ansprechender Art durch das Programm, gab Erklärungen zu den einzelnen Gruppen und Darbietungen und erhielt neben Blumen durch die Veranstaltung, hatte, konnte zufrieden sein, denn ihm wurde von den Besuchern ein gelungener Nachmittag bestätigt.



Blumen und Glückwünsche gab es bei der Alte-Bürger-Ehrung für die zweitälteste Langenerin, die immerhin schon 101 Jahre hinter sich hat. Frau Katharina Werner aus der Heinrichstraße. Ihre um einige Wochen ältere Alterskameradin, Frau Elise Klein aus dem Mittelweg, konnte diesmal nicht dabei sein...

Bibelabende in der Martin-Luther-Gemeinde

In der Martin-Luther-Gemeinde finden im September 1980 Bibelabende unter dem Gesamtthema „Christsein gestern und heute“ statt unter der Leitung von Pfarrer Klaus Hoffmann aus Frankfurt.

Hierzu wird herzlich eingeladen — jeweils um 19.30 Uhr in den Konfirmandensaal des Gemeindehauses Berliner Allee 31 — an den folgenden Abenden:

- Dienstag, den 9. September „Leben aus Gott“ Römerbrief, bes. Kap. 5 und 8)
Dienstag, den 16. September „Leben mit Gott“ (1. Kor. 12 und Römer 12)
Dienstag, den 23. September „Leben in der Gemeinde“ (1. Kor. 12, Joh. 15, 1-8, Gal. 5)
Dienstag, den 30. September „Leben in der Welt“ (Joh. 17, 3. Mose 19 und andere Bibelstellen).

Willkür in Teheran gegen Baha'is

Die Langener Mitglieder der Baha'i-Kirche sind ebenso wie ihre Glaubensbrüder in 500 Orten der Bundesrepublik empört über eine Verhaftungswelle in Teheran, die sich gegen sämtliche Ratsmitglieder der Baha'i-Kirche, die ihren Sitz in der Persischen Hauptstadt hat...

Toto- und Lottoquoten

FUSSBALLTOTO — Ergebnismatte: 1. Rang: 660,80 DM; 2. Rang: 41,30 DM; 3. Rang: 9,00 DM.
AUSWAHLWETTE, 6 aus 45: 1. Rang: 6020,80 DM; 2. Rang: 2837,20 DM; 3. Rang: 114,60 DM; 4. Rang: 6,10 DM; 5. Rang: entfällt, Jackpot: 575.968,90 DM

ZAHLENLOTTO: Gewinnklasse I: 1.023.326,60 DM; Gewinnklasse II: 61.399,50 DM; Gewinnklasse III: 2395,90 DM; Gewinnklasse IV: 54,40 DM; Gewinnklasse V: 4,50 DM.
RENNQUINTETT 3 - 4 aus 18: Pferdetoto: Gewinnklasse I: 1.054,60 DM; Gewinnklasse II: 226,40 DM; Pferdelotto: Gewinnklasse I: 954,10 DM; Gewinnklasse II: 10,30 DM; Kombinationsgewinn: unbesetzt, Jackpot: 1.662.186,10 DM. (Ohne Gewähr)

Beilagenhinweis

Unsere heutige Ausgabe — ausgenommen Postbezieher — liegt ein Prospekt des Bau- und Heimwerkermarktes Otto Schneider, Dreieich-Götzenhain bei.

Kaufen Sie sich mehr Sicherheit und Wirtschaftlichkeit. Mit unserem Auto-Kredit.



Sparen Sie beim Autokauf nicht am falschen Platz. Für mehr Sicherheit und Wirtschaftlichkeit sollten Sie ruhig etwas mehr ausgeben. Wir geben Ihnen gern den passenden Kredit für ein neues Auto: schnell und einfach!

Die Rückzahlung machen wir Ihnen leicht. Denn wir stellen uns ganz auf Ihre persönlichen Wünsche ein. Kommen Sie zu uns und sehen Sie, wie zügig wir Ihre Kreditwünsche bearbeiten. Bringen Sie bei Ihrem Besuch bitte Ihren Personalausweis und einen Verdienstschein mit.

Oder rufen Sie uns vorher an: dann bereiten wir schon alles vor.

Schweine-Rollbraten 3.95, Schweine-Braten 4.25, Schweine-Bauch 2.75, Lange Würstchen 1.10, Fleischkäse 3.95, PrestoPuff 1.28

Ital. geschälte Tomaten 850 ml-Dose -79, Aprikosen 1/2 Frucht, geschält, 425 ml-Dose -89, Reisfilet 1.99, Kaba Brotschmaus 400 g-Tube 2.59, Onko Kaffee 7.99

Grünes Licht für billige Preise! Nur Die CD Damen-Minislip 1.99, Nur Die CD Herren-Slip 2.99, Springer Urwater 7.98, Attaché Weinbrand 7.98

HL MARKT WK-lit Spülmaschinenreiniger 8.98, Ital. Trauben 1.99, Zwetschen 2.99, Thai-Orchideen 2.99





EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 73

Dienstag, den 9. September 1980

Am Freitag: Jazz im Hangar

Das kommende Wochenende steht ganz im Zeichen des 25jährigen Flugplatzjubiläums. Bereits am Freitagabend geht es los mit einer Veranstaltung, die in ihrer Art erstmalig in Egelsbach ist: „Jazz im Hangar“. Die Jazz-Initiative Langen hat in Verbindung mit der Hessischen Flugplatz GmbH und der Volkshochschule Egelsbach diese Veranstaltung arrangiert, bei der die Gruppe „Fats and his Cats“ für heiße Rhythmen sorgen wird.

Der Hangar ist an diesem Abend — er dauert von 20 bis 24 Uhr — natürlich bewirtet, so daß niemand Hunger und Durst zu leiden braucht. Alle Egelsbacher und auch die Bürger aus den umliegenden Orten sind herzlich eingeladen, an diesem Abend einmal den unvermeidlichen, jedoch auf das äußerste begrenzten Fluglärm, gegen den Sound einer Jazzkapelle zu tauschen. Mit fünf Mark ist man dabei und wird einen mitreißenden und schwungvollen Abend erleben.

Am Samstag geht es weiter mit einer Modellschau (von 13 bis 20 Uhr), einem Platzkonzert des Musikzuges Erzhausen (von 15 bis 17 Uhr) und mit „Tanz im Hangar“ mit der Rhein-Main-Bigband (ab 20 Uhr). Bei diesen Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

Zu einem „Frühschoppen im Hangar“ wird am Sonntag ab 10 Uhr eingeladen, wozu man neben den Bürgern auch alle früheren Piloten des Flugplatzes und Nichtflieger von damals erwartet. Von 10 bis 12 Uhr wird der Musikzug der SG Egelsbach mit einem Platzkonzert erfreuen.

Egelsbacher Nachrichten
Telefon 2 10 11/12

Mütter-Fürsorge

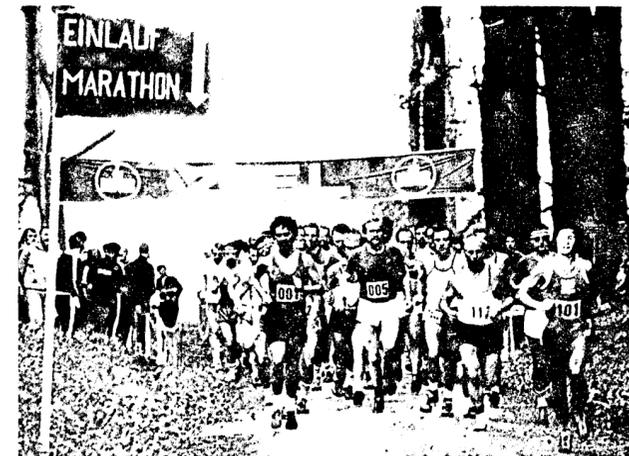
Die nächste Beratungsstunde für Mütter- und Säuglingsfürsorge findet am morgigen Mittwoch, 10. September, 14 Uhr, in der Sozialstation des Bürgerhauses statt.



Rollschuh-Schaulaufen bei strahlendem Sonnenschein. Wann hat es dies in Egelsbach gegeben? Meist machten die Wetterfrösche einen Strich durch die Rechnung der Verantwortlichen, und solche Veranstaltungen mußten schon verschiedentlich verlegt werden. Aber diesmal klappte es. Vielleicht ist jetzt die Serie durchbrochen und eine neue „Tradition“ beginnt. Auf jeden Fall hatten Aktive und die zahlreichen Zuschauer ihre Freude nicht nur am Wetter, sondern auch an den gekonnten Darbietungen und der guten Organisation, die man schon seit jeher von der SGE-Rollsportabteilung gewohnt ist. (Wir berichten noch).

Wir gratulieren!

allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.



Der zweite Koberstädter Wald-Marathon am vergangenen Sonntag hatte wieder eine große Beteiligung. Hier gehen die Athleten auf die lange Strecke, die durch den Wald führte und nicht ganz einfach zu bewältigen war.

„Neues Telefonbuch ist unsinnig!“

Diese Aussage trifft die DKP in einem Schreiben an den Gemeindevorstand und vertritt damit die Auffassung vieler Egelsbacher. Was ist geschehen? Das neue Fernsprechnummerbuch Nr. 71, in dem die Gemeinde Egelsbach enthalten ist, hat viele Bürger verärgert. Die Post als Herausgeber dieses Druckwerks hat nämlich den Kreis Offenbach zum Fernsprechbereich Friedberg, Gelnhausen und Schlüchtern zugeordnet. Wer dort Verwandte oder geschäftliche Verbindungen hat, kann sich freuen. Aber das sind wohl die wenigsten. Viel mehr wird doch von Egelsbach aus etwa nach Erzhausen und Mörfelden tele-

niert. Wer dies tun will, hat Pech. Er muß, wenn er eine Fernsprechnummer sucht, die Auskunft bemühen oder sich das entsprechende Telefonbuch zusätzlich kaufen.

Nach Ansicht der DKP widerspricht diese Regelung den wirtschaftlichen und menschlichen Bindungen aus der Gemeinde Egelsbach.

In dem Schreiben wird der Gemeindevorstand gefragt, ob er von dieser Neuregelung der Post vorher informiert worden sei. Ferner will man wissen, was der Gemeindevorstand unternimmt, um diese Entscheidung bei der Neuaufgabe des Fernsprechnummerbuches wieder rückgängig zu machen.

Wie aus dem Antwortschreiben zu ersehen ist, hat der Gemeindevorstand bereits gehandelt. Unterrichtet worden war er von der Post nicht. Auf ein Schreiben an die Oberpostdirektion, in dem die Verwunderung über eine solche Handlungsweise ausgedrückt wurde, erhielt der Gemeindevorstand die Antwort, daß auch vom Landtagsabgeordneten Matthias Kurth bereits eine Eingabe beim Bundespostminister vorliege, die jetzige Regelung zu ändern.

Naturfreunde fahren zum Hessenpark

Die Egelsbacher Naturfreunde fahren am Sonntag, dem 14. 9. in den Taunus zur Besichtigung von Saalburg und Hessenpark. Abfahrt ist um 8.30 Uhr, ab Bahnhof mit dem Pkw. Mitfahrgelegenheiten bestehen; die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack.

Die Gemeinde Egelsbach stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt Fachkräfte für den Bauhof ein:

— einen Gärtner oder einen Arbeiter mit gärtnerischen Vorkenntnissen

— einen Elektriker mit abgeschlossener Berufsausbildung

Die Vergütung erfolgt nach Lohngruppe III bzw. Lohngruppe II HLT.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Tätigkeitsnachweis und Zeugnisabschriften werden bis spätestens 15. September 1980 erbeten an den Gemeindevorstand der Gemeinde Egelsbach, Freiherr-vom-Stein-Straße 1, 6073 Egelsbach.

Nähere Einzelheiten erteilt das Personalamt der Gemeindeverwaltung Egelsbach, Herr Neu, Telefon 0 61 03 / 41 21.



„Happy Birthday“

Wenn einer feiert, dann kann es sein, daß das für den lieben Nachbarn kein Grund zur Freude ist. In Egelsbach wird gefeiert: Die „Hessische Flugplatz GmbH Egelsbach“ wird 25 Jahre alt. Mit Sicherheit werden sich nicht alle Bürger aus Egelsbach und Erzhausen einfinden, um dieser Gesellschaft ein „Happy Birthday“-Ständchen zu singen.

Fluglärm heißt das Stichwort. Manche Bürger haben hier ihr „rotes Tuch“ gefunden. Die landenden und startenden Maschinen sind für sie Anlaß zum Ärgern.

Aber die Flugplatz GmbH hat in dieser Richtung viel getan, um die Gemüter zu besänftigen. Der Flugverkehr wurde eingeschränkt, und in den Abend- und Nachtstunden sowie an Sonn- und Feiertagen herrscht Ruhe. Da wird nicht geflogen, sofern es nicht unbedingt sein muß. Immerhin ist in Egelsbach die Flugbereitschaft der Hessischen Polizei stationiert und die fliegt ja nicht, um brave Bürger zu ärgern und in ihrer Ruhe zu stören, sondern, weil's im Interesse der Allgemeinheit sein muß.

Die Fliegerschulung wurde eingeschränkt. Kurz: Es wurde viel für die Ruhe getan. Die Fluglärmmaßnahmen werden dabei in Egelsbach um einiges strenger gehandhabt, als es eigentlich sein müßte. Es gibt eine entsprechende Bundesverordnung; die Flugplatz GmbH hat eine Sondergenehmigung bekommen, ihre eigenen, strengeren Bestimmungen anzuwenden.

Und wenn zu hören ist, daß die massivsten Beschwerden gegen den Flugplatz stets von Neubürgern und weniger von den „alten Egelsbachern“ kamen, dann ist das aufschlußreich.

Aber seien wir doch mal ehrlich: Heute ist die Fliegerei ja kein Teufelswerk, sondern eine wirtschaftliche Notwendigkeit. Immerhin — und das ist ein Argument! — hängen vom Egelsbacher Flugplatz rund 400 Arbeitsplätze ab. Wer generell die Segnungen der modernen Zeit schätzt und in Anspruch nimmt, der muß auch bereit sein, sein Päckchen von der „Schattenseite“ der Modernen zu tragen. Könnte ja sein, daß der lärmende Polizeihubschrauber gerade zu einem Einsatz startet, um einem Menschen zu helfen, der dem Schimpfenden sehr nahesteht.

Und außerdem: Wer käme denn auf die Idee, den Motor seines Automobils jetzt gerade nicht anzustellen, jetzt nicht wegzufahren, weil es sein könnte, daß der Nachbar gerade sein Mittagschläfchen hält.

Dann also doch: Singen wir ein gemeinsames „Happy Birthday!“

Die Langener Kerb . . . Fortsetzung von Seite 1

Auf dem Jahrplatz hatte inzwischen die Jugendmusikschule mit einem Platzkonzert begonnen, und dann kam das große Ereignis des Baum-Aufstellens. Es handelte sich diesmal um ein 23 Meter hohes Exemplar, das jedoch ohne Zwischenfälle in die Senkrechte gehievt wurde. Als krönender Abschluß wurde dann die Kerbepuppe mit dem Namen „Herbert, der Bembel“ mit Hilfe der Feuerwehr auf seinen Sitz in luftiger Höhe gebracht, und mit dem Ruf „Wem ist die Kerb? — Unser!“ gingen die Kerbeurschen weiteren Taten entgegen.

Dazu gehörte auch der Weckruf am Sonntagmorgen um 7 Uhr, wo die Kerbeurschen in ih-

ren blauen Hemden und dunkelblauen Hosen mit dem SGE-Musikzug schon wieder auf den Beinen waren. Sie zogen durch die Straßen, machten Halt bei der zweitältesten Bürgerin, Katharina Werner in der Heinrichstraße, um ihr ein Ständchen zu bringen. Anschließend besuchten sie den Kerbgottesdienst.

Dann wurde gerüstet für das traditionelle Kerbfußballspiel, dem in diesem Jahr ein lustiger Vierkampf vorausging. (Siehe dazu gestrigen Bericht.)

Gestern Nachmittag fand auf dem Kerbplatz der Gickelschmiß statt, bei dem es wieder zahlreiche Schaulustige gab, und heute mittag läuft

das Kinderfest. Nur noch wenige Stunden werden vergehen, bis der Dienst der Kerbeurschen endet. Heute abend um 20 Uhr werden sie mit ihrer Kerbepuppe am Jahrplatz aufbrechen, um noch einmal durch die Straßen zu ziehen, ehe sie „Herbert, den Bembel“ etwa um 21 Uhr neben der Bezirksparkasse dem Feuer übergeben.

Als eine Besonderheit der diesjährigen Kerb, auch wegen des Jubiläums der SSG-Fußballer, fand gestern abend ein Höhenfeuerwerk statt, das noch einmal viele Besucher angezogen hat.

Und noch etwas ist zu dieser Kerb zu schreiben. In früheren Jahren wurde stets — mehr oder minder originell — die Kerbepuppe geklaut, um dann gegen ein flüssiges Lösegeld zur Verbrennung wieder aufzutauen. Um diesem Kidnap-

ping zu entgehen, hatten die Kerbeurschen ihren Herbert nach der ersten Nacht in Sicherheit gebracht. Dies schien einigen anderen nicht gefallen zu haben, denn diese rücherten sich, indem sie in der Nacht zum Sonntag den Kerbaum fällten. Zum Glück ist nichts dabei passiert. Die Kerbeurschen wollen es sich ein 30-Liter-Faß Bier kosten lassen, wenn sie Hinweise auf die Übeltäter bekommen.

Insgesamt gesehen, war es trotz verschiedener Kritikmöglichkeiten eine schöne Kerb. Wer sein Vergnügen haben wollte, hat es gefunden, und darum ging es ja letzten Endes. Etwas höhere Besucherzahlen bei verschiedenen Veranstaltungen hätten das Volksfest perfekt gemacht. Vielleicht beim nächsten Mal.



Das ist „Herbert, der Bembel“, wie die Kerbeurschen ihr Wahrzeichen genannt haben, das heute abend nach alter Sitte ein Opfer der Flammen wird.



Der Kerbaum wird aufgestellt. Die 23 Meter wollen gehoben sein. Aber es klappte ganz gut, und die zahlreichen Zuschauer hatten ihren Spaß daran.

Jetzt schon über 400 Penny-Märkte in Deutschland

Bece! Diät Margarine 250 g-Becher	1.79	Sinalco Cola 1 Liter-Einwegflasche	-89	Bitter Lemon 1 Liter-Flasche	-89	Salzbrezeln 250 g-Beutel	-79
Coco Gold Margarine 1 kg-Margarine	2.49	Orangensaft 1 Liter-Packung	-89	Asti Spumante 0,75 Liter-Flasche	5.58	Wolf Goldsticks 250 g-Beutel	-79
Karwendel Naturkäseaufschnitt 250 g-Packung	2.99	Apfelsaft 1 Liter-Packung	-99	Faber Krönung Sekt 0,75 Liter-Flasche	3.98	Erdnuldips 100 g-Beutel	-69
Hochland Scheibli versch. Sorten, 200 g-Packung	1.69						
Weizenmehl 1 kg-Beutel	-79						
Pichelsteiner Topf 850 ml-Dose	1.59						
Linzen mit Suppengrün 850 ml-Dose	-69						

Knüller Nescafé Gold 200 Gramm-Glas **12.78**

Knüller Langnese Honig 500 Gramm-Glas **2.99**

Kauf'immer hier

Die konstanten Dauerpreise

Maggi Suppen versch. Sorten, Dose für 0,8 Liter	1.39	H-Milch 1,5% Fett, 1 Liter-Packung	-69	Pizza Margherita 300 Gramm-Packung	1.99
Ananas in Stücken 580 ml-Dose	-79	H-Sahne 0,2 Liter-Packung	-89	Tafelöl 1 Liter-Dose	1.79
Yellow Cling Pfirsiche 1/2 Frucht, 850 ml-Dose	1.39	Kondensmilch 7,5% Fett, 340 Gramm-Dose	-69	Paprika Chips 150 Gramm-Beutel	-69
Williams Christ Birnen 1/2 Frucht, 850 ml-Dose	1.49	Sarotti Schokolade versch. Sorten, 100 Gramm-Tafel	-99	Vitell Französisches Mineralwasser, 1,5 Liter-Flasche	-89
Schatteunorellen ohne Stein, 720 ml-Glas	1.79				
Apfelrus 720 ml-Glas	-59				
Brechbohnen I 850 ml-Dose	-79				
Bohnen ganz eingelegt, 850 ml-Dose	-99				
Schnittbohnen 425 ml-Dose	-59				
Erbsen sehr fein 425 ml-Dose	-59				
Formosa Stangenspargel weiß, 840 ml-Dose	3.28				
Champignons III. Wahl, 315 ml-Dose	-99				

Knüller Rust-Neusiedler See Spätlese Qualitätswein aus Österreich, 0,7 Liter-Fl. **2.99**

Knüller Maxi-Mix Knabbergebäck 175 Gramm-Packung **-99**

Langen, Bahnstraße 36

Henk Hoogendijk
ist Freitag auf dem
Wochenmarkt Langen
20 Tulpen, 5 Farb., 1. Gr. 4,95;
10 Hyazinthen (15/16) 7,95;
20 niedr. mehrbl. Tulpen 5,95.
Außerdem Schneegl. Scilla,
Iris, Anemonen, Winterlinge,
Osterglocken, Kälserkronen
geg. Wühlmäuse, Topfmarjolis.
Blumenzwiebeln aus Holland

Vereinsleben
Männerchor Liederkanz
1838 Langen
Morgen, Mittwoch, 19.30 Uhr, Sing-
stunde im Vereinslokal.

SSG LANGEN
Abt. Gesang
Am Donnerstag, den 11. 9. finden
unsere Chorproben wie folgt statt:
Frauenchor 19.45 Uhr im Saal,
Männerchor 19.45 Uhr im Jugend-
raum. Wir bitten um pünktliches
und vollzähliges Erscheinen.

NEUE LEHRGÄNGE
MASCHINENSCHREIBEN + KURZSCHRIFT
Jahreslehrgang (75 Stunden à 60 Minuten)
Maschinenschreiben DM 280,—, Kurzschrift DM 205,—,
incl. Bücher, Zeugnis, keine Einschreibgebühr
Beginn 12. September 1980, 18.45 Uhr, Adolf-Reichwein-Schule
Information - Beratung - Anmeldung
STENOGRAFENVEREIN 1897 LANGEN E.V.
Geschäftsstelle: Ohmstraße 20 · Langen · Telefon 7 90 91

Jahrgang 1911/12. Wir treffen uns
am Freitag, 12. Sept. um 18.00 Uhr
in der TV-Turnhalle
Es lohnt sich immer
die ANZEIGEN
in der **Langener Zeitung**
zu beachten

50 GARNITUREN und Elemente
50 COUCHTISCHE
zu allen Schränken passend, finden Sie zu Prei-
sen, die weit unter den unverblühtlichen Richtprei-
sen liegen, in der großen
WISA-MÖBELSCHAU
in Langen, nur Wiesgäßchen 4 an der Rheinstraße
Nähe UT. Lichtspiele

Würdevolle Bestattungen
Erd - Feuer - See
Überführungen
Sarglager - Sterbewäsche
Zierurnen
Ausführung kompletter
Beisetzungen
Alle Formalitäten, jeder-
zeit erreichbar, auf Anruf
Hausbesuch.
»Pietät«
KARL DAUM
Fahrgasse 1, 607 Langen
Tel. 0 61 03 / 2 29 68
Seit über 90 Jahren in
Familienbesitz

FREITAG
12. SEPTEMBER 80
NEUERÖFFNUNG!
ES GEHT LOS
MIT TOLLEN ANGEBOTEN
Frick
Teppichboden
Supermärkte
50% in
Deutschland
EGELSBACH
NÄHE TOOM-MARKT
AN DER B3

Am 8. September 1980 verstarb mein lieber Mann, Vater, Schwiegervater,
Opa, Schwager und Onkel

Friedrich Hohefeld
im Alter von 78 Jahren.
In stiller Trauer:
Susanne Hohefeld geb. Wiederhold
Walter und Helga Hohefeld
Friedel und Ingrid Hohefeld
Peter Hohefeld
Robert Hohefeld
Marcus Hohefeld
und alle Angehörigen
Langen, Riedstraße 2
Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 11. September 1980 um
14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die uns durch Wort, Schrift,
Kranz- u. Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen
Hanni Lemli
geb. Naumann
zuteil geworden sind, danken wir auf diesem Wege allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten.
Besonderen Dank Herrn Koelewyn für die aufrichtigen Worte und den
Schulkollegen Jahrgang 1925/26.
Langen, im September 1980
Josef Lemli
Margarethe Naumann
und alle Angehörigen

Wir trauern um unsere hochgeschätzte Kollegin
Ina-Maria Berner
Realschullehrerin
In dankbarem Gedenken
Schulleitung, Kollegium, Schülerschaft,
Eltern und Mitarbeiter
der Adolf-Reichwein-Schule
Langen, im September 1980

D 4449 BX
Langener Zeitung
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH
EGELSBACHER NACHRICHTEN
Hainer Wochenblatt
Sport und Unterhaltung
Nr. 74 Freitag, den 12. September 1980 84. Jahrgang
Heute in der LZ:
Mit Rathaushof Zurückhaltung üben
SPD kritisiert CDU-Vorsitzenden
Besucher nicht immer zahlreich
SSG-Fußballer feierten Jubiläum
60 Jahre Gustav-Adolf-Frauenwerk
Veranstaltungen
Aktuelles vom Sport

Am Wochenende sind die Langener Brandschutztage
Tag der offenen Tür ist am Sonntag
Jedes Jahr im Herbst veranstalten die Feuer-
wehren Brandschutztage, um den Bürgern ihre
Fahrzeuge und Geräte vorzustellen und zu de-
monstrieren, wie es um den Brand- und Kata-
strophenschutz in der Stadt bestellt ist.
In Langen beginnen diese Tage am heutigen
Freitag mit einer Brandangriffsübung um 19
Uhr bei der Firma Reifen-Kunath in der Mörfel-
der Landstraße.
Eine weitere Übung findet am Samstag, dem
13. September um 15 Uhr an einem Wohnhaus Im
Singes 14 statt. Dort wird ein Kellerbrand ange-
nommen, bei dem Personen in den oberen Stock-
werken durch Rauch und Gase abgeschnitten
sind und geborgen werden müssen.
Zu einem „Tag der offenen Tür“ wird am
Sonntag ins Feuerwehrhaus am alten Rathaus
eingeladen. Dort werden sämtliche Fahrzeuge
und Gerätschaften zu sehen sein, ganz aus der
Nähe, versteht sich. Die Schau beginnt um 9 Uhr
und geht bis 17 Uhr. Zwischen 14 und 17 Uhr
wird außerdem ein Kranwagen der Berufsfeuer-
wehr Offenbach zu sehen sein, der 20 Tonnen he-
ben kann.
Neben eigenen Geräten wird als Besonderheit
auch eine Strahlenschutzrüstung vorgeführt,
die für Feuerwehreinätze in Verbindung mit ra-



Regel Betrieb auf dem Kerbplatz, denn so schönes Wetter wie am Wochenende hatten wir lang
nicht mehr.

Drachensteigen kann gefährlich sein
Gern lassen Kinder im Herbst die Drachen
steigen. In der Nähe elektrifizierter Strecken
und Hochspannungseleitungen ist dies lebens-
gefährlich! Ein plötzlicher Windstoß kann den
Drachen herunterdrücken. Berührt die Dra-
chenschnur die Fahr- oder Speiseleitung der
Eisenbahn, können 15 000 Volt oder noch mehr
das die Schnur haltende Kind töten. Auch die
Sicherheit des Eisenbahnbetriebs kann gefä-
hrt werden, und es kann beträchtlicher
Schaden entstehen.
Die Bundesbahndirektion Frankfurt macht
deshalb vorsorglich und sehr eingehend auf
folgendes aufmerksam: Der Standort für die
Personen, die Drachen halten, muß von den
Eisenbahneisen und den Freileitungen be-
deutend weiter entfernt sein, als die Dra-
chenschnur lang ist. Eltern sollten ihre Kinder im-
mer wieder auf diese Gefahren hinweisen.

Wohin steuert der Wohnungsmarkt in Langen?
Diese Frage hat sich der Stadtverbandsvorsit-
zende der Langener CDU, Klaus Gerlach, ge-
stellt und versucht, zu beantworten. Sie ist in-
dessen, wie er feststellte, leichter zu stellen als
eine Antwort darauf zu finden. Das Wohnungs-
problem sei das wohl brennendste der Stadt.
Seit vielen Jahren sei eine steigende Nachfra-
ge nach Baugrundstücken und Wohnungen fest-
zustellen. Nicht nur suchten Neuzügler nach
Wohnraum, auch bereits in Langen lebende Bür-
ger entwickelten höhere Ansprüche und suchten
größere Wohnungen mit neuzeitlichem Komfort.
Da ebenso die geburtenstarken Jahrgänge lan-
ger in das heiratfähige Alter hineinwachsen,
habe sich die CDU, seit sie vor über drei Jahren
als Mehrheitspartei ins Stadtparlament einzog,
veranlaßt gesehen, alles in ihrer Macht stehende
zu tun, um die Wohnungsmarkt systematisch ab-
zubauen. Sie habe in den folgenden Jahren neue
Bebauungspläne durchgesetzt und für zahlreiche
Einzelbaumaßnahmen gestimmt.
Nachdem die Fraktion das Schwergewicht zu-
nächst auf die Förderung des sozialen Woha-
nungsbaus gelegt habe, wozu sie erhebliche städ-
tische Finanzmittel bewilligte, setze sie sich in
der letzten Zeit auch verstärkt für den freifinan-
zierten Wohnungsbau ein, da dieser nicht vernach-
lässigt werden dürfe.
Gerlach stellte fest, daß die Bemühungen bis-
her erfolgreich gewesen sind. Allein die Zahl von
rund 300 Sozialwohnungen spreche für sich; hin-
zu kämen etwa 160 freifinanzierte.
Ein Gang durch die Stadt bestätige, daß über-
all gebaut wird. Die Planungen großer zusam-
menhängender Flächen seien so weit fortge-
schritten, daß in absehbarer Zeit auch hier mit
der Bautätigkeit begonnen werden könne. Die
Vorbereitungen dazu bewegten sich zwischen
der unmittelbaren bevorstehenden Baugenehmi-
gung, der Grundstücksumlegung und Archi-
tektententwürfen. Es sei einleuchtend, daß
Planung und Genehmigung großer Objekte
mehr Zeit in Anspruch nehme.
Ein besonderes Kapitel, so Gerlach, sei die
Bebauung des Belzborn mit seiner Fläche von
brutto 50 Hektar. Hier biete sich für ihn die
Möglichkeit, das Grundstückspreinsniveau in
Langen nachhaltig zu drücken. In jüngerer
Zeit seien weitere Projekte im sozialen Woha-
nungsbaus der hohen abverlangten Boden-
preise zumindest stark gefährdet. Auch der
dringend nötigen Weiterentwicklung des
freien Wohnungsbaus stehe in der Regel die ge-
ringere oder fehlende Rentabilität im Wege.
Die CDU verfolge daher die Bebauung des
Belzborn mit besonderer Intensität, zumal die
Evangelische Kirche bereit sei, ihre dort be-
findlichen Grundstücke im Wege der Erbpacht
abzugeben, was das Bauen für viele Interes-
santen finanziell überhaupt erst möglich ma-
che.
In der Aufstellung eines entsprechenden Be-
bauungsplans, der vom Stadtparlament im
April 1978 beschlossen wurde, habe es zu-
nächst u. a. auch rechtliche Schwierigkeiten ge-
geben, da das Gebiet z.Zt. nicht innerhalb des
Flächennutzungsplans von Langen liege. Die-
se Schwierigkeiten behoben sich gegenwärtig
langsam, seit der Bundestag Mitte 1979 eine
Novelle zum Bundesbaugesetz verabschiedet
habe mit dem Ziel, die Investitionsvorhaben
im Städtebaurecht zu beschleunigen und zu er-
leichtern, was sich in der Behandlung des Auf-
trages des Langener Stadtparlamentes in den
übergeordneten Behörden und Gremien hen-
denflich bald mit konkreten Ergebnissen be-
merkbar machen werde.
Bei der Beurteilung der Chancen der Bebau-
ung des Belzborn sollte man sich aber im klar-
en sein, daß angesichts der Größe der Fläche
eine Bebauung nur in Teilabschnitten möglich
sein werde. Aber schon eine erste Teilbebau-
ung, rasch realisiert, wäre ein Erfolg für Lan-
gen, meinte Gerlach.



Endlich hat es geklappt. Am Korbamstag war das Wetter dem Flohmarkt vor dem Rathaus
hold, nachdem das muntere Treiben bereits zweimal wegen heftiger Regengüsse abgesagt
werden mußte. Das Angebot war groß, und auch die Käufer kamen in hellen Scharen. Jetzt kann
man wieder sammeln bis zum nächsten Mal.

SCHLECKER
Über 250 mal in Deutschland
Für den Herbstputz - Sonderangebote die sparen helfen.

Cardi 1 kg 4.99	Domestos 750 ml 1.69	Cillit-Kalklöser 250 ml 1.99	Sidolin 500 ml 1.59	Ajax-Scheuerpulver 1000 gr. 1.99
Evidur-Gardinenweiß 500 ml 3.99	Cardi-Entgilber 500 ml 3.49	Gummi-Handsch. versch. Größen -.99	DUAL 1000 ml 5.99	Maximus 750 ml 1.69
Cillit-WC-Reiniger 1500 gr. 1.99	Chifonet 5 Stck. -.79	PRIL 1000 ml 2.99	SCHLECKER-Farbbildqualität Wir kopieren und vergrößern Ihre Filme außerst preiswert z.B. FARBILD vom Negativ 7x10 v. Kleinbildfilm -,-49 9x11,5 v. Pocketfilm -,-59 mit Rückgabe-Recht bei Erstentwicklung	

SCHLECKER-MÄRKTE finden Sie in
Langen, Bahnstraße 61 mit Textil ... sowie weitere Filialen in ganz Deutschland.
kaufen bei Schlecker und immer mehr Kunden kaufen bei Schlecker unsere Filialen sind durchgehend geöffnet unsere Filialen sind durchgehend ge

Neu in Egelsbach

Die Metzgerei mit der Käsetheke

Ab Dienstag, 16. 9. 1980 halten wir in unserer neuen Käsetheke ca. 30 verschiedene Käsespezialitäten für Sie bereit.

Eigene Herstellung
Eigene Schlachtung
Egelsbacher
Seine Fleisch u. Würstl.
Chilispezialitäten
Kartoffel + Salat
METZGEREI
»**Eg. Jost**«
Inhaber: G. RAUTH
Schulstr. 55
Tel.: 06103/49 029

127 L. Schön und groß und unter DM 9000,-

Er ist nicht umsonst Europas Nummer 1 in seiner Klasse. Außen schön kompakt, innen in der Raumnutzung unübertroffen. Günstig in der Anschaffung, wirtschaftlich im Unterhalt, sparsam im Verbrauch. Wenn das keine Argumente sind, ihn bei uns probefahren. (33 kW/45 PS).

Unser Aktionspreis **8990,-**

AUTO-MILZETTI

Mainzer Straße 46 · Telefon 0 60 74 / 53 30
6072 DREIEICH-OFFENTHAL

Nach dem Spaziergang im Oberwald oder zum Bornbruchsee hält man Einkehr im Restaurant „Naturfreunde“ Mörfelden
Elke Grossant
Außerhalb 1, 6082 Mörfelden, 5 Autominuten von Langen

Aus alt wird neu für wenig Geld

Als größter Betrieb der Polstermöbel-Aufarbeitung haben wir es erreicht, ihre Möbel innerhalb eines Tages neu zu beziehen. Unser Außendienst ist für ein unverändertes Angebot immer für Sie da.
Rufen Sie uns an: (06255) 571 oder nach 18 Uhr (06255) 2271. Es genügt auch eine Karte und wir kommen sofort.

H. DAUM

Lindenfels im Odenwald — Steckwaldweg 7

Zimmermann

Trauerkleidung

Für Damen und Herren finden Sie hier eine große Auswahl an allen Größen. Alle Änderungen werden sofort ausgearbeitet.

Rüsselsheim, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14
Langen, am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 06103/27921

ANZEIGENANNAHME TELEFON 2 10 11

Für die herzliche Anteilnahme, die beim Ableben unseres lieben Entschlafenen

Heinrich Bellhäuser

durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden bekundet wurde, und allen die ihm die letzte Ehre erwiesen, sagen wir unseren tiefempfundenen Dank. Besonders danken wir Herrn Dr. Krämer für die liebevolle Betreuung und der Firma Siemens AG für die Kranzniederlegung.

Heinz Bellhäuser und Fam.
Henny Trlemer geb. Bellhäuser

Egelsbach, im September 80
Rheinstraße 17

Für die vielen Beweise der Anteilnahme beim Heimgang meiner lieben Frau

Leni Sachau

danke ich allen aufs herzlichste. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Feige für die trostreichen Worte, der Pittler Maschinenfabrik AG, sowie der Hausgemeinschaft Im Ginsterbusch 1, 3 und 5 für die Kranzspenden und all denen, die ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

In stiller Trauer:
Heinrich Sachau

Langen, im September 1980

Wir trauern um meinen geliebten Mann und unseren guten Vater

Ekhard Müller

und danken allen, die uns in unserem großen Schmerz durch ihre aufrichtige Anteilnahme getröstet haben.

Dr. Helga Müller-Brehme
Martin und Peter

Dreieichring 20
6070 Langen
im September 1980

NACHRUF

Plötzlich und unerwartet ist unsere stellvertretende Vorsitzende

Frau Marianne Eckert

verstorben. Eine Person von edler Menschlichkeit wurde uns genommen. Ihr Tod hat uns tief betroffen. In ehrendem Gedenken werden wir uns ihrer erinnern.

NEV Langen / Freie Wählergemeinschaft

Plötzlich und unerwartet entschlief mein lieber guter Mann, Bruder, Onkel, Schwager und Pate

Hermann Hoffmann

geb. 21. 6. 1908 verst. 10. 9. 1980

im Alter von 72 Jahren

In stiller Trauer:
Anna Hoffmann geb. Korb
und alle Angehörigen

Feldstraße 59
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 16. 9. 1980, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Am 7. September 1980 verstarb

Herr Fritz Hohlfeld

im 79. Lebensjahr

Der Verstorbene war von 1946 bis 1967 bei den Stadtwerken Langen GmbH tätig.

Wir bedauern aufrichtig den Heimgang des ehemaligen allzeit hilfsbereiten und pflichtbewußten Mitarbeiters und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung der Stadtwerke Langen GmbH Betriebsrat der Stadtwerke Langen GmbH

UT-FILMBÜHNE
4 STAHLE HARTE FAUSTE
FÄUSTE WIE DAMPFHAMMER
Mo. + Fr. 20.30
Sa. 18, 20.30
So. 16, 18, 20.30

Di. 16, 20 ICH BIN DER GRÖSSTE
Mi.-Do. 20.30 EIN NEUER TAM-FILM

AUTOKINO Gravenbruch b. Neu-Isenburg
Telefon 0 61 02 / 55 00

Freitag bis Montag, täglich 20.15 Uhr
Bud Spencer und der Negerjunge Bodo
PLATTFUSS AM NIL
Kommissar Plattfuß und Bodo am Nil, da wackeln selbst die Pyramiden vor Lachen.

Täglich 22.30 Uhr **DIE JÜNGSTEN KÄTZCHEN SIND DIE SCHARFSTEN**

Dienstag bis Donnerstag, täglich 20.15 Uhr
Liang Hsiao, Ku Feng
DER RIKSCHAMANN
Ein pfiffiger Taschendieb läßt sich bei einem ausgefuchsten Kung Fu-Lehrer ausbilden.

Täglich 22.30 Uhr **DER LIEBESMARKT IN DÄNEMARK**, 2. Teil

BÜRGERHAUS SPRENDLINGEN
0 61 03 / 6 30 10

Samstag, 20. September 1980 17.00 Uhr KONZERT AM WOCHELENDE

zugunsten der Bürgerhilfe Dreieich
Es wirken mit:
Jugendmusikschule Dreieich · Susso Kinderchor · Sprendlinger Stub'n Must · Irmgard Hildebrandt
Spende: DM 5,-
Bürgerlicher Dreieichhalm Kellertheaterkneipe
WIENER GALA mit Ernst Konarek und Günther Stöpel
Samstag, 20. 9. 20. Uhr, Sonntag, 21. 9. 20. Uhr,
Samstag, 27. 9. 20. Uhr, Sonntag, 28. 9. 20. Uhr,
Montag, 29. 9. 20. Uhr,
Eintritt DM 12,-
(1 Glas „Burgenländer Blaufränkisch“ oder „Wiener Grinzinger“ gratis)
Karten bei den bekannten Vorverkaufsstellen und im Bürgerhaus Sprendlingen, Telefon 0 61 03 - 6 30 10.

Insel Aislandänemark, Ferienhäuser, Whg. u. Bauernhöfen, Nord-Als Touristenservice, Störög 85 K, DK-6430 Nordborg, 0 04 54 - 45 18 34.

möbel-studio Weis

Spezialisiert für Einbauelemente
EINBAUKÜCHEN
inkl. Sonderangebote
z.B. Holz/Leinwand
Elektrogeräten
DM 2.248,-

Lassen Sie sich von weiteren Angeboten bei einem Besuch in unseren großen, modernen Studios überraschen! Unverbindl. Beratung, fachmännische Planung u. Montage, Elektro- u. Wasserinstallation, Fliesenarbeiten-Kundendienst.
Lutherstraße 26-28 6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 2 79 70

Neuanfertigung Umrüstung
PELZ-MÜLLER
Westendstraße 8, Egelsbach
Telefon 48 08

Wird das Kochen uns zur Qual / gehen wir in den
RÜBEZAHL
Darmstadt-Wixhausen im Einkaufszentrum
Telefon 0 61 50 / 8 25 99
Angebot der Woche vom 12. 9. - 25. 9. 1980

1. Serbisches Retsfleisch mit gemischtem Salat DM 7.95
2. Piccata Milanale (3 Schweineleberchen in Eihölle auf Reissoclet und Tomatensoße DM 12.95 und weitere 70 Gerichte zur Auswahl

Probieren Sie unsere Wildgerichte
Federweißer und Zwiebelkuchen
Großes Schlachtfest vom Donnerstag 18. - Samstag 20. September 1980 jeweils ab 18. Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich
Annli Boos

„BLACK PRINCE“ QUALITÄTSKREUZFAHRTEN
LISSABON · CADIZ · MADEIRA · KANARISCHE INSELN

Fred Olsen Lines

Aus grauem Alltag in südliche Sonne.

Ab 17. Oktober '80 bis 1. Mai '81 die beliebten 13-Tage-Kreuzfahrten zu den Atlantischen Inseln. Alle 14 Tage freitags ab Rotterdam. DM 1.770,- bis 5.260,- pro Person. Information, Prospekte, Buchung bei:

Reisebüro Langen
Urlaubs-Beratungs-Center in der Langener Volksbank
607 Langen, Bahnstraße 11-15
Tel. (0 61 03) 212 38

LICHTBURG 1 Zwei moderne Service-Kinos in einem Haus LICHTBURG 2
Das ist sein neuester Film:
Belmondo läßt die Puppen tanzen!
BELMONDO
DER PUPPENSPIELER
ein Film von Georges Lautner
Tägl. 20.30, Sa. 18.15, 20.30, So. 14, 16, 18.15, 20.30
Di. + Mi. auch 15.00

ES GIBT NICHTS, WAS IHN AUFHALTEN KANN!
CHUCK NORRIS
Tägl. 20.15, Sa. 18., 20.15, So. 16., 18., 20.15
So. 14., Di. + Mi. 15. **ELLIOT-DAS SCHMUNZELMONSTER**
Do. 20.30 **LIEBESNÄCHTE IN DER TAIGA**

Leistungen zu den besonderen Wohnweltpreisen

Wir zeigen Bauernschränke in Eiche-Nußbaum oder bemalt, in einer Vielfalt wie selten irgendwo!



Kleiderschrank, Eiche rustikal, ca. 155x181 cm, ausgestattet mit links 3 Einlegeböden, Mittelwand, rechts Boden und Kleiderstange **1348,-**

Kleiderschrank, ca. 125x200 cm, Eiche rustikal, massive Rahmentüren, ausgestattet mit 3 Einlegeböden, Kleiderstange und 2 Schüben **998,-**

Bauernschrank „Triest“, Nußbaum, links 3 Böden, Mittelwand, rechts Boden und Kleiderstange **1895,-**

Bauernschrank in echter Eiche, ca. 130 cm breit und 188 cm hoch, mit 4 Böden u. Kleiderstange **898,-**

Wir suchen Die Wohnwelt 2000 ist eines der größten Möbelhäuser im Rhein-Main-Gebiet. Durch unseren ständig steigenden Umsatz suchen wir dringend: Möbel-Fachverkäufer - Küchen-Spezialisten - Schreiner für Montage und Auslieferung. Rufen Sie uns an. Tel. 0 61 81 / 6 20 61 Wir erwarten Ihre Bewerbung.

Wohnwelt 2000 Einest der größten Möbelhäuser im Rhein-Main-Gebiet Größtes Küchenstudio in Hessen
Hanau - Stadtteil - Steinheim
Gewerbegebiet, d. B. 45, Tel. 0 61 81 / 6 20 61
Nur 20 Min. vom Stadtzentrum Frankfurt
Autobahnausfahrt Hanau

Langener Zeitung Tel. 0 61 03 / 2 10 11

Sparen Sie Energie, schützen Sie sich vor Lärm!
ALTBAUSANIERUNG
Isolierglas (5 Jahre Garantie) in Altbau Fenstern, die noch in gutem Zustand sind, liefert einschließl. Montage
Glasbearbeitung HORN G.m.b.H.
Hügelstraße 12, Langen, Telefon 0 61 03 / 2 21 03

NEUE LEHRGÄNGE MASCHINENSCHREIBEN + KURZSCHRIFT
Jahreslehrgang (75 Stunden à 60 Minuten)
Maschinenschreiben DM 280,-, Kurzschrift DM 205,-
Incl. Bücher, Zeugnis, keine Einschreibgebühr
Beginn 12. September 1980, 18.45 Uhr, Adolf-Reichwein-Schule
Information · Beratung · Anmeldung
STENOGRAFENVEREIN 1897 LANGEN E.V.
Geschäftsstelle: Ohmstraße 20 · Langen · Telefon 7 90 91

„Schimpferei verärgert Bürger“

SPD-Politiker sprach auf Wahlkundgebung

Mehr verbale Mäßigung hat der SPD-Politiker Rudi Arndt den Aktiven aller Parteien im gegenwärtigen Wahlkampf angedrungen...

Ausführlich ging Rudi Arndt auf die Meinung des Auslands zum deutschen Wahlkampf ein...

Jahrgangstreffen

Der Jahrgang 1901/02 trifft sich am Donnerstag, dem 18. 9. um 16 Uhr im Gasthaus „Zum Rebenstock“...

Der Jahrgang 1906/07 trifft sich am Donnerstag, dem 18. 9. um 17 Uhr in der TV-Gaststätte...

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung
Verlag und Druck: Buchdruckerei Köhn KG
Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 2 10 11/12

reiche Regierung wie die Bundesregierung abzulösen“, erklärte Arndt. Bedenkenwert sei weiterhin, daß es vorwiegend konservativ regierte Länder seien...

Als völlig abwegig wies Arndt die Behauptung von Strauß zurück, wenn er Bundeskanzler gewesen wäre, wären die Sowjets nicht in Afghanistan einmarschiert...

Dialog zwischen Generationen führen

Peter Härtling — Gast bei der AsF Langen

Der Studiosaal der Stadthalle schien aus den Nähten zu platzen, denn rund 180 Menschen saßen dichtgedrängt, um den Schriftsteller Peter Härtling zu hören...

Hier unterzieht sich Peter Härtling der Anstrengung, seinem Vater näherzukommen, ihn zu verstehen, ja, ihn lieben zu lernen...



Mit Atemschutzgeräten demonstrierten Feuerwehrleute, wie im Ernstfall zugeht. Die „weiblichen Feuerwehrmänner“ (auf dem rechten Bild) schienen nicht nur zu. Bei der Übung im Singen aus Anlaß der Brandschutztage griffen sie tatkräftig zu.

Zwei Abonnementreihen sind ausverkauft

Bei zwei von vier Abonnementreihen, dem „Theatering“ und dem „Kindertheater“ in der Stadthalle Langen, gibt es keine Plätze im Abonnement mehr...

Wer die Vorteile eines Abonnements, die nicht zuletzt auch finanzieller Art sind, noch nutzen will, hat die Chance noch bei der drei äußerst interessante Aufführungen umfassenden „Studiereihe“...

Die Chance, noch ein Abonnement „zu ergattern“, ist auch für die acht Aufführungen umfassende Reihe „Theater in der Stadthalle“ noch gegeben...

Buchungen für die „Studiereihe“ und das „Theater in der Stadthalle“ sind — auch telefonisch — beim Stadthaltenbüro, Rathaus, Zimmer 114, Telefon 203207, möglich...

Stadtspiegel

Teures Wasser

Solange es Leben auf dieser Erde gibt, ist Wasser eines der wichtigsten Elemente, ohne die nichts, aber auch gar nichts geht...

Von der Versorgung aus der Quelle, aus dem Bach und aus dem Dorfbrunnen über die eigene Pumpe am Haus ist man zur heutigen Wasserversorgung gekommen...

Wenn man in den letzten Jahren hören und lesen konnte, daß gar nicht sehr weit von uns das Wasser rationiert werden und mit Tankfahrzeugen zum Verbrauch gebracht werden mußte...

Man kann sich dafür bei jenen bedanken, die frühzeitig für eine optimale Wasserversorgung Anstrengungen unternommen haben.

Obwohl wir auch heute keine Not haben — noch nicht —, sind schon wieder Bestrebungen im Gange, diesen Zustand auch für die Zukunft zu sichern...

Mehr Bewußtsein um den Wert des Wassers wäre gut, denn es ist ein Stoff, den man nicht beliebig herstellen kann.

Flohmarkt und Tausch von Kriegsspielzeug

Die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen Langen (AsF) veranstaltet am Samstag, dem 27. September, ab 9.30 Uhr auf der Bahnstraße gegenüber der Post einen Flohmarkt...

Der Erlös dieses Flohmarktes wird der Offenbacher Frauenhaus e.V. zukommen, die bemüht ist, geschlagenen Frauen, auch aus dem Kreis Offenbach, schnelle Hilfe und Unterstützung zu ermöglichen.

Langener Stenografen wurden Hessenmeister

Am 6./7. September fanden in Offenbach die diesjährigen Einzelmeisterschaften in Kurzschrift und Maschinenschreiben statt. Die Langener Stenografen gingen mit 48 Teilnehmern an den Start...

Besonders hervorzuheben ist die Leistung der Langenerin, die den begehrten Titel „Hessenmeister“ mit nach Hause brachte.

Hessische Vizemeisterin in Kurzschrift in der Seniorenkategorie wurde Helga Mainusch. Sie schrieb in der letzten Minute 400 Silben...

Aber auch die übrigen Wertschreiber aus Langen beteiligten sich recht erfolgreich an der Kurzschrift-Praktikerklasse 1 (Diktat von 100—235 Silben)...

Kunstgeschichtlicher Vortrag „Rumänische Impressionen“

Am 24. 9. und 1. 10. veranstaltet die Volkshochschule Langen einen zweiteiligen Lichtbildvortrag mit dem Thema „Rumänische Impressionen“.

Im ersten Teil werden folgende Punkte erörtert: kurzer geschichtlicher Überblick — Entwicklung des rumänischen Volkes und Staates bis zur Neuzeit — Spätmittelalterliche Sakralkunst in der Bukovina — Klöster Dragomirna — Vornone — Moldovita — Sucevita usw.

Im zweiten Teil werden spezielle Themen behandelt, wie Dorf Museen — jüngere Kirchenbauten — Kloster Sinaia — verschiedene Bevölkerungsstrukturen — die ethnischen Minderheiten in Siebenbürgen — die Hafenstadt Konstanz — Badeküste am Schwarzen Meer.

„Ali Baba und die vierzig Räuber“

Ein Märchenspiel nach 1001 Nacht zeigt die Hermetheater-Produktion am Donnerstag, dem 2. 10., um 15 Uhr als Sonderveranstaltung außerhalb der Abonnementreihe in der Stadthalle Langen.

Eintrittskarten sind ab sofort bei der Städt. Infostelle/Reisebüro am Rathaus, Telefon 20 33 70, erhältlich. Die Kasse der Stadthalle (T. 20 33 84) ist am 2. 10. ab 14 Uhr geöffnet.

Solidaritätskomitee beim CV

Mehr als 50 Leute nahmen am Donnerstag in der Chile-Solidaritätsveranstaltung des CV teil. Das Eintrittsgeld bekam die sozialistische Partei Chiles. Nach dem Film über chilenische Partei Chiles...

Die Interessenten treffen sich am Donnerstag, dem 18. 9. um 19.30 Uhr im alten Rathaus Haus C, im Büro der Jusos.

60 Jahre Langener Odenwaldclub

Unter diesem Motto stand die am Sonntag, dem 24. August stattgeführte Jubiläumsfahrt und Wanderung in das Naturschutzgebiet „Hoher Vogelsberg“ für Wanderer und Nichtwanderer...

Die Wanderversuche begannen hier die Wanderung. Nach kurzem Anstieg war der Gipfel der Herchenhainer Höhe mit dem Ehrenmal des Vogelsberger Höhenclubs erreicht.

über den Taufstein und zurück zur Herchenhainer Höhe fortsetzen. Zum gemeinsamen Kaffeetrinken trafen sich alle Teilnehmer wieder im Berggasthaus „Herchenhainer Höhe“.



Ein Teil der Wandergruppe vor romantischer Kulisse.

Suppenfleisch 2.85, Rinder-Goulasch 4.85, Kasseler Kotelett 4.65, Ramee Camembert 1.49, Junge Erbsen fein mit Karotten 1.29, Dtsch. Hähnchen 3.69, Eier 1.49

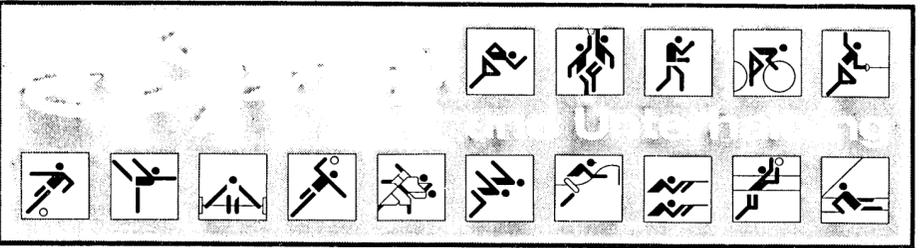
Grünes Licht für billige Preise! HL MARKT
Chio-Chips -99, Kiefernholzbrett 8.95, Maggi Kartoffelpüree 1.69, Kiefernholzbrett mit Griff 9.95, Schiller-Nümbg. Lebkuchen 1.99, Kinder-Strumpfhosen 3.45, Kinkartz-Dessert-Dominosteine 1.49, Ital. Trauben 1.79, Ital. Nektarinen 2.99, Karlsberg Edelbils 2.49, Dash 15.75

Neue Nähkurse

Die neuen Nähkurse der ev. Familienbildungsstätte — Mütterschule — beginnen am Mittwoch, dem 17. September, von 9 bis 11.30 Uhr und von 19.30 bis 22 Uhr für Anfänger und Fortgeschrittene.

Beim Perfektionsschreiben, wo es darauf ankommt, möglichst schnell, aber ohne Fehler zu schreiben, konnten Gisela Menstell (354 Anschl./Min.), 1 Fehler, Maria Leinweber (366 Anschl./Min.), 3 Fehler, Monika Fritsch (308 Anschl./Min.), 1 Fehler und Hella Winkler (232 Anschl./Min.) mit ihren Leistungen überzeugen...

NEUERÖFFNUNG! GROSSAUSWAHL • MIT TOLLEN ANGEBOTEN! Frick Teppichboden-Supermärkte
8.95, 12.95, 16.95, 24.95
Egelsbach an der B 3 Nähe toom-Markt



FC Langen bleibt im Spitzentrio

In der Oberliga Hessen herrschte am Wochenende eine Punktspielpause wegen des DFB-Länderpokals...

Egelsbach hatte den Landesligisten FV 06 Sprendlingen in einem Freundschaftsspiel zu Gast und gewann sicher mit 3:0 Toren.

Im Langener Waldstadion stellte sich mit Riederode die Mannschaft mit den wenigsten Minuspunkten vor...

Tore fielen erst nach der Pause

FC Langen — FSV Riederode 3:0 (0:0)

Die Mannschaft des FSV Riederode kam mit der Empfehlung ins Waldstadion...

Obwohl auch der Gast von seinen Auswech-selungsmöglichkeiten Gebrauch gemacht hatte...

In der 15. Minute prüfte Schuhmann mit einem glasklaren Schuß den gegnerischen Torhüter...

Nach der Pause ging das Angriffsspiel auf beiden Seiten weiter.

Sieg wurde vor der Pause vergeben

SG Nieder-Roden — SSG Langen 2:0 (0:0)

Obwohl Langen so gute Spieler wie Nold, Gerald Schmidt, Braukmann und Steitz (alle verletzt) ersetzen mußte...

In der 77. Minute kam dann Opper für den einsetzfreudigen und agilen Stürmer Bieleck, und Rapp für den enttäuschten Harald Hoffeiner ins Spiel.

Der richtige Tip Fußballtoto, Eiferwette: 1 0 1 0 1 1 0 1 0 1 2 Auswahlwette: 6 aus 45: 2 4 7 14 36 44 (42) Rennquintett: Pferdetoto: 6 18 12 Pferdelotto: 4 9 13 15 Spiel 77: 7 3 2 8 5 5 0

Sieg fiel zu hoch aus

SGE — FV 06 Sprendlingen 3:0 (0:0)

Dieses Freundschaftstreffen gegen den Sprendering Neubarn war für Trainer Horst Lichtel mehr oder weniger ein Testspiel.

Wer weiß, wie diese Freundschaftspartei dann gelaufen wäre, denn bis dahin lag der Gast eindeutig und klar nach Chancen im Vorteil.

Bereits in der ersten Viertelstunde hatte Egelsbachs Abwehr einige Mühe, um ihr Tor rein zu halten. Bis dahin sah man von Egelsbach Seite aus recht wenig...

Erster Heimsieg

Am vergangenen Samstag hatte sich die SGE 1 B gegen den Tabellenzweiten SC Astheim sehr viel vorgenommen...

Fenzel, der häufig Flanken nicht richtig berechnete (Die Glinder mußte bereits zweimal auf der Linie klären), sah auch hier nicht besonders gut aus...

Es spielte: Fenzel, De Glinder, Kriegel, Knechtl, Derleth, Mandig, E. Schmidt, Kletzka, Heil, Eckhardt (Starke), Fink (Gottschick).

Bayern wieder vorn

In der Bundesliga gab es wieder einen Wechsel an der Tabellenspitze, nachdem der HSV in München glücklos nur zu einem 2:2 kam...

Spitzenderby zu Gunsten der Kickers

In einer bundesligareifen Party gewannen die Offenbacher Kickers gegen den Spitzenreiter Darmstadt mit 3:1 und stehen mit nur zwei Punkten Rückstand auf dem siebenten Tabellenplatz.

Zweite Liga Süd

Table with 3 columns: Team, Goals For, Goals Against. Includes teams like FC Bayern, HSV, Darmstadt, etc.

Oberliga Hessen

Table with 3 columns: Team, Goals For, Goals Against. Includes teams like Eintracht Frankfurt, Hanau 93, etc.

ERGBNISSE und Tabellen

Bezirkliga Darmstadt

Table with 3 columns: Team, Goals For, Goals Against. Includes SV Hahn, Oly. Lampertheim, etc.

Kreisliga A Offenbach

Table with 3 columns: Team, Goals For, Goals Against. Includes Al. Kl.-Auheim, Spvgg. Hainst, etc.

Kreisliga B Groß-Gerau

Table with 3 columns: Team, Goals For, Goals Against. Includes Egelsbach II, SC Astheim, etc.

Kreisliga A Offenbach

Table with 3 columns: Team, Goals For, Goals Against. Includes Al. Kl.-Auheim, Spvgg. Hainst, etc.

Large advertisement for Toom Markt featuring various food products like sausages, cheese, and pickles with prices.

Small advertisement for 'Langener Zeitung' and 'Gestern passiert heute informiert!' with phone number 21011-12.

MdB Hoffie kommt nach Egelsbach

Der F.D.P.-Bundestagsabgeordnete Klaus-Jürgen Hoffie aus Darmstadt kommt am Montag, dem 22. 9., nach Egelsbach, um in der Gaststätte „Zur Kupferfanne“ (Ostendstraße 44, Ecke B 3) um 20 Uhr mit Egelsbacher Bürgern über aktuelle Wahlkampfthemen zu diskutieren.

Bahnübergang gesperrt

Die Deutsche Bundesbahn führt Gleisbauarbeiten am Bahnhof Egelsbach durch. Für diesen Zweck ist es erforderlich, daß der Bahnübergang in Egelsbach zu nachfolgenden Zeiten gesperrt werden muß: vom 26. 9. um 12 Uhr bis 29. 9. um 12 Uhr durchgehend, vom 31. 10. um 22 Uhr bis 1. 11. um 22 Uhr durchgehend, vom 7. 12. um 20 Uhr bis 8. 12. um 12 Uhr durchgehend.

Theaterring Darmstadt Staats-Theater Darmstadt

Die nächste Theaterfahrt für die Besuchergruppe Egelsbach in der Miet-Lin. Staats-Theater Darmstadt findet am Dienstag, dem 23. 9., statt. Zur Vorstellung im Großen Haus gelangt die Oper „Boris Gudonov“ von Modest Mussorgsky. Die Vorstellung beginnt um 19.30 Uhr und dauert bis ca. 22 Uhr.

Elefant entlaufen!

Es muß zwar nicht gerade ein Dickhäuter sein, der gesucht wird. Aber immer sind Sie gut daran, wenn Sie in ähnlichen Fällen eine Anzeige in der LZ abgeben.

Rekordbeteiligung an der Klubmeisterschaft

Die beiden zurückliegenden Wochenenden ging es auf der Egelsbacher Tennisanlage um Meisterehren. Der Sportwart meldet mit 94 Einzelspielern und 40 gemeldeten Doppeln Rekordbeteiligung. Am kommenden Wochenende wird das Turnier beendet.

„Kerb in de Scheier“

E Auch in diesem Jahr organisieren die Egelsbacher Leichtathleten wieder eine zünftige Kerbfest. Ort des Geschehens ist die Scheune des Knöb'schen Anwesens am Kirchplatz.

So soll in einem Einlagenwettbewerb der „Elschbacher Zwetschenkerwelspuckmeister“ ermittelt werden. Aufgrund der vorliegenden Anmeldungen ist mit einem spannenden Wettkampf zu rechnen.

Kirchliche Nachrichten

Samstag, 20. September 19.00 Uhr. Evangelische Gemeinde. Sonntag, 21. September 10.00 Uhr. Familien-Gottesdienst.

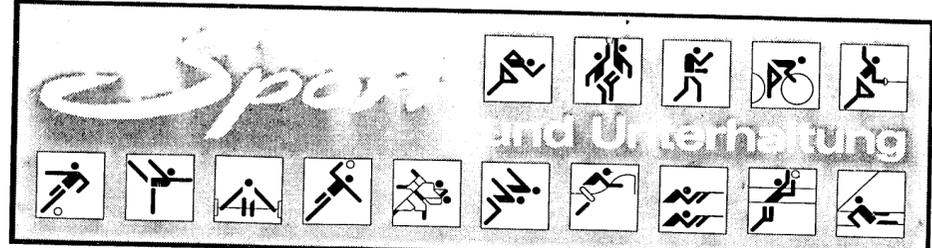
Auf geht's zur „Elschbacher Kerb“

Table with 4 columns: Category, Time, Location, and Entrance Fee. Rows include WASS, WANN, WO, and EINTRITT with specific event details.

Die Säle werden abends jeweils eine Stunde vor Beginn geöffnet. Vielen Dank sagen wir allen, die uns mit Ihren Glückwünschen und Geschenken anlässlich unserer Vermählung viel Freude bereitet haben.

Öffentl. Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 24. September 1980, findet im Bundesgebiet wieder eine Erprobung der Sirenen des Warndienstes statt. Der Probetrieb dient der technischen Prüfung der Anlagen und der Information der Bevölkerung über die Bedeutung der einzelnen Signale.



Nr. 76

Freitag, den 19. September 1980

SVD mußte sich mit Remis begnügen

Etwas unnötig, aber dennoch nicht unverdient, handelte sich der Sportverein am Sonntag seinen ersten Punktverlust ein. Gegen Aufsteiger Dudenhofen reichte es nur zu einem 2:2-Unentschieden, das aber trotzdem die Tabellen- und Kreise ihre Auslöseinrichtungen.

Der Heimvorteil nutzte den Rot-Weißen nicht allzuviel. Die Partie fand in der ersten Halbzeit keine Bindung. Es fehlte der allgemeine Überblick und von einer durchdachten Spielanlage war nicht viel zu sehen.

KSV Baunatal bei der SGE

Mit dem KSV Baunatal tritt am Egelsbacher „Kerbsontag“ um 15 Uhr eine Mannschaft am Berliner Platz an, die man auch in diesem Jahr zur Creme des hessischen Fußball-Amateur-Oberhauses zählen muß.

Duell der Aufsteiger

Nach seinem Heim Sieg gegen den starken FSV Riedrode steht dem FC Langen am Sonntag erneut eine Bewährungsprobe bevor. Er muß beim SV Münster antreten, der, wie Langen, Neuling in der Bezirksliga ist.

SVD bei Teutonia Hausen

Die Teutonen sorgten am letzten Wochenende für Schlagzeilen, als sie bei Alem. Klein-Auheim ein torloses Remis erreichten. Dies spricht für eine abwehrstarke und deckungstreue Elf, die jederzeit „zu Null“ gehen kann.

AMP-Tag beim Basketball

Damen gegen Eintracht Frankfurt; Giraffen gegen Ludwigsburg

Zum „AMP-Tag“ haben die Basketballer des TV Langen den kommenden Sonntag erklärt. Alle Angehörigen der „AMP-Deutschmann“ haben freien Eintritt in die Reichweinhalle.

Kreisliga B Offenbach West

Table with 2 columns: Team and Points. Lists teams like TSG N. Isenb., FC Offenbach, and their respective points.

SV-Soma weiter an der Spitze

Härte war Trumpf beim zweiten Punktspiel der SV-Soma gegen Klein-Auheim. Die Gäste gingen energisch zur Sache und handelten sich mehrere Zeitstrafen ein. Am Ende hatte der Sportverein mit 3:2 gesiegt.

SGE 1 B bei Eintracht Rüsselsheim

Am 6. Spieltag fährt die 1 B der SGE morgen zur Eintracht nach Rüsselsheim und trägt dort um 17 Uhr ihr fälliges Punktspiel aus.

SGE-Pokalschlagler rückt näher

Der Spieltermin steht nunmehr endgültig fest: Wahlsonntag, dem 5. Oktober, um 15 Uhr erwartet der Oberligist SG Egelsbach den Bundesligisten 1. FC Kaiserslautern am Berliner Platz.

SSG erwartet Klein-Auheim

Nach ihrer unnötigen Niederlage in Niederraden hat die Mannschaft der SSG Langen am Sonntag vor eigenem Publikum und vor gutem Zuschauerfeld den FC Langen wieder an der Spitze zu kommen, wäre unter Umständen schon drin.

Damen gegen Eintracht Frankfurt; Giraffen gegen Ludwigsburg

Zum „AMP-Tag“ haben die Basketballer des TV Langen den kommenden Sonntag erklärt. Alle Angehörigen der „AMP-Deutschmann“ haben freien Eintritt in die Reichweinhalle.

Die Giraffen schließen nach ihren spektakulären Siegen gegen Cilina (CSSR) und den amtierenden Deutschen Meister ASC Göttingen ihr tolles Vorbereitungsprogramm ab. Gegen den Gast aus Ludwigsburg spielen sie im Vorjahr viermal und gewannen nur einmal.

ANZEIGEN

gehören in die Langener Zeitung

GESCHÄFTSDRUCKSACHEN BUCHDRUCKEREI KÜHN KG TELEFON 2 10 11

Anzeigenagentur Wodiczka Schillerstraße 66, 6073 Egelsbach

Karoline Köppel geb. Schneider zuteil geworden sind, danken wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die uns durch Wort und Schrift beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

VERLOBUNG danken wir, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich Martina Krahn» Klaus Becker

85. Geburtstages bedanke ich mich herzlich bei allen Bekannten, Verwandten, Freunden und Nachbarn.

Vielen Dank sagen wir allen, die uns mit Ihren Glückwünschen und Geschenken anlässlich unserer Vermählung viel Freude bereitet haben.

Kerb in TREFF Egelsbach 20.-23. 9. 80 Moderner Vergnügungspark auf dem Berliner Platz mit großem Biergarten • Helicopter, Kettenflieger, Kinder-Karussell, Auto-Scooter usw. • Dienstag 14.30 Uhr großes Kinderfest mit Freifahrten und Überraschungen

Ehrungen beim Sportlerball der SSG-Handballer

Zum 10jährigen Jubiläum des Willi-Lang-Turnieres veranstalteten die Handballer der SSG in der TV-Turnhalle einen Sportlerball.

Mit der Ehrennadel in Bronze wurden ausgezeichnet: Christel Kauf, Erich Rang, Gerhard Jost, Rolf Klingenschmidt, H.-Dieter Regenauer, K.-Heinz Rösner, Ulrich Pernass, Anton Fackelmann und Manfred Müller.

Die beiden Frauenmannschaften wurden dann auf die Bühne gebeten. Gemeinsam mit ihrem Trainer W. Becker und der Leiterin der Frauenabteilung Margot Krüger wurden ihnen Dank und Anerkennung für die Meisterschaften 1979 ausgesprochen.

Im Saal und später in der Sektbar wurde ausgeliebt gefeiert und die Freundschaft mit den Gästen aus Gersthofen und Langen/Brennen vertieft.

Bei der Überreichung des Pokals an den Sieger des Turniers, TSV Gersthofen, wurde ausdrücklich die Leistung dieser acht Sportfreunde gewürdigt, die es verstanden, mit dieser Leistung gegen eine starke Konkurrenz den Pokal zu verteidigen.

Hainer Handballer mit großem Programm

Am vergangenen Samstag nahmen die SV „Alle Herren“ an einem Turnier in Oberrodendorf teil. Die TG Oberrodendorf, der TV Langen und der SV Dreieichenhain spielten jeweils über die volle Distanz.

Im ersten Spiel traf man auf den Gastgeber, den man nach Belieben beherrschte. Schöne Spielzüge bekam man zu sehen und vor allen Dingen waren es immer wieder die Tempogegenstände von Dieter Groß und Jörg Klepits, die das Spiel zu einer einseitigen Angelegenheit machten.

Nach einer Pause von nur 10 Minuten hieß der Gegner dann TV Langen. Hier demonstrierte man, was man spielerisch alles drauf hatte.

Am Montagmorgen hieß es dann Abschiednehmen. Viel zu schnell ging die Zeit vorüber. Viele enge private Kontakte hatten sich angebahnt.

Die 19 Mädchen und drei Betreuer kamen am Donnerstag und wurden privat unterhalten. Am Abend wurde die Altstadtbewirtung, Freitagsgästen die Gäste mit in die Schule, was allgemein sehr gut ankam.

Am späten Nachmittag ging es dann erstmals in die Sporthalle. Da man schon wußte, daß beide französischen Teams sehr stark waren, wunderte man sich über die Niederlagen am Ende nicht.

Am Montagmorgen hieß es dann Abschiednehmen. Viel zu schnell ging die Zeit vorüber. Viele enge private Kontakte hatten sich angebahnt.

Unerwarteter Sieg der TVL-Damen

Am vergangenen Wochenende nahmen die Langener Basketballerinnen an einem Turnier in Osnabrück teil, in dem sie sich als einzige süddeutsche Mannschaft gegen zwei Nord-Bundesligisten sowie drei Nord-Regionalistinnen behaupteten.

Die Mannschaft zeigte, obwohl sie durch Verletzungen nicht in optimaler Besetzung antreten konnte, eine überzeugende Leistung. Dies kann wohl neben der intensiven Saisonvorbereitung als Auswirkung des Amerika-Trips gewertet werden.

Die Langenerinnen steigerten sich von Spiel zu Spiel. Gab es am Anfang nur einen knappen 58:57-Erfolg gegen den Gastgeber SG Osnabrück, so im zweiten Spiel gegen den Nord-Bundesligisten BG Göttingen schon um die Gruppenstufen. Nach einer starken kämpferischen Leistung, besonders in der zweiten Halbzeit, gab es einen 70:66-Erfolg.

Am Sonntagmorgen traf man im Halbfinale auf den Hamburger TB, gegen den es einen sicheren 68:50-Erfolg gab. Im Endspiel gegen Düsseldorf konnten die TVL-Damen unbeschwert aufspielen, da man das ersehnte Ziel, die Endspieletilnahme, erreicht hatte.

Düsseldorf wurde jedoch mit ihrer Favoritenwürde nicht fertig, wirkte nervös und mußte schon von Spielbeginn an einem Langener Vorsprung hinterherlaufen.

Nach dieser überraschenden Vorstellung der Langener Damen gegen die sieggewohnten norddeutschen Mannschaften verwundert es auch nicht, daß mit dem Siegespokal auch der Fairnepokal sowie der Preis für die auffallendste Spielerin, Silke Dietrich, nach Langen wanderten.

Drei Siege für die TV-Handballer

Am 12. 9. trugen die beiden Herrenmannschaften des TV Langen ihre letzten Vorbereitungsspiele gegen die 1. bzw. 2. Mannschaft des TSV Goddelau aus.

Auch die 1. Mannschaft des TV Langen war gegenüber dem Vorspiel in Crumstadt, als es eine 17:24-Niederlage gab, nicht wiederzuerkennen und bezwang die Goddelauer Gäste eindeutig mit 22:15.

Es spielten: Dick, Horst und Harald Werwitzke, Freyermuth, Stefan Butz, Rath, Patz, Weiske und Roghmann.

Gestern passiert... heute informiert! Langener Zeitung

Punktspiele fangen an

Am kommenden Wochenende ist es wieder soweit. Die Jagd auf Punkte geht los, und das nicht nur auf Bundesebene wie für die 1. Damen, sondern auch für die meisten Basketballmannschaften des TV auf Bezirksebene.

- Samstag, 20. 9. 14.00 Uhr B-Mädchen - Dreieichenhain (Gymnasium) 15.00 Uhr C-Jungen 2 in Bensheim 16.15 Uhr C-Jungen 1 in Groß-Gerau Sonntag, 21. 9. 11.00 Uhr A-Jungen in Wiesbaden 11.30 Uhr 3. Herren in Groß-Gerau

Erster Punktsieg der 2. Mannschaft

Zum Saisonauftakt der B-Klasse Darmstadt konnte die 2. Mannschaft der TV-Handballer in einer überzeugenden Partie bei der 3. Mannschaft des TuS Griesheim klar mit 15:8 (10:2) gewinnen.

Es spielten: Drissen, Olthoff; Ackermann, Seidler, Kranz, Dietz, Becker, Hamm, Heymann, Stock und Vögele.

Heute kommt Dregger 17.30 Uhr Stadthalle Langen

KSV Langen II kurz vor neuem Duell

Zwei Ereignisse werden dieses Wochenende die Langener Gewichtsheberszene beherrschen: Der Keßler-Pokal und die Oberligaverbandsrunde.

Antreten gegen Wiesbaden wollen am Samstag: Stefan Wupper, Sven Rust, Detlef Stirnweiß, Werner Fink, Wolfgang Fink, Raimund Lellingner und Jörg Skapczyk außer Konkurrenz.

Auch Thomas Pollich wird am Wochenende seine gewichtsheberischen Fähigkeiten beweisen und um den Keßlerpokal streiten. Eigentlich sollte der junge Athlet an den Europameisterschaften teilnehmen.

SSG-Seniorenportler waren in Mainz

Angeregt durch das letztjährige gute Abschneiden beim Sportfest des Mainz-Mombacher Postsportvereins fuhr die SSG-Leichtathletikabteilung mit einer größeren Anzahl von Seniorenportlern an den Rhein.

Die Klasse von Theo Presser startete Hans Greifenstein und belegte als Neuling den 5. Platz mit 331 Punkten.

Der Reiter und Fahrverein Langen ist im Spriedlingen hält am 6. und 7. September eine Spriedlingenfahrt auf dem Reitgelände neben der A 601 ab.

Lokaldeby Herren 4 gegen Herren 5

Letzten Samstag gab es in der Turnhalle des Dreieich-Gymnasiums ein Vergleichsspiel zwischen den Basketballern der 4. und 5. Herrenmannschaft des TV Langen.

Rosel Lemke Hessenmeisterin

Bei den Hessenmeisterschaften im Mehrkampf konnte Rosel Lemke von der SSG Langen durch ausgeglichene Leistungen im Lauf, Wurf, Weitsprung und Kugelstoß den Titel einer Hessenmeisterin erringen.

Langener Zeitung

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

Sonderbeilage zur „OGA '80“

Der Oeander im Schatten der Sonne

Da es gerade so paßt, nehmen wir den Punkt des Oeanderjahres als seinen Beginn der Hoffnung auf Erfüllung in der Praxis Süd nach Nord steht Oeander eine blühende Zukunft ins Haus.

Ob guter oder weniger guter Sonne mer ist Oeander am besten in frischer Sonne und am warmen Strahl der Sonne am besten in frischer Sonne.

Das wichtig, doppelt wichtig, das wichtig, doppelt wichtig, das wichtig, doppelt wichtig, das wichtig, doppelt wichtig.

Achten Sie nicht zu

Knapp 20 Prozent aller im Jahre 1978 in Hessen wurden jünger als 18 Jahre die Feststellung, daß...

Der Reiter und Fahrverein Langen ist im Spriedlingen hält am 6. und 7. September eine Spriedlingenfahrt auf dem Reitgelände neben der A 601 ab.

Pferde in Spriedlingen

Der Reiter und Fahrverein Langen ist im Spriedlingen hält am 6. und 7. September eine Spriedlingenfahrt auf dem Reitgelände neben der A 601 ab.

„Happy Birthday“

Wenn einer feiert, dann kann es auch den lieben Nachbarn sein.

Die Museen fordern Taten statt Worte

Alle Landtagsfraktionen halten die Zeit für einen Hessischen Museumsentwicklungsplan für gekommen.

OGA '80 27. und 28. September 1980 in Langen, TV-Turnhalle, Jahnplatz Obst- und Gartenbau-Ausstellung mit Hauswirtschaftsschau

Die Museen fordern Taten statt Worte, Alle Landtagsfraktionen halten die Zeit für einen Hessischen Museumsentwicklungsplan für gekommen.

Der Reiter und Fahrverein Langen ist im Spriedlingen hält am 6. und 7. September eine Spriedlingenfahrt auf dem Reitgelände neben der A 601 ab.

Das wichtig, doppelt wichtig, das wichtig, doppelt wichtig, das wichtig, doppelt wichtig, das wichtig, doppelt wichtig.

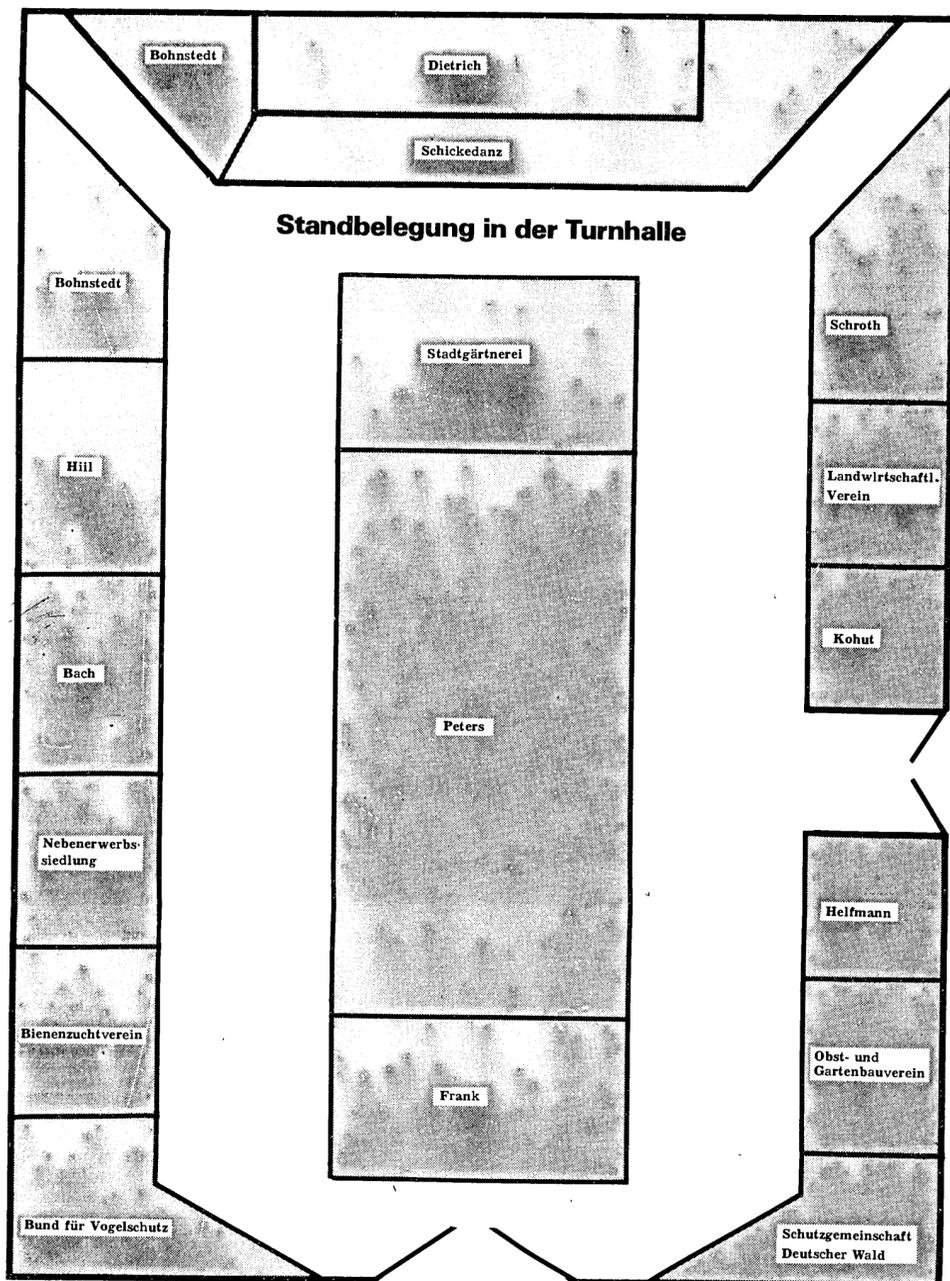
Das wichtig, doppelt wichtig, das wichtig, doppelt wichtig, das wichtig, doppelt wichtig, das wichtig, doppelt wichtig.

Das wichtig, doppelt wichtig, das wichtig, doppelt wichtig, das wichtig, doppelt wichtig, das wichtig, doppelt wichtig.

Das wichtig, doppelt wichtig, das wichtig, doppelt wichtig, das wichtig, doppelt wichtig, das wichtig, doppelt wichtig.

Das wichtig, doppelt wichtig, das wichtig, doppelt wichtig, das wichtig, doppelt wichtig, das wichtig, doppelt wichtig.

Das wichtig, doppelt wichtig, das wichtig, doppelt wichtig, das wichtig, doppelt wichtig, das wichtig, doppelt wichtig.



Machen Sie bitte einen Bummel mit uns durch die „OGA '80“, liebe Leser, und Sie werden sich dann bei Ihrem Besuch besser zurechtfinden, denn die Fülle des Gebotenen ist ebenso groß wie interessant.

Wir betreten die Turnhalle durch das Foyer und stehen gleich links vor dem Stand des Deutschen Bundes für Vogelschutz, wo Wissenswertes über die heimische Vogelwelt und ihre Probleme gezeigt wird. Gleich nebenan hat sich der Bienenzuchtverein etabliert und informiert über seine fleißigen Honigproduzenten. Ein dritter Verein sind die Nebenerwerbs-siedler, die deutlich machen, welchen Nutzen der Garten beim Haus bringt.

Das Kaufhaus Bach ist mit einem Sortiment schöner Gartenmöbel vertreten, und das Kaufhaus Hill zeigt praktische Geräte für den Haushalt.

Bei Samen-Bohnstedt sieht man vieles, was für den Kleingärtner von großer Wichtigkeit ist, moderne Methoden der Kompostierung, der biologischen Düngung und der Schädlingsbekämpfung.

Die Gärtnerei Schickedanz, ein Spezialbetrieb für die Aufzucht und Veredelung der Erika, breitet vor der Bühne die Pracht dieser Pflanzen aus und zeigt auch ihre Auszeichnungen, die sie schon für hervorragende Arbeiten erhalten hat.

Auf der Bühne ist die Baumschule Dietrich mit interessanten Demonstrationen und Informationen vertreten.

Die Gärtnerei Schroth zeigt kunstvolle Gestecke und Hydrokulturen, und dann folgt ein Stand des landwirtschaftlichen Vereins, der die in unserer Gegend gebräuchlichen Getreidesorten zeigt und alles das, was daraus entsteht. Eine sehr interessante Darbietung.

Köstliche Produkte aus Langen bietet die Weinbrennerei und Likörfabrik Kohut, die an ihrem Stand zum Probieren einlädt. Weiter geht es mit Maschinen und Geräten für den Obst- und Gartenbau, von der Kundendienstwerkstätte Helfmann dargeboten.

Es folgt der gastgebende Obst- und Gartenbau-Verein mit einem Querschnitt aus seiner Arbeit, und schließlich endet der Rundgang durch den großen Saal beim Informationsstand der Schutzgemeinschaft „Deutscher Wald“, wo den Besuchern ein kleines, aber entwicklungs-fähiges Geschenk mitgegeben wird.

Wenden wir uns nun der Mitte des Saales zu. Dort begegnen wir zunächst der Gärtnerei Frank, einem alteingesessenen Betrieb, der sich mit der Veredelung und Zucht von Geranien und Chrysanthenen einen Namen gemacht hat.

Die Firma Peters, Spezialist für Landschaftsbau, zeigt dann auf großer Fläche die Möglichkeit der Gestaltung natürlicher Umgebung, und die Stadtgärtnerei ist dort ebenfalls mit einer Darstellung ihrer Tätigkeit vertreten.

Lassen Sie uns jetzt eine Treppe höher in den kleinen Saal gehen. Dort erwartet uns nicht nur frischer Kuchen, mit dem man sich bei einer Tasse Kaffee stärken kann, sondern es gibt auch hier noch Wissenswertes zu erfahren. Da sind zunächst die Stadtwerke vertreten, die zusammen mit bekannten Herstellerfirmen wichtige Tipps geben. Die Stadtbücherei zeigt mit einem Sortiment über der Ausstellung angemessener Literatur, daß sie auf der Höhe ist. Informationen geben auch die Rosenfreunde Hessen mit Sitz in Darmstadt über die Pflege und Behandlung von Rosen, und auch beim Stand des Versuchsgutes Groß-Umstadt, maßgeblich in Hessen für Belange des Obst- und Gartenbaus, erfährt man vieles, was das Obstsortiment betrifft.

Und nun, liebe Leser, wünschen wir Ihnen viel Spaß und Erholung beim Besuch der OGA '80. Dabei möchten wir Sie an die zahlreichen Fachvorträge erinnern, die auf der nächsten Seite angekündigt werden. Sicher ist auch ein Thema dabei, das gerade Sie besonders interessiert.

„OGA '80“ mit einem umfangreichen Programm

Wissenswertes aus vielen Bereichen

Die Obst- und Gartenbauausstellung mit Hauswirtschaftsschau will nicht nur zeigen, was es im Bereich des Hobby-Gartenbaus alles gibt, sondern hat es sich zur Aufgabe gemacht, auf verschiedene Probleme und Teilbereiche näher einzugehen. Dies geschieht in Form von Fachvorträgen, die von qualifizierten Fachleuten gehalten werden. Dabei kann man jedoch davon ausgehen, daß die Besucher nicht mit einem Schwall von „Fach-Chinesisch“ überfallen werden, sondern in verständlicher Form hochinteressante Erläuterungen zu hören bekommen.

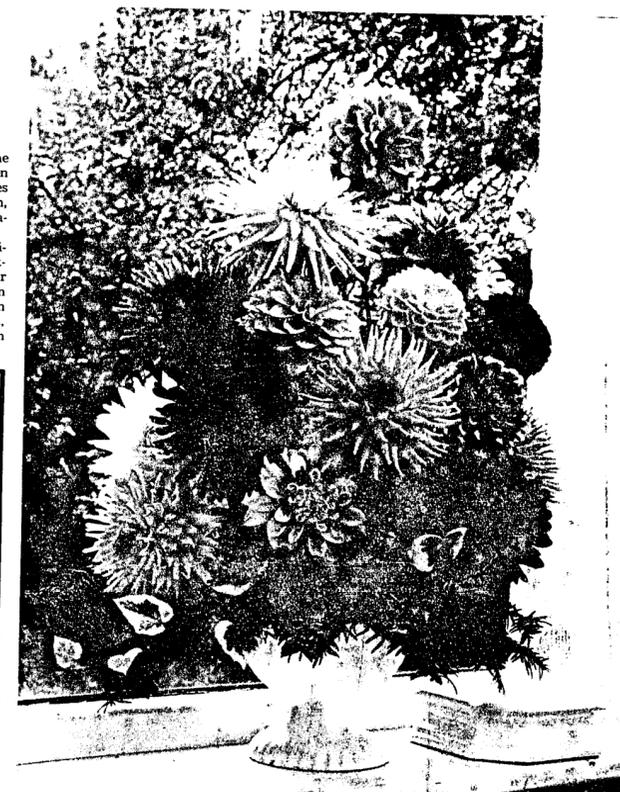
Hier nun der Fahrplan durch die Fachvorträge. Voraussetzung ist, daß jeweils eine Mindestzahl von zehn Teilnehmern erreicht wird. Aber das sollte kein Problem sein, denn zum einen dauern die Vorträge nicht zu lang, zum anderen haben sie so interessante Themen zum Inhalt, daß ganz gewiß das nötige Interesse vorhanden ist.

Samstag, den 27. 09. 1980

- 13.00 Uhr Führung der Pressevertreter durch die Ausstellung
- 14.00 Uhr Offizielle Eröffnung der Ausstellung
- 16.00 Uhr Obstsortenbestimmung durch Gartenbau-Ing. Steinbauer (Jugendraum)
- 18.00 Uhr Vortrag: „Obst mal anders“
Stadtwerke Langen
Referentin: Fr. Gerda Gossen
Energieberaterin und Leiterin der Lehrküche (Kleiner Saal)
- 19.00 Uhr „Wer möchte Gärtner oder Florist werden?“
Informationen zur Berufswahl
Es informieren:
1. Garten und Landschaft, Baumschule
Gartenbau-Ing. Richard Neubauer
2. Floristik
Floristtechniker Walter Löhn
3. Blumen und Zierpflanzen, Floristik,
Gartenbau allgemein
Gärtnereimeister und Florist Heinz-Georg Sehring
- 20.00 Uhr Ende des ersten Tages

Sonntag, den 28. 9. 1980

- 9.00 Uhr Öffnung der Ausstellung
- 10.00 Uhr Vortrag: „Die Rose – Königin der Gärten“ (Sorten und Standortwahl)
Referent: Hermann Benders (Rosenfreunde Hessen) (Jugendraum)
- 11.00 Uhr Vortrag: „Heißluft und Mikrowellen – Moderne Küchenhilfen“
Fa. AEG-Telefunken im Auftrag der Stadtwerke
Referentin: Fr. Johanna Patzer-Dollmann
Beraterin für Haushaltstechnik (Kleiner Saal)
- 12.00 Uhr Vortrag: „Gestaltung eines Kleingartens“
Firma Gartenbau-Peters
Referent: Gartenbau-Ing. Neubauer (Jugendraum)
- 13.00 Uhr Vortrag: „Hydrokultur“
Obst- und Gartenbauverein Langen
Referent: Gärtnereimeister und Florist H.-G. Sehring (Jugendraum)
- 14.00 Uhr Filmvortrag: „Wunderland am Bienenstand“
Bienenzuchtverein Langen (Jugendraum)
- 15.00 Uhr Vortrag: „Obst und Gemüse im Tiefkühlschlaf“
Firma Linde-Duofrost im Auftrag der Stadtwerke
Referentin: Fr. Christel Kulbatzki, Fachberaterin (Kleiner Saal)
- 16.00 Uhr Vortrag: „Biologische Schädlingsbekämpfung“
Deutscher Bund für Vogelschutz
Referent: Dr. Fischer (Vogelpflegestation Langen) (Jugendraum)
- 17.00 Uhr Vortrag: „Wie mache ich eine Schwarzwälder Kirschtorte?“
Referent: Bäckermeister Geißendörfer (Kleiner Saal)
- 18.00 Uhr Ende der Ausstellung



Weil Dahlien so überschwänglich Blüten produzieren, bleiben immer einige übrig zum Schnitt, die wir in der Vase oder im selbst arrangierten Blumengesteck in's Haus holen.

Dahlien braucht ein jeder Garten

Das ist nicht übertrieben. Denn welche Pflanzenfamilie hat über lange Sommerwochen hinweg bis zum ersten Frost so viel an Blütenfarbe und Blütenschönheit zu bieten wie die Dahlien mit ihren tausend Blütengesichtern, stets begleitet von gesunden grünen Blättern, die an kräftigen Stielen sitzend, die Blumen wirkungsvoll umrahmen.

Dabei sind Dahlien ein Muster an Zuverlässigkeit. Sie kommen im April bis Mai in die Erde (nach einer ganz und gar problemlosen Überwinterung), wachsen schnell heran und blühen unaufrührlich bis in den November hinein. Manche andere hochgelobte Gartenpflanze kapituliert vor Regenschauern und kühlen Temperaturen. Dahlien nicht. Sie sind wetterfest, vor allem bei Regen, der ihnen genauso wenig ausmacht wie den Enten auf dem See. Nur nach starken Regenfällen daran denken, das Wasser aus den Büschen zu schütten, damit vor allem die großblumigen Schmuck- und Kaktusdahlien hübsch den Kopf oben behalten. Diese Großen brauchen

Halt und Stütze durch einen Pfahl, damit die Pflanzen mit ihren schwergewichtigen Blütenköpfen nicht auseinanderbrechen. Aber den Pfahl nicht erst anbringen, wenn die Dahlien schon zu wackeln beginnen; am besten setzt man die Stütze dann, wenn sie 30 bis 50 cm hoch gewachsen sind. Dahlien stellen keine besonderen Ansprüche. Nur Sonne müssen sie haben und genügend Feuchtigkeit.

Solche Pflanzen brauchen wir. Ihre Anpruchslosigkeit ist besonders erstaunlich, weil man monatlang die Pracht der riesengroßen Schmuck- und Kaktusdahlien, die aus meterhohen Büschen herauswachsen, bewundern kann. Neben den Riesen erfreuen uns die Ball- und Pompondahlien, die ungewöhnlichen Giraffen- und Hirschgeweihdahlien, die zierlichen Mignon-, Halskrause- und Babydahlien. Und weil alle Dahlien so überschwänglich Blüten produzieren, bleiben immer einige übrig zum Schnitt, die wir in der Vase oder im selbst arrangierten Blumengesteck in's Haus holen.

In unserem Verkaufsgarten finden Sie ein umfangreiches Sortiment winterharter

Baumneupflanzungen

aus eigenen gepflegten Kulturen

Wir beraten Sie bei der Auswahl und geben Ihnen Hinweise für die Pflanzung und spätere Pflege.

Fritz Dietrich
Deutsche Markenbaumschule
6082 Mörfelden-Walldorf
Obsthof · Telefon 0 61 05 / 2 25 67



Verkauf: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 8.00 bis 15.00 Uhr.

Unser betriebseigener Pflanzenkatalog mit ausführlichem Beratungsteil liegt für Sie bereit.

J K BACH Gardinen und Bodenbeläge
Fahrgasse 17
P im Hof

zeigt auf der OGA 80

Gartenmöbel und Korbwaren

Nutzen Sie unsere fachkundige Beratung und den aus fast 100jähriger Tradition gewachsenen erstklassigen Kundendienst!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Helmut Frank

Gartenbaubetrieb
Blumen und Kränze



Spezialkulturen Geranien und Chrysanthenen

6070 Langen · Wiesgäßchen 37 · Telefon (0 61 03) 2 26 69

Verkaufsgeschäft: Flachsachstraße 12
(direkt am Langener Wochenmarkt)

Grünes pflegen – Dürres schneiden



Schärfdienst · STIHL-Motorsägen
BOSCH-Elektrowerkzeuge · Rasenmäher
Kundendienstwerkstatt



FRIEDRICH HELFMANN
Friedhofstr. 25 · 6070 Langen · Tel. 0 61 03 / 2 27 60

Toller Kerbsieg...

Furioser Auftakt, als bereits in der ersten Minute...

In der 75. Minute kamen Opper für Bielek und Rapp für Schuhmann...

Das 1:0 fiel in der 59. Minute. Der Torhüter hatte zu kurz abgewehrt...

Letzter Test gut bestanden

Am Sonntag fand das letzte Freundschaftsspiel der Langener Basketballer...

In der 75. Minute endlich das beinahe erläsende 2:0. Vor dem Strafraum gab es Freistoß für die SGE...

Kampfkraft war...

Da der Sturm lediglich einige Entlastungsangriffe vortrug, hatte die Abwehr Schwerarbeit zu leisten...

Zunächst wurde Balzer, der recht farblos spielte, durch Mandic ersetzt...

Auf solche Schiedsrichter...

Auf der anderen Seite war es aber nicht minder spannend. Mit schneidigen Kontern brachten die Gastgeber...

Kopf-an-Kopf-Rennen geht weiter

Mit 2:1-Erfolgen verteidigten die punktgleichen Spitzenreiter Bayern München und HSV ihre Spitzenpositionen...

Fußball-Bundesliga

Table with football league results and upcoming matches. Columns include team names, scores, and dates.

SGE 1 B erneut auswärts erfolgreich

Eintr. Rüsselsheim - SGE 1 B 2:0 (0:1)

Am Samstag trat die SGE 1 B beim seitherigen Tabellenvierten Eintracht Rüsselsheim an und kam nicht unerwartet zu einem erneuten Auswärtserfolg...

Langener ein wenig 'eingenickt' waren, führte plötzlich Ludwigsburg mit 89:88.

Zwei Minuten später, beim Stande von 91:90 für die Gäste, hatte der Langener Amerikaner Eugene Glenn sein fünftes Foul und mußte vom Platz.

Langen siegte mit 102:100 hauchdünn. Wieder war die geschlossene Mannschaftsleistung ausschlaggebend.

Folgende Spieler waren mit dabei: Hering (10), J. Barth (14), Geiger (6), Greunke (11), Sledz (8), Glenn (18), W. Barth (4), Reißaus (24), Arnold, Heine (8).

ERGNISSE und Tabellen. Includes a soccer ball icon.

Oberliga Hessen

Table of football results for Oberliga Hessen. Columns include team names and scores.

Bezirksliga Darmstadt

Table of football results for Bezirksliga Darmstadt. Columns include team names and scores.

Kreisliga A Offenbach

Table of football results for Kreisliga A Offenbach. Columns include team names and scores.

Kreisliga A Offenbach

Table of football results for Kreisliga A Offenbach. Columns include team names and scores.

Table of football results for Kreisliga A Offenbach. Columns include team names and scores.

Am kommenden Wochenende: Freitagabend: Offenbach - Kassel; Samstag: Ulm - SV 98, Saarbrücken - Homburg...

Erlebnisse, die nicht vergessen werden

Jeweils vor Beginn der Konzertsaison pflegt die Kunst- und Kulturgemeinde den Lesern der Langener Zeitung die Künstler und Ensembles vorzustellen...

In diesem Jahr hätte Beethoven seinen 210. Geburtstag. Deshalb wurde das Eröffnungskonzert dem Titan unter den Komponisten gewidmet.

Das zweite Konzert bringt virtuosen Glanz aus Rumänien. Das Orchester aus Klausenberg wird den Langener Konzertfreunden vorführen, was eine Musikergemeinschaft kann.

Im Dezember gastiert eine weltberühmte Solistenvereinigung, ein Kammerensemble des Nationalensembles Prag.

Das Januarkonzert bietet einen ganz besonderen musikalischen Genuß. Als Gala-Konzert beinhaltet und in Gemeinschaft mit der Stadthalle durchgeführt, enthält diese aufwendige Veranstaltung viele schöne Kompositionen für Gesangs- und Instrumentalsolisten...

Egelsbach unter Karlheinz Hagelgans wirkt mit und rundet harmonisch die bunte Skala der Darbietungen ab.

Ein Sprecher führt durch das Programm mit dekorativer Bühne. Allen Musikfreunden sei der Tip gegeben, lieber ein Abonnement zu lösen, als eventuell keine Karte an der Kasse zu erhalten.

Das zweite Konzert bringt virtuosen Glanz aus Rumänien. Das Orchester aus Klausenberg wird den Langener Konzertfreunden vorführen, was eine Musikergemeinschaft kann.

In Gemeinschaft mit der Kulturabteilung der Stadtverwaltung werden noch zwei weitere Konzerte durchgeführt: Für die Schulen eigens eingerichtet, wird ein „Werkstattkonzert“ unter der Leitung von Alois Kottmann veranstaltet.

Das Januarkonzert bietet einen ganz besonderen musikalischen Genuß. Als Gala-Konzert beinhaltet und in Gemeinschaft mit der Stadthalle durchgeführt, enthält diese aufwendige Veranstaltung viele schöne Kompositionen für Gesangs- und Instrumentalsolisten...

Nach allen Konzerten steht ein städtischer Linienbus bereit, um Besucher in entlegene Straßen zu fahren.



Jeanette Willy, Sopran, gewann 1960 beim Opera-Wettbewerb in Chicago den ersten Preis...



Horst Schmidt, Pianist, auf verschiedenen Bühnen des Musiktheaters; eigene Einstudierungen wie 'Tristan und Isolde'...



Myriam Eichberger, 1962 in München geboren, mit 8 Jahren war sie jüngste Teilnehmerin und Bundessiegerin im Wettbewerb 'Jugend musiziert'...



Mircea Christescu leitet das Orchester aus Klausenburg. Seine Musikalität und das Können seiner Musiker wird das Konzert in der Kirche zu einem Erlebnis werden lassen.



Mircea Christescu leitet das Orchester aus Klausenburg. Seine Musikalität und das Können seiner Musiker wird das Konzert in der Kirche zu einem Erlebnis werden lassen.



Myriam Eichberger, 1962 in München geboren, mit 8 Jahren war sie jüngste Teilnehmerin und Bundessiegerin im Wettbewerb 'Jugend musiziert'...

ASCONA Millionär advertisement. Features a car image and promotional text.

Vom bereits mehr als 2millionenfach bewährten ASCONA gibt es jetzt attraktive Sondermodelle: Ascona Millionär. Die können sich in jeder Hinsicht sehen lassen...

Table showing car specifications for Ascona Millionär 2.0 S-Motor. Columns include consumption rates and prices.

ASCONA Millionär 2.0 S-Motor (Superkraftstoff) nach DIN 70030 in l/100 km: bei 90 km/h | bei 120 km/h | im Stadtverkehr

Kindervorlesestunde der Stadtbücherei

Die nächste Vorlesestunde findet am Dienstag, dem 7. Oktober, von 16 bis 17 Uhr statt...

Janosch's Bilderwelt ist bunt und vielfältig. Kurze oder längere Geschichten wechseln einander ab...

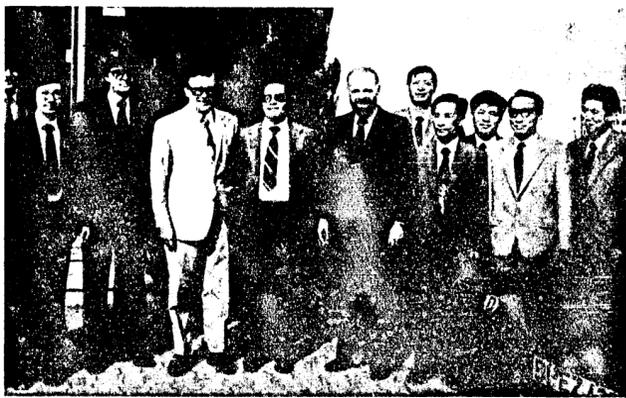
Die „Märchentante“ hat sich diesmal etwas ganz Besonderes für ihre kleinen Zuhörer ausgedacht...

Auto-Rallye beim REC

Es ist wieder einmal soweit! Am Sonntag, dem 28. 9., treffen sich die Aktiven des Langener Roll- und Eissportclubs mit ihren Eltern und Freunden zwischen 10 und 11 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Finanzamt...

Direkter Draht zur Presse

Vereine, Parteien und Organisationen, die der Presse Mitteilungen zukommen lassen wollen, haben dazu jetzt Tag und Nacht Gelegenheit...



Am Haus der Firma Demolux in der Wiesenstraße wehte am vergangenen Freitag die Fahne der Volksrepublik China...

Hausfrauen und Mütter gleichbehandeln

An die vierhundert Besucher füllten trotz strahlenden Wetters und Wochenendbeginns die Langener Stadthalle...

Dregger appellierte an die Zuhörer, daß nur die CDU/CSU die für den Frieden in Europa unablässige Bündnistreue der Bundesrepublik zu den NATO-Staaten...

Der Spitzenpolitiker wies unter anderem darauf hin, daß neben der Friedenssicherung zur gedeihlichen Fortentwicklung der sozialen Marktwirtschaft...

Eine besondere Rolle komme aus der Sicht der CDU/CSU der Frau in unserer Gesellschaft zu. „Der schönste Beruf nämlich der Hausfrau und Mutter, wird von der Union in vollem Umfang unterstützt und gefördert“...

Zum Schluß der Kundgebung, bei der Alfred Dregger noch viele wichtige Themen ansprach, forderte er die Anwesenden und die Langener Bevölkerung auf, die Erststimme am 5. Oktober...

DRK Langen hat Besuch

Am Donnerstag, dem 25.9., erhielt das DRK Langen Gäste des österreichischen Roten Kreuzes aus Mattsee bei Salzburg...

Für den diesjährigen Besuch haben die Gastgeber folgendes Programm ausgearbeitet: Teilnahme an dem wöchentlich stattfindenden Unterricht. Am Freitag vormittag ist die Besichtigung des Frankfurter Flughafens vorgesehen...

Biblische Vortragsreihe

Im Pfarrheim St. Albertus Magnus findet eine Vortragsreihe zum Thema „Heute Psalmen beten“ statt...

29. 9. „Psalmen — Lieder des alten Gottesvolkes“, Entstehung, Inhalte und Gebrauch der Psalmen im Alten Testament.

9. 12. „Psalmen — Lieder des neuen Gottesvolkes“, Die Bedeutung der Psalmen für christliche Beter.

16. 12. „Psalmen — vom Friedensreich des Messias“, Ein Blick auf die Königpsalmen. Es empfiehlt sich, das Alte Testament mitzubringen.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe, außer bei den Postbeziehern, liegt eine Beilage der Fa. Möbelhof, Darmstadt, sowie der Fa. Möbel Müller, Neu-Isenburg, bei. Wir bitten um Beachtung.

Wandervogel in der Lüneburger Heide und Wendland

Die Lüneburger Heide, die wildreichen Wälder des Wendlandes mit ihren kleinen Weilern, den schönen Rundlingsdörfern, gastfreundliche Menschen waren Ziel der Spielfahrt des Wandervogels Deutscher Bund, Langen, in diesem Sommer...

Schließlich trafen alle Spielfahrtteilnehmer im Wandervogelhof Reinstorf/Lüder ein, nachdem sie in der Uelzener Fußgängerzone in einer spontanen Aktion durch Singen ihre Fahrtenkasse angereichert hatten...

Ehe es im Rundlingsdorf Bussau zur dritten Aufführung des Theaterstückes „Die Mär von der kessenen Bürgermeistertochter“ und den Räumern kam, trafen sich in Schnackenburg an der Elbe drei Fahrtengruppen und berichteten von ihren Erlebnissen mit gastfreundlichen Bauern und den durchgestandenen Strapazen...

Kochfeuer brannte und riesige Pilz- und Blaubeerbestände gefunden waren, war alles freundlich. Die Sonne ließ die Wanderer auch nicht im Stich, nur während der ersten 3 Tage hatte es etwas geregnet.

Schließlich trafen alle Spielfahrtteilnehmer im Wandervogelhof Reinstorf/Lüder ein, nachdem sie in der Uelzener Fußgängerzone in einer spontanen Aktion durch Singen ihre Fahrtenkasse angereichert hatten...

Ehe es im Rundlingsdorf Bussau zur dritten Aufführung des Theaterstückes „Die Mär von der kessenen Bürgermeistertochter“ und den Räumern kam, trafen sich in Schnackenburg an der Elbe drei Fahrtengruppen und berichteten von ihren Erlebnissen mit gastfreundlichen Bauern und den durchgestandenen Strapazen...

EGELSBACHER NACHRICHTEN mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Bolzplatz wird zum Kinderspielplatz

Einstimmig verabschiedete der Bauausschuß in seiner letzten Sitzung eine Reihe von Vorlagen des Gemeindevorstandes und wird der Gemeindevertretung die Empfehlung geben...

Zunächst ging es darum, den Bebauungsplan „Bayerseich als Satzung zu beschließen, nachdem der Regierungspräsident den Plan mit gewissen Auflagen genehmigt hat...

Zur Kenntnis genommen wurde die Fortschreibung des regionalen Raumordnungsplans, den die Regionale Planungsgemeinschaft Untermain (RPU), obwohl dieser nicht in allen Punkten die Planungswünsche der Gemeinde berücksichtigt.

Weiter wurde die Empfehlung ausgesprochen, gegen die Neuaufstellung des Flächenutzungsplans der Stadt Mörfelden-Walldorf mit integrierter Landschaftsplanung weder Bedenken noch Anregungen vorzubringen.

Gemäß einem FDP-Antrag soll der Gemeindevorstand dem Beamteten-Wohnungs-Verein die Auflage erteilen, den Bürgersteig im Bereich Ostseite Kurt-Schumacher-Ring zwischen der Tucholsky-Straße und der Theodor-Heuß-Straße nun unverzüglich anlegen zu lassen.

Zauberer im Bürgerhaus

Im Rahmen der Kinderveranstaltungsreihe der Gemeinde Egelsbach kommt am Dienstag, dem 30. September, um 15 Uhr der berühmte Kinderzauberer „Ferdinand“ ins Bürgerhaus...

Großes Interesse an VHS-Kursen

In den nächsten Tagen werden folgende Kurse der Volkshochschule Egelsbach neu eröffnet: Dienstag, dem 30. 9., um 20 Uhr „Hinterglasmalerei“...

Bisher haben sich 545 Teilnehmer an der VHS einschreiben lassen. Verschiedene Kurse (Englisch, Töpfern, Maschinenschreiben) mußten geteilt werden...

Versammlung des Gewerbevereins

Heute abend um 20 Uhr treffen sich die Mitglieder des Gewerbevereins Egelsbach im Eigenheim-Kolleg zur Herbstversammlung...

Ökumenischer Gemeindeabend

In den vergangenen Jahren haben die evangelische und die katholische Kirchengemeinde in Egelsbach manches gemeinsam gemacht: Wortgottesdienste und Bibelabende...

Alten Programm der Gemeinde Egelsbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am Dienstag, dem 7. Oktober, um 13 Uhr findet im Rahmen des Altenprogramms der Gemeinde Egelsbach eine Fahrt in den „Goldenen Oktober“ statt...

Anmeldungen werden entgegengenommen am Montag, dem 29. 9., Dienstag, dem 30. 9., und Mittwoch, dem 1. 10., jeweils von 9 bis 12 Uhr im Rathaus, Zimmer 8...

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde Samstag, 27. September 19.00 Uhr Wochenschluß-Gottesdienst (Pfr. Adam) Sonntag, 28. September 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Pfr. Adam) Freitag, 3. Oktober 20.00 Uhr Ökumenischer Gemeindeabend

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Auch 1981 mit dem Theaterring ins Staatstheater Darmstadt

Auch im Jahre 1981 möchte der Theaterring Darmstadt wieder genuehrliche Stunden im Staatstheater Darmstadt vermitteln. Er lädt daher recht herzlich ein, sich bei seiner Besucherorganisation zu einem Jahresabonnement rechtzeitig anzumelden...

Wie folgt: Platzgruppe I: 16,70 (12,00) DM — Platzgruppe II: 15,10 (10,90) DM — Platzgruppe III: 12,90 (9,50) DM und Platzgruppe IV: 11,10 (8,30) DM...



Die Kerb verbrennt (Bild oben) unter großer Beteiligung der Bevölkerung; die Kerbburden „weinen“. Stunden später überreichen sie die Kerbfahne dem nächsten Jahrgang...



Die Theaterring-Mietpreise für die Spielzeit 1981 sind die gleichen wie für die Spielzeit 1980 und betragen für die einzelnen Platzgruppen

LBS Landes Bausparkasse. TRAUMPREIS: 4-WOCHEN USA-REISE ZU GEWINNEN! Großes Preisausschreiben „Rolling Homes“ für junge Leute im Alter von 15 bis 25 Jahren.

Erneute Soma-Niederlage

Zum Punktspiel nach Bischofsheim fuhr die SSG-Soma am letzten Samstag mit gemischten Gefühlen, da einige Stammspieler fehlten. Doch sie spielte gut mit und überstand dank Torwart Müller ein paar heikle Situationen. Bis zur Pause blieb es beim gerechten 0:0.

Gleich nach dem Wechsel, als die Langener Hintermannschaft noch nicht richtig bei der Sache war, konnten die Bischofsheimer innerhalb einer Minute auf 2:0 davonziehen. Die Langener gaben aber nicht auf und erzielten in der 53. Min. durch H. Hausmann das 1:2. Langen wurde nun immer stärker und die Bischofsheimer immer nervöser, was sich in zwei unnötigen Handelfmetern niederschlug. Zum Entsetzen aller konnten Bigalke und Hunkel beide Straföße nicht verwandeln. In den Schlussminuten erzielten die Bischofsheimer noch Tore zum 5:1-Endstand. Langen spielte mit: Müller, Roth, Hanke, Werner, Hunkel, Vinkov, Bigalke, Lipp, Kunz, H. Hausmann, Esdorf.

Morgen ist die SSG-Soma spielfrei. Stattdessen unternimmt sie mit ihren Frauen einen Zwei-Tages-Ausflug nach Pirmasens. Treffpunkt ist Samstagmorgen um 7.30 Uhr am Langener Finanzamt. Der Bus fährt um 7.45 Uhr pünktlich ab.

SVD-Soma siegte im Schlußspurt

SSG Langen III - SVD III 0:3 (0:0)

Weitaus schwerer als erwartet tat sich die Hainer Soma in ihrem Erfolg in Langen. Brütende Hitze und ein knochenharter Hartplatz waren die ungünstigen Begleiterscheinungen. Hinzu kam ein Gegner, der erbittert Paroli bot und sich erst im Finale geschlagen gab.

Erst spät gelang Günther Leibold das 1:0. Danach fiel die SSG konditionell auseinander. E. Jordan markierte nach einem Solo das 2:0 und hatte später mit einem Latenschuß Pech. Nach einigen erfolglosen Versuchen traf schließlich noch Walter Krüger zum 3:0-Endstand. Weissenborn wurde in der 73. Minute wegen Meckern vom Platz gestellt.

Nicht immer überzeugend wirkte der Schiedsrichter, der mit der Absiebsregel auf Kriegsfuß stand und den entscheidenden Zeitpunkt des Abspiels total mißachtete. Der SV spielte mit: Korth, Vogel, Schedel, Wrede, Lüttenberg; Groß (Jordan), Grundmann, Weissenborn; I. Hussein (Leibold), Krüger, Nogales.

Basketballdamen starteten mit Sieg

TVL - Eintr. Frankfurt 70:68 (n. Verl.)

Mit einem 70:68 nach Verlängerung gelang am letzten Sonntag ein äußerst knapper, aber schließlich doch verdienter Sieg gegen Eintracht Frankfurt. Die Langenerinnen begannen vor rund 150 Zuschauern recht nervös. Es gab viele Fehlpässe, und das Zusammenspiel mit den Centern klappte überhaupt nicht. Die Frankfurterinnen konnten jedoch daraus keinen Nutzen ziehen, und so führten die TVL-Damen nach 5 Minuten mit 7:4.

Nun spielten nur noch die Eintracht-Damen. Keiner in der schwachen Langener Verteidigung konnte die beiden Frankfurterinnen Schmutzle und Osenbach halten. Beide schossen die Eintracht mit 14:7 in Front. In der Langener Mannschaft machte sich schon leichte Resignation breit. Doch nun brachte Trainer Jürgen Formhof mit Christine Schäfer-Lehmnickel, Hanne Rothmann und Regine Zellner drei neue Spielerinnen für die enttäuschende Brigitte Neugebauer, Billy Hempel und für die zu nervös wirkende Terry Driscoll aufs Feld.

Das Langener Spiel wirkte nun wie umgewandelt. In der Verteidigung wurde jetzt um jeden Ball gekämpft. Im Angriff sorgten Hanne Rothmann und Christine Schäfer-Lehmnickel für die nötigen Körbe. So gelang es, nicht nur den Rückstand wieder aufzuholen, sondern man ging zur Halbzeit sogar mit 31:30 in Führung.

Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit ging der Langener Sturm auf. Christine Schäfer-Lehmnickel und Regine Zellner, die von ihren Mitspielerinnen immer gut freigespielt wurden, schossen die TVL-Damen immer weiter in Front. Auch Billy Hempel konnte sich in dieser Phase immer wieder entscheidend durchsetzen. Bis zur 29. Min. hatte man sich mit 44:35 in Front gespielt. Man schien einem sicheren Sieg entgegenzusteuern.

Doch nun mußte Silke Dietrich, die bis dahin das Langener Aufbauspielder sicher in der Hand hatte, nach ihrem 4. Foull für einige Zeit auf die Bank. Jetzt kippete das bis dahin sichere geführt Spiel wieder um. Die Eintracht konnte in der 37. Minute zum 56:56 gleichziehen, was bis zum 60:60 hielt. In der letzten halben Minute mußten die Langenerinnen bangen. Die Eintracht hatte den Ball und kam zum Siegkorb. Doch dies gelang nicht; Verlängerung.

Jetzt besannen sich die Langenerinnen wieder auf ihre spielerischen Qualitäten. Silke Dietrich und Regine Zellner brachten den TVL

SSG-Handballer schlugen Dietzenbach mit 16:11 Toren

Ein gutes Spiel sahen die leider nur wenigen Zuschauer am vergangenen Sonntag in der Adolf-Reichwein-Halle, als die SSG-Handballer in ihrem letzten Vorbereitungsspiel gegen die TG Dietzenbach antraten.

Vor Spielbeginn sah die Lage eigentlich gar nicht so rosig aus, denn man mußte auf insgesamt vier Stammspieler verzichten und konnte mit nur einem Auswechselspieler das Spiel befeuern. Doch dieses Handicap steckten die Blau-Weißen einfach weg und spielten einen sehr disziplinierten Handball, so daß am Ende ein klarer Sieg herausrang.

Nachdem die Dietzenbacher schon nach wenigen Sekunden mit 1:0 in Führung gegangen waren, kam die SSG durch Neuzugang Blisse, der seine Sache recht ordentlich machte, zum 1:1 Ausgleich. Krippner erzielte dann mit zwei Gewaltwürfen aus dem Rückenraum eine beruhigende 3:1 Führung, die sich die SSG'er nicht mehr nehmen ließen. Tore von Vikari, Jähner und Räuber ergaben dann eine knappe, aber völlig verdiente 8:7 Halbzeitführung, die allerdings erheblich höher hätte ausfallen müssen, denn Chancen zu weiteren Toren waren zweifelsfrei vorhanden.

Die 2. Halbzeit sah dann eine Langener Mannschaft, die durch sehr schöne Spielzüge und gut

vorgetragene Tempogegenstände ihren Vorsprung immer weiter ausbaute. Besonders sehenswert war das Tor zum 15:10, das durch ein „Über-Kopf-Anspiel“ von Neuzugang Vikari eingeleitet wurde. Überhaupt spielte Vikari an diesem Sonntag einen sehr guten Handball, und er scheint langsam wieder seine alte Form als Spielgestalter zurückzugewinnen. In der 2. Halbzeit hatte der Bezirksligist nichts mehr gegen die Langener entzusetzen, obwohl die Dietzenbacher mit vier Auswechselspielern angetreten waren.

Es spielten: Tschorn und Friedrich im Tor, Jähner (6), Krippner (3), Räuber (3), Blisse (2), Vikari (1), Steitz (1) und Altschmidt.

Die 2. Mannschaft hatte zwei grundverschiedene Halbzeiten. Während man vor der Pause den Gegner noch klar beherrschte und einen klaren 4-Tore-Vorsprung mit in die Kabine nahm, war man in der 2. Halbzeit nicht in der Lage, diesen Vorsprung zu halten. Wenn die Mannschaft in der Punktrunde ähnliche Leistungen zeigt, wird sie es sehr, sehr schwer haben, um gegen die starken Gegner der Klasse zu bestehen.

SSG II - TG Dietzenbach II 11:10 (8:4)

Die 2. Mannschaft hatte zwei grundverschiedene Halbzeiten. Während man vor der Pause den Gegner noch klar beherrschte und einen klaren 4-Tore-Vorsprung mit in die Kabine nahm, war man in der 2. Halbzeit nicht in der Lage, diesen Vorsprung zu halten. Wenn die Mannschaft in der Punktrunde ähnliche Leistungen zeigt, wird sie es sehr, sehr schwer haben, um gegen die starken Gegner der Klasse zu bestehen.

Die 2. Mannschaft hatte zwei grundverschiedene Halbzeiten. Während man vor der Pause den Gegner noch klar beherrschte und einen klaren 4-Tore-Vorsprung mit in die Kabine nahm, war man in der 2. Halbzeit nicht in der Lage, diesen Vorsprung zu halten. Wenn die Mannschaft in der Punktrunde ähnliche Leistungen zeigt, wird sie es sehr, sehr schwer haben, um gegen die starken Gegner der Klasse zu bestehen.

Die 2. Mannschaft hatte zwei grundverschiedene Halbzeiten. Während man vor der Pause den Gegner noch klar beherrschte und einen klaren 4-Tore-Vorsprung mit in die Kabine nahm, war man in der 2. Halbzeit nicht in der Lage, diesen Vorsprung zu halten. Wenn die Mannschaft in der Punktrunde ähnliche Leistungen zeigt, wird sie es sehr, sehr schwer haben, um gegen die starken Gegner der Klasse zu bestehen.

Das dieses Ziel erreicht werden kann, zeigte die gute Verfassung der SSG'er in den Vorbereitungsspielen. So nahm man insgesamt an vier Turnieren teil, wo man hervorragend abschnitt, denn zweimal konnte man ungeschlagen als Turniersieger hervorgehen, und nur beim eigenen Turnier und in Roßdorf mußte man sich mit dem zweiten Platz begnügen. Auch in den zahlreichen Freundschaftsspielen mußte man nur zwei Nie-

derlagen hinnehmen, denen Siege gegen Egelsbach, Dreieichenhain, Sprendlingen, Büttelborn, Böllstein, Dietzenbach und Mörfelden gegenüberstehen. Diese guten Ergebnisse sollen nun auch in der Punktrunde erreicht werden.

Am Sonntag hofft man vor allem, daß die Neuzugänge Jähner, Vikari und Blisse die einzigen Tore zum 1. Sieg erzielen können. Leider wird man in diesem Spiel noch auf den Torschützenkönig der vergangenen Saison verzichten müssen, denn „Vivo“ Wannemacher leidet noch immer an einer Knieverletzung, die ihn auch in den nächsten Wochen noch außer Gefecht setzen dürfte. Auch Harald Müller ist nach seiner Krankheit noch nicht einsatzbereit, doch hofft die Mannschaft, daß die Zuschauer diese Handicaps durch eine stimmungsvolle Unterstützung wieder wettmachen können.

Die Mannschaft bittet alle Langener Handballfreunde, am Sonntag das Spiel der 1. Mannschaft um 17 Uhr in der Reichwein-Halle zu besuchen und dadurch beizutragen, daß die Mannschaft einen gelungenen Saisonstart verzeichnen kann.

Die 2. Mannschaft muß am Sonntag um 14 Uhr in Egelsbach antreten, um sich dort der spielstärksten Mannschaft des Nachbarn zu stellen.

Die 2. Mannschaft muß am Sonntag um 14 Uhr in Egelsbach antreten, um sich dort der spielstärksten Mannschaft des Nachbarn zu stellen.

Die 2. Mannschaft muß am Sonntag um 14 Uhr in Egelsbach antreten, um sich dort der spielstärksten Mannschaft des Nachbarn zu stellen.

Die 2. Mannschaft muß am Sonntag um 14 Uhr in Egelsbach antreten, um sich dort der spielstärksten Mannschaft des Nachbarn zu stellen.

Die 2. Mannschaft muß am Sonntag um 14 Uhr in Egelsbach antreten, um sich dort der spielstärksten Mannschaft des Nachbarn zu stellen.

Erstes Heimspiel gegen Hösbach

Am Sonntag um 17 Uhr läuft für die SSG-Handballer der Count-Down ab, die neue Saison beginnt. Gegner der Sterzbach-Sieben ist der TV Hösbach, gegen den man in der vergangenen Saison eine Niederlage (15:16) hinnehmen mußte und einen Sieg (17:15) verbuchen konnte. Dieses Mal soll die Verbandsrunde gleich mit einem klaren Sieg gestartet werden, denn man hat sich doch einiges vorgenommen. Ziel der SSG ist ein Platz unter den ersten drei Mannschaften der Kreisliga I.

Am Sonntag hofft man vor allem, daß die Neuzugänge Jähner, Vikari und Blisse die einzigen Tore zum 1. Sieg erzielen können. Leider wird man in diesem Spiel noch auf den Torschützenkönig der vergangenen Saison verzichten müssen, denn „Vivo“ Wannemacher leidet noch immer an einer Knieverletzung, die ihn auch in den nächsten Wochen noch außer Gefecht setzen dürfte. Auch Harald Müller ist nach seiner Krankheit noch nicht einsatzbereit, doch hofft die Mannschaft, daß die Zuschauer diese Handicaps durch eine stimmungsvolle Unterstützung wieder wettmachen können.

Die Mannschaft bittet alle Langener Handballfreunde, am Sonntag das Spiel der 1. Mannschaft um 17 Uhr in der Reichwein-Halle zu besuchen und dadurch beizutragen, daß die Mannschaft einen gelungenen Saisonstart verzeichnen kann.

Die 2. Mannschaft muß am Sonntag um 14 Uhr in Egelsbach antreten, um sich dort der spielstärksten Mannschaft des Nachbarn zu stellen.

Die 2. Mannschaft muß am Sonntag um 14 Uhr in Egelsbach antreten, um sich dort der spielstärksten Mannschaft des Nachbarn zu stellen.

Die 2. Mannschaft muß am Sonntag um 14 Uhr in Egelsbach antreten, um sich dort der spielstärksten Mannschaft des Nachbarn zu stellen.

Die 2. Mannschaft muß am Sonntag um 14 Uhr in Egelsbach antreten, um sich dort der spielstärksten Mannschaft des Nachbarn zu stellen.

Die 2. Mannschaft muß am Sonntag um 14 Uhr in Egelsbach antreten, um sich dort der spielstärksten Mannschaft des Nachbarn zu stellen.

Die 2. Mannschaft muß am Sonntag um 14 Uhr in Egelsbach antreten, um sich dort der spielstärksten Mannschaft des Nachbarn zu stellen.

Die 2. Mannschaft muß am Sonntag um 14 Uhr in Egelsbach antreten, um sich dort der spielstärksten Mannschaft des Nachbarn zu stellen.

Die 2. Mannschaft muß am Sonntag um 14 Uhr in Egelsbach antreten, um sich dort der spielstärksten Mannschaft des Nachbarn zu stellen.

Die 2. Mannschaft muß am Sonntag um 14 Uhr in Egelsbach antreten, um sich dort der spielstärksten Mannschaft des Nachbarn zu stellen.

Die 2. Mannschaft muß am Sonntag um 14 Uhr in Egelsbach antreten, um sich dort der spielstärksten Mannschaft des Nachbarn zu stellen.

Die 2. Mannschaft muß am Sonntag um 14 Uhr in Egelsbach antreten, um sich dort der spielstärksten Mannschaft des Nachbarn zu stellen.

Die 2. Mannschaft muß am Sonntag um 14 Uhr in Egelsbach antreten, um sich dort der spielstärksten Mannschaft des Nachbarn zu stellen.

Die 2. Mannschaft muß am Sonntag um 14 Uhr in Egelsbach antreten, um sich dort der spielstärksten Mannschaft des Nachbarn zu stellen.

Die 2. Mannschaft muß am Sonntag um 14 Uhr in Egelsbach antreten, um sich dort der spielstärksten Mannschaft des Nachbarn zu stellen.

Die 2. Mannschaft muß am Sonntag um 14 Uhr in Egelsbach antreten, um sich dort der spielstärksten Mannschaft des Nachbarn zu stellen.

Die 2. Mannschaft muß am Sonntag um 14 Uhr in Egelsbach antreten, um sich dort der spielstärksten Mannschaft des Nachbarn zu stellen.

Die 2. Mannschaft muß am Sonntag um 14 Uhr in Egelsbach antreten, um sich dort der spielstärksten Mannschaft des Nachbarn zu stellen.

Die 2. Mannschaft muß am Sonntag um 14 Uhr in Egelsbach antreten, um sich dort der spielstärksten Mannschaft des Nachbarn zu stellen.

Die 2. Mannschaft muß am Sonntag um 14 Uhr in Egelsbach antreten, um sich dort der spielstärksten Mannschaft des Nachbarn zu stellen.

Die 2. Mannschaft muß am Sonntag um 14 Uhr in Egelsbach antreten, um sich dort der spielstärksten Mannschaft des Nachbarn zu stellen.

Saisonauftakt der TV-Handballer

Am kommenden Sonntag um 18.30 Uhr empfängt die 1. Mannschaft des TV Langen zum Saisonauftakt der Hallenhandball-Kreisliga Darmstadt/Gruppe Ost den TV Groß-Zimmern. Gespielt wird in der Halle der Adolf-Reichwein-Schule. Die Mannschaft und der Vorstand des TVL erhoffen sich für die kommende Saison einen ebenso guten Zuschauererfolg wie in der vergangenen Runde. Wie viel die Zuschauer wert sein können zeigte sich in der letzten Runde, als bei großem Zuschauerzuspruch und der damit verbundenen Bombenstimmung in der Reichwein-Halle die entscheidenden Punkte gegen den Abstieg auf eigenem Parkett geholt wurden.

Der TV Langen hat in den Vorbereitungsspielen eine Reihe letztjähriger A-Jugend-Spieler hervorgebracht in die erste Mannschaft eingefügt, so daß es nicht vermerken wäre (trotz der Tatsache, daß in dieser Saison vier Spiele mehr auf dem Programm stehen), eine erfolgreiche Serie für die TVler zu erwarten. Zum jugend Saisonstart soll also das Spiel gegen den letztjährigen Mitabstiegs konkurrenten Groß-Zimmern dienen.

Die 2. Mannschaft hatte zwei grundverschiedene Halbzeiten. Während man vor der Pause den Gegner noch klar beherrschte und einen klaren 4-Tore-Vorsprung mit in die Kabine nahm, war man in der 2. Halbzeit nicht in der Lage, diesen Vorsprung zu halten. Wenn die Mannschaft in der Punktrunde ähnliche Leistungen zeigt, wird sie es sehr, sehr schwer haben, um gegen die starken Gegner der Klasse zu bestehen.

Die 2. Mannschaft hatte zwei grundverschiedene Halbzeiten. Während man vor der Pause den Gegner noch klar beherrschte und einen klaren 4-Tore-Vorsprung mit in die Kabine nahm, war man in der 2. Halbzeit nicht in der Lage, diesen Vorsprung zu halten. Wenn die Mannschaft in der Punktrunde ähnliche Leistungen zeigt, wird sie es sehr, sehr schwer haben, um gegen die starken Gegner der Klasse zu bestehen.

Die 2. Mannschaft hatte zwei grundverschiedene Halbzeiten. Während man vor der Pause den Gegner noch klar beherrschte und einen klaren 4-Tore-Vorsprung mit in die Kabine nahm, war man in der 2. Halbzeit nicht in der Lage, diesen Vorsprung zu halten. Wenn die Mannschaft in der Punktrunde ähnliche Leistungen zeigt, wird sie es sehr, sehr schwer haben, um gegen die starken Gegner der Klasse zu bestehen.

Die 2. Mannschaft hatte zwei grundverschiedene Halbzeiten. Während man vor der Pause den Gegner noch klar beherrschte und einen klaren 4-Tore-Vorsprung mit in die Kabine nahm, war man in der 2. Halbzeit nicht in der Lage, diesen Vorsprung zu halten. Wenn die Mannschaft in der Punktrunde ähnliche Leistungen zeigt, wird sie es sehr, sehr schwer haben, um gegen die starken Gegner der Klasse zu bestehen.

Die 2. Mannschaft hatte zwei grundverschiedene Halbzeiten. Während man vor der Pause den Gegner noch klar beherrschte und einen klaren 4-Tore-Vorsprung mit in die Kabine nahm, war man in der 2. Halbzeit nicht in der Lage, diesen Vorsprung zu halten. Wenn die Mannschaft in der Punktrunde ähnliche Leistungen zeigt, wird sie es sehr, sehr schwer haben, um gegen die starken Gegner der Klasse zu bestehen.

Die 2. Mannschaft hatte zwei grundverschiedene Halbzeiten. Während man vor der Pause den Gegner noch klar beherrschte und einen klaren 4-Tore-Vorsprung mit in die Kabine nahm, war man in der 2. Halbzeit nicht in der Lage, diesen Vorsprung zu halten. Wenn die Mannschaft in der Punktrunde ähnliche Leistungen zeigt, wird sie es sehr, sehr schwer haben, um gegen die starken Gegner der Klasse zu bestehen.

Die 2. Mannschaft hatte zwei grundverschiedene Halbzeiten. Während man vor der Pause den Gegner noch klar beherrschte und einen klaren 4-Tore-Vorsprung mit in die Kabine nahm, war man in der 2. Halbzeit nicht in der Lage, diesen Vorsprung zu halten. Wenn die Mannschaft in der Punktrunde ähnliche Leistungen zeigt, wird sie es sehr, sehr schwer haben, um gegen die starken Gegner der Klasse zu bestehen.

Die 2. Mannschaft hatte zwei grundverschiedene Halbzeiten. Während man vor der Pause den Gegner noch klar beherrschte und einen klaren 4-Tore-Vorsprung mit in die Kabine nahm, war man in der 2. Halbzeit nicht in der Lage, diesen Vorsprung zu halten. Wenn die Mannschaft in der Punktrunde ähnliche Leistungen zeigt, wird sie es sehr, sehr schwer haben, um gegen die starken Gegner der Klasse zu bestehen.

Die 2. Mannschaft hatte zwei grundverschiedene Halbzeiten. Während man vor der Pause den Gegner noch klar beherrschte und einen klaren 4-Tore-Vorsprung mit in die Kabine nahm, war man in der 2. Halbzeit nicht in der Lage, diesen Vorsprung zu halten. Wenn die Mannschaft in der Punktrunde ähnliche Leistungen zeigt, wird sie es sehr, sehr schwer haben, um gegen die starken Gegner der Klasse zu bestehen.

Die 2. Mannschaft hatte zwei grundverschiedene Halbzeiten. Während man vor der Pause den Gegner noch klar beherrschte und einen klaren 4-Tore-Vorsprung mit in die Kabine nahm, war man in der 2. Halbzeit nicht in der Lage, diesen Vorsprung zu halten. Wenn die Mannschaft in der Punktrunde ähnliche Leistungen zeigt, wird sie es sehr, sehr schwer haben, um gegen die starken Gegner der Klasse zu bestehen.

Die 2. Mannschaft hatte zwei grundverschiedene Halbzeiten. Während man vor der Pause den Gegner noch klar beherrschte und einen klaren 4-Tore-Vorsprung mit in die Kabine nahm, war man in der 2. Halbzeit nicht in der Lage, diesen Vorsprung zu halten. Wenn die Mannschaft in der Punktrunde ähnliche Leistungen zeigt, wird sie es sehr, sehr schwer haben, um gegen die starken Gegner der Klasse zu bestehen.

Die 2. Mannschaft hatte zwei grundverschiedene Halbzeiten. Während man vor der Pause den Gegner noch klar beherrschte und einen klaren 4-Tore-Vorsprung mit in die Kabine nahm, war man in der 2. Halbzeit nicht in der Lage, diesen Vorsprung zu halten. Wenn die Mannschaft in der Punktrunde ähnliche Leistungen zeigt, wird sie es sehr, sehr schwer haben, um gegen die starken Gegner der Klasse zu bestehen.

Die 2. Mannschaft hatte zwei grundverschiedene Halbzeiten. Während man vor der Pause den Gegner noch klar beherrschte und einen klaren 4-Tore-Vorsprung mit in die Kabine nahm, war man in der 2. Halbzeit nicht in der Lage, diesen Vorsprung zu halten. Wenn die Mannschaft in der Punktrunde ähnliche Leistungen zeigt, wird sie es sehr, sehr schwer haben, um gegen die starken Gegner der Klasse zu bestehen.

Die 2. Mannschaft hatte zwei grundverschiedene Halbzeiten. Während man vor der Pause den Gegner noch klar beherrschte und einen klaren 4-Tore-Vorsprung mit in die Kabine nahm, war man in der 2. Halbzeit nicht in der Lage, diesen Vorsprung zu halten. Wenn die Mannschaft in der Punktrunde ähnliche Leistungen zeigt, wird sie es sehr, sehr schwer haben, um gegen die starken Gegner der Klasse zu bestehen.

Die 2. Mannschaft hatte zwei grundverschiedene Halbzeiten. Während man vor der Pause den Gegner noch klar beherrschte und einen klaren 4-Tore-Vorsprung mit in die Kabine nahm, war man in der 2. Halbzeit nicht in der Lage, diesen Vorsprung zu halten. Wenn die Mannschaft in der Punktrunde ähnliche Leistungen zeigt, wird sie es sehr, sehr schwer haben, um gegen die starken Gegner der Klasse zu bestehen.

Die 2. Mannschaft hatte zwei grundverschiedene Halbzeiten. Während man vor der Pause den Gegner noch klar beherrschte und einen klaren 4-Tore-Vorsprung mit in die Kabine nahm, war man in der 2. Halbzeit nicht in der Lage, diesen Vorsprung zu halten. Wenn die Mannschaft in der Punktrunde ähnliche Leistungen zeigt, wird sie es sehr, sehr schwer haben, um gegen die starken Gegner der Klasse zu bestehen.

Die 2. Mannschaft hatte zwei grundverschiedene Halbzeiten. Während man vor der Pause den Gegner noch klar beherrschte und einen klaren 4-Tore-Vorsprung mit in die Kabine nahm, war man in der 2. Halbzeit nicht in der Lage, diesen Vorsprung zu halten. Wenn die Mannschaft in der Punktrunde ähnliche Leistungen zeigt, wird sie es sehr, sehr schwer haben, um gegen die starken Gegner der Klasse zu bestehen.

Die 2. Mannschaft hatte zwei grundverschiedene Halbzeiten. Während man vor der Pause den Gegner noch klar beherrschte und einen klaren 4-Tore-Vorsprung mit in die Kabine nahm, war man in der 2. Halbzeit nicht in der Lage, diesen Vorsprung zu halten. Wenn die Mannschaft in der Punktrunde ähnliche Leistungen zeigt, wird sie es sehr, sehr schwer haben, um gegen die starken Gegner der Klasse zu bestehen.

Die 2. Mannschaft hatte zwei grundverschiedene Halbzeiten. Während man vor der Pause den Gegner noch klar beherrschte und einen klaren 4-Tore-Vorsprung mit in die Kabine nahm, war man in der 2. Halbzeit nicht in der Lage, diesen Vorsprung zu halten. Wenn die Mannschaft in der Punktrunde ähnliche Leistungen zeigt, wird sie es sehr, sehr schwer haben, um gegen die starken Gegner der Klasse zu bestehen.

Die 2. Mannschaft hatte zwei grundverschiedene Halbzeiten. Während man vor der Pause den Gegner noch klar beherrschte und einen klaren 4-Tore-Vorsprung mit in die Kabine nahm, war man in der 2. Halbzeit nicht in der Lage, diesen Vorsprung zu halten. Wenn die Mannschaft in der Punktrunde ähnliche Leistungen zeigt, wird sie es sehr, sehr schwer haben, um gegen die starken Gegner der Klasse zu bestehen.

Die 2. Mannschaft hatte zwei grundverschiedene Halbzeiten. Während man vor der Pause den Gegner noch klar beherrschte und einen klaren 4-Tore-Vorsprung mit in die Kabine nahm, war man in der 2. Halbzeit nicht in der Lage, diesen Vorsprung zu halten. Wenn die Mannschaft in der Punktrunde ähnliche Leistungen zeigt, wird sie es sehr, sehr schwer haben, um gegen die starken Gegner der Klasse zu bestehen.



Hainer Wochenblatt



MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Nr. 39 Freitag, den 26. September 1980

Buchschlager Müllberg wird 30 Meter hoch

Die Stadt Frankfurt wird voraussichtlich noch weitere sechs Jahre ihren Müll in der Deponie Buchschlag ablagern können. Der Müllberg wird dann nicht mehr - wie ursprünglich vorgesehen - 20 Meter hoch sein, sondern auf 30 Meter anwachsen. Außerdem werden seine Flanken einwachen. Außerdem werden seine Flanken einwachen. Außerdem werden seine Flanken einwachen.

Die Stadt Frankfurt wird voraussichtlich noch weitere sechs Jahre ihren Müll in der Deponie Buchschlag ablagern können. Der Müllberg wird dann nicht mehr - wie ursprünglich vorgesehen - 20 Meter hoch sein, sondern auf 30 Meter anwachsen. Außerdem werden seine Flanken einwachen. Außerdem werden seine Flanken einwachen. Außerdem werden seine Flanken einwachen.

Die Stadt Frankfurt wird voraussichtlich noch weitere sechs Jahre ihren Müll in der Deponie Buchschlag ablagern können. Der Müllberg wird dann nicht mehr - wie ursprünglich vorgesehen - 20 Meter hoch sein, sondern auf 30 Meter anwachsen. Außerdem werden seine Flanken einwachen. Außerdem werden seine Flanken einwachen. Außerdem werden seine Flanken einwachen.

Stadt Frankfurt macht 20 Millionen locker

Die Stadt Frankfurt wird voraussichtlich noch weitere sechs Jahre ihren Müll in der Deponie Buchschlag ablagern können. Der Müllberg wird dann nicht mehr - wie ursprünglich vorgesehen - 20 Meter hoch sein, sondern auf 30 Meter anwachsen. Außerdem werden seine Flanken einwachen. Außerdem werden seine Flanken einwachen. Außerdem werden seine Flanken einwachen.

Die Stadt Frankfurt wird voraussichtlich noch weitere sechs Jahre ihren Müll in der Deponie Buchschlag ablagern können. Der Müllberg wird dann nicht mehr - wie ursprünglich vorgesehen - 20 Meter hoch sein, sondern auf 30 Meter anwachsen. Außerdem werden seine Flanken einwachen. Außerdem werden seine Flanken einwachen. Außerdem werden seine Flanken einwachen.

Die Stadt Frankfurt wird voraussichtlich noch weitere sechs Jahre ihren Müll in der Deponie Buchschlag ablagern können. Der Müllberg wird dann nicht mehr - wie ursprünglich vorgesehen - 20 Meter hoch sein, sondern auf 30 Meter anwachsen. Außerdem werden seine Flanken einwachen. Außerdem werden seine Flanken einwachen. Außerdem werden seine Flanken einwachen.

„Fahrgasse bald wieder normal“

Die Stadt Frankfurt wird voraussichtlich noch weitere sechs Jahre ihren Müll in der Deponie Buchschlag ablagern können. Der Müllberg wird dann nicht mehr - wie ursprünglich vorgesehen - 20 Meter hoch sein, sondern auf 30 Meter anwachsen. Außerdem werden seine Flanken einwachen. Außerdem werden seine Flanken einwachen. Außerdem werden seine Flanken einwachen.

Die Stadt Frankfurt wird voraussichtlich noch weitere sechs Jahre ihren Müll in der Deponie Buchschlag ablagern können. Der Müllberg wird dann nicht mehr - wie ursprünglich vorgesehen - 20 Meter hoch sein, sondern auf 30 Meter anwachsen. Außerdem werden seine Flanken einwachen. Außerdem werden seine Flanken einwachen. Außerdem werden seine Flanken einwachen.

Die Stadt Frankfurt wird voraussichtlich noch weitere sechs Jahre ihren Müll in der Deponie Buchschlag ablagern können. Der Müllberg wird dann nicht mehr - wie ursprünglich vorgesehen - 20 Meter hoch sein, sondern auf 30 Meter anwachsen. Außerdem werden seine Flanken einwachen. Außerdem werden seine Flanken einwachen. Außerdem werden seine Flanken einwachen.

Jubiläums-Turn- und Sportschau mit Eberhard Gienger

Zum Abschluß seines 100-jährigen Vereinsjubiläums veranstaltet der Turnverein 1880 Dreieichenhain am 28. September um 15.30 Uhr in der Weibelsfeldhalle Dreieich seine Jubiläums-Turn- und Sportschau.

Zum Abschluß seines 100-jährigen Vereinsjubiläums veranstaltet der Turnverein 1880 Dreieichenhain am 28. September um 15.30 Uhr in der Weibelsfeldhalle Dreieich seine Jubiläums-Turn- und Sportschau.

Zum Abschluß seines 100-jährigen Vereinsjubiläums veranstaltet der Turnverein 1880 Dreieichenhain am 28. September um 15.30 Uhr in der Weibelsfeldhalle Dreieich seine Jubiläums-Turn- und Sportschau.

Auf zum Hainer Töpfermarkt

Plakate mit diesem vielversprechenden Auftricht sind jetzt überall im Dreieichgebiet, denn bald ist es wieder soweit. Am 4. Oktober veranstaltet die Hayner Weber ihren 2. Töpfermarkt, weil der erste doch so schön war. Dreieichenhain wird an diesem Samstag voll sein mit Töpfen und Töpfen wie nie zuvor und wird hoffentlich auch voll sein mit schau- und kaufstigen Besuchern aus „Stadt und Land“.

Plakate mit diesem vielversprechenden Auftricht sind jetzt überall im Dreieichgebiet, denn bald ist es wieder soweit. Am 4. Oktober veranstaltet die Hayner Weber ihren 2. Töpfermarkt, weil der erste doch so schön war. Dreieichenhain wird an diesem Samstag voll sein mit Töpfen und Töpfen wie nie zuvor und wird hoffentlich auch voll sein mit schau- und kaufstigen Besuchern aus „Stadt und Land“.

Plakate mit diesem vielversprechenden Auftricht sind jetzt überall im Dreieichgebiet, denn bald ist es wieder soweit. Am 4. Oktober veranstaltet die Hayner Weber ihren 2. Töpfermarkt, weil der erste doch so schön war. Dreieichenhain wird an diesem Samstag voll sein mit Töpfen und Töpfen wie nie zuvor und wird hoffentlich auch voll sein mit schau- und kaufstigen Besuchern aus „Stadt und Land“.

Saisonbeginn der SSG-Handballerinnen

Einigen guten Start in die Punktrunde hatte die 2. Damenmannschaft. Sie gewann in eigener Halle gegen Arheilgen klar mit 6:1 Toren. Trotz dieses eindeutigen Ergebnisses konnten die SSG-Damen - vor allem im Angriff - nicht voll und ganz überzeugen. Dennoch hat die Mannschaft eine gute Chance, sich in der A-Klasse zu halten und auf den vorderen Plätzen mitzuspielen.

Einigen guten Start in die Punktrunde hatte die 2. Damenmannschaft. Sie gewann in eigener Halle gegen Arheilgen klar mit 6:1 Toren. Trotz dieses eindeutigen Ergebnisses konnten die SSG-Damen - vor allem im Angriff - nicht voll und ganz überzeugen. Dennoch hat die Mannschaft eine gute Chance, sich in der A-Klasse zu halten und auf den vorderen Plätzen mitzuspielen.

Einigen guten Start in die Punktrunde hatte die 2. Damenmannschaft. Sie gewann in eigener Halle gegen Arheilgen klar mit 6:1 Toren. Trotz dieses eindeutigen Ergebnisses konnten die SSG-Damen - vor allem im Angriff - nicht voll und ganz überzeugen. Dennoch hat die Mannschaft eine gute Chance, sich in der A-Klasse zu halten und auf den vorderen Plätzen mitzuspielen.

Bundesverdienstkreuz für Hans Meudt

Landrat Walter Schmitt überreichte am Mittwoch im Offenbacher Kreishaus das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Bürgermeister Hans Meudt. Bundespräsident Karl Carstens verlieh diese hohe Auszeichnung in Würdigung der großen Verdienste von Hans Meudt um Volk, Staat und Gesellschaft.

In seiner Ansprache ging der Landrat auf die großen Verdienste Meudts ein, die dieser nicht nur in seinen beruflichen Ämtern, sondern in zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten erworben habe. Fast drei Jahrzehnte lang sei Meudt als engagierter Demokrat in vielen Bereichen tätig. Man habe ihn stets als redlichen, jederzeit kämpferischen, aber immer fairen Kommunalpolitiker kennengelernt und ihn als solchen zu schätzen gewußt. Seine politische Auseinandersetzung mit Angewandten sei stets frei von persönlichen Angriffen gewesen, und selbst in hoffnungslos scheinenden Situationen habe er auszuhalten versucht und vertretbare Kompromisse angeboten.

Die von hohem Verantwortungsbewußtsein gekennzeichnete Form der politischen Auseinandersetzung in der parlamentarischen Demokratie, wie Meudt sie praktiziere, verdiene in dieser Stunde als beispielhaft und deshalb nachahmenswert hervorgehoben zu werden.

Ortsbeirat an Ort und Stelle

Litfaßsäulen, Sitzgelegenheiten und Telefonhäuschen

Einigkeit herrschte bei der letzten Ortsbeiratung in allen Punkten einer umfangreichen Tagesordnung, die von Traude Lüdemann in Vertretung des verhinderten Ortsvorstehers mit Geschick zügig durchgeführt wurde. In erster Linie handelte es sich dabei um Berichte

Zwischenbericht des Magistrats zu Anträgen des Ortsbeirats aus früheren Sitzungen, die zur Kenntnis genommen wurden. In drei Fällen wurden diese Berichte jedoch nicht einfach abgelehnt, sondern die Ortsbeiräte entschieden sich, durch Ortsbegehren eine bessere Meinungsbildung zu erhalten und dann zu entscheiden.

„Fahrgasse bald wieder normal“

Gewerbeverein sprach mit den Verantwortlichen

In den letzten Tagen und Wochen wurden häufig Beschwerden von Mitgliedern an

Für den Gartenfreund

mitgeteilt vom Obst- und Gartenbauverein Dreieichenhain

Obstlager mit Folie

Zeitgemäße Hochstapelei

Keller in zentralgeheizten Häusern eignen sich erfahrungsgemäß nur bedingt zur Lagerung von Obst. Die ungeeignete Umgebung beeinflusst die Reife, entzieht den Früchten zu viel Wasser und macht sie krankheitsanfällig. Ein Ausweg bietet die Lagerung von Äpfeln in Folie. Die Landwirtliche Versuchsanstalt Limburger Hof gibt dazu einige Ratschläge. In allen Räumen, deren Temperatur während der Lagerzeit nicht über 8, höchstens 10 Grad ansteigt, können Äpfel in Folien gelagert werden. Allerdings taugen nicht alle Sorten gleich gut für dieses Verfahren. Sehr gut bewährte es sich bei „Golden Delicious“, gut bei „Roter Boskoop“, „Freiherr von Berlepsch“, „Jonathan“, „Glockenapfel“, weniger gut bei „Schöner aus Boskoop“, „Cox Orange Renetta“ verlangen eine besondere Behandlung, auf die später noch eingegangen wird. Von der Einlagerung in Folie scheidet alle Frühsorten „Goldparmäne“ und „Ontario“ aus.

Die Folie soll unmittelbar um die Früchte den Kohlendioxid-Gehalt der Luft erhöhen und ihren Sauerstoff-Gehalt verringern. Unter dem Einfluß dieser besonderen Verhältnisse atmen die Äpfel weniger. Damit wird die Reife verzögert und die Früchte halten sich länger. Die Folie stoppt außerdem die Verdunstung, so daß die Äpfel frisch und glatt bleiben.

Folien erwecken den Eindruck, als ob sie gas- und wasserundurchlässig wären. Das trifft jedoch nicht zu. Je nach Stärke sind sie mehr oder weniger gasdurchlässig. Das gewünschte Kleinstklima innerhalb der Folie stellt sich ein bei einer Folienstärke von 0,03 mm bis 0,05 mm. Stärkere Folie soll man nicht verwenden, weil sonst der Kohlendioxid-Gehalt leicht zu hoch wird. „Cox Orange Renetta“ reagieren hierauf besonders empfindlich, so daß in ihrem Fall empfohlen wird, stets nur 0,03 mm-Folie zu verwenden.

Die Einlagerung geht nun so vor sich: Zuerst Äpfel pfücken und zwar ungefähr acht Tage eher als sonst üblich. Früchte anschließend acht Tage (nicht länger!) offen lagern und auf Lagertemperatur bringen, damit sich später nicht gleich Schweißwasser bildet. Nur wandelfreie Früchte in Folien lagern. Als Behälter dienen Beutel mit 2 bis 2,5 kg oder 4 bis 5 kg Fassungsvermögen. Diese sind aber nicht so günstig wegen der leicht entstehenden Druckstellen und weil man die Äpfel nicht gut kontrollieren kann. Besser sind Flachbeutel, die man in Regale legt. Bei größeren Mengen empfiehlt es sich, die Äpfel in Steigen unterzubringen und den ganzen Steigenstapel mit Folien-Großsäcken zu umhüllen. Mit Hilfe von Draht baut man ein dachähnliches Gestell, so daß die Folie den obersten Früchten nicht direkt aufliegt. Die mit Obst gefüllten Kisten kann man einzeln in Folienstücke entsprechender Größe einschließen. Dabei darf die Folie nicht verletzt werden!

Götzenhain

Ab morgen griechische Küche beim HSV

G Morgen wird der neue Pächter der HSV-Hallen-Küche mit vollem Programm antreten. Alle, die bereits am vergangenen Wochenende zur Götzenhainer Kurb in der HSV-Halle einkehrten, erhielten bereits den ersten Vorgesmack und fanden Speisen und Getränke „reichlich und gut“.

Überhaupt war der Kerbsatz am Samstagabend ein Volltreffer. Das Abkommen des HSV mit der SGG, nur in einem der beiden Lokale im jährlichen Wechsel zur Tanz aufzuspielen, hatte sich voll bewährt. Der Tanz war gut besucht und alle kamen in den renovierten Klubräumen ganz auf ihre Kosten. Die Musik war schmissig und der neue Pächter und sein Personal boten das Optimum. Allerdings die „griechische Küche“ konnte noch nicht in Gang gesetzt werden, weil die Küchengeräte erst in letzter Minute eintrafen. Es gibt also für morgen noch einige Überraschungen. Wer es aber nicht griechisch liebt, kann natürlich auch in bewährter deutscher Art weiter essen, denn in der Weise wird selbstverständlich auch serviert.

Besonders begrüßt dürfte es werden, daß nun auch werktags jeweils von 11 bis 14 Uhr und ab 17 Uhr geöffnet ist und samstags und sonntags das Lokal durchgehend offen ist. Nur der Mittwoch bleibt wie bisher Ruhetag.

HSV-Halle hat freie Tennisstunden

G Wie unser Vorsitzender Friedrich Klepper mitteilte, sind in der HSV-Sporthalle noch einige Tennisstunden für die Winterpause frei. Bei dem großen Interesse, das dafür besteht, dürfte sich allerdings eine schnelle Anmeldung bei ihm unter Tel. Nr. 06103/84502 empfehlen.

100 Jahre Krone-Binding

G Seit 100 Jahren steht das in Besitz von Heinrich Müller befindliche „Hotel Krone“ in Dreieich-Götzenhain mit der Frankfurter Brauerei in Geschäftverbindung. Dieser etwas außergewöhnliche Geburtstags soll am kommenden Dienstag festlich begangen werden.

Ausflug zum Flughafen und Neuhof

G Die Götzenhainer Senioren treffen sich am kommenden Mittwoch, dem 1. Oktober, nicht wie üblich im Gemeindeforum, sondern zu einem Ausflug. Schon um 13 Uhr soll der Bus an der Kirche starten zu einer Besichtigung des Rhein-Main-Flughafens. Im Anschluß daran will man zu gemütlicher Kaffeetrinken in der Guttschänke Neuhof einkehren.

Ski-Gymnastikkurs beim HSV

G Ab Oktober veranstaltet der Götzenhainer HSV einen neuen Kurs in Ski-Gymnastik und bereitet somit alle, die schon bald in die Berge fahren und dort den beliebten Sport treiben möchten, in entsprechender Weise vor. Der Lehrgang soll vom Oktober bis Dezember laufen. Bei weiterer Anmeldung soll dann ab Dezember bis zum Februar ein zweiter Lehrgang eingerichtet werden.

Vorsitzender Friedrich Klepper macht besonders darauf aufmerksam, daß jeder Ski-Freund an den Kursen teilnehmen kann. Eine Mitgliedschaft im HSV ist dafür nicht notwendig.

Vikarin hält ersten Gottesdienst

G Am kommenden Sonntag, dem 27. September, wird Ilse Gökkenjahn, die seit Mitte August als Vikarin in der Evangelischen Kirchengemeinde Götzenhain Dienst tut, ihren ersten Gottesdienst halten. Die Gemeinde ist dazu herzlich eingeladen.

Roll- und Schlittschuhbahn in Götzenhain

G Mit einem gemeinsamen Antrag beschlossen die beiden im Ortsbeirat vertretenen Parteien CDU und SPD in ihrer letzten Sitzung, den Magistrat der Stadt darum zu bitten, daß er den Ausbau einer Roll- und Schlittschuhbahn im Gelände des Spielplatzes gegenüber dem Kindergarten in der unteren Rheinstraße in Angriff nehmen soll.

Nur noch ein Tennis-Verein

G Vorwiegend von Tennisspielern oder Anhängern des weißen Sports war die außerordentliche Mitgliederversammlung besucht, zu der der Vorstand der Sportgemeinschaft Götzenhain am Freitagabend in die Turnhalle eingeladen hatte. Hauptpunkt des Abends war der Antrag auf Auflösung der Tennisabteilung der Sportgemeinschaft. Vorsitzender Peter Bein begründete den Antrag des Hauptvorstandes, den er zwar nicht ganz einstimmig, aber als notwendig erachtet, vorlegte, damit, daß seit der letzten Hauptversammlung keine gedeihliche Zusammenarbeit mit den Tennisspielern des Vereins mehr stattgefunden habe.

Wortmeldungen gab es nach seinen kurzen Ausführungen nicht. Er schritt darum zu offener Abstimmung. Fast alle Hände der etwa 100 Anwesenden, gingen zum Ja für den Antrag hoch. Nur acht stimmten gegen den Antrag und 14 enthielten sich der Stimme. In etwa fünf Minuten war alles vorüber. Es gibt damit keine Abteilung „Tennis“ mehr innerhalb der Sportgemeinschaft.

Das Abstimmungsergebnis wurde mit lautem Beifall quittiert. Reichlich Beifall erhielt darauf aber auch Erster Vorsitzender Peter Bein, als er diesen Punkt der Tagesordnung mit guten Wünschen für die Tennisspieler abschloß und die Hoffnung äußerte, daß mit allen auch in Zukunft eine gute Zusammenarbeit bestehen möge und möglichst viele die Verbindung zur HSV-Familie halten möchten.

Einer Vereinigung der selteneren Tennisspieler in der Sportgemeinschaft mit dem Tennis-Club dürfte nun nichts mehr im Wege stehen. Bald schon wird zu einer gemeinsamen Versammlung eingeladen werden. Dabei sollen alle etwa 400 Tennisspieler in einem Verein vereint werden. Damit dürften die beiden schon lange und viel diskutierten Ziele, bessere Ausnutzung der Tennisplätze und qualitativ bessere Mannschaften bei Wettbewerben, in greifbare Nähe rücken.

„Das große Eichenblatt“ kam in den Hain

SVD/TV-D-Leistungsrige auf Erfolgskurs

Das Gau-Turnfest des Turngaues Offenbach/Hanau fand dieses Jahr auf dem Sportgelände des Turnvereins Dreieichenhain statt. Ausrichter waren der Turnverein und der Sportverein Dreieichenhain, die mit zahlreichen Helfern für eine optimale Geräteausstattung sorgten. Die Organisation lag in Händen des Gauoberturwartes Walter Röder. Bei strahlendem Sonnenschein nahmen 600 Aktive an den Wettkämpfen teil.

Auch die Turnabteilung von TV/SV Dreieichenhain konnte mit 25 Aktiven erfreuliche Platzierungen erzielen. Im Geräte-Vierkampf der Schülerinnen waren es Sabine Kühr und Ulla-Caren Wolff, die durch hervorragende Leistungen an allen Geräten souverän den 1. und 2. Platz unter 50 Teilnehmerinnen belegen konnten. Sabine kam auf 26,75 Punkte von 28 Möglichen. Ulla erreichte 24,50 Punkte. Die Drittplatzierte von der TG Bischofsheim kam auf 21,05 Punkte. Im gleichen Wettkampf belegte Susanne Hieb Platz 27, Bettina Rieger Platz 33, Georgia Chimonas Platz 38 und Angela Wagner Platz 42.

Bei den Jugendturnerinnen konnte Heike Walzer nach sehr ansprechenden Leistungen unter 60 Mädchen den 3. Platz belegen. Silvia Schlegel kam auf Platz 7, Bettina Kuch auf Platz 10 und Dagmar Richter auf Platz 12. Auch hier zeigten alle Jugendturnerinnen sehr gute Übungen und es fehlten oft nur Zehntelpunkte, um noch einige Plätze nach vorne zu kommen. Die weiteren Platzierungen: Martha Herrero Platz 34, Judith Keiner Platz 35 und Nicola Greifeld Platz 42. Katja Werner startete erstmals in der höheren Leistungsklasse und konnte unter 70 Schülerinnen einen guten 13. Platz belegen.

Bei den Turnerinnen belegten Doris Martenssen den 5. Platz und Brigitte Britlich den 10. Platz. Auch die Jugendturnerinnen Martin Schmidt, Frank Richter und Michael Stoll zeigten nach langer Wettkampfpause gute Übungen und belegten die Plätze 8, 10 und 11.

Beim Wingersbergfest des Turngaues Offenbach/Hanau gab es für die Jugendturner-

rinnen Silvia Schlegel, Heike Walzer, Bettina Kuch und Dagmar Richter den erhofften Erfolg nach sehr intensivem Training. Die Mädchen konnten unter drei Mannschaften erstmals den begehrten Pokal „das große Eichenblatt“ nach Dreieichenhain holen. Seit mehreren Jahren mußte sich die SV/TV-Riege immer mit Platz 2 oder Platz 3 begnügen. Dieses Mal jedoch zeigten die Mädchen an allen Geräten fehlerfreie Übungen und siegten mit großer Überlegenheit vor den Mannschaften des TV Hausen und der TG Nieder-Roden. In der Einzelwertung kam Heike Walzer auf Platz 2, Silvia Schlegel auf Platz 4, Dagmar Richter auf Platz 10 und Bettina Kuch auf Platz 11.

Sabine Kühr und Ulla-Caren Wolff bewiesen auch auf dem Wingersberg ihre Vormachtstellung in der T 3 der Schülerinnen. Sabine kam wiederum auf Platz 1 mit 25,95 Punkten und Ulla-Caren auf Platz 2 mit 23,15 Punkten. Katja Werner zeigte sich gegenüber dem Gau-Turnfest in noch besserer Form und konnte unter 25 Mädchen einen beachtlichen 2. Platz belegen. In der T 5 konnten die Mädchen des Jahrganges 1968 und jünger ebenfalls mit ansprechenden Leistungen aufwarten und sich alle unter den ersten 15 platzieren.

Anja Kurtze trug sicher und ruhig ihre Übungen vor und erreichte 17,55 von 20 möglichen Punkten und belegte Platz 2 unter 40 Mädchen. Andrea Belter mußte am Schwebebalken einen Abstieglager auf Platz 8 und kam so nur auf Platz 8. Birgit Mayer belegte den 12. Platz.

Karlheinz Winkel und Erika Stefanski freuen sich mit den Turnerinnen über die schönen Erfolge und hoffen, auch bei den noch anstehenden Wettkämpfen ähnlich gute Leistungen vollbringen zu können.

Am 28. September wird die Riege am letzten Pokalwettkampf in Obertshausen an den Start gehen, und am 11. Oktober will man bei den Kunstturnmannschaftsmeisterschaften in Neu Isenburg im Kürturnen sehen, wie der Leistungsstand der Dreieichenhainer Turnerinnen ist.



Das ist die siegreiche Turnriege, die das „Große Eichenblatt“ nach Dreieichenhain holte. Eine hervorragende Leistung.

Ausstellung im „Bilderhäuschen“

„Im „Bilderhäuschen“ von Paula Kahlitz im Haus Hainer Chaussee 93 beginnt am Freitag, dem 3. Oktober um 20 Uhr eine Ausstellung, die mittwochs von 20 bis 22 Uhr und sonntags von 10 bis 12 Uhr bis zum 2. November geöffnet ist. Sie zeigt Collagen und Zeichnungen der Schweizer Künstlerin Elisabeth Mey-Seller.

Fotokurs für Senioren

Der Magistrat bietet auch in diesem Jahr wieder je einen Fotokurs für Anfänger und einen Fotokurs für Fortgeschrittene an, die wieder von Hermann Kirschel aus Frankfurt geleitet werden. Jeder Kurs besteht aus 10 Doppelstunden.

Der Anfängerkurs beginnt am Montag, dem 20. Oktober, der für Fortgeschrittene am Donnerstag, dem 23. Oktober, im Bürgerhaus Sprendlingen, Clubraum. Der Selbstkostenteil pro Teilnehmer beträgt 15 DM.

Lauffreitag in Dreieichenhain

Nachdem die Leichtathleten von TV und SV Dreieichenhain mit einem neuen Trainer den Trainingsbetrieb wieder aufgenommen haben, sollen nun auch die Freizeitsportler auf ihre Kosten kommen. Die Leichtathletikabteilung besteht aus 200 Mitgliedern, von nun an jeden Samstag Lauffreitag zu veranstalten, an denen sich Interessenten gleich weichen Alters beteiligen können.

Am Samstag, dem 4. Oktober, um 16 Uhr findet auf der Sportanlage des TV Dreieich ein erstes Informationstreffen statt, zu dem alle Interessenten herzlich eingeladen sind. Im nächsten Jahr werden hier auch die Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen abgenommen. Bei schlechtem Wetter ist Treffpunkt im Vorstandszimmer (Kellergeschob) der TV-Turnhalle.

AUS DEN VEREINEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR Dreieichenhain

Am heutigen Freitagabend, dem 26. Sept., beginnt um 19 Uhr eine planmäßige Übung der Einsatzabteilung. Angetreten wird pünktlich in Uniform im Feuerwehrhaus. Um vollständiges Erscheinen wird gebeten.

Am Sonntagmorgen (28. September), beginnt um 9 Uhr der „Tag der offenen Tür“ im Feuerwehrhaus mit der Übergabe des neuen Mannschaftsbusse. Alle Kameraden der Einsatzabteilung werden gebeten pünktlich um 7.30 Uhr zu erscheinen, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Dienstanzug: Ausgehuniform.

Nachdem die Türen „wieder geschlossen“ sind, ist im Unterrichtsraum für alle Kameraden mit ihren Familien ein gemütliches Beisammensein geplant. Der Wehrführer hat sich dafür etwas Besonderes einfallen lassen.

Am Dienstag, dem 30. Sept., ist wieder ein Arbeitsdienst eingepflegt. Beginn 19.30 Uhr. Um rege Beteiligung wird gebeten.

Gesangverein Sängerkranz

Singstunde donnerstags, 19 Uhr, TV-Turnhalle. Liebe Sänger, liebe Freunde des Sängerkranzes. Der September neigt sich seinem Ende zu und wir möchten schon jetzt auf das Programm im Oktober aufmerksam machen.

Zunächst haben wir am 11. Oktober im kleinen Saal der TV-Turnhalle unseren frühlichen Herbstabend. Hierzu laden wir natürlich alle unsere Freunde recht herzlich ein. Für Tanz und Unterhaltung ist wie immer bestens gesorgt.

Am 18. Oktober fahren die aktiven Sänger mit Frauen zu einem Singen gemeinsam mit den Voigtschen Chören nach Offenbach.

Am 25. Oktober ist dann die „Nacht des Mannes“. An diesem Tag starten die Sänger zu ihrer traditionellen „Schwarzen Partie“. Aber über alle Veranstaltungen werden wir an dieser Stelle noch einmal ausführlich berichten.

Liebe aktive Sänger, noch einmal ein Hinweis zum Singstundenbeginn. Die Singstunde beginnt am Donnerstag pünktlich um 19 Uhr und nicht, wie irrtümlich angenommen wird, um 19.15 hr.

Odenwaldklub »Wanderfreunde Dreieich«

Durch den Spessart

Die Odenwaldklub-Ortsgruppe Dreieichenhain wandert am Sonntag, dem 28. September, in den Spessart. Ziel ist Mespelbrunn. Abfahrt ab Dreieich-Platz mit dem Bus ist um 7.30 Uhr. Siedlung Dreieichenhain 7.35 Uhr. Rückkehr wird um 19 Uhr sein. Auf einen schönen Wandertag freuen sich mit einem kräftigen „Frisch Auf“ die Wanderführer L. Stroh und H. Brucher.

Der Vorstand

Obst- u. Gartenbauverein

Fahrt zur Weinprobe

Die Obst- und Gartenbauvereine der Stadt „Dreieich“ haben bei ihrer letzten Zusammenkunft beschlossen, am Samstag, dem 25. Oktober, zu einer Weinprobe in die Winzergenossenschaft Herxheim/Pfalz zu fahren. Die notwendigen Einzelheiten wurden mit der Winzergenossenschaft besprochen. Vereinbar wurde, daß 12 Proben gereicht werden. Bis 60 Personen können aufgenommen werden, so daß ein Bus mit 58 Personen eingesetzt wird.

Der Fahrpreis einschließlich der 12 Weinproben kostet pro Person 20 DM. Die Abfahrtszeit ist auf 12 Uhr festgesetzt, weil die Weinprobe um 14 Uhr stattfindet. Nach der Weinprobe begeben sich die Teilnehmer in die Gaststätte „Goldberg“ zum Vesper und gemeinsamer Unterhaltung.

Weitere Einzelheiten wegen den Anmeldungen usw. ergeben in Kürze. Nähere Auskunft erteilen die Vorsitzenden der Obst- u. Gartenbauvereine.

Kaninchenzuchtverein H2B Dreieichenhain

Der Kaninchenzuchtverein bittet alle Mitglieder am 26. 9. um 20 Uhr auf dem Zuchtgelände in den Fischböckern zur Monatsversammlung. Der Vorstand bittet um allgemeines Erscheinen der Mitglieder.

„Anna macht mit“ — ein Bilderbuch mit ernstem Hintergrund

Kampf gegen eine unheilbare Kinderkrankheit

Im Rahmen der Pressekonferenz im Rathaus Dreieich wurde am Dienstag das eben erschienene Bilderbuch „Anna macht mit“ vorgestellt. Es entstand auf Grund der Initiative einer Elterngruppe und wurde von Fachleuten gestaltet. Sein Erscheinen wurde durch die finanzielle Unterstützung des Rotary-Clubs Offenbach-Dreieich ermöglicht.

Das Buch verfolgt die Absicht, anhand der Schilderung des Alltags eines an Mucoviscidose erkrankten Kindes mit dieser unheilbaren Erbkrankheit vertraut zu machen und Verständnis für diese Gruppe von Behinderten zu wecken. In den letzten Tagen wurde es bereits im Hessischen Rundfunk besprochen und am vergangenen Dienstag ausführlich in der „Hessenschau“ vorgestellt. Eine entsprechende dpa-Meldung ging durch die bundesdeutsche Presse. Es liegt auch bereits eine englische und französische Übersetzung des Buches vor; eine skandinavische ist in Bearbeitung.

Dr. Mühlschwein als Vertreter der Elterninitiative sowie der Präsident des Rotary-Clubs Offenbach-Dreieich und Pfarrer Armin Rudat als Vorstandsmitglied gaben Erklärungen über die relativ unbekante Krankheit.

Die Mucoviscidose ist eine angeborene Stoffwechsellermkrankung. Sie stört die Funktion der Bauchspeicheldrüse und ist bisher unheilbar. Noch im Jahre 1954 starben rund 80 Prozent der betroffenen Säuglinge in ihrem ersten Jahr an Unterernährung, wegen ihrer die Lebenserwartung schon gering geworden ist.

Es gibt etwa 5000 von dieser Krankheit befallene Menschen in der Bundesrepublik, wobei man mit einer noch weit höheren Dunkelziffer rechnet. Jeder zwanzigste Mensch ist Erbräger für diese Krankheit — es gibt also rund drei Millionen davon in der Bundesrepublik —, unter 1600 Geburten befindet sich ein krankes Kind. In Dreieich sind zwanzig Familien davon betroffen, und es dürfte zwei- bis dreitausend Erbräger geben, ohne daß die Betroffenen davon wissen.

Mit dem Buch will man auf die Problematik aufmerksam machen, nicht in Gestalt von medizinischen Aufklärungstexten, sondern durch ein praktisches Beispiel, wie es im täglichen Leben passieren kann.

Das Buch ist in jeder Buchhandlung bestellbar und kostet 12 Mark. Kontaktadresse ist die Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung der Mucoviscidose, Elterngruppe Frankfurt, Dr. Wolfgang Mühlschwein, Dreieich, Birkenweg 14, Telefon 06103/85939.



Noch druckfrische Exemplare des Buches „Anna macht mit“ erhielten Bürgermeister Hans Meudt und Erster Stadtrat Vetzberger von Vorstandsmitgliedern der Elterngruppe Frankfurt. Ganz links der Präsident des Rotary-Clubs, der viel zur Finanzierung beigetragen hatte, Dr. Mühlschwein (2. v. r.) und Pfarrer Rudat (Mitte) freuen sich, daß das Buch ein so großes Interesse findet.

7. Dreieich-Mineralienbörse:

Wunderwelt zum Sehen, Kaufen und Tauschen

Am 4. und 5. Oktober ist es wieder soweit: das Sprendlinger Bürgerhaus öffnet seine Pforten zur 7. internationalen Mineralien- und Fossilienbörse. An rund 90 Ständen werden Mineralien, Fossilien, Edelsteine und Schmuck angeboten, die sie die Wunderwelt der Mineralien nicht entgehen lassen wollen, den Weg ins Sprendlinger Bürgerhaus finden.

In den letzten sechs Jahren hat sich die Dreieich-Mineralienbörse unter Leitung von Hans Wagner aus Buchschlag zu einem bei Mineralien sammeln weit über die Grenzen des Rhein-Main-Gebietes hinaus gewordenen Treffpunkt entwickelt. Die Börse war übrigens auch die erste Großveranstaltung dieser Art in Hessen.

Die meisten Aussteller — viele kommen schon seit Jahren nach Sprendlingen — wollen keineswegs nur verkaufen. Auch Tausch und Handel unter den Händlern spielen eine wichtige Rolle.

Im Rahmen der 7. Mineralien- und Fossilienbörse in Dreieich wird auch eine Sonderchau mit Fossilien aus der Grube Messel zu sehen sein. Gezeigt werden Abgüsse von Wirbeltieren, den größten und wichtigsten Funden aus der Grube Messel.

In den Nebenräumen der Börse wird auch Kunsthandwerk aus Mexiko und Afghanistan angeboten. Eine Offenbacher Jugendgruppe zeigt „vor Ort“ im Bürgerhaus, wie Edelsteine geschliffen und poliert werden. Börsenleiter Hans Wagner erwartet übrigens, daß sich die gleichen Wochenende stattfindende Bundestagswahl nicht auf den Verlauf der Börse auswirkt.

Denn am Weilsontag, so meinen die Mineralienfreunde, seien die Leute ohnehin auf den Beinen. Hier noch die Öffnungstermine: Samstag, 4. Oktober von 10 bis 18 Uhr und Sonntag, 5. Oktober von 9 bis 17 Uhr.

Geflügelzuchtverein 1916 Dreieichenhain

Am Samstag, dem 27. September, von 10 bis 11 Uhr wird bei Hartwig Müller in der Schießbergstraße Impfstoff für die Tiere der Mitglieder ausgegeben, die auf auswärtige Schauen gehen, dazu zählt auch die Kreisschau in Rödernmark-Ober-Roden.

Am 3. Oktober um 20.30 Uhr treffen wir uns zur nächsten Monatsversammlung in der TV-Turnhalle. An diesem Abend müssen die Meldepapiere für die Kreisschau in Ober-Roden abgegeben werden. Die nur vereinsweise die Abgabe möglich ist, Mitglieder, die noch nicht im Besitz dieser Meldepapiere sind, können diese bei Hartwig Müller in Empfang nehmen.

Für die Landesverbandschau in Blebesheim ist der Meldeschluß am 27. September, Meldepapiere sind noch bei W. Ritschel, Wiesenau 10, erhältlich, ebenso Meldepapiere für die Nationale Rassegeflügelchau in Dortmund am 12./13. Dezember, hierfür ist der Meldeschluß am 25. Oktober.

Der Zeitpunkt der Ausgabe des Impfstoffes ist unbedingt einzuhalten, da der Impfstoff nur eine begrenzte Haltbarkeit hat.

Es wird nochmals an der Bau unserer Vollerben bei Heinrich Graf erinnert, wobei die Hilfe aller Mitglieder notwendig ist.

Jahrgang 1907/06

Wir treffen uns am kommenden Donnerstag, dem 2. Oktober, um 15.30 Uhr am Dreieichplatz zum gemeinsamen Spaziergang. Anschließend halten wir Einkehr in der TV-Halle des Turnvereins, Koberstädter Straße. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Am Samstag ist Königball

Das noch amtierende Königspaar der Hainer Schützengesellschaft, Margot Knipp und Nikolaus Geiger, gab am vergangenen Samstag sein Abschiedessen im Schützenhaus. Dabei wurde manche Vermutung angestellt, wer das neue Schützenkönigspaar werden könnte. Dieses Geheimnis wird aber erst am 27. September beim Königball der Schützen vom Vorsitzenden Heinz Steinheimer gelüftet werden.

Die Schützen haben keine Kosten und Mühen gescheut, diesen Königball wieder zu einem gesellschaftlichen Ereignis im Hain werden zu lassen. Jedes Jahr gilt dieser Ball nicht nur bei den Schützen als etwas Besonderes. Etwa um 20 Uhr wird der Einzug des alten Königspaars, Margot Knipp und Nikolaus Geiger, in den Festsaal erfolgen. Etwa gegen 22 Uhr ist die Proklamation des neuen Königspaars vorgesehen. Danach wird die Sektbar eröffnet. Eine Tombola mit vielen Preisen steht ebenfalls bereit, und die Gruppe „The Evergreens“ spielt zum Tanz auf.

In den vergangenen Jahren wurde stets bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert. Die Hainer Schützen sind sicher, daß auch diesmal alle Voraussetzungen dafür gegeben sind.

Der Vorstand der Schützengesellschaft lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins sowie alle Hainer Bürger recht herzlich zum diesjährigen Königball am 27. September ab 20 Uhr in die TV-Turnhalle, Koberstädter Straße, ein.

Sozialausschuß tagt

Der Ausschuß für Familie, Jugend und Soziales hält am Donnerstag, dem 2. Oktober um 20 Uhr in Sitzungssaal des Sprendlinger Rathauses seine nächste öffentliche Sitzung ab.



Nach einem Beschluß des Ortsbeirates Dreieichenhain sollen Hinweisschilder auf die Schenkwirtschaften und Baudenkmal in der Altstadt hinweisen. Als erstes Schild mit Erläuterungen zur Entstehungsgeschichte wurde jetzt diese Tafel am Oberort angebracht. Nach der Außenrestauration des Untertores wird dort das nächste Hinweisschild folgen.

Jugendarbeit ist vorbildlich

SVD feiert 90jähriges Bestehen

In unserer Reihe der Vorstellung des 90jährigen Sportvereins Dreieichenhain fahren wir heute mit der Fußballabteilung fort.

Stammvater der heute im SVD integrierten Fußballabteilung war der am 1. Mai 1902 gegründete FC Dreieich 02, der bis nach dem Ende des 2. Weltkrieges Bestand hatte.

Als dann die Militärregierung nur einen Verein in jedem Ort erlaubte, ging der FC Dreieich 02 in der SKG Dreieichenhain auf, die nach der Neugründung des TV Dreieichenhain wieder aufgelöst wurde.

Turngesellschaft 1890 und FC Dreieich 02 bildeten von da an den jetzigen Sportverein 1890 Dreieichenhain, in dem mit wachsender Begeisterung dem Land nachgejagt wurde.

Im Jahr 1971 begann der steile Aufstieg der Fußballabteilung, der durch das Festhalten an bewährten Spielern und durch das Mitwirken von etlichen Kickern, die bis dahin in höheren Klassen gespielt hatten, bewirkt wurde.

Die Mannschaft blieb zusammen und hat nun in der vertrauten Umgebung - A-Klasse Offenbach - die Tabellenführung. Zudem herrscht vor bei den Rot-Weißen Kickern. Saisonziel ist ein Spitzerplatz. Es muß nicht unbedingt der erste sein, es sei denn, man könnte sich der Bezirksklasse Darmstadt anschließen, die viele attraktive Derbies böte und nicht mit beschwerlichen Reisen verbunden wäre.

Abschiedsgottesdienst von Vikar Fischer

Mit dem Gottesdienst am kommenden Sonntag um 10 Uhr in der Burgkirche Dreieichenhain verabschiedet sich Vikar Fischer offiziell von der Burgkirchengemeinde. Er hat unter der Anleitung seines Lehrpfarrers Armin Rudat zum Monatsende sein knapp zweijähriges Vikariat abgeschlossen und inzwischen auch das zweite theologische Examen abgelegt.

Die Absicht des Vikariats liegt darin, neben der theoretischen Ausbildung im theologischen Seminar die vielfältige Praxis der pfarramtlichen Tätigkeit kennenzulernen und selbstständig zu erproben, um so Erfahrungen für die spätere Übernahme eines Pfarramtes zu sammeln.

Herr Fischer hat in der zurückliegenden Zeit einen guten Kontakt zu den Mitarbeitern der Gemeindeglieder der Burgkirchengemeinde gewonnen und sich besonders in der Jugendarbeit und in der Praxis des Kindergottesdienstes engagiert. Gerade in der schwierigen Zeit der Vakanz der Pfarrstelle II half er, die Mehrbelastung in erträglichen Grenzen zu halten.

Kirchenvorstand, Lehrpfarrer und Mitarbeiter, aber auch die Gemeinde sind ihm für die wertvolle Mitarbeit dankbar und wünschen Vikar Fischer und seiner Familie für die berufliche und persönliche Zukunft alles Gute und Gottes Segen. Bevor Vikar Fischer seine erste Pfarrstelle übernimmt, wird er noch ein halbjähriges Industrie-Praktikum absolvieren. Während dieser Zeit wird er weiter in Dreieichenhain wohnen und in seiner Freizeit in der Gemeinde mitarbeiten, so daß der Kontakt vorerst noch nicht ganz abreiht.

Zum Abschiedsgottesdienst, der durch den Singkreis ausgearbeitet wird, ist die Gemeinde herzlich eingeladen.

Hainer Wochenblatt Telefon 2 10 11/12

Seminar über Mietrecht

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Spremlingen führt der Mieterverein Dreieich ab 29. 9. jeden zweiten Montag von 18.30 bis 20 Uhr ein Mietrechtsseminar durch. Dabei geht es unter anderem um Probleme wie Kündigungsschutz, Mieterhöhungen, Nebenkostenabrechnungen und Schönheitsreparaturen. Die Vorträge werden von den Rechtsberatern des Mietervereins Dreieich gehalten.

Die Veranstaltung erfolgt unter dem Gesichtspunkt, alle Mieter und auch Vermieter bereits im Vorfeld auf ihre Rechte und Pflichten hinzuweisen und somit unerwünschte Auseinandersetzungen zu vermeiden.

Kurse der Familienbildung

Die ev. Familienbildung bietet an: am 29. 9. um 19.30 Uhr beginnt in der Christuskirchengemeinde in Spremlingen ein neuer Nöhkurs, zu dem noch Teilnehmer aufgenommen werden können.

Der nächste Gymnastikkurs nach der Geburt (Rückbildungsgymnastik) beginnt am Mittwoch, dem 8. 10., um 20.30 Uhr im ev. Gemeindehaus Dreieichenhain unter Leitung einer Krankengymnastin.

Ausflug der Burgkirchengemeinde

Der Frauenkreis der Burgkirchengemeinde Dreieichenhain startet am Donnerstag, dem 2. Oktober, zu seinem traditionellen Ausflug. Dieses Mal geht die Fahrt nach Oberhessen. In Gladenbach wird die Mittagspause eingelegt.

Anschließend findet die Besichtigung einer Töpferei und Handweberei statt. Dabei ist auch die Möglichkeit eines Einkaufs gegeben. Für den Nachmittag ist im Kurcafé von Bad Endbach die Kaffeepause geplant.

Interessierte Jugendliche, die Spaß am sportlichen Schwimmen haben, sind eingeladen. Mitglied der Schwimmabteilung zu werden. Ein vorheriger unverbindlicher Besuch beim Trainingsabend ist selbstverständlich.

Die Basketballabteilung wurde im Dezember 1978 von zehn jungen Leuten innerhalb des SVD gegründet. Es wurde im Januar 1979 mit dem Training in der Ludwig-Erk-Schule Dreieichenhain begonnen. Die junge Abteilung entwickelte sich sehr rasch. So konnte man bereits im September mit einer Herren-, einer Damen und drei Jugend-Mannschaften die Punktspiele beginnen.

Die Basketballabteilung wurde im Dezember 1978 von zehn jungen Leuten innerhalb des SVD gegründet. Es wurde im Januar 1979 mit dem Training in der Ludwig-Erk-Schule Dreieichenhain begonnen.

Die neue Saison beginnt die Basketballabteilung mit zwei Herren-, einer Damen und fünf Jugendmannschaften. Für Fragen steht Herr Kausch unter der Nummer 06103/81672 zur Verfügung.

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Nachrichten für die Woche vom 26. 9. bis 3. 10. 1980. Freitag, 26. 9. 1980. 17.00 Uhr Probe des Kinderchores. 20.00 Uhr Sitzung des Bau- und Finanzausschusses.

Samstag, 27. 9. 1980. 14.30 Uhr ökumenische Trauung in der Burgkirche. Bernhard Bayer und Christel geb. Schickedanz.

18.30 Uhr Wochenschlußandacht in der Schloßkirche Philippsseich (Prädikant Rieger). Sonntag, 28. 9. 1980 (17. So. n. Trinitatis) 10.00 Uhr Abschiedsgottesdienst von Vikar Udo Fischer.

Montag, 29. 9. 1980. 18.30 Uhr Probe des Singkreises im Gemeindehaus. 19.30 Uhr Nähkurs im Gemeindehaus in der Burgkirche.

Dienstag, 30. 9. 1980. 15.00 Uhr alle Konfirmanden treffen sich im Gemeindehaus zum Austragen der Gemeindebriefe. Unter anderem: Förderpreis für Kultur, Sport und Europaträger geht es unter anderem auch um die Richtlinien zur Verleihung des Kulturförderpreises.

Briefmarken-Tauschtag. Am Sonntag, dem 28. September, führt der Briefmarkensammlerverein Dreieich seinen 6. Dreieich-Großtauschtag für Briefmarken durch.

Vorkauf: Märklin-Eisenbahn; 3 Loks, 3 Trafos, 12 E-Weichen, Oberleitung! Deko. E-Zubehör VB 6500 DM. Telefon 0 61 03 / 8 19 10

Mittwoch, 1. 10. 1980. 10.00 Uhr Gymnastik für ältere Menschen im Gemeindehaus. 15.00 Uhr Handarbeitskreis im Gemeindehaus.

18.30 Uhr Kindergottesdienst-helferkreis. 20.00 Uhr Theologie für junge Leute im Gemeindehaus.

Donnerstag, 2. 10. 1980. 10.00 Uhr Fahrt der evang. Frauenhilfe am Dreieichplatz nach Oberhessen.

Freitag, 3. 10. 1980. 14.30 Uhr Probe des Kinderchores im Gemeindehaus. Die Konfirmanden sammeln in der Gemeinde zum Erntedankfest.

Pfarramt I (Pfr. Rudat), Fahrgasse 57, Tel. 81595. Pfarrer Rudat befindet sich noch bis einschließlich Ende dieses Monats in Studienurlaub. Die Vertretung übernimmt Vikar Fischer, Tel. 85530.

Altenpfleger, Herr Aufleger, Bahnstr. 32, Tel. 84439 und 86763. Evang. Familienbildung, Frau K. Brill, Odenwaldring 158, Tel. 81866.

Kath. Kirche Sankt Marien. Gottesdienstordnung. Samstag, 27. 9. 16.00-17.00 Uhr Beichtgelegenheit G6. 18.00 Uhr Vorabendmesse G6.

Sonntag, 28. 9. 9.30 Uhr Eucharistiefeier f. d. Pfarrei G6. 11.00 Uhr Eucharistiefeier Drh. Montag, 29. 9. 9.00 Uhr Eucharistiefeier G6.

Dienstag, 30. 9. 18.00 Uhr Rosenkranzanschl. Eucharistiefeier G6. Mittwoch, 1. 10. 15.00 Uhr Kommunionfeier Drh.

Donnerstag, 2. 10. 18.00 Uhr Eucharistiefeier G6. Freitag, 3. 10. 9.00 Uhr Eucharistiefeier Drh.

Samstag, 4. 10. 16.00-17.00 Uhr Beichtgelegenheit G6. 18.00 Uhr Familiengottesdienst der Firmbewerber und ihrer Eltern G6.

Gruppenstunden und Veranstaltungen. Montag. 16.00 Uhr Wölfingsgruppe M. Rudolf/T. Stier Dr. 16.30 Uhr Wölfingsgruppe St. Finkel/M. Fürst G6.

Dienstag. 17.00 Uhr Wölfingsgruppe R. Goßen/R. Maurer Drh. 17.00 Uhr Firmgruppe Fr. Müller Drh. 19.30 Uhr Gruppenleiterunde Drh.

Mittwoch. 15.30 Uhr Firmgruppe Frau Stier Off. 16.30 Uhr Firmgruppe Fr. Kesper Drh. 17.00 Uhr Firmgruppe Fr. Frey Drh. 18.30 Uhr Firmgruppe Fr. Deutike Drh.

Donnerstag. 17.30 hr Jungpfadfinder U. Ferwandel Drh. 18.00 Uhr Firmgruppe Fr. Rolschauer Drh. 18.30 Uhr Firmgruppe Fr. Kemper G6. 19.00 Uhr Tischtennisgruppe Herr Dietz Drh.

Freitag. 16.00 Uhr Wölfingsgruppe Frau Vogt Off. im Gemeindehaus. 17.00 Uhr Firmgruppe Fr. Jakob Drh. 17.30 Uhr Nähkurs im Gemeindehaus. 17.00 Uhr Firmgruppe Fr. Goßen Off. 17.00 Uhr Wölfingsgruppe M. Jennebach G6.

18.00 Uhr Pfadfindergruppe G. Maurer Drh. 18.00 Uhr Pfadfindergruppe M. Lill G6. 18.30 Uhr Pfadfinderinnengruppe B. Frey Drh.

Über die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines 80. GEBURTSTAGES habe ich mich sehr gefreut und danke hiermit allen Freunden, Verwandten, Nachbarn und Bekannten recht herzlich.

Margarethe Lenhardt. Gabelsbergerstraße 21, Dreieichenhain. Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer VERMÄHLUNG bedanken wir uns, auch im Namen unserer Eltern, bei allen Freunden, Verwandten, Nachbarn und Bekannten sehr herzlich.

Norbert und Margit Kunz geb. Schmalenberg. Dreieich, Eichenweg 5 Im September 1980

WINTER-FAHRPLAN Gültig vom 28. September 1980 bis 30. Mai 1981

Abfahrt der Züge nach Frankfurt

Table with 2 columns: Departure time and destination (Frankfurt/M. Hbf, Buchschlag-Spreml., etc.)

Abfahrt der Züge nach Ober-Roden

Table with 2 columns: Departure time and destination (Ober-Roden, etc.)

Abfahrt der Bahnbusse Haltestelle Dreieichplatz nach Frankfurt/M. Hbf.

Table with 2 columns: Departure time and destination (Frankfurt/M. Hbf, etc.)

Abfahrt der Bahnbusse Haltestelle Dreieichplatz nach Langen

Table with 2 columns: Departure time and destination (Langen, etc.)

Nach Buchschlag-Spremlingen

Table with 2 columns: Departure time and destination (Buchschlag-Spreml., etc.)

Nach Ober-Roden

Table with 2 columns: Departure time and destination (Ober-Roden, etc.)

Bericht über die Vogelwarte Helgoland

Am Mittwoch, dem 1. Oktober, berichtet Dr. J. Steinbacher im Rahmen der Mittwoch-Veranstaltungen des Senckenberg-Museums über die Vogelwarte Helgoland.

So war es naheliegend, hier schon früh eine Beobachtungsstation einzurichten, die als Vogelwarte Helgoland weltweit bekannt wurde.

Die Veranstaltung mit Demonstrationen und Lichtbildern beginnt um 18 Uhr in der Eingangshalle des Senckenberg-Museums (Frankfurt, Senckenberg-Anlage 25).

Während beispielsweise Turnierperde und Sportboote in „steuerfreien“ Anhängern transportiert werden könnten, müßten Vereine, die ihre aktiven Sportler zu Wettkämpfen fahren, für vereins eigene Autos Kfz.-Steuern zahlen.

Während die Gesetzgebungs- und Vereine bei der Körperschafts-, Gewerbe-, Umsatz- und Vermögenssteuer schon vor nahezu unlösbare Probleme stellten, kommt nun auch noch die Kfz.-Steuerproblematik hinzu.

Der CDU-Politiker betonte in diesem Zusammenhang, daß die Benzinpreiserhöhungen auch in indirektem Sinne die Vereinsarbeit beeinflussen und nicht unerheblich belasten.

„Es ist mit dem Gleichheitsgrundsatz nicht vereinbar, daß Turnierperde, Sportboote oder andere Sportgeräte steuerfrei transportiert werden können, für die Fahrt von Sportlern in vereins eigenen Kraftfahrzeugen zu Wettkämpfen die Vereine aber noch für die Steuer in die Tasche geben müssen“, meinte Klaus Lippold abschließend.

Winterfahrplan der Deutschen Bundesbahn - Gültig vom 28. September 1980 bis 30. Mai 1981

Darmstadt - Frankfurt (M) Hbf

Large table showing train schedules between Darmstadt and Frankfurt (M) Hbf with columns for time, station, and frequency.

Frankfurt (M) Hbf - Darmstadt

Large table showing train schedules between Frankfurt (M) Hbf and Darmstadt with columns for time, station, and frequency.

Informationen und wichtige Ruf-Nummern auf einen Blick

FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICHENHAIN

Ab sofort Fahrzeugabnahme im Hause, jetzt auch wöchentlich (2 Jahre).

Seit 1901 KUNSTHANDLUNG Rötzel Inhaber: Eiso Schäfer Holzschützerzellen

TOYOTA-VERTRAGSHÄNDLER AUTO-WITTNER Inhaber: Klaus Wittner

Heizungsbau · Installation · Kundendienst · Wartung: Öl- u. Gasfeuerung · Solar-technik

Pietät SEHRING Inh. Otto Arndt Erd- und Feuerbestattungen

LANGEN Ärztlicher Sonntagsdienst Samstag, 27. 9. (7.00 Uhr bis Sonntag, 28. 9. 7.00 Uhr)

DREIEICHENHAIN Ärztlicher Sonntagsdienst Freitag abend 26. 9. 8.00 bis Montag früh 29. 9. 8.00

Kfz-Zulassungsdienst · Versicherungsbüro Franz Hofmann BASLER, ALTE LEIPZIGER, GERLING-KONZERN

AUTO-GÖRICH Inh. Dieter Görlich 6070 LANGEN, RHEINSTRASSE 4, TELEFON 2 38 89

HEINRICH STEITZ Verputz · Anstrich · Lecklerung Inhaber: Hans Beck Malermeister

Wer die richtige „Nase“ hat der geht stehts zu ... EISENWAREN AM LUTHERPLATZ Wallstraße 41, 6070 Langen

Elektro-Anlagen WERNER Fachgeschäft für Elektrotechnik · GmbH

Reisebüro am Ratkaus Inhaber Dieter Seipel 6070 Langen - Tel. 0 61 03 - 20 33 70

Dornburg und Sohn GmbH Fliesenfachgeschäft · Fliesenlegermeister

IMMOBILIEN ob Häuser, Grundstücke, Egt.-Wohnungen, verkauft man diskret, sicher und schnell durch

AUTOHAUS GÜNTER OTTO Verkauf · Kundendienst · Ersatzteile 6072 Dreieich-Sprendlingen

BECKER Tapézieren · Gardinen Aufarbeitung von Polstermöbeln

Das Fachgeschäft für moderne Augenoptik OPTIK BELLHÄUSER 6073 Egelsbach · Ernst-Ludwig-Straße 41

LUDWIG RATH Beförderungsunternehmen · 6073 Egelsbach Rheiustraße 79 · Telefon 0 61 03 / 4 91 50

PAUL BURKOWITZ Raumausstattung Rheinstraße 68 + 79, Tel. 4 95 38

REISEBÜRO LANGEN Urlaubs-Beratungs-Center in der Langener Volksbank

FARBENHAUS LEHR Farben · Lacke · Tapeten 6070 Langen

Grabmal — K. W. Schäfer Inh. RUDOLF KUHN Bildhauer und Steinmetzmeister

IMMOBILIEN Baubereitstellung · Finanzierungen Fritz REDLIN 6070 Langen · Liebermannstraße 25

Straßendienst ABSCHLEPPDIENST LANGEN + DREIEICH DIETER FIERES

Hubert Sollath MITSUBISHI Vertragshändler Kurt Schumacher Ring 8

RAUM AUSSTATTUNG J. K. BACH Bodenbeläge — Teppiche — Gardinen

Shell ST Station „Im Linden“ Tel. 7 11 16 SHELL Auto-Center Tel. 7 27 93

Gut bereift das ganze Jahr, wer bei REIFEN QUARI war. Ihr Reifenspezialhaus 6070 Langen · Liebigstraße 31

Mazda 929 L Der Neue in der 2-Liter-Klasse

Apothekendienst Sa., 27. 9. Oberlinden-Apothek Berlin Allee, Tel. 77 13

So., 28. 9. Rosen-Apothek Bahnstr. 119, Tel. 2 23 23

Mo., 29. 9. Spitzweg-Apothek Bahnstr. 102, Tel. 2 52 24

Di., 30. 9. Garten-Apothek Gartenstr. 82, Tel. 2 11 78

Mi., 1. 10. Einhorn-Apothek Bahnstr. 69, Tel. 2 26 37

Do., 2. 10. Löwen-Apothek Bahnstr. 31, Tel. 2 91 86

Fr., 3. 10. Apotheke am Lutherplatz Lutherplatz 9, Tel. 2 33 45

Apothekendienst Sa., 27. 9. Dreieich-Apothek, Buchschlag

So., 28. 9. Hirsch-Apothek, Spredlingen Frankfurter Str. 8

Mo., 29. 9. Stadler-Apothek, Dreieich Langen Dreieichplatz 1

Di., 30. 9. Fichte-Apothek, Spredlingen Frankfurter Str. 37, Tel. 3 30 85

Mi., 1. 10. Adler-Apothek, Götzenhain Langener Str. 18, Tel. 8 56 03

Do., 2. 10. Löwen-Apothek, Spredlingen Hauptstr. 54-56, Tel. 6 16 30

Fr., 3. 10. Brunnen-Apothek, Dreieich Langen Fahrgrasse 6, Telefon 8 64 24

Zahnärztliche Notfalldienst für den Kreis Offenbach 27.28. 9. und 1. 10.

Täglich frische Muscheln Neu — ab sofort bleibt unsere warme Küche bis 23 Uhr geöffnet.

Shell-SB-Station FRITZ JANKO KFZ-Meisterbetrieb Darmstädter Landstraße 11, 6073 Egelsbach

Container-Verleih MULTI-TRANSPORT LANGEN

Autoverleih-ZIMMER Frankfurter Straße 80 6072 DREIEICH

Saubere Preise für die großen Reinemacher toom MARKT

Advertisement for 'toom' cleaning products. Includes various items like 'Ariel 3 kg-Trommel' for 7.98, 'Perwoll' for 6.66, 'Somat Geschirrspülmaschinen-Reiniger' for 12.98, and 'Schrubber' for 5.95. It also features 'Reisebüro am Ratkaus' and 'toom Metzgerei-Qualität' products.

„Conchita“
„Ja“
„War das ungenutzig? Ich meine, schüßten Sie den Tank nur deswegen leer?“

Der Damm war sein Schicksal
Roman um harte Männer und schöne Frauen
VON HANNIS ULLRICH V. BISSING

Copyright by Verlag von Graber & Georg GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main

„Sichon Sie“, sagt Cherson, „das ist der Unterschied Der Unterschied zwischen öffentlich und privat. Solange das, was Sie sagen nur Conchita betrifft, schön und gut. Anders, wenn es sie nicht allein betrifft...“
„Ich habe sie darauf vorbereiten wollen.“

„Conchita?“
„Ja.“
„Und Sie?“
„Was ist?“
„Was stehen Sie zu ihr?“
„Was hat das damit zu tun?“

„Ein merkwürdiges Paar, diese zwei. Nicht wahr? Die eine ist Stewardell auf einem Dampfer und heiratet einen Millionär. Die andere ist Küchlerin, kann was und hat keine Chance. So ist es im Leben. Was man sich an einem Tag ehelicht, kann man in zwanzig Jahren nicht zusammenraffen.“
„Captain Cherson?“ sagt Frerk erlost.

„Und...“
„Was ist es?“
„Mit anderen Worten: Ob ich mich für die Schwester der Millioniers interessiert oder für die Chansonnetten. Ich will es Ihnen sagen, ich habe es auch Carmen Marzella gesagt. Gold ist ein bequemes Mittel, um einen Menschen loszuwerden. Aber wenn man es jemandem in die Hand drückt, der nicht damit umzugehen versteht, macht man sich eines Verbrechens schuldig.“

Bohrende Fragen

„Ich finde es merkwürdig, daß Sie plötzlich das Colosseum der Millionen erstrahlen. Früher war es das Haus von Norbert Voss.“
„Bin ich Ihnen darüber Rechenschaft schuldig, was ich tut und was ich lasse?“

„Wie Sie wissen, soll es mir egal sein, Ossowski hat mir aufgefalten. Er strotzte um Voss' Hans herum. Eines Tages sah ich das Bild bei ihm. Zuerst nahm ich es, sei es ein Bild von Carmen Marzella, oder was es mit und zeigte es ihm. Sie sagte, es sei kein Bild von ihm.“
„So“, sagt Cherson.



Das Bild, das Frerk bei Ossowski sah, stellte nicht Carmen Marzella dar.

zella verlobt war, als Sie sie wiedersehen“
„Ich war überrascht“
„Wo Ihre Freundschaft mit ihr intum?“

„Nein...“
„Und warum hat Carmen Marzella es ihm mitgeteilt?“

Conchita packt aus

„Conchita“, sagt Frerk, „dies ist das, was ich Ihnen heute mitteilen möchte.“
„Was ist das?“

„Conchita“, sagt Frerk, „dies ist das, was ich Ihnen heute mitteilen möchte.“

Clubmeisterschaften beendet

Bei strahlendem Sonnenschein endeten am vergangenen Sonntag die 4. Klubmeisterschaften der Tennisabteilung in der Sportgemeinschaft Egelsbach. 94 Einzelspieler sowie 70 Doppel hatten ihre Teilnehmer gemeldet.

Jugendfußball

Ein tolles Wochenende haben die Jugendfüßballer hinter sich. In neun Spielen, an denen Mannschaften des Clubs beteiligt waren, fielen genau 60 Tore.

FC Elche Darmstadt - FCL 0:2 (0:1)

Das Langener Team, das von Herbert Schäfer betreut wird, ist durch den dritten Sieg in Folge nicht mehr von einem der beiden ersten Plätze zu verdrängen.

SSG Langen

Im Spitzenspiel erwischten die Langener einen guten Start, schon nach einer Minute brachte Marcel Starke die SSGler mit 1:0 in Führung.

Innerhalb weniger Minuten, als die Abwehr zu langsam schien. Das Scheitern scheint nicht die Stärke der SSGler zu sein, sonst hätte man einfach aus den vielen Chancen Tore machen müssen.

C: TSG Neu-Isenburg - SSG 4:0
Eine blamable Vorstellung gab die C I in Neu-Isenburg ab und ließ jeglichen Siegeswillen vermissen.

B: VFB Offenbach - SSG 6:0
Ohne jede Chance war die B I in Offenbach, die Gastgeber waren in allen Belangen die bessere Mannschaft.

A: Klek. Oberthausen - SSG 2:2
Wie schon am Versonntag bot die A-Jugend eine gute erste Halbzeit, obwohl vier Stammspieler ersetzt werden mußten.

A II: SV 98 Darmstadt - FCL 7:0 (1:0)
Überraschend hoch unterlag die A II-Jugend beim Aufstiegsfavoriten. Bis zur Pause hielt die Langener Mannschaft noch einigermaßen mit.

A I: TG 75 Darmstadt - FCL 2:6 (1:4)
Einem ungeführten Spiel gelang die A I-Jugend. Bereits früh ging der FCL durch ein Eigentor mit 1:0 in Führung.

Samstag, den 26. 9.
CI: 18.00 Uhr SSG - SV Dreieichenhain
Samstag, den 27. 9.
D: 14.00 Uhr FV 06 Spredlingen - SSG
E: 14.00 Uhr SSG - TSV Heusenstamm

SSG Egelsbach

Ergebnisse vom Wochenende
D I: SKV Hähnlein - SGE 0:2
Auch das vierte Qualifikationsspiel konnte die Mannschaft aus Egelsbach beim SKV Hähnlein mit 0:2 Toren gewinnen.

Wand- und Bodenfliesen

Advertisement for Otto Schneider Bau+Heimwerker Fachmarkt. Lists products like Cosmos Haushalteregal, Handwaschbecken, and Floralis-Blumenerde with prices.

Advertisement for Otto Schneider Bau+Heimwerker Fachmarkt. Includes a map of the region and contact information.

Werner Dilfer Deutscher Vizemeister

In Minden-Lübbecke kämpften am Wochenende nahezu 250 Kunstradfahrer bei den Deutschen Hallenmeisterschaften um Titel und Plazierungen. Von der Radsportabteilung der Sportvereinigung Erzhauen hatten sich bei den Vorkämpfen die Jugendfahrer Inge Tegel, Bernd Leiser und Werner Dilfer qualifiziert.

Inge Tegel, die bereits am Freitag startete, erreichte nach zwei Passern 284,0 Punkte, verbesserte sich aber trotzdem um einen Platz und setzte sich bei 14 Teilnehmerinnen auf die 10. Stelle.

Bis auf den Sattelkranz rückwärts und eine nicht zu verstehende Abwertung durch das 1. Kampfricht bot Bernd Leiser eine sehr gute Leistung. Mit 299,9 Punkten belegte das Nationalkadermitglied einen ausgezeichneten 5. Platz.

Werner Dilfer, der im nächsten Jahr in die Männerklasse überwechselt, zeigte eine Klasseleistung. Doch die gleiche Fehlentscheidung des Kampfrichters wie bei Bernd Leiser und sein etwas zu sehr auf Sicherheit abgestimmtes Fahren brachten den Europa-Cup-Sieger bei der letzten Übung in Zeitschwierigkeiten. Das kostete ihn 1,9 Punkte und den Titel. Mit 315 Punkten blieb er nur 1,05 Punkte hinter dem Erstplatzierten Peter Nieratschker, Württemberg, und wurde damit Deutscher Vizemeister.

Die drei jungen Sportler bewiesen erneut, daß sie zur Spitze im Kunstradfahren gehören. Ein großer Verdienst der beiden Trainer Werner Leiser und Willi Alser.

Sportkregler des SKV 77 weiter in Aufwind

Am vergangenen Wochenende konnten alle drei Mannschaften des SKV 77 ihre Heimspiele auf den Bahnen der Langener Stadthalle gewinnen. Die 1. Mannschaft hatte sich mit der Vertretung von SW 28 Riederwald zu messen. Mit dem bewährten Startpaar Manfred Seipel (383) und Walter Herth (402), wie von der ersten Runde auf Sieg gestellt. Trotz durchschnittlicher Leistungen von Günter Müller (369) und Heinrich Müller (371), konnte man in der Mittelrunde dem Gegner mit 127 Holz Vorsprung entlocken. Starke Resultate von Joachim Schiller (413) und Wolfgang Brehm (419), waren letztlich für den hohen 2.537 - 2.201 Holz-Sieg ausschlaggebend.

Stark spielte auch die 2. Mannschaft, die ihre Begegnung gegen SKV Hainhausen mit 2.343 - 2.244 Holz gewann. Vater des Sieges war Siegfried Riemer, der über sich hinauswuchs und mit 434 Holz ein auf Langener Bahnen selten gespieltes Ergebnis erzielte. Von dieser Leistung befugigt erreichte auch die Langener Mannschaftskameraden gute Resultate: C. Lisi (390), Th. Schiller (383), A. Rittner (374), R. Swolana (374) und H. Schiller (388).

Erfreulich der Aufwärtstrend bei der 3. Mannschaft. Neuzugang Wilhelm Scheib (393) und Sportwart Peter Schreiber (382), leiteten den 2.181 - 2.008 Holz-Sieg gegen Fortuna Oberhausen ein. Zum Erfolg trugen weiter bei: A. Weißberg (363), K. Krüger (342), P. Kern (382) und N. Jost (354).

Thomas Pollich mit sensationeller Leistung

Am letzten Wochenende kam es in Ladenburg zu einem Kräftevergleich der einzelnen Bundesländer im Gewichtshen. Hessen schnitt dabei mit vier Punkten Unterschied zum Spitzenreiter Nordrhein-Westfalen mit dem 3. Platz ab. Für eine spektakuläre Leistung in der 18jährigen Geschichte des Jugendländerpokals sorgte Thomas Pollich. Mit einer Serie von Hessenrekorden gelangen ihm auch neue persönliche Rekordmarken. Im Reifen steigerte er sich auf 105 kg, und im Stoßen brachte er 137,5 kg zur Höchstrecke. Mit den sich ergebenden 242,5 kg als Zweikampfleistung war er ungeschlagen in der 67,5 kg-Klasse.

Weniger Erfolg hatte die zweite Mannschaft des KSV Langen in Wiesbaden beim Verbandskampf in der Oberliga; sie standen dem stärksten Gegner gegenüber und rechneten von vornherein nicht mit einem Sieg. Die Wiesbadener, diesmal außergewöhnlich gut in Form, schafften auch gleich einen neuen Vereinsrekord von 503,1 kgP, eine durchaus regionalnagelreife Leistung. Die Langener blieben mit 300,5 kgP zurück; trotzdem aber kein schlechtes Ergebnis, wenn man bedenkt, daß sich die Mannschaft fast nur aus Jugendlichen rekrutiert.

Gut zeigte sich vor allen Dingen Sven Rust. Im Stoßen schaffte er mit 95 kg eine neue Bestleistung. Im Reifen schaffte er leider nur 70 kg, obwohl er beim Aufwärmen 75 kg einwandfrei bewältigte. Trotzdem ergab diese Kombination eine neue Rekordmarke im Zweikampf mit 165 kg, und außerdem gab es 57,0 kgP.

Auch Jörg Skapczyk glänzte mit einer Bestleistung im Stoßen. Ihm gelangen 97,5 kg; mit 70 kg im Reifen gab es 40,5 kgP.

Das höchste Relativergebnis der Langener erzielte mit 66,0 kgP Werner Fink. Allerdings bot er mit 77,5 kg im Reifen und 92,5 kg im Stoßen nur gewöhnliche Leistungen.

Raimund Lellingen, einziger „alter Hase“

Hoher Sieg des TTC gegen 2. Liga-Absteiger

TTC-Damen überraschten ebenfalls

TTC - TG Unterliederbach 9:1

Mit einem in dieser Höhe nicht erwarteten Sieg gegen die Gäste aus Frankfurt-Unterliederbach rehabilitierte sich die Mannschaft für die schwache Vorstellung eine Woche zuvor. An diesem Tag klappte auch alles, was nicht zuletzt auf die homogene Mannschaftsleistung zurückzuführen ist. Da man kurzfristig auf E. Siegel wegen Krankheit verzichten mußte, der von H. W. Reidl sehr gut vertreten wurde, ist dieser Sieg um so höher zu bewerten und läßt getrost auf die nächsten Wochen hoffen. Nur am Anfang in den Doppeln mußte man eine Niederlage durch das Ersatzdoppel Klopfer/E. Reidl hinnehmen. Schindler/Samborsky konnten als klarer Sieger die Plätze 4 und 5, Schindler und M. Samborsky führte man bald mit 5:1, und bei den Gästen machte sich Resignation breit. Die Mitte, das Sorgenkind Langens, mit G. Armer und W. Klopfer, ließ an diesem Tag auch keine Schwächen erkennen. Vor allem G. Armer fand zu seiner gewohnten Form zurück. E. Reidl und H. W. Reidl machten dann anschließend alles klar und brachten somit die ersten 2 Punkte unter Dach und Fach.

Am Wochenende ist man spielfrei, da man einen Ausflug nach München unternimmt.

SG Arhellingen - TTC Damen 0:7

Ebenfalls überraschend der klare Erfolg der Damen in ihrem ersten Spiel. Recht überzeugend wurden die ersten Punkte nach Langen geholt. Bei gleichbleibenden guten Leistungen konnte man sogar in der Spitzengruppe mitmischen. Eine Spielerin, die besonders hervorzuheben ist, gibt es nicht, vielmehr muß man die gute Mannschaftsleistung erwähnen. Die Punkte für Langen holten G. Waschke (2), E. Schlichtmann, H.

Sind Jugendturner Top-Favoriten?

Die Mannschaftsergebnisse bei der ersten Begegnung von insgesamt drei lassen Optimismus weiten. Mit fünf Wettkampfmannschaften nahm der TVL am vergangenen Sonntag an den Vorrundenkämpfen um den Gaupokal und der gleichzeitigen Ausscheidung für die Hessischen Meisterschaften teil. Nicht weniger als drei Mannschaftssiege erzielte Langens junger Kunstturnnachwuchs.

Es siegte die A-Jugend mit den Turnern Heiko Graichen, Heiko Lutterbeck, Andreas Haas und Christian Rauschenbach. Mit 127,20 geturnten Punkten platzierten sich die Turner 17 Punkte vor TSG-Darmstadt und Ober-Ramstadt. Bereits beim Bodenturn zeigte Langens A-Jugend ihre Überlegenheit, da sie ausnahmslos die von deutschen Turnverbänden herausgegebenen Meisterschaftsaufgaben der höchsten Jugendkategorie sicher und ausgewogen vorturnen konnten.

Gut eingestellt und vorbereitet erturnten die B-Jugendlichen Volker Schring, Germano Misala, Manfred Haas und Andreas Rithirsh ein Sieg mit 98,95 Punkten und bezwangen Tus-

der Mannschaft, ging nach langer Pause wieder an die Hantel. Er schaffte bei leichtem Körpergewicht 70 kg im Reißen und 95 kg im Stoßen, was 44,0 kgP ergab. Detlef Stirnweiß glückte ihm 42,0 kgP im Reißen und 100 kg im Stoßen, was ihm 42,0 kgP brachte. Stefan Wupper glänzte mit starken 100 kg im Reißen (für ihn neue Bestmarke). Im Stoßen bot er allerdings nur Routineleistung mit 115 kg. Relativ gab es für ihn 51 kgP.

KSV zieht As aus dem Ärmel

Die beste Mannschaft der Langener wird dieses Wochenende gegen die FTG Pfungstadt antreten, während sich in Elz die Reserve des KSV stellen muß. Auf Regionalnagelbühnen wird diesmal Rudi Eschenröder sein Comeback feiern, voll gesunden wird er mit neuen Leistungen wieder für Aufregung sorgen. Außerdem sind mit von der Partie: Thomas Pollich (Europameisterschaftskandidat), Werner Fink, Rolf Feser, Slavomir Nespala und Rudi Seidel; als Reserve hält sich Edgar Zimpel bereit. Trotz dieser starken Besetzung wird es den Langenern schwerfallen, den Pfungstädtern beizukommen, da die meisten Langener in der Sommerpause nicht trainiert haben und nun nicht volle Leistung bringen können. So verspricht die Begegnung ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen zu werden. Wettkampfbegleit in der KSV-Sporthalle bei der Ludwig-Erk-Schule ist um 19 Uhr.

Keine Chance sieht das zweite Team in Elz. Hier müssen die Langener dem Absteiger in die Augen blicken, dem sie letztes Jahr noch mit der ersten Mannschaft gegenüberstanden. Außerdem will man die Jugendlichen schonen, die bei den Deutschen Meisterschaften am 4. 10. in Langen stark gefordert werden. So stellt sich die Mannschaft mit Heinz Nicklas, Stefan Wupper, Erich Hoffmann, Wolfgang Fink, Thomas Werner und Thomas Meißels.

Am Wochenende beginnen die Volleyballpunktrunden

Am Wochenende fängt auch für die Volleyballer der SSG wieder der Ernst der Punkttrunde an. Für elf Spieltage heißt es nun wieder, jeweils zwei Spiele zu absolvieren und ein drittes zu leiten. Dabei meist der gesamte Samstag oder Sonntag in der Halle verbracht wird, ist kaum zu verhindern.

Die SSG schickt diesmal vier aktive Mannschaften in den Kampf um Auf- oder Abstieg. Die erste Herrenmannschaft hat sich vorgenommen, die Bezirksklassenzugehörigkeit zu verteidigen. Das Leben in der Bezirksklasse wird aufgrund der rapide ansteigenden Spielstärke von Jahr zu Jahr schwerer. Zu dieser Saison haben sogar zwei Mannschaften, gegen die sich das SSG-Team gute Chancen ausrechnen konnte, ihre Klassenzugehörigkeit freiwillig aufgegeben und spielen nun in der Kreisklasse A. Zu alledem kommt noch dazu, daß der bewährte Trainer der ersten Mannschaft, Otmart Sattler, sein Amt aus beruflichen Gründen kurz vor der Runde aufgeben mußte.

Die beiden Damenmannschaften spielen in der Kreisklasse B Odenwald. Der große Teil der Mannschaften stammt aus der näheren Umgebung, so aus Egelshaus, Dreieichenhain und Sprendlingen. So darf man auf die häufigen Duelle der Lokalrivalen gespannt sein, insbesondere auf den direkten Vergleich der beiden SSG-Mannschaften.

Der erste Lokalkrimi betrifft die erste Damenmannschaft, sie spielt am Sonntag ab 9.30 Uhr in der Heinrich-Heine Schule in Sprendlingen gegen den Gastgeber TV Dreieichenhain II und die SG Egelshaus.

Das erste Heimspiel der Saison wird von der zweiten Herrenmannschaft ausgerichtet. Diese Mannschaft spielt in der Kreisklasse B Groß-Gerau. Das Team besteht überwiegend aus jüngeren Spielern, die - wenn sie ihre Spielstärke ohne großes Nervenflattern entfalten können - ein gewichtiges Wort mitzureden haben werden. Als Zuspieler sind vorgesehen Peter Mause, Peter Lippmann und Alexander Lippert. Der Angriff ist die Aufgabe von Andreas Medler, Günnar Lill, Volker Krüger, Michael Hilgers und Christian Werner. Zum Auswechseln für beide Funktionen sind Dirk Strobel, Wolfgang Hoppe und Dieter Rhades geeignet.

Am Sonntag trifft die zweite Mannschaft in der Ernst-Schütte-Schule auf die Teams von Griesheim und Wolfelden. Während der TuS Griesheim für die Langener ein unbeschriebenes Blatt ist, hat man gegen die TSG Wolfelden schon so manches Spiel ausgetragen. Spielbeginn am Sonntag ist um 9.30 Uhr; alle Volleyballinteressenten sind herzlich eingeladen.

Ein größeres Lob als die vielen zufriedenen Stimmen der Gäste und die Aufforderung zur Wiederholung dieser schönen Spiele konnte man dem Veranstalter sicher nicht machen. Der Einladung zu einem Dreikampf (Sprint, Weitsprung, Kugelstoß) und einigen Einlagewettkämpfen waren Vertreter von rund 20 Vereinen aus der näheren Umgebung gefolgt. Angesichts des herrlichen Wetters und der hervorragend präparierten Wettkampfanlagen wurden eine Reihe von sehr guten Leistungen erzielt.

Dritter Platz für TV-Degenmannschaft

Bei den Hessischen B-Mannschaftsmeisterschaften der Degenfechter in Wetzlar konnte sich die TV Langen unter sieben Mannschaften den dritten Platz sichern. Das TV-Team mit Wolfgang Dittmar, Dr. Ota Eiert, Wolf Jansen, Georg und Hannes Magoss schlug die einfallerreichenden Wetzlarer mit 10:5 und die Neuenburger mit 11:5. Der TV Wetzlar, der TV Korbach und die zweite Mannschaft der Offenbacher Fechtschiffen schieden in der Vorrunde aus.

In der Endrunde mußten sich die Langener gegen die routinierter Fechter des Sportvereins „Moderner Fünfkampf“ Darmstadt (1. Platz) und die erste Mannschaft der Offenbacher Fechtschiffen geschlagen geben.

Markus Lippert (TVL) Bezirksmeister über 80 m Hürden und Kreismeister im Speerwurf

Am vergangenen Wochenende fanden die Bezirks- und Kreis-Einzelmeisterschaften der Schüler statt. Am Samstag wurden die Bezirksmeisterschaften in Darmstadt (Bürgerpark) nachgeholt, da sie vor acht Wochen wegen schlechten Wetters ausgefallen waren. Markus Lippert (TV Langen) schied beim 100-m-Lauf mit 13,4 Sek. aus. Über 80 m Hürden kam er mangefochten in 13,3 Sek. gewinnen. Auch im Kugelstoß konnte er sich mit 10,41 m für den Endkampf qualifizieren. Dort gab es dann kein besseres Ergebnis mehr, und so wurde er mit dieser Weite 5. Im Weitsprung sprang er 5,17 m und belegte damit ebenfalls Rang 5. Der Speerwurf war dann die letzte Disziplin an diesem Tage. Mit einer Weite von 30,98 m konnte er im Endkampf auf den 5. Platz gelangen. Nach diesen Ergebnissen waren gute Voraussetzungen für die Kreis-Einzelmeisterschaften, die am nächsten Tage folgen, gegeben.

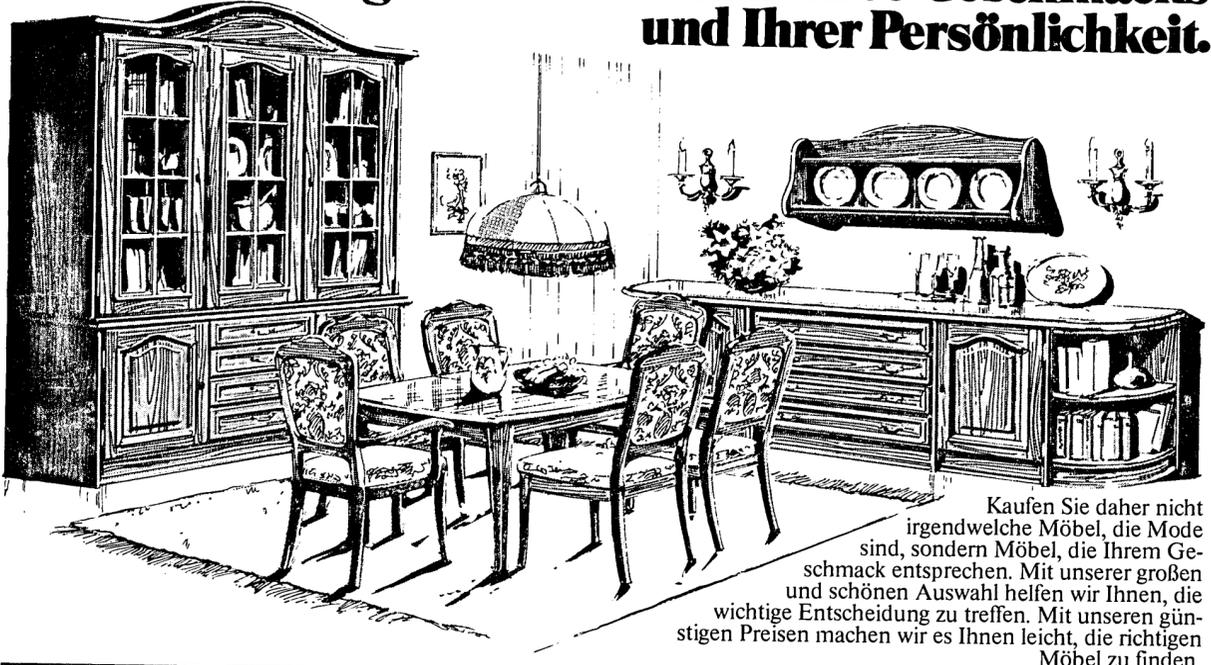
Am Sonntag fanden die Kreis-Einzelmeisterschaften in Kugartler an den Start. Von TV Langen gingen fünf Sportler an den Start. Als erster Teilnehmer war Ralf Barthelmes an der Reihe. Er belegte im Weitsprung einen guten Platz an der Spitze. Im 100-m-Lauf schied er im Vorlauf aus. Ralf ist im nächsten Jahr nochmals berechtigt, bei den A-Schülern zu starten. Als nächster Teilnehmer kam Markus Lippert

im Diskuswurf zum Zuge. Durch einen guten Vorkampfwurf mit 26,77 m kam er in den Endkampf. Dort verbesserte er sich auf 26,84 m und nahm so Platz 2 ein. Im folgenden Kugelstoß kam er mit 10,01 m in den Endkampf und wurde mit 10,07 m im Endkampf nur knapp Zweiter. Durch einen schlechten Start beim 80-m-Hürdenlauf konnte Markus Lippert nicht den Rhythmus finden, und in 13,8 Sek. belegte er Rang 2.

Im 1000-m-Lauf gingen drei Läufer des TV Langen an den Start. Stephan Braun siegte in seinem Lauf in einer persönlichen Bestzeit mit 3:01,9 Min., sein Zwillingsbruder Christoph belegte einen guten 2. Platz kurz hinter Stephan. Thomas Hambeck lief 3:03,2 Min. und wurde in seinem Lauf ebenfalls Dritter. In der Gesamtwertung fiel Stephan auf Platz 2 zurück, Christoph auf Platz 4 und Thomas Hambeck auf Platz 6. Als letzte Disziplin war nun das Speerwerfen an der Reihe. Markus Lippert führte den Vorkampf mit 33,70 m an. Im Endkampf konnte er sich noch auf 34,94 m verbessern und siegte klar vor seinem Konkurrenten.

Dies war wieder eine sehr erfolgreiche TV-Mannschaft bei den Bezirks- und Kreis-Einzelmeisterschaften. Trainer Dieter Härtel wird mit diesen Ergebnissen sicherlich zufrieden sein.

Ihre Einrichtung ist der Ausdruck Ihres Geschmacks und Ihrer Persönlichkeit.



Kaufen Sie daher nicht irgendwelche Möbel, die Mode sind, sondern Möbel, die Ihrem Geschmack entsprechen. Mit unserer großen und schönen Auswahl helfen wir Ihnen, die wichtige Entscheidung zu treffen. Mit unseren günstigen Preisen machen wir es Ihnen leicht, die richtigen Möbel zu finden.

Das Einrichtungscener des guten Geschmacks. 30.000 qm voll schöner Möbel. So groß wie 8 normale Möbelhäuser. **MÖBEL-SCHWIND** Großer Parkhof, Einfahrt Bodelschwingstraße

Leichtathletik-Senioren-Sportfest

- Ein größeres Lob als die vielen zufriedenen Stimmen der Gäste und die Aufforderung zur Wiederholung dieser schönen Spiele konnte man dem Veranstalter sicher nicht machen. Der Einladung zu einem Dreikampf (Sprint, Weitsprung, Kugelstoß) und einigen Einlagewettkämpfen waren Vertreter von rund 20 Vereinen aus der näheren Umgebung gefolgt. Angesichts des herrlichen Wetters und der hervorragend präparierten Wettkampfanlagen wurden eine Reihe von sehr guten Leistungen erzielt.
- Besonders auffallend war das hohe Leistungsniveau in der Altersgruppe M 40 der Herren. Es kann nicht verwundern, daß dem Sieger in dieser Altersgruppe, Heinz Janson von TG Bilbig, der Ehrenpreis zugesprochen wurde. Seine Einzelleistungen waren 9,2 sek. über 75 m, 5,82 m im Weitsprung, 12,46 m im Kugelstoßen und bedeuteten für ihn persönliche Bestleistungen in dieser Saison. Hervorzuheben ist daneben die Siegertat von Manfred Wilde (Skizunft Wiesbaden) über 400 m in 56,2 sek. und die große Leistungsdichte im 5000-m-Lauf. Bei den Damen erzielten Rosel Lemke (SSG) im Dreikampf und Dorothea Paulus (Wolfskehlen) im 3000-m-Lauf sehr respektable Leistungen.
- Erfreulich war auch bei diesen Wettkämpfen wieder das freundschaftliche Zusammenwirken der Sportkameraden aus den verschiedenen Vereinen. Es gehört dazu, daß man sich aufmuntert und Anregungen zur Verbesserung gibt. Das Gespräch am Rande der Laufbahn spielt bei den Senioren immer eine wichtige Rolle. Nach Abschluss der Wettkämpfe rundete eine sehr nette Siegergespräch das gelungene Sportfest ab. Hier galt das olympische Prinzip ganz ausgeprägt. Jeder der Teilnehmer erhielt ohne Rücksicht auf die Platzierung eine kunstvoll und mit viel Liebe geschriebene Urkunde als Erinnerung. Im nächsten Jahr wird man sich an gleicher Stelle auf alle Fälle wieder zusammenfinden.
- Und hier die Einzelergebnisse:
- Damen:
- 1. Dreikampf: 1624 Punkte
 - W35 1. Rosel Lemke (SSG)
 - W40 1. Else Kardes (SSG)
 - W50 1. Ilse Block (SSG)
- 3000 m:
- 1. Dorothea Paulus (TV Wolfskehlen) 12:08 min.
 - 2. Erika Irrgang (SKV Mörfelden) 13:12 min.
- Herren:
- 1. Dreikampf: 1522 P.
 - M35 1. W. Bruder (TV Bad Vilbel)
 - M40 1. H. Janson (TG Biblis)
 - M45 1. R. Heinz (TV Langen)
 - M50 1. H. Jöhntert (SSG)
 - M45 1. M. Wilde (Skiz. Wiesbaden) 1469 P.

Drei TV-Leichtathleten erfolgreich in Geisenheim

Zum zwölften Mal veranstaltete die Turnerschaft Geisenheim am vergangenen Sonntag im Rheingau-Stadion das Nationale Leichtathletik-Abschlußsportfest. Bei herrlichem Wetter und guter Auslastung der Tribüne, trotz regnerischer Ausfälle, wurde die Veranstaltung reibungslos über die Bühne. Mit Leichtathleten aus 50 Vereinen gab es eine hervorragende Beteiligung.

Auch drei Teilnehmer vom Turnverein Langen waren am Start. Alexander Lippert hatte im Weitsprung der männlichen Jugend A eine

sehr gute Serie. Von den sechs Sprüngen war nur einer knapp übergetreten. Die anderen Fünf lagen alle über 6,30 Meter. Er gewann ungefährdet diesen Wettbewerb mit sehr guten 6,54 Metern.

Mit einem Höhepunkt wurde der 400-m-Lauf der Männer. Es gab einen A- und einen B-Lauf. Der Junioren-Europameister des Vorjahres Uwe Schmitt hatte im A-Lauf als stärksten Gegner den für die LG Frankfurt startenden farbigen Amerikaner Lester Washington, der Anfang dieser Saison 45,8 Sekunden gelaufen war, doch während der Saison mehr die 100- und 200-m-Strecke bevorzugte. Über 200 Meter hat er eine diesjährige Bestzeit von 20,49 Sekunden. Nach dem Startschuß versuchte Uwe Schmitt, an dem vor ihm laufenden Amerikaner dem zu bleiben, was ihm auch gelang. Nach 25 Metern hatte er ihn eingeholt, zog bei 300 m an ihm vorbei und siegte unangefochten in 49,09 Sekunden. Dritter wurde Thomas Löwe vom TSG Akus Weinheim in 50,84 Sek., der noch vor zwei Jahren Deutscher Vizemeister bei 400 m Hürden war. Nach einer längeren Verletzungspause versucht er wieder, den Anschluss zu finden. In Anbetracht der sehr weichen, kräftezehrenden und teilweise nicht in bestem Zustand befindlichen Aschenbahn, die keine Superzeiten zuläßt, kann man mit den erzielten elektronischen Zeiten doch noch zufrieden sein.

Der dritte Teilnehmer vom TVL war Markus Schmitt, der in der Klasse männliche Jugend B startete. Auch er lief wie sein Bruder Uwe die 400 Meter. Hier wurden drei Zeitläufe durchgeführt. Markus Schmitt startete im ersten Zeitlauf, den er überlegen in 56,55 Sek. gewann. In der Gesamtwertung aller drei Läufe belegte er den 3. Platz. Er siegte Weygandt vom ASC Darmstadt in 53,52 Sek.

Mit diesen Erfolgen können die drei Langener mit dem Abschluß der diesjährigen Saison recht zufrieden sein.

Enormer Leistungsaufschwung in der TV-Volkslaufgruppe

Eine Reihe beachtlicher Leistungen im Volkslauf der Altersklassen FL 3 - ML 3 der Jahrgänge 1936-40zeigten Helga und Manfred Thälhäuser sehr. Beide sind zur Zeit gut in Form, sehr lauffast und überall dabei wo es gilt, die 10 km Strecke unter 45 Minuten zu durchlaufen.

Beim 11. intern. Büchertallau über 10,6 km belegte Helga Thälhäuser in der Klasse L 2 den 1. Rang in 43:58 min und in der Gesamtwertung aller Damen-Klassen von 26 Konkurrentinnen den 2. Rang. Manfred Thälhäuser durchlief die gleiche Distanz in 45:26 min in der Seniorenklasse L 3. Sein 34. Rang von über 70 gestarteten Läufern ist beachtlich.

Der am vergangenen Wochenende ausgetragene 10. intern. Speerart-Volkslauf in Goldbach wurde für das TV-Läuferteam ein voller Erfolg. In den Damen-Klassen FL 1 - FL 8 wurde Zeit schnellste über 10 km Hertha Franke (aktive) vom Blau-Gelb Darmstadt, in der guten Zeit von 43:15 min. Auf Rang 2 aller Klassen Helga Thälhäuser (TVL) in der hervorragenden Zeit von 43:53 min. Mit dieser Zeit, wurde sie auch Klassensiegerin dieser harten Geländestrecke. Manfred Thälhäuser errang in seiner Klasse L 1 einen sehr guten 22. Platz von über 50 Teilnehmern.

Für die gleiche Strecke benötigte er 44:48 min. Eine persönliche Bestzeit speziell auf dieser Strecke.

Für die 20 km hatte sich Adolf Dick entschlossen. In seiner Klasse ML 4 stellten sich über 50 Teilnehmer dem Starter. Sieger wurde Horst Häseling vom Blau-Gelb Darmstadt in 1:13:00 Std. Adolf Dick belegte den 37. Rang in 1:44:56 Std. Etwas enttäuscht darüber, die Zeit von 1:40:00 Std. nicht erreicht zu haben.

Radarketten bis Helgoland

Schiffe drängen sich in der Deutschen Bucht

Der Angstschrei ertönte im Nebel vor der Wesermündung über Sprechfunkkanal 18 in englischer Sprache: „Schiff eine halbe Meile hinter mir bei Tonne DB 1, bitte bleib vor mir, hör mich, bitte Schiff, hör mich.“ Diese beschwörenden Worte sollten den Kollisionkurs eines schnellen Überholers verhindern. Der Bremerhavener Kapitän Manfred Wietfeld hörte sie auf seinem Schiff, mit dem er sich zur gleichen Zeit in den Verkehrsstrom vor der Wesermündung einfäden wollte - auch ohne Radarberatung. Denn die Radarschirme der Landstationen zeigen nicht mehr das Gebiet, wo sich einer der unübersichtlichen und meist-überfahrenen Schiffsverkehrs-knoten verheddert.

kontrolliert werden, befohlen die Regeln cher.“ Eine Regel heißt rechts vor links. Sie wird jedoch von den Kapitän laufend verletzt, die auf dem Borkumweg von Rotterdam und dem englischen Kanal Kurs Elbe fahren und rechts die von Weser und Jade den Borkumweg krouzen wollen. Als Wietfeld vor kurzem diesen Kurs steuerte, fuhr er im Kielwasser eines Tankers: „Wir vereinbarten, daß wir im Konvoi die Wesermündung verlassen wollten, weil bei zwei Echos im Radar die anderen Schiffe vorsichtiger sind, wenn sie die Vorfahrt erzwängen wollen.“ Doch gefehlt. Diesmal steuerte ein Dreier-Konvoi auf der durchgehenden Route zur Elbe. Um eine Kollision zu verhindern, mußten Wietfeld und Kollegen die Fahrt aus ihren Schiffen nehmen. Kurze Zeit später hörte Wietfeld über UKW den verzweifelten Versuch, wie ein Kapitän das Feuerschiff „Elbe 1“ anrief, es möge ihm einen Lotsen schicken. Er hielt das Feuerschiff offenbar für den Lotsendampfer, Wietfeld: „Ein Zeichen dafür, daß der Kapitän keine Ahnung von See- handbüchern und nautischen Funkdiensten hat.“ Zu der Ahnungslosigkeit mancher ausländischer Kapitäne kommt nach Wietfelds Feststellung die Abgrobtheit hinzu, auf dem Elbekurs zur die Fahrt beizubehalten, weil „der andere ja weiß, wo der

Kurs entlanggehen soll.“ Doch so eindeutig ist das gar nicht. Denn in der Seefahrt gilt zwar wie im Straßenverkehr der Grundsatz rechts vor links, aber nur bei gutem Wetter. Bei ungenügender Sicht, so präzisiert die Seestraßenordnung von 1977, Schiffe vor sich haben, die von Weser und Jade den Borkumweg krouzen wollen. Als Wietfeld vor kurzem diesen Kurs steuerte, fuhr er im Kielwasser eines Tankers: „Wir vereinbarten, daß wir im Konvoi die Wesermündung verlassen wollten, weil bei zwei Echos im Radar die anderen Schiffe vorsichtiger sind, wenn sie die Vorfahrt erzwängen wollen.“ Doch gefehlt. Diesmal steuerte ein Dreier-Konvoi auf der durchgehenden Route zur Elbe. Um eine Kollision zu verhindern, mußten Wietfeld und Kollegen die Fahrt aus ihren Schiffen nehmen. Kurze Zeit später hörte Wietfeld über UKW den verzweifelten Versuch, wie ein Kapitän das Feuerschiff „Elbe 1“ anrief, es möge ihm einen Lotsen schicken. Er hielt das Feuerschiff offenbar für den Lotsendampfer, Wietfeld: „Ein Zeichen dafür, daß der Kapitän keine Ahnung von See- handbüchern und nautischen Funkdiensten hat.“ Zu der Ahnungslosigkeit mancher ausländischer Kapitäne kommt nach Wietfelds Feststellung die Abgrobtheit hinzu, auf dem Elbekurs zur die Fahrt beizubehalten, weil „der andere ja weiß, wo der

4000 Jahre alte Warenzeichen

Glutkuß auf Schwertler / Stempel für Brotteig / Der Vorläufer des modernen Warenzeichens wurde in Troja erfunden. Sechs Metallstempel für Brotteig wurden bisher ausgegraben, mit denen Frauen das Brot kennzeichneten. Im Trojanischen Krieg aßen die Helden nur gestempeltes Brot, weil das

Markenzeichen gleich Gewähr für „Giftrfreiheit“ bot. Trojas Frauen erfanden auch das Markenzeichen für Schwertler. Ein glühendes Eisen in Form eines Mundes wurde vom Schmied auf das neue Schwert geprägt. Doch leider genügte dieses „Siegessymbol“ nicht. Zweifellos stammen die Vorläufer der Warenzeichen aus Troja. Im antiken Rom machten Künstler und Handwerker ihre Erzeugnisse durch Signaturen kenntlich, während aus dem deutschen Mittelalter die Stadt- und Zunftzeichen überliefert sind. „Markenzwang“ bestand für Goldschmiede, Wollweber und Kannengießer. Durch die Jahrtausende schon hat das Warenzeichen die Funktion, Herkunft und Qualität anzuzeigen. Heute ist seine Bedeutung aber viel umfangreicher, und es verbürgt ganz bestimmte Qualitätsansprüche.

Der gesetzlich unmissene Ursprung des modernen Warenzeichens ist im britischen Common Law aus dem 18. und 19. Jahrhundert zu sehen. Das deutsche Warenzeichengesetz von 1894 ist durch das einheitliche Warenzeichengesetz von 1936 ergänzt worden. Seitdem liegen Registrierung und Schutz der Warenzeichen beim Deutschen Patentamt.

Langener Zeitung Tel. 0 61 03 / 2 10 11

Gelbe Flecken am Augenlid

Mit zunehmendem Alter bilden sich bei vielen Menschen im Bereich der Augenlider mehr oder weniger große gelbe Flecken. Sie sind, wie man weiß, kosmetischen Standpunkt aus gesehen, störend. Es bleiben zwar auch kleine Narben zurück, doch sie sind fast unsichtbar. Wichtig ist zunächst eine genaue Untersuchung des Blutes. Sollten - was ja gelegentlich vorkommt - die Blutfette erhöht sein, wird man, schon um spätere Rückfälle zu vermeiden, hier die Diät ändern müssen. Dann

Unser Hausarzt

solte man jene Medikamente nehmen, die mit einiger Sicherheit den Fettstoffwechsel normalisieren. Schließlich geht man zu einem Hausarzt, der über die entsprechenden Einrichtungen verfügt, mit denen einfach und schmerzlos die Xanthelasmen entfernt werden können. Es gibt auch Chirurgen, die sich auf kosmetische Operationen spezialisiert haben. Und außerdem kann man sich auch an jede Hautklinik wenden. Was die Narben betrifft, die bei genauerem Hinsehen doch sichtbar sind, so lassen sie sich überschminken, was vor allem für das weibliche Geschlecht wichtig sein dürfte. Dr. med. Hans Fraunberger



Ein Bursche namens Plato

Bei meinem Aufenthalt in den Bergen machte ich die Bekanntschaft eines einfachen Bauern. Je öfter ich mit ihm ein Gespräch führte, um so mehr staunte ich über seine philosophische Lebensanschauung. Die Gedanken, die er über den Sinn des Daseins und das allgemeine Werden und Vergehen äußerte, stammten bestimmt nicht aus irgendwelchen Büchern, denn er gehörte nicht zu den Typen, die man gemeinhin als „Belesen“ zu bezeichnen pflegt. Sein „philosophisches System“ war aus natürlichem Empfinden und dem Verwahnsensein mit der Natur geboren. Eines Tages fuhr ich in die nächste Stadt, um einige Besorgungen zu erledigen. Bei meinem Gang durch die Hauptstraße fiel mein Blick in das Schaufenster eines Buchladens. Als ich einen Band der philosophischen Schriften des klassischen griechischen Denkers Plato sah, kam mir ein Gedanke. Ich betrat den Laden und kaufte das Buch. Dann kehrte ich in die Berge zurück. „Morgen muß ich leider nach Hause zurückfahren“, sagte ich zu meinem Bauer-

Philosophen. „Zum Andenken habe ich Ihnen ein Geschenk gekauft.“ Und mit diesen Worten überreichte ich dem andern den Band Plato. Mit seinen schweligen Händen nahm der Bergbauer das Buch, durchblätterte die Seiten und bedankte sich dann bei mir. Einige Wochen vergingen. Meinen Aufenthalt in den Bergen hatte ich schon fast vergessen. Eines Abends stand ich vor dem Bücherstank, um meine Bettdecke auszuwählen, da kam mir der Bauer-Philosoph wieder in die Erinnerung, und mir fiel ein, daß ich ihm das Buch von Plato geschenkt hatte. Pflötzlich interessierte es mich, wie der Mann aus den Bergen die Lektüre „verdaute“. Noch am gleichen Abend schrieb ich ihm einen Brief, um mich zu erkundigen. Nach einigen Tagen kam die Antwort. Die Handschrift war ungelenk: „Sie fragen, ob ich das Buch gelesen habe“, hieß es unter anderem in dem Brief. „Ein paar Seiten. Dieser Bursche Plato denkt ja genauso wie ich; es hatte gar keinen Sinn, weiterzulesen.“ Pit Kröger

Zimmermann Bekleidung. Jetzt! Die große Angebots-Palette für den „MANN VON WELT“. In Preis und Qualität sind wir unschlagbar. Unser Hit: Frauen lieben sportliche Männer. H. Anzüge Original Country-Look (Wollriegelqualität) 259,-. H. Anzüge original englisch aus feinsten reiner Schurwolle mit Garantie Spitzenklasse der Erfolgreichen nur 298,-. Anzüge für Senioren gibt es schon ab 198,-. Herren Hosen: Es gibt keine Größen, die wir nicht führen, ob mit oder ohne Bauch, ob groß oder klein wir haben alle Größen und Qualitäten. 59,- 69,- 79,- 89,- 98,-. Fachgerechte Änderungen und Beratung durch Herrenschneidermeister. Langen, Gartenstr. 6, Am Lutherplatz, Tel. 06103/27921

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Langen

Wahlbekanntmachung

1. Am 5. Oktober 1980 findet die Wahl zum 9. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr. 2. Die Gemeinde ist in 22 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 4. September bis 13. September 1980 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. 3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Wahlumschlägen. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes Stimmzettel und Umschlag ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer 1. für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung. 2. für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung. Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab, daß er auf dem linken Teil des Stimm-

zettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Zweitstimme in der Weise, daß er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blauendruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll. Der Stimmzettel muß vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Wahlumschlag gelegt werden. 4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluß an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlganges möglich ist. 5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder b) durch Briefwahl teilnehmen. Wer durch Briefwahl wählen will, muß sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag und eine Siegelmarke beschaffen (im mit der Siegelmarke verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, daß er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eintrifft. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. 6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Langen, den 26. September 1980 Der Magistrat der Stadt Langen (Kreiling) Bürgermeister

Betr.: Haushaltssatzung 1981

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Langen für das Haushaltsjahr 1981 mit ihren Anlagen liegt gemäß § 97 Abs. 2 HGO zur Einsichtnahme vom 29. September bis 7. Oktober 1980 während der Dienststunden (montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr) im Rathaus, Südliche Ringstraße 80, 1. Stock, Zimmer 119, öffentlich aus.

Wahlbekanntmachung

Anläßlich der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 zur Wahl des 9. Deutschen Bundestages werden für die Gemeinde 6070 Langen 4 Briefwahlvorstände gebildet. Am Wahltag, dem 5. Oktober 1980, treten die Briefwahlvorstände um 14 Uhr im Rathaus, Südliche Ringstraße 80, Zimmer Nr. 137-140, zusammen. Langen, den 26. September 1980 Der Magistrat der Stadt Langen (Kreiling) Bürgermeister

Kirchliches Zeitgeschehen

Stadt Kirchengemeinde Am Mittwoch, 1. Oktober, um 15 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus, Frankfurter Straße. Wir möchten heute schon darauf aufmerksam machen, daß Erntedankgaben am Samstag, 4. 10., von 9 bis 13 Uhr im Gemeindehaus, Frankfurter Straße, oder in der Sakristei abgegeben werden können. Petrusgemeinde Unter dem Motto „Gemeindefest zum Erntedank“ lädt die Petrusgemeinde am Sonntag, 5. Oktober, ab 14.30 Uhr zu einem geselligen Beisammensein für jung und alt ins Gemeindehaus, Bahnstraße 46, ein. Für Unterhaltung sowie für das leibliche Wohl wird gesorgt. Freunde und Gäste sind herzlich willkommen. Am Donnerstag, 2. Oktober, Bibelstunde im Gemeindehaus, Bahnstr. 46, um 17 Uhr.

Aus der Welt des Films

Die zehn Siegelreihen der Shaolin (UT) Rebelle-Truppen fallen über ein Gebiet her, metzeln alles nieder und führen ein Schreckensregiment. Zehn Klosterschüler nehmen den Kampf gegen die Unterdrückung auf. Zärtlich, aber frech wie Oskar (Lichtburg 1) Eine neue Schmunzelkomödie mit dem „Dickern“ aus der Carrell-Show. Ein Haufen verrückter Typen macht Urlaub am Wörthersee und sorgt für Pep und Schwung. Astarot, Brut des Schreckens (Lichtburg 2) Ein Wrack treibt vor der Küste New Yorks. In den Laderaumen liegt eine unheimliche Fracht, die Tod und Verderben bringen kann. Ein Schocker ohne Gleichnis, eine neue Dimension des Schreckens.

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 28. September (17. So. n. Trinitatis) Stadtkirche 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Wächtler) Predigt: Prädikant H. Vater Predigttext: 1. Kor. 13, 1-13 10.45 Uhr Kindergottesdienst Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnstr. 46 9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls (Pfr. Kades) Predigttext: Röm. 10, 9-17 Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31 9.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls (Pfr. Lauber) Predigttext: Lk. 7, 11-16 9.30 Uhr Kindergottesdienst Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Trösken) Kollekte: Für ortskirchliche Zwecke Stadtmission Langen Sonntag, den 28. 9., Bibelstunde 17.15 Uhr Dienstag, den 30. 9., Bibelstunde 19.30 Uhr Freie Evangel. Gemeinde Pastor Happel, Telefon 21 41 04 Gemeindehaus, Im Wiesgäßchen 29 Gottesdienst: Sonntag, 9.30 Uhr Jugendkreis: Freitag, 19.30 Uhr

Kadett '81. Erfahren. Preiswert. Wertvoll. Kraftstoffverbrauch nach DIN 70030 in l/100 km: N=Normalkraftstoff, S=Superkraftstoff. Limousine 1.2N 1.2S 1.3N 1.3S-OHC OHC 39kW (53PS) 44kW (60PS) 44kW (60PS) 55kW (75PS) bei 90 km/h 6.2 5.8 6.4 6.0 bei 120 km/h 8.9 8.1 8.7 8.1 im Stadtverkehr 9.8 9.4 9.8 9.4. Der Kadett '81 hat so manchem Mitbewerber etwas Entscheidendes voraus: die gute Erfahrung von mehr als 100.000 zufriedenen Fahrern, die erprobte Praxis von vielen Millionen Kilometern und für Sie die Sicherheit einer richtigen Entscheidung. Jetzt bietet der Jüngste von Opel noch einiges mehr. Das Mehr an Ausstattung: Bremskraftverstärker, Rückfahrleuchte, Verbundglas-Frontscheibe (auf Wunsch, ohne Mehrpreis) und Kopfstützen vorn bei jedem Modell. Das Mehr an Wirtschaftlichkeit: noch geringerer Verbrauch bei den Modellen mit 1.2 N., 1.2 S- und 1.3 N-Motor durch geänderte Achsübersetzung. So ist der Kadett '81 mehr denn je seinen Preis wert, zumal in der Luxus-Ausstattung noch Halogen-Hauptscheinwerfer und abschließbarer Tankdeckel, in der Berlina-Version darüber hinaus noch die elektrische Wischer/Waschanlage für die Heckscheibe hinzukommen. Der Kadett '81 - von vielen wird er um seine Erfahrungswerte beneidet. Er ist das richtige Auto für alle, die richtig rechnen und sich richtig entscheiden: für den Spaß am Fahren und praktisches Sparen. Er hat, was viele gerne hätten.

Herzlichen Dank all denen, die durch ihre Anteilnahme unserer lieben Entschlafenen

Elisabeth Botschek

durch Wort, Schrift und Blumen gedachten und ihr die letzte Ehre erwiesen haben. Besonderer Dank der Hausgemeinschaft Südliche Ringstraße 174 und 176.

Adam Botschek
und alle Angehörigen

Langen, im September 1980

DANKSAGUNG

Allen, die uns beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Rudolf Möller

in so herzlicher Weise durch Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden sowie durch Teilnahme am letzten Geleit ihre Anteilnahme erwiesen haben, sprechen wir unseren tiefempfundenen Dank aus. Besonderer Dank Frau Pfarrerin Trösken für die trostreichen Worte am Grabe, sowie der Hausgemeinschaft und den Bekannten.

Frieda Möller
nebst Angehörigen

Leukertsweg 94
Langen, im September 1980

Wir nehmen Abschied von unserer verehrten Seniorchefin

Frau Elisabeth Hill

Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

Die Angestellten der Firma Hill

Langen, im September 1980

Für die große Anteilnahme in Wort, Schrift sowie Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen

Johann Pasierbski

sagen wir auf diesem Wege allen Freunden und Bekannten, der Hausgemeinschaft Sofienstr. 35 und Nordendstr. 52 sowie Herrn Diakon Jaksche für seine tröstenden Worte herzlichen Dank.

Die Hinterbliebenen

Langen, im September 1980

Nach kurzer Krankheit ging plötzlich und unerwartet meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwägerin und Tante

Elisabeth Hill
geborene Herth

im Alter von 73 Jahren nach einem arbeitsreichen und ihrer Familie gewidmetem Leben für immer von uns.

in tiefer Trauer:
Adam Hill
Edith Holstein geb. Hill
Fritz Hill und Frau Inge,
die Enkel Udo und Anja

Langen, den 25. September 1980
Bahnstraße 2 (Lutherplatz)

Die Beerdigung ist am Dienstag, dem 30. September 1980 um 9.30 Uhr auf dem Langener Friedhof.

Annahmeschluss
für
Traueranzeigen
am Erscheinungstag
vor 9 Uhr

Möh und Arbeit war Dein Leben
Ruhe hat Dir Gott gegeben

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief meine geliebte Frau, meine gute Mutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante

Margarete Elisabeth Becker
geb. Bärenz
geb. 31. 1. 1901 gest. 25. 9. 1980

in stiller Trauer:
Valentin Becker
Karl Becker und Frau Hilde
und alle Angehörigen

Langen, Fabrikstraße 28

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 30. September 1980 um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Eise Reinhardt
gest. 14. September 1980

Für alle Zeichen der aufrichtigen Anteilnahme und freundschaftlichen Verbundenheit sprechen wir unseren tiefempfundenen Dank aus.

Elfriede Sallwey geb. Reinhardt
und alle Angehörigen

6070 Langen, im September 1980

Herzlichen Dank allen, die durch ihre Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Ferdinand Kalinowski

mit Wort, Schrift und Blumen seiner gedachten und ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Im Namen aller Angehörigen:
Lulise Kalinowski geb. Werkmann

Langen, im September 1980

Für die vielen Zeichen der Verehrung und Freundschaft, die unserem lieben Verstorbenen

Ludwig Wilhelm Bär

zuteil wurden, danken wir sehr herzlich.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Wächtler für seine tröstenden Worte, seinen Schulkollegen 1909/10 und allen, die ihn zur letzten Ruhestätte begleitet haben.

Im Namen der Angehörigen:
Charlotte Bär geb. Traser

Langen, im September 1980

STATT KARTEN

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort, Schrift und Blumenspenden beim Ableben unseres lieben Entschlafenen

Hermann Hoffmann

danken wir herzlich.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Borck für die trostreichen Worte. Einen weiteren Dank dem Jahrgang 1907/08 für die Kranzniederlegung und allen Nachbarn, Verwandten und Bekannten, die ihm das letzte Geleit gaben.

in stiller Trauer:
Anna Hoffmann geb. Korb
und alle Angehörigen

Langen, im September 1980
Feldstraße 59

UT-FILMBÜHNE

AKTION-SPANNUNG

DIE 10 SIEGHEIMEN DER SPYDOLIN

Tägl. 20.30 Sa. 18, 20.30
So. 16, 18, 20.30

Di. 16, 20, KKL. CASINO ROYAL

Mi.-Do. 20.30 EIN NEUER TAM-FILM

LICHTBURG 1 Zwei moderne Service-Kinos in einem Haus LICHTBURG 2

EIN RIESENSPASS DER LUST UND LAUNE MACHT!

Zärtlich aber frech wie Oskar

TÄGL. 20.30
Sa. 18.15, 20.30
So. 14, 16, 18.15, 20.30
Di. + Mi. auch 15

Der totale Wahnsinn! Eine neue Dimension des Grauens!

ASTARON BRUT DES SCHRECKENS

Tägl. 20.15, Sa. 18, 20.15, So. 14, 16, 18, 20.15 Di. + Mi. a. 15
Do. 20.30 DAS GROSSE DING'S BEI BRINKS

AUTOKINO Gravenbruch b. Neu-Isenburg
Telefon 0 61 02 / 55 00

Freitag bis Montag, täglich 20.00 Uhr
Malcolm McDowell, Peter O'Toole
CALIGULA
Eine Epoche von Prachtentfaltung und Macht, Terror und sexueller Dekadenz. Scope-Farbfilm

Täglich 23.00 Uhr **DAS TEUFELSWEIB**
Bernadette Peters, Anny Duperey

Dienstag bis Donnerstag, täglich 20.00 Uhr
CAR NAPPING
15 internationale Stars, 116 Super-Autos und eine Gangster-Größaktion quer durch Europa. Scope-Farbfilm

Täglich 22.30 Uhr **PARIS INTIM, 2. Teil**

NEUERÖFFNUNG!

Nach über zehnjähriger Tätigkeit in einem Langener Farbengeschäft eröffne ich

am 1. Oktober 1980 in Langen, Nordendstraße 39

ein Fachgeschäft für Farben, Tapeten, Bodenbeläge und sonstigen Malerbedarf.

Mein Bestreben wird sein, die Kundschaft auch weiterhin nach bisherigem Service zu beraten und zu bedienen.

Bitte beachten Sie auch meine Eröffnungsangebote!

Farben Stein

Inhaber Manfred Stein · Nordendstr. 39 · Tel. 2 89 95

Wird das Kochen uns zur Qual / gehen wir in den

RÜBEZAHL

Darmstadt-Wixhausen im Einkaufszentrum
Telefon 0 61 50 / 8 25 99

Angebot der Woche vom 26. 9. — 9. 10. 1980

1. Spaghetti „Bolognese“ mit Kopfsalat DM 6.95
2. Gebratene Putenkeule mit haugem. Kartoffelklößen u. Apfelrotkohl DM 12.95 und weitere 70 Gerichte zur Auswahl

Probieren Sie unsere Wildgerichte

täglich frische Nordseermuscheln

Haben Sie schon unser Neben-zimmer für Ihre Familien- oder Weihnachtsfeiern reservieren lassen?

Auf Ihren Besuch freut sich
Anni Boos

Baumschulpflanzen

Sie finden in unserem Verkaufsgarten das besondere Sortiment

FRITZ DIETRICH
Deutsche Markenbaumschule
Mörfelden-Walldorf, Obsthof
Telefon 0 61 05 - 2 25 67

Verkauf Mo. bis Fr. 8-12 und 14-17 Uhr, Sa. 8-15 Uhr
Unser betriebseigener PFLANZENKATALOG liegt für Sie bereit

Am Samstag, dem 27. September 1980 ist in

Allstadt Drogerie
Langen, Wassergasse 1

Reste und Ramschverkauf

z. B. Scandecor Bildtapeten für DM 25.—
1 Agfa Schlauchboot DM 10.—
Reklamestücke, Einzelstücke usw.

DR. SCHWARZ
Tierarzt Telefon 2 37 03

Praxis geschlossen vom 27. 9. bis 12. 10. 80
ab 13. 10. 80 wieder Sprechstunde

Vertretung: Praxis Dr. Reinhold
Buchschlag Tel. 6 54 06
Fleischbeschau H. Handler. Offenthal
Telefon 0 60 74 / 54 39

Türen & Rahmen nie mehr streichen!

Alle Türen & Rahmen werden schön wie neu!

- Passend zu Ihrer Einrichtung
- in vielen Holzdekoren und Liniarben.
- Preiswert innerhalb eines Tages
- Türen morgens geholt - abends gebracht!
- Beratung kostenlos - rufen Sie gleich an!
- Oder fordern Sie Informationsmaterial an.

PORTAS

Kleinerwerbhaber: Jürgen Döhlbaum Frankfurt
PORTAS DEUTSCHLAND GmbH
Helmensandstraße 42 6000 Frankfurt/M 1
Tel. 0611-4102 22

Schauen Sie uns
wenn Sie uns
suchen lassen! Sie
werden keine
Schwierigkeiten
haben! Wir werden
Sie auch wieder
rufen! Sie werden
keine Probleme
haben! Sie werden
keine Probleme
haben!

Auf zur „OGA 80“

Die Obst- und Gartenbauausstellung mit Hauswirtschaftsschau in der Turnhalle am Jahnplatz.

Geöffnet: Samstag, 27. 9. 80 von 14 — 20 Uhr
Sonntag, 28. 9. 80 von 9 — 18 Uhr

Suche ordentliche Aufsicht (Rentner angenehm) für Spielhalle in Langen, Dieburger Str. 1, Tel. 257 55 Arbeitszeit nach Vereinbarung.

Spielhallen-Automatenaufstellung
Rainer Braun
Jahnstraße 54
6505 Nierstein 2
Telefon 0 61 33 / 53 40

FREMSPRACHENSCHULE FÜR INDUSTRIE UND WIRTSCHAFT

Berufsausbildung - BZW. FORTBILDUNG für Fremdsprachenkorrespondenten, 3-sprachige Wirtschaftsassistentinnen bzw. Europa-Sekretärinnen, Fachübersetzer und Dolmetscher

Lehrgangsbeginn jeweils 1. 4. und 1. 10. Tages- und Abendklassen. Als Berufsschule anerkannt für alle staatlichen Ausbildungsstellen. (auch Arbeitsamt und BAföG)

Steinweg 9 (Hauptwache)
6000 Frankfurt/M. 1
(U- und S-Bahn-Anschluss)
Tel. (0611) 291244/284113

SPRACHAUSBILDUNG
für Anfänger und Fortgeschrittene. Konversation und Umgangssprache

Dringend gesucht: Gebrauchte Renault 4 und 6.

Ihnen ein gutes Angebot. Besonders, wenn Sie, was ja nahe liegt, wieder einen Renault kaufen, z. B. einen neuen Renault 4.

Wirtschaftliche Wagen sind heute gefragter denn je. Allen voran der Renault 4 und Renault 6. Kommen Sie zu uns. Egal, wie alt Ihr jetziger Renault 4 oder Renault 6 ist, wir machen

Oder den Super-Sparer Renault 5 TL, jetzt sogar mit 5 Türen. Oder den geräumigen Renault 14 für die große Familie.

RENAULT
Langen, Auto-Strauß,
Darmstädter Landstr. Tel. 0 61 03 / 2 37 87

Renault: Das viertgrößte deutsche Service-Netz.

Diesmal geht's ums Ganze.

Für die Regierung Schmidt/Genscher,
gegen Alleinherrschaft einer Partei,
gegen Strauß.

Diesmal F.D.P.
Die Liberalen



Vereinsleben

DIE NATURFREUNDE

ORTSGRUPPE LANGEN
 Vereinstreffen: jeden Mittwoch 20.00 Uhr; Jugendgruppe: jeden Freitag 18.00 Uhr; Handarbeiten: 14tägig, Dienstag 14.30 Uhr; Kegeln: 14tägig, Freitag 20.00 Uhr.

Kleintierzuchtverein
 1903 Langen e.V.

Mitgliederversammlung
 heute, Freitag, 26. Sept., 20 Uhr im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lämmchen“, Ausgabe von Meldebogen für versch. Schauen.

Der Vorstand

Männerchor Lieberkranz 1838 Langen

Morgen, Samstag, 27.9.80 treffen wir uns um 10.30 Uhr im Schloß Wolfsgarten.

Nachmittags um 14.00 Uhr singen wir in der alten Kirche in Sprendlingen.

Montag, 29.9.80 treffen wir uns zum Ständchen um 19.30 Uhr am Vierhornbrunnen.

Jahrgang 1906/07. Wir treffen uns am Dienstag, dem 30.9.80 um 9.15 Uhr zwecks Beerdigung unserer Kam. Eise Hill.

Jahrgang 1910/11. Wir treffen uns am kommenden Dienstag, den 30. Sept., ab 19 Uhr bei Appellhart am Hundtressenplatz, Caselbst Anmeldungen zum Ausflug am Mittwoch, den 15. Okt. nach Miltenberg, Spaziergänger 14.30 Uhr am Schwimmstadion.

Jahrgang 1930/31 trifft sich am Freitag, 10.10. um 20 Uhr im Hotel „Deutsches Haus“.

Immobilen

In LANGEN und DREIEICH
 suche ich dringend für vorgemerkte, zahlungsf. Käufer
1- und 2-Familien-Häuser Grundstücke Eigentumswohnungen
 Ich erledige die komplette Verkaufsabwicklung, Fachkundig, zuverlässig, seriös. Dem Verkäufer entstehen keine Kosten.
 Rufen oder schreiben Sie mich an für ein unverbindl. Gespräch.

GÄRTNER
 Immobilien-Verkaufberater seit 1955
 6070 Langen - Mierendorffstraße 3
 Tel. 0 61 03 / 74 52

Haus-Neubau mit Garagen und angebautem Altbau zu verkaufen. Angebote bitte unter Off. 600.

Laden mit Nebenraum, 40 qm à 10 m, — DM Miete mit. in Langerer Geschäftsstraße ab 1.4.81 zu vermieten. Off. 801.

Fenster

HOLZ KUNSTSTOFF ALU

ROLLADEN — KLAPPLADEN MARKISEN — HAUSTÜREN ÜBERDACHUNGEN

Übrigens, kennen Sie unser Element "FR 2003" ?
 Es ist das Fenster mit Rolläden — aber ohne Lichtverlust — ideal für den "Altbau". Sie finden nichts Vergleichbares!

Idee ist vor Nachmachung geschützt.

blauwerk
 WIENER STRASSE 5A
 6382 Friedrichsdorf 2/Ts.
 Tel.: 061 75 1841

FAHRER

Teile u. Zubehör
SCHNEIDER
 Dorotheenstr. 8-10

Riesenangebot ORGEL-MARKT
 Lieferung auch ohne Anzahlung!
 Tel. Q 06 11 / 34 10 61
 6000 Frankfurt/Main
 Eschersheimer Landstraße 45
 Tel. Q 06 11 / 55 73 36
 6100 Darmstadt
 Kasinostraße 19
 Tel. Q 06 51 / 2 36 68

FAHRER

Teile u. Zubehör
SCHNEIDER
 Dorotheenstr. 8-10

Riesenangebot ORGEL-MARKT
 Lieferung auch ohne Anzahlung!
 Tel. Q 06 11 / 34 10 61
 6000 Frankfurt/Main
 Eschersheimer Landstraße 45
 Tel. Q 06 11 / 55 73 36
 6100 Darmstadt
 Kasinostraße 19
 Tel. Q 06 51 / 2 36 68

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

VERMAHLUNG

danken wir, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.

Robert Lohr und Frau Brigitte
 geb. Neumann

Wallstraße 30, 6070 Langen

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

HOCHZEIT

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten sowie der Solistin Frau Schlapp und dem Gesangsverein Frohsinn auch im Namen unserer Eltern, herzlich Dank.

Harry Sömmmer und Frau Monika
 geb. Fels

Im Wiesengrund 10
 6070 Langen

06103 204224

„Eine Bank für Immobilien!“

Für vorgemerkte, solvente Kunden suchen wir laufend (ohne Kosten für den Verkäufer!) Häuser, Eigentumswohnungen, Wohn- und Geschäftshäuser, Grundstücke.

LANGENER VOLKS-BANK

Achtung — Kapitalanleger Gelegenheit — Eilverkauf Bungalow in Erzhäusen
 250 qm Grundst., Wohnfl. 90 qm, 4 Zl., Kk., Bad/WC, DM 235.000, — Festpreis
 Besichtigung: Sonntag, 28.9. von 14 bis 16 Uhr, Erzhäusen, Friedrich-Ebert-Str. 95 b Bitte, Hinweiswächler beachten.
 Hornivius oHG, RDM, Waldhof, 0 61 05 / 7 10 55

Verschiedenes

Shell-ST-Station
 Shell-Auto-Center, Mörfelder Landstr. 27, Tel. 0 61 03 / 7 29 93
 7 11 16. 6070 Langen sucht Kitzungsmotor (eventuell auch ohne Gesellenbrief) für den gesamten Kundendienstbereich.

Suche Frau zur Haushaltsführung ab 1.10. 1980 vormittags. Anruf erbeten nach 14 Uhr. Tel. 0 61 05 / 2 22 71.

Verkauf VW-Käfer, 1302 L., 2 J. TÜV, Bj. 1972, Tel. 0 61 02 / 4 24 17.

Schöne Pflirsche ungespritzt zu verkaufen. Schubertstr. 3, Tel. 2 35 20.

Couch + Sessel, Teak preisgünstig abzugeben. Tel. 2 72 82.

Blauer Wellensittich entflohen, hört auf den Namen „Peter“. Fleck — Komp. Wallstr. 33, Tel. 2 28 70.

Neuanfertigung Umarmung **PELZ-MÜLLER**
 Westendstraße 8, Egelsbach
 Telefon 48 08

AUTO-FELLE
 Eigene Fertigung, daher günstiger. Auch Feldecken und Bodenfelte. Direktverkauf im Laden, Rösselsheimer Straße 36.
 Fell-Lager Mörfelden

Schuh-Service-Centrum
 W. Völker - Schuhmachermeister
 Bahnstraße 12
 6070 Langen
 Betriebsferien vom 28.9. bis 12.10.80

Schöne Pflirsche zu verkaufen Winkel, Obergasse 10, Telefon 0 61 03 / 2 33 80

30. September, der Tag, der Zeit und Zinsen spart.

Wer vor dem 30. September mit Bausparen anfängt, kann ein halbes Jahr früher bauen, renovieren, kaufen.

Sichern Sie sich attraktive Wüstenrot-Vorteile — wenden Sie sich an „Ihre“ Adresse:

Langen u. Egelsbach: K. Rechthien, Langen, Nordendstraße 9, Tel. 2 39 43. Beratungsstunden in Langen: Langener Volksbank, Hauptstelle Bahnstraße 11—13, mo. von 15—18 Uhr, Zweigst. Bahnfriedrichsstraße, do. von 15—18 Uhr. Oder nach Terminvereinbarung (Tel. Langen 2 39 43). Ich berate Sie auch gern zu Hause.

30. September ist Wüstenrot-Tag.

Deutschlands größte OFFENE KAMINE AUSSTELLUNG • über 70 Kamine aufgebaut

Besuchen Sie die größte Kamin-Ausstellung Deutschlands! Lampen für Haus und Garten, Exklusive Kleinmöbel, Neue Öfen aus Dänemark als offener Kamin und als Allesbrenner zu verwenden. Offene Kamine über 150 Modelle, Feuerungsansätze für Innen- und Außenkamine, Garenkamine, Kaminzubehör, Grillzubehör, Elektro-Kochöfen, Elektro-Kamine, Elektro-Fuß-Heizheizungen, Flächenheizungen, Kleinmöbel, Lampen für Haus und Garten, Geschenkartikel und alles was um den Kamin und drum herum gehört.

Durch Großvertrieb können wir Ihnen günstige Preise und qualitativ hochwertige Kamine anbieten (über 100 Ausstellungen im Bundesgebiet und Westberlin). Gratis-Prospekt mit Wegbeschreibung bitte anfordern. Geöffnet tägl. von 9—18.30 Uhr, samstags von 9—14.00 Uhr, erster Samstag im Monat von 9—16.00 Uhr.

HARK GmbH Vertriebs KG

Niederlassung: 6057 Dietzenbach, Paul-Ehrlich-Straße 8, Tel. 0 60 74 / 2 50 56 + 57
 Unsere Ausstellung befindet sich im Gewerbegebiet Dietzenbach-Öst (B 459)

möbel-studio weiss
 Spezialist für Einbauküchen

Einbauküchen mit Sonderangeboten z.B. Holz/Leinen m. Elektrogeräten DM 2.248,-

Lassen Sie sich von weiteren Angeboten bei einem Besuch in unseren großen, modernen Studios überzeugen! Beratung, fachmännische Planung u. Montage, Elektro- u. Wasser-Installation, Fliesenarbeiten-Kundendienst.

Lutherstraße 26-28 6070 Langen
 Telefon 0 61 03 / 2 79 70

INSERIEREN BRINGT GEWINN!

Gebrauchte Möbel spottbillig
 Verkauf Montag — Freitag 11—18.30 Uhr, Samstag 10—15 Uhr, Sonntag 10—18 Uhr.
 Hauptmarkt, Nordendstraße 11

Herbststip Nr. 2

Kuren im heilklimatischen Kurbiet Berchtesgadener Land zum Super-Herbststip-Sparpreis. Bitte Sonderprospekt anfordern.
Berchtesgadener Land
 Ferienland Herbstland
 Kurort Langen
 Postfach 240
 8240 Berchtesgaden
 Telefon (086 25) 4111

Nach dem Spaziergang im Oberwald oder zum Bornbruchssee hält man Einkher im **Restaurant „Naturfreunde“ Mörfelden**
 Elke Croissant
 Außerhalb 1, 6082 Mörfelden, 5 Autominuten von Langen

Sparen Sie Energie, schützen Sie sich vor Lärm! ALTBAUSANIERUNG
 Isolierglas (5 Jahre Garantie) in Altbau Fenstern, die noch in gutem Zustand sind, liefert einschließliche Montage **Glasbearbeitung HORN G.m.b.H.**
 Hügelstraße 12, Langen, Telefon 0 61 03 / 2 21 03

Aus alt wird neu für wenig Geld
 Als größter Betrieb der Poistermöbel-Aufarbeitung haben wir es erreicht, Ihre Möbel innerhalb von einem Tag neu zu beziehen. Unser Außendienst ist für ein unverbindliches Angebot immer für Sie da.
 Rufen Sie uns an: (062 55) 5 71 oder nach 18 Uhr (062 55) 22 71.
 Es genügt auch eine Karte und wir kommen sofort.

H. DAUM
 Lindenfels im Odenwald — Steckwaldweg 7

Langener Zeitung

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH — HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN
 mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

mit Beilage

Sport und Unterhaltung

Nr. 79 Dienstag, den 30. September 1980 84. Jahrgang

Heute in der LZ:

Dank für viel Verständnis
 Ehrung am „Tag des Ausländers“

Stadtgärtner
 verzichten auf Giftpflanzen
 Broschüre auch für Hobbygärtner

Fünf Jahre „Jugendforum“

Veranstaltungen
 Sport vom Wochenende

Tausende von der „OGA 80“ begeistert

Eine Informationsschau der Superlative

Was am vergangenen Wochenende in sämtlichen Räumen der TV-Turnhalle geboten wurde, verdient höchstes Lob und Anerkennung. Der Obst- und Gartenbauverein setzte mit dieser Obst- und Gartenbauausstellung mit Hauswirtschaftsschau einen Glanzpunkt hinter seine vielseitigen Aktivitäten, die aus einem relativ unbekanntem Verein eine mitgliederstarke und sehr aktive Vereinigung gemacht haben. War man von den vergangenen Veranstaltungen wie Fachvorträge, Schnitt- und Pflegelehrgänge, Hausfrauenachmittag und Mitgliederversammlungen (von deren prozentualen Besuch andere Vereine nur träumen können) schon darauf gefaßt, bei der Ausstellung etwas Besonderes zu erleben, so wurden diese Erwartungen noch übertroffen. Weit mehr als 2000 Besucher hatten sich eine Eintrittskarte gekauft, etliche davon ließen es bei einem Besuch nicht bewenden, sondern kamen zu verschiedenen Zeiten, um auch die Fachvorträge zu erleben, so daß während der beiden Ausstellungstage ständig reger Betrieb herrschte. Als am Samstag nachmittag Gartenbaingenieur Steinbacher zu einer Obstsortenbestimmung eingeladen hatte, konnte er sich über ein mangelndes Interesse nicht beklagen. Körbeweise wurden ihm Apfel zur Begutachtung vor die Nase gestellt, und er entledigte sich dieser Aufgabe mit fundamentiertem Wissen.

Und auch das Interesse an den Vorträgen war riesig. „Obst mal anders“ hieß es bei der Leiterin der Lehrküche der Stadtwerke, Gerda Gosson, und zahlreiche Besucher nahmen neues Wissen mit nach Hause. Auch bei der Berufsberatung über naturverbundene Berufe konnte man großen Wissensdurst feststellen.

Als es am Sonntagvormittag um „Die Rose — Königin der Gärten“ ging, hatten sich bei 60 interessierte Bürger eingefunden, um sich vom Verband der Rosenfreunde Hessen über Sorten und Standortwahl beraten zu lassen. „Heißluft und Mikrowellen als moderne Küchenhilfen“ stellten die Stadtwerke vor und hatten ein Auditorium, das nicht auf den vorhandenen Platz fand, sondern noch stehenderweise den hochinteressanten Ausführungen folgte. Auch ein Vortrag der Stadtwerke über „Tiefes Interesse hat auch Gartenbaugenieur Richard Neubauer der seinen Erläuterungen, wie man einen Kleingarten gestaltet, und nicht

Die „IGEVA“ kommt!

Plakate und Hinweisschilder verkünden es: vom 17. bis 19. Oktober findet in Langen die „IGEVA“ statt. Hinter dieser Abkürzung verbirgt sich eine Industrie- und Gewerbe-Verkaufsausstellung, die in der Stadthalle, in zwei großen Zelthallen und auf einem Freige-ländestand findet.

Insgesamt werden 76 Aussteller, davon allein 70 aus Langen, auf 83 Ständen ihr Programm vorstellen. Da es sich um eine Verkaufsausstellung handelt, werden auch Neuheiten und Messeschlager zu finden sein.

Es lohnt sich also, diesen Termin zu merken: IGEVA '80: vom 17. bis 19. Oktober durchgehend von 9 bis 19 Uhr geöffnet.

Das geht Briefwähler an

Wer am kommenden Sonntag, aus welchem Grund auch immer, nicht persönlich zur Wahlurne geht, um seine Kreuzchen zu machen — jeder Wähler hat eine Erst- und eine Zweitstimme: die Erststimme für die Kandidaten, die Zweitstimme für die Partei —, sondern es vorzieht, seine Stimme per Brief abzugeben, sollte dies so tun, daß das Votum noch rechtzeitig bis zum Wahlschluß um 18 Uhr im Wahlamt ist. Später geht nichts mehr.

Die Deutsche Bundespost rät dazu: die Wahlbriefe sollten möglichst frühzeitig — spätestens aber am 1. Oktober — zur Einlieferung kommen. Von diesem Zeitpunkt an werden sie während der Beförderung wie Eilbriefe behandelt.

Am Wahlsonntag, dem 5. Oktober, werden im Amtsbezirk Langen alle Briefkästen am Vormittag geleert. Zusätzlich wird — nur an diesem Sonntag — am Nachmittag um 15 Uhr eine weitere Leerung vorgenommen und die aus diesen Kästen stammenden stammenden Wahlbriefe noch rechtzeitig den örtlichen Wahlleitern im Amtsbezirk vor 18 Uhr zugestellt.

Wer auch diesen Termin versäumt, muß noch immer nicht verzagen, sondern kann seinen Wahlbrief in den Briefkästen am Rathaus im Rathaus, Zimmer 117, im ersten Stock, abgeben. Dies muß allerdings bis spätestens 18 Uhr geschehen, da dann mit der Zählung der abgegebenen Stimmen begonnen wird und nichts mehr zulässig ist.

Wer ist der Fahrer?

Ein VW-Lkw kam am Donnerstagabend gegen 22.03 Uhr auf der Aschaffener Straße, Höhe Lange Feldschneise, ins Schleudern und überschlug sich zweimal. Zwei Insassen wurden zum Teil schwer verletzt, eine dritte Person hatte sich vor Eintreffen der Polizei entfernt und konnte trotz intensiver örtlicher Fahndung nicht gefunden werden. Da man sich nicht darauf eingewissen konnte, wer denn der Unfallfahrer gewesen sein soll und die beiden Verletzten unter Alkoholeinwirkung standen, wurden Blutentnahmen durchgeführt. Der Sachschaden betrug rund 3500 Mark.

(Fortsetzung Seite 2)

Tollwutwelle kein Anlaß zur Hysterie

Umsicht und Wachsamkeit sind geboten

Verfolgt man langjährig den Seuchenvorlauf, so zeigt sich stets im Spätsommer und Herbst ein Anstieg der Tollwutlähmungen gegenüber den Vormonaten. Experten haben dafür eine plausible Erklärung. Die im Frühjahr geborenen Jungfüchse werden raubmündig, verlassen den mütterlichen Bau und geben auf Reviersuche. Das stößt natürlich oft auf Widerspruch der Altfüchse. Beißereien und Machtkämpfe sind an der Tagesordnung. So kommt es natürlich zu einer höheren Infektionsrate unter den Füchsen und von diesen aus auch auf andere Tierarten.

Es ist schwer, wenn nicht gar unmöglich, diese Übertragungswege der Tollwut mit konventionellen Mitteln zu kontrollieren oder gar zu unterbinden. Das beweist auch die erneute Seuchenzu-

An neue Müllmarken denken!

Ab 1. Oktober gelten neue Gebührenmarken auf den Mülltonnen. Und wer nach dem 10. Oktober seine Mülltonne ohne diese neue Marke zur Entleerung an den Straßenrand stellt, wird sie am Abend noch immer gefüllt dort stehen sehen. Laut der städtischen Satzung über die Müllabfuhr werden ab diesem Zeitpunkt nur noch Tonnen mit der neuen Marke entleert.

Diese Marken gibt es zur Zeit bei sämtlichen Banken und Sparkassen nebst ihren Zweigstellen in Langen.



Der große Saal der TV-Turnhalle glück am Wochenende einer gepflegten Gartenlandschaft. Das hatte die „OGA 80“ fertiggebracht, die zu einem Riesenerfolg für Veranstalter und Aussteller, aber auch zu einem besonderen Erlebnis für die Besucher wurde.

Spaß • Spiele • Stimmung • Tanz mit den „Egerländer Apollos“

„FROHSINN“ — OKTOBERFEST am Samstag, 11. 10.

20 Uhr TV-Turnhalle • Eintritt DM 10 Vorverkauf DM 8 bei J K Bach u. Reisebüro am Rathaus

Tausende ...

(Fortsetzung von Seite 1) Schon bei der Eröffnung am Samstagmorgen konnte Heinz-Georg Sehring, der Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins, unter zahlreichen Besuchern auch viele Ehrengäste begrüßen: Stadtverordnetenvorsteher Josef Fuchs, Bürgermeister Hans Kreiling, Ersten Stadtrat Karlheinz Liebe, Mitglieder des Magistrats, die Fraktionsvorsitzenden und Vertreter der Stadtverordnetenversammlung, die Landtagsabgeordneten Demke und Kurth sowie die Ehrenmitglieder des Vereins. Sein Dank galt allen, die am Gelingen dieser Ausstellung beigetragen hatten.



Die Nebenerwerbsbedingung Oberländer zeigte herrliches Obst und Gemüse. Wen wunderte es da, daß diese Siedlung schon mehrmals Preise erhielt.

auch in unserer Stadt getan und das Interesse unter der Bevölkerung sei so groß, daß diese Ausstellung nicht nur ihre Berechtigung habe, sondern eine Notwendigkeit darstelle. Dabei lege man den größten Wert auf Information. Bürgermeister Hans Kreiling zeigte sich erfreut über die Initiative des Obst- und Gartenbauvereins, der nach drei Jahrzehnten erstmals wieder eine solche Ausstellung auf die Beine gebracht habe. In unserer schnelllebigen und hochtechnisierten Zeit suche man die Wiedergewinnung der Lebensqualität in der Hinwendung zur Natur. Mit dieser Schau als guter Versuch werde ein wichtiger Schritt getan, und man könne nur hoffen, daß dies auch von der Bürgerschaft durch guten Besuch gewürdigt werde.

Dieser Wunsch des Bürgermeisters ging in Erfüllung, wie man am Ende der Ausstellung feststellen konnte. Über die Ausstellung werden wir in unserer nächsten Ausgabe noch berichten.

Dreieich-Schule feiert ein Fest

Am 3. Oktober von 14 bis 22 Uhr findet das diesjährige Schulfest der Langener Dreieich-Schule statt. Ein weitgestreuter Fächer von Aktivitäten wird geboten. So hat die Unterstufe (Klassen 7-10) alles Mögliche, von Kaffee und Kuchen, Spielen und einer Versteigerung bis hin zu einer Modenschau und der Wahl zu Mr. und Miss Gymnasium, zu bieten. Das Programm der Unterstufe läuft von 14 bis 18 Uhr. Die Gestaltung des Abendprogramms ab 18 Uhr (bis zum „Zapfenstreich“) obliegt wieder der Oberstufe und der Schülerverwaltung. Zum Beispiel werden eine Weinstube, eine Käsetheke, ferner Imbißecken, Bunte Abende, Theatergruppen und Schülerbands für Stimmung sorgen.

Das ist freilich nicht alles. Wer sich einen Überblick über alle Veranstaltungen schaffen möchte, kann das auf dem Schulhof anhand von Informationswänden tun. Ein jeder ist herzlich eingeladen, besonders die (leider etwas lärmgeplagten) Anlieger, Schüler, Eltern, Großeltern, Ehemalige, Zukünftige... Für jeden ist etwas Interessantes vorhanden, es bleibt lediglich die Qual der Wahl. Vielleicht gibt es auch für den einen oder anderen ein unverhofftes Wiedersehen.

Der Leser hat das Wort

Betr.: Tobias: „Raus mit Euch“ „Offengestanden, finde ich den Artikel fehl am Platz! Warum ärgert Sie denn, daß sich unser Land vor einer Flut von nach wie vor heimatsverbundenen Ausländern bedroht fühlt? Umgekehrt ginge es auch so. Diese arbeitsfähigen Menschen gingen lieber heute als morgen heim, gäbe ihnen die deutsche Wirtschaft dort Arbeit, wo sie zu Hause sind. Was hier betrieben wird, ist unnatürliche Massenpolitik, die keinem nützt und am Menschen, den doch alle so in den Himmel heben, völlig vorbeplant!

Anstatt an National-Masochismus grenzende Artikel zu schreiben, sollte man lieber die Augen öffnen, nämlich davor, daß alte Kultur, Sprachen und Volksgruppen systematisch kaputtgemacht werden! Lange haben wir keine Zeit mehr!“ Harriet Paulsen, An der Rechten Wiese 10 (Masochismus: nach dem österreichischen Schriftsteller Sacher, geschichtliche Erregung beim Erdulden von Mißhandlungen.)

Stadtspiegel

Winterzeit Unsere Uhren gehen wieder richtig. In der Nacht zum Sonntag wurden die Zeiger um eine Stunde zurückgedreht, wurde eine Stunde doppelt durchlebt. Die wenigsten freilich haben es nicht gemerkt, sondern nur eine Stunde mehr geschlafen. Für diejenigen allerdings die Nachtschlaf hatten, wurde die Arbeitszeit länger. Sie mußten die Stunde von 2 bis 3 Uhr zweimal arbeiten.

Passieren konnte eigentlich nichts. Wer es vergessen hatte, am Abend die Uhrzeiger in die alte Einteilung zu rücken, hatte einen längeren Sonntag, umgekehrt war es bei der Umstellung auf die Sommerzeit schlimmer: da konnte man eher seinen Zug verpassen. Ob die Sommerzeit den gewünschten Effekt gebracht hat, steht in den Sternen. Sie war damals nicht zuletzt als Energiesparmaßnahme eingeführt worden. Eines aber kann man feststellen: die Sommerzeit brachte den Menschen längere Freizeitabende, denn es wurde erst spät dunkel. So gesehen war sie ein Gewinn, und man wird sie auch im kommenden Jahr mit Sicherheit wieder erleben.

Abgesehen davon ist die Sommerzeit auch in den anderen europäischen Ländern längst zu Hause, und es wäre unklug, aus der Reihe zu tanzen. Wie zu hören ist, wollen auch die Schweiz und Jugoslawien, die in diesem Jahr noch „paßten“, im kommenden Jahr ebenfalls die Sommerzeit mitmachen. Jetzt haben wir wieder die Winterzeit, oder richtiger ausgedrückt, die Normalzeit. Und es kann uns gleich sein, wie die Zeiger stehen, denn morgens, wenn die meisten zur Arbeit gehen, ist es noch dunkel, und abends kehrt man ebenfalls schon mit Beleuchtung zurück. Warten wir also ab, bis die Tage wieder länger werden, um sie um eine weitere Stunde zu erweitern und nutzen wir jetzt die Gunst der langen Nächte, die ebenfalls ihre Vorteile und Schönheiten haben.

Fahrt zur Gesundheitswoche

Aufgrund des großen Erfolges vom vergangenen Jahr führt der Kreis Offenbach vom 15. bis 24. 10. im Bürgerhaus Obertsachsen-Hausen erneut eine Gesundheitswoche durch. Diese Gesundheitswoche ist mit einer Ausstellung über so aktuelle Themen wie Krebsfrüherkennung, Herz- und Kreislaufkrankung, Fußgesundheits, Übergewichtigkeit, Ausbauge von Diabetes-Teststäbchen, Schilddrüse und Hörtest, Blutdruckmessungen, Zahngesundheit, Röntgenschilddrüsen-Untersuchungen, Nikotin-, Alkohol- und Medikamenten-Mißbrauch und v. a. mehr verbunden. Im Zusammenhang mit dieser Ausstellung werden zahlreiche interessante Informationschriften herausgegeben, Filme vorgeführt und Fachvorträge gehalten. An den Nachmittagen finden darüber hinaus Sonderführungen für Gruppen statt.

Da es gerade für den älteren Menschen sehr wichtig ist, über eine gesunde Lebensführung sowie über das rechtzeitige Erkennen und oft auch Verhüten vieler altersbedingter Krankheiten Bescheid zu wissen, hat das städtische Sozialamt am Freitag, dem 17. 10., eine Busfahrt nach Obertsachsen-Hausen vorgesehen. Interessenten werden gebeten, sich möglichst umgehend mit dem Sozialamt, Rathaus, Südliche Ringstraße 80, Zimmer 6, Tel. 203-322, in Verbindung zu setzen.

Juso-Stammtisch

Zu ihrem Stammtisch laden die Langener Jungsozialisten am Mittwoch, dem 1. 10., um 19.30 Uhr in's „Treppchen“ ein.

Advertisement for '30. September, der Tag, der Zeit und Zinsen spart.' It includes details about a 'Wüstenrol-Tag' and offers for those who start saving before September 30th. It lists contact information for K. Rechlthlen at Langen, Nordendstraße 9.

Senioren wandern wieder

Zu einer Wanderung nach Spredlingen treffen sich Langens Senioren am Donnerstag, dem 2. Oktober, um 14 Uhr an der Lutherstraße/Ecke Feldstraße. Eine Fahrradtour folgt dann eine Woche später am Freitag, dem 10. Oktober. Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Parkplatz am Friedhof.

DDR-Liedermacherin in der Stadthalle

Bettina Wegner, die wohl beste Liedermacherin der DDR, ist eine leidenschaftliche Person, die nie Erwartungen erfüllt, wenn sie dabei lügen oder weghören müßte. Ihre Verse sind Liedertexte. Mal stehen sie Gedichten sehr nahe, mal kommen sie wie Schläger daher. Sie handeln von Liebe und noch mal Liebe, Liebe zu dem Land, in dem man aufgewachsen ist, mit dem man sich herumschlägt in der Hoffnung auf Sozialismus.



Es schien, als sei am ersten Tag, an dem wieder die gute alte „Normalzeit“ galt, der Sommer für eine Weile zurückgekehrt. Das schöne Wetter hatte am Sonntagmorgen viele Besucher ins Langener Mühlthal gelockt, als Walter Lenk und der Orchesterverein Langen/Egelsbach zum traditionellen Mühlthalkonzert aufspielten.

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung Verlag und Druck: Buchdruckerei Köhn KG Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 2 10 11/12

Naturfreunde hatten schönen Sonntag

Am vergangenen Sonntag trafen sich 56 Langener Naturfreunde zu einer „Zigeunerwanderung“. Dazu hatten sich einige Frauen der Strickrunde etwas Besonderes ausgedacht, mit bunten Recken und geschmückten Wagen kamen sie als Letzte am Treffpunkt Schwimmbad an. Der „Altweibersommer“ meinte es gut, und die Wanderung führte durch Feld und Wald. Im Spredlinger Naturfreundehaus war Mittagstisch. Die Wagen wurden entladen und zum Vorschein kam heiße Suppe, Würst und Eier wurden auf mitgebrachten Spürstüchlein serviert.

Nach einer ausgiebigen Rast ging es wieder nach Langen zu einer privaten „Ranch“, wo man bei kühlen Getränken und deftigen Schmalzbraten bis zum späten Abend Liedersang und den schönen Sonntag beschrieb.

Der Jahrgang 1910/11 trifft sich heute ab 16 Uhr bei Appelrath. Spaziergänger um 14.30 Uhr am Schwimmstadion. Anmeldungen zum Herbstausflug am 15. Oktober werden entgegen genommen.

HL MARKT advertisement featuring various food products like Rinder-Rouladen, Schweine-Schnitzel, and others with prices. It also includes a 'Grünes Licht für billige Preise!' logo and contact information for the market.

Stadtgärtner verzichten auf Giftpflanzen

Broschüre soll auch Hobbygärtner informieren Eine informative und handliche Fibel mit dem Titel „Vorsicht Giftpflanzen“ wurde kürzlich von der Hessischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsberufung herausgegeben. Anlaß dazu war die vielerorts noch vorherrschende Unwissenheit über Giftpflanzen in Gärten, Anlagen und in der freien Natur.

den Mund stecken. Aber auch ältere Kinder sind neugierig und spielen häufig mit Blättern, Blüten und Früchten ihrer Umgebung. Die erwähnte Broschüre stellt 50 der wichtigsten Giftpflanzen vor und gibt Eltern, Erziehern und etwas älteren Kindern wichtige Hinweise über die davon ausgehenden Gefahren und über das, was im Vergiftungsfall zu tun ist.



Wie in der ganzen Bundesrepublik hatten die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden auch in Langen am Sonntag zum „Tag des Ausländers“ geladen. In der Stadthalle herrschte ein Hochbetrieb wie nur selten: Besucher aller Nationalitäten, farbenprichtige Volkstänze aus der Heimat der — wie man früher sagte — „Gastarbeiter“, im Foyer eine Ausstellung von Kinderzeichnungen und vieles mehr. Wir werden in unserer Freitagausgabe ausführlich über die Veranstaltung berichten.

Obstzeit — Wespenzeit Wer schon einmal von einer Wespe gestochen wurde, ist beim Verzehr von Obst oder beim Trinken im Freien sicherlich vorsichtiger geworden. Wespenstiche können lebensgefährlich sein. Die Kaufmännische Krankenkasse (KKH) weist darauf hin, daß besonders Kleinkinder gerade während der Obstzeit besonders gefährdet sind, denn Wespenstiche in der Mund- oder Rachenhöhle führen zu Schwellungen und damit sehr oft zur Erstickungsgefahr.

„Ein Bett für den Winter“

Alleits gelobt und mit Beifall bedacht Ein Stück zum Geben wie ein mildes Himbeereis, von den Besuchern alleits gelobt und mit viel Beifall bedacht, das ist Andreas Rosgnys Lustspiel „Ein Bett für den Winter“.

Advertisement for Frick Teppichboden-Supermärkte. It features a large 'NEUERÖFFNUNG!' headline and lists various carpet and floor products with prices, such as '5.95', '8.95', '14.95', and '19.95'.

Jugendliche entdecken Museen

Zielgruppenveranstaltungen in Museen, Beratungszentrum für psychische und soziale Fragen, Jugend- und Lehrlingstheater sowie diverse Theaterworkshops sind die Hauptpunkte eines neuen Programms im sogenannten „Dramatischen Zentrum“ in Wien, das sich vor allem mit Problemen junger Leute auseinandersetzt. Nicht mit akademisch erbobenen Zeigefingern, sondern mit der Aufforderung zur aktiven Mitarbeit. Eine Einleitung, die über die Landesgrenzen hinaus Schule machen könnte.

Unser Plattentip

Das zweite Doppelalbum von Pink Floyd ist ein Knüller. Trotz Flugzeuglärm, Telefongeräuschen u. ä. ist „The Wall“ das Eindrucksvollste, was in letzter Zeit auf den Markt gekommen ist.

dem mit der Aufforderung zur aktiven Mitarbeit. Eine Einleitung, die über die Landesgrenzen hinaus Schule machen könnte. Bereits im vergangenen Jahr hatte das „Dramatische Zentrum Wien“ verschiedene Aktivitäten unterstützt. Wichtige Veranstaltungen, die auch in diesem Jahr fortgesetzt werden, waren Treffen im Rahmen des „Lebenden Museums“. In ungezwungener Form werden Kinder und Jugendliche angeregt, sich mit einem Museum vertraut zu machen.

Der Ablauf des Treffens im „Lebenden Museum“ erstreckt sich über drei Stunden. Die erste „Spielphase“ dient dem gegenseitigen Kennenlernen und Vertrautwerden in der neuen Umgebung. Die zweite Phase sieht vor, daß die teilnehmenden Jugendlichen mit Hilfe eines Kataloges, der heitere und ernste Aufgaben beinhaltet, die Ausstellung entsprechend ihren eigenen Voraussetzungen und Möglichkeiten kennenlernen. Im abschließenden Teil wird versucht, die Erfahrungen, das Erlebte im Rollenspiel umzusetzen.



Seit 1975 ist die amerikanische Gruppe Aerosmith eine der großen Konzert-Attraktionen in den Vereinigten Staaten. Gegründet wurde die Band im Sommer 1970; vor allem 1971 erwies sich als ein einziges Hungerjahr.

Chancen für junge Leute

Wie und wo kann man sich beruflich fortbilden? / Finanzielle Förderung möglich

- Wer einmal die Schule hinter sich gebracht hat, Pause erlangen kann. In den USA geht ein hoher Anteil der Jugendlichen in die Berufsberatung zurück.
- Viele Berufsberatungsinstitute bieten eine fachliche Bildung, die für die Berufsausbildung in der Bundesrepublik geeignet ist.
- man während des Berufes oder bei einer einjährigen Ausbildung in der Bundesrepublik.

Die Fachoberschule vermittelt jungen Leuten mit Mittlerer Reife bzw. Fachoberschulreife die Kenntnisse, die für den Besuch einer Fachhochschule vorausgesetzt werden.

Der Besuch von weiterbildenden Schulen aller Art kostet Geld und bedeutet zusätzliches Verdienstaufschlag. Aber an fehlenden Mitteln darf die berufliche Weiterbildung nicht scheitern. Die Stiftung für Begabtenförderung im Handwerk will jungen Handwerkern, die bei der Gesellenprüfung mit „sehr gut“ abgeschrieben und danach mindestens zwei Jahre praktisch gearbeitet haben, Zuschüsse für die Fortbildung gewähren. Nähere Auskünfte erteilen die Handwerkskammern.

Begabtenförderung

Zur beruflichen Fortbildung werden auch Beihilfen nach dem Arbeitsförderungsgesetz gezahlt. So erhält z.B. jeder, der seinen Arbeitsplatz aufgibt und sich fortbildet, unter bestimmten Voraussetzungen vom Arbeitsamt auf Antrag ein Unterhaltsgeld. Ausgeschlossen vom Arbeitsförderungsgesetz sind die Fälle, in denen ein Schulabschluss nachgeholt werden muß. Nähere Auskünfte über diese Beihilfen erteilt das zuständige Arbeitsamt.

Arbeitsförderung - Auszubildendenförderung

Das Bundesausbildungsförderungsgesetz sieht unter bestimmten Voraussetzungen eine finanzielle Unterstützung vor, z.B. für Fernschüler, Schüler von weiterführenden allgemeinbildenden Schulen und von Fachoberschulen, Berufsausbildenden, Abendrealschulen, Abendgymnasien. Kolleges, Schüler von Berufsfachschulen, Weiterbildenden nach diesem Gesetz gefördert: Schüler von Fachschulen, Praktikanten, Studierende an höheren Fachschulen und Akademien. Auskunft über die Beihilfen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BaföG) erteilen die Ämter für Ausbildungsstellen bei den Stadt- und Kreisverwaltungen.

Leute von heute

Franz K., deutsche Rock-Gruppe aus dem Köhlpörtl, hat sich mit ihren Alltagsgeräten und ihrem harten Anschlag ins Bewußtsein der Jugendlichen und Medien gespielt. Nach Veröffentlichung ihrer LP „Gewalt ist schön“ war sie dieser „ZDF-Spezial“ ein Dreierinterview-Special in „Direkt“ wert.

Michel Fugain, französischer Chansonstar, nimmt Nachwuchspflege ernst. In einer leerstehenden Halle des Filmstudios in Nizza eröffnete er eine Schule, in der alle Zweige des Showgeschäfts, vom Gesang über Tanz bis zur Moderation, gelehrt werden.

James Krüss, Europas erfolgreichster Kinderbuchautor, will der vernachlässigten Allgemeinbildung wieder zu ihrem Recht verhelfen. In „Bildung“ wird in Deutschlands Schulen derzeit als Hochleistungs- und Spezialintensivierung betrieben, kritisiert Krüss. „Das, was man früher Allgemeinbildung nannte, fällt dabei glatt unter den Tisch.“ Ein siebenbändiges Kinder-Lexikon mit dem Titel „Schmökern, Lernen, Wissen“ soll dieser Tendenz entgegenwirken.



Mit dem Titel „It's a real good feeling“ stellt sich Peter Kent erstmals einem breiteren Publikum vor. Als Interpret seiner eigenen „anspruchsvollen Songs“ ist er in den letzten Jahren schon seit längerer Zeit kein Unbekannter mehr.



Die Schweizer Heavy-Metal-Kings Krokus haben ihre englische Feuerprobe mit Bravour bestanden. Auf ihrer ersten Englandtournee gastierten die Solothurner vor ausnahmslos euphorischem Publikum.

TEENS unter sich

Jahre haben voller Berufstätigkeit). Nähere Auskünfte über Fachoberschulen und Fachhochschulen erteilen die Berufsschulen.

Meister- und Fachschulen

In Fach- und Meisterschulen kann man Fähigkeiten, die durch die tägliche Arbeit im Betrieb meist von selbst weiterentwickelt werden, fachspezifisch untermauern und das Können durch das notwendige Maß an Wissen in betriebswirtschaftlich-kaufmännischer und berufspädagogischer Hinsicht ergänzen. Weiter soll hingewiesen werden auf Fachkurse der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer, der Gewerkschaften, der Volkshochschulen, der Gesellenvereine, der Berufsvereine, der Gewerbevereine, der Kaufmännischen Vereine usw. Auskunft über Fach- und Meisterschulen erteilen die Kreishandwerkerschaften, die Handwerkskammern sowie die Industrie- und Handelskammern.

Unser Porträt

Chris Lohner

Chris Lohner, geboren in Wien, über die Umwege München, Zürich, Paris und Düsseldorf wieder zurück nach Wien, ist eine ausgebildete Schauspielerin, Fotomodell, TV-Ansagerin und -last not least - Chansonsängerin. In den Schöpfungen ist Chris Lohner ihre Karriere nicht. Gleich nach dem Abitur machte sie sich auf den Weg ins Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Mit einem Stipendium in der Tasche. Sie wollte, was sie wollte: die Schauspielerin. Und prompt gewann sie einen Schauspielwettbewerb. Das war in Michigan. Also zurück nach Wien, auf die Schauspielschule.



Chris Lohner - Texte, die zum Nachdenken zwingen.

Und sie war schnell fertig mit dem Studium. Schon ihre zweite Kontrollprüfung wurde als Abschlussprüfung gewertet.

Und das Fotomodell? Eigentlich nur so nebenbei. Um das Studium zu finanzieren. Aber „nebenbei“ ist nicht bei Chris Lohner. Also wieder Profifotomodell.

Aber die Schauspielerei. Chris Lohner konnte sie nicht vergessen. Nur: Was nützen Talent und gute Zeugnisse, wo Engagement rar und Gagen klein sind? Also wieder zurück nach Wien.

Und dann kam da ein Herr Lumsden und meinte die noch schlummernden Talente in Chris Lohner wecken zu müssen. Er fand es einfach schade, daß Chris Lohner ihre samtweiche Stimme nur zum Programmansagen verschwendete. Und recht hat er, der Herr Lumsden.

Chris Lohner hat ein Verhältnis zu Liedtexten. Zu solchen, die auf der Zunge prickeln, die frech, respektlos und facettenreich sind. Und scharf. Die zum Nachdenken zwingen. Zum Nachdenken über sich selbst - und damit über andere. Die keine Masche sind. Sondern engagiert.

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Nr. 79 Dienstag, den 30. September 1980

Bolzplatz bleibt Bolzplatz

Im Bauausschuß herrschte Einstimmigkeit

So passiert's: zwei verschiedene und noch dazu entgegengesetzte Überschriften über ein und dieselbe Sache, nämlich die Sitzung des Bauausschusses. Da hatten wir in unserer Freitagsgabe unter der Überschrift „Bolzplatz wird zum Kinderspielplatz“ von der Einstimmigkeit im Bauausschuß berichtet. Diese Einstimmigkeit bestand in der Tat, nur war sie für die Beibehaltung des Bolzplatzes an der Offenhaler Straße. Als die erwähnte Überschrift beim Umbruch der Zeitung über den Artikel gesetzt wurde, da fehlte bei diesem das letzte und wichtige Stück. Die Filmfahne mit dem letzten Absatz klebte an einer Fahne und wurde so nicht berücksichtigt. Hier ist sie nun und stellt den Ausgang der Bauausschußsitzung richtig: Die Mitglieder des Bauausschusses konnten sich der Auffassung des Gemeindevorstandes nicht anschließen. Sie erkannten zwar die Rechtslage an, betonten aber andererseits, daß man nicht nur davon reden dürfe, man wolle etwas für die Kinder tun und baue dann in der Praxis vorhandene Einrichtungen ab. Damit erzeuge man eine Kinderfeindlichkeit. Nehme man den Kindern jetzt ihren Bolzplatz, so hieß es in der Diskussion, dann schicke man sie wieder zum Spielen auf die Straße, was mit großen Gefahren verbunden sei. Deshalb beschlossen die Ausschußmitglieder einstimmig, den Bolzplatz nicht zu entfernen.

Hoffie auf dem Prüfstand

Jungwähler fragten FDP-Politiker antwortete

„Dies war die beste Diskussion mit dem Bürger, die ich seit langem erlebt habe.“ Mit diesen Worten verabschiedete sich der FDP-Bundestagsabgeordnete Klaus-Jürgen Hoffie am späten Montagabend von seinen Parteifreunden in Egelsbach. „Schuld“ daran waren die konkreten und vielfältigen Fragen der anwesenden Jungwähler, die zu diesem Abend in der „Kupferplanne“ besonders eingeladen waren.

Nach der Begrüßung durch den FDP-Ortsvorsitzenden Dieter Schroeder und eine einführende Stellungnahme Hoffies zu Schlagworten wie „Hirtenbrief“, Staatsverschuldung und Friedenspolitik, kamen schon sehr bald Fragen, auf die die Rolle der FDP zwischen den beiden großen Parteien betrafen. Hierzu erklärte Hoffie, daß sich seine Partei aufgrund der guten Zusammenarbeit für die nächsten vier Jahre für die Koalition mit der SPD entschlossen habe, da zur Zeit nur die SPD die personellen und inhaltlichen Voraussetzungen dazu schaffe. Unter einem Kanzler Franz-Josef Strauß könne die FDP ihre liberale Einstellung keinesfalls verwirklichen.

Aufgrund der gezielten Fragen der jungen Bürger, zum Beispiel zum Anhörungsverfahren bei der Bundeswehr, die Durchsetzung der Menschenrechte, weltweite Abrüstung und Umweltschutz hatte der Bundestagsabgeordnete Gelegenheit, die konkreten Vorstellungen und Ziele der Freien Demokraten zu erläutern. Auf die Frage nach dem Abbau von Subventionen, den die FDP in ihrem Programm fordert, nannte Hoffie als Möglichkeiten 90 Punkte umfassenden Katalog, der bei der FDP-Geschäftsstelle in Bonn angefordert werden könne.

Weitere Themen, die den Bürger unmittelbar betreffen, waren z. B. die Einrichtung von Fahrradwegen und die Selbstbeteiligung bei den Krankheitskosten. Hierzu führte Hoffie aus, daß es in Zukunft unbedingt erforderlich sei, in den Gemeinden und Städten ein lückenloses Fahrradwegenetz aufzubauen. Entsprechende Gesetze seien bereits eingeleitet. Zur Selbstbeteiligung im Gesundheitswesen möchte die FDP eine größtmögliche Entscheidungsfreiheit des Bürgers erreichen, z. B. in der Art, wie die privaten Krankenkassen verfahren, die bei Nichtanspruchnahme der Versicherung einen Teil der Beiträge zurückzahlen.

Solche Reformen seien jedoch immer von der unterschiedlichen Auffassung der einzelnen Interessengruppen abhängig. Das gleiche gelte für die Außen- und Wirtschaftspolitik, auf deren internationale Verflechtungen und Zusammenhänge der FDP-Gemeindevorstand Ulrich Hänsel besonders hinwies.

Ökumenischer Abend

Für Freitag, den 3. 10., um 20 Uhr sind alle interessierten evangelischen und katholischen Gemeindeglieder zu einem gemütlichen Abend im evangelischen Gemeindehaus Egelsbach eingeladen. Dieser Abend soll dazu beitragen, Kontakte zwischen beiden Kirchengemeinden neu zu knüpfen bzw. zu vertiefen und sich in zwangloser Unterhaltung näher kennenzulernen.

Erntedankfest bei St. Josef

Die Kath. Kirchengemeinde St. Josef Egelsbach/Erzhausen feiert am Sonntag, dem 5. 10., das Erntedankfest gemeinsam mit den ausländischen Mitchristen. Die Gottesdienste sind um 8.45 Uhr in Egelsbach und um 10.15 Uhr in Erzhausen; dieser Gottesdienst ist in Konzelebration mit Padre Herminio Baquero (Leiter der Spanischen Mission in Offenbach, Pfarrer Jose Cabral (Leiter der Portugiesischen Mission in Offenbach) und Pfarrer K.-H. Novotny. Wie schon in den letzten Jahren wird dieses Fest vom Ausländerausschuß der Kirchengemeinde mitgestaltet. Im Gemeindezentrum Erzhausen ist nach dem Gottesdienst bis ca. 18 Uhr gemütliches Beisammensein mit Mittagessen (Grillen), Kaffee und Kuchen. Für die Kinder wurde ein buntes Programm zusammengestellt.

Nach langjähriger Tradition werden auch dieses Jahr die Erntedankgaben im Rahmen einer kleinen Feier an die Bewohner des Altenwohnheimes Egelsbach weitergegeben. In Erzhausen werden die Erntedankgaben an ältere Gemeindeglieder verteilt.

Noch Plätze frei

Im Programm der Frauen- und Müttergemeinschaft der Kath. Kirchengemeinde St. Josef Egelsbach/Erzhausen haben am 25. 9. (jeweils donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr im Pfarrsaal Egelsbach) zwei Vier-Wochen-Kurse begonnen, „Durchbruchsticker“ und „Stoffdruck“ begonnen, an denen man sich noch beteiligen kann.

Nebelgefahr wird meist unterschätzt

Über 3000 Nebelunfälle im vergangenen Jahr

Genau 3023 Unfälle mit etwa 1600 Verletzten und über 1000 Toten ereigneten sich an den Nebeltagen des vergangenen Jahres im Bundesgebiet. Nach einer Auswertung dieser Unfälle stellte der ADAC fest, daß es immer wieder die selben Autobahnabschnitte sind, auf denen - vor allem im Herbst - die typischen Nebelunfälle, wie z.B. Massenkarabomben zu verzeichnen sind. Diese Unfälle zeigen auch, wie sehr viele Autofahrer die Gefahr unterschätzen. Sicherer durch die „Waschkübel“ kommt man, wenn man acht Verhaltensregeln des ADAC beachtet:

Auf entgegenkommende Wagen achten. Haben Sie bei Tag Licht an, so muß man mit Nebel rechnen. Abblendlicht einschalten - und sofern vorhanden - auch Nebelschlussleuchte und Nebelscheinwerfer. Möglichst weit rechts fahren. Bei plötzlichem Stopp sofort Warmlinker einschalten und den Wagen von der Straße fahren. Geschwindigkeit der Sichtweite anpassen. Die Dichte des Nebels läßt sich anhand der im 25-m-Abstand stehenden Leitposten (auf Autobahnen 50 m) leicht abschätzen.

Einen extrem großen Abstand zum Vordermann einhalten. Sich nicht durch das Licht des Vordermannes über die tatsächliche Sichtweite hinwegtäuschen lassen. Wie schlecht die Verhältnisse wirklich sind, merkt man nach dem Überholen, wenn man nur auf das eigene Licht angewiesen ist.

Warnsignale unbedingt beachten. Die Tafeln und Blinkanlagen, die vor berüchtigten „Nebelhöchern“ warnen, werden nach Erfahrungen des ADAC alzuernst übersehen.

Scheibenwischer einschalten. Der Nebel setzt sich allmählich als feiner Wasserfilm an der Windschutzscheibe ab und behindert somit zusätzlich die Sicht.

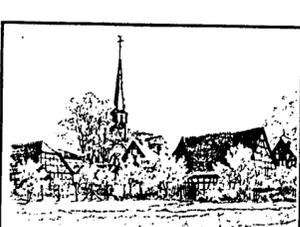
Besondere Vorsicht ist an den Baustellen auf Autobahnen und Bundesstraßen geboten. Manchmal ist dort die Markierung nicht deutlich.

Gewerkschaftler rufen an die Wahlurnen

Vom demokratischen Grundrecht Gebrauch machen

Das Wahlrecht sei ein demokratisches Grundrecht und alle Arbeitnehmer sollten es als Verpflichtung betrachten. Ihr Einfluß auf politische Willensbildung und politische Beschlüsse, auf die zu wählenden Politiker und ihre Parteien könne immer noch am deutlichsten mit dem Stimmzettel in der Hand zum Ausdruck gebracht werden, erklärte das Ortskartell Egelsbach des Deutschen Gewerkschaftsbundes und ruff alle Bürger auf, am Sonntag zur Wahlurne zu gehen.

Man gibt dabei keine Empfehlung für eine bestimmte Partei oder bestimmte Kandidaten. In ihren Wahlprüfsteinen haben die Gewerkschaften allen Arbeitnehmern ein Hilfsmittel für ihre Wahlentscheidung an die Hand gegeben. Die Prüfsteine enthalten gewerkschaftliche Forderungen zu den wesentlichen politischen Bereichen, unter anderem zu Sozial-, Umwelt-, Bildungspolitik. Für die Arbeitnehmer zähle nur: vertritt die zu wählende Partei Arbeitnehmerinteressen? Ist der Kandidat, die Kandidatin, ausschließlich einer der ihren. Auch wenn es im Wahlkampf nicht immer so deutlich gewesen sei: die Wahl gehe nicht nur um Spitzenkandidaten. Die Wahl entscheide auch über Regierungsprogramme und damit die Belange der Arbeitnehmer. Das Wahlergebnis bestimmen alle Arbeitnehmer und ihre Familien, erinnern die Gewerkschaftler.



Plakat-Zauber

Noch wenige Tage, dann ist's vorbei und die Wahlberechtigten haben ihr „Kreuzchen“ gemacht: Der vorangegangene, harte Wahlkampf ist dann vorüber und die große Politik geht wieder zum ruhigeren Tagesgeschäft über. Als für jeden sichtbares Zeichen werden die Plakatständer - alle Wahlen wieder! - aus den Straßen verschwinden.

Vor noch nicht allzu langer Zeit stand auf der Tagesordnung des Egelsbacher Gemeindeparklaments gerade dieses Thema: Plakatständer. Zwei Egelsbacher Parteien hatten gleichlautende Anträge gestellt: Die Gemeinde sollte in Zusammenarbeit mit einer großen Werbefirma große Plakatwände aufstellen lassen, die Parteien hätten dort nur noch - wie in Langen zum Beispiel - ihre Plakate „anbappen“ müssen, die unzähligen Plakatständer sollten aus den Straßen und von den Bürgersteigen verbannt werden.

Es ist bekannt, dieser Antrag wurde von der Mehrheit abgelehnt. Alles blieb beim Alten.

Randnotiz (könnte aus dem Munde einer kinderwagengeschiebenden Mutter oder eines Achtjährigen, der ja nach dem neuen Straßenverkehrsgesetz neuerdings auf dem Bürgersteig radeln muß, stammen): Sch... Plakatständer. Hätten doch wenigstens diese beiden Parteien, die damals den schönen Antrag gegen Plakatständer und für mehr Verkehrssicherheit gestellt haben, diesen Unfug sein lassen können. In der Tat.

Lichtbildervortrag

Der Geschichtsverein Egelsbach veranstaltet am Donnerstag, dem 2. Oktober, um 20 Uhr in der Gaststätte „Neue Schänke“ in der Langener Straße einen Lichtbildervortrag, zu dem alle Mitglieder und interessierte Bürger herzlich eingeladen sind. Der Vortrag hat das Thema: Eisenach und die Wartburg.

Gewerkschaftler rufen an die Wahlurnen

Vom demokratischen Grundrecht Gebrauch machen

Das Wahlrecht sei ein demokratisches Grundrecht und alle Arbeitnehmer sollten es als Verpflichtung betrachten. Ihr Einfluß auf politische Willensbildung und politische Beschlüsse, auf die zu wählenden Politiker und ihre Parteien könne immer noch am deutlichsten mit dem Stimmzettel in der Hand zum Ausdruck gebracht werden, erklärte das Ortskartell Egelsbach des Deutschen Gewerkschaftsbundes und ruff alle Bürger auf, am Sonntag zur Wahlurne zu gehen.

Sauna - Werbewochen

vom 6. bis 31. Oktober 1980

Öffnungszeiten:	
Damen	montags von 14 - 20 Uhr
	mittwochs von 14 - 22 Uhr
Herren	dienstags von 16 - 22 Uhr
	freitags von 14 - 20 Uhr
Familiensauna	donnerstags - von 16 - 21 Uhr

Jeder Gast, der während der Werbewoche eine Ser-Karte kauft, erhält zusätzlich eine Freikarte für den einmaligen Besuch der Sauna. Außerdem ist eine Verlosung vorgesehen.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Egelsbach

Die Kriminalpolizei rät:
Lassen Sie Papiere und Wertsachen nie im Zeit-, Wohnwagen oder Ferienhaus.



Mittendünen macht Sie selbst sicherer

Wir gratulieren!

allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Egelsbach und Club fielen zurück

Durch eine 1:2-Niederlage in Bad Homburg wurde die SG Egelsbach aus dem Spitzenzentrion der Oberliga Hessen geworfen und findet sich auf dem fünften Tabellenplatz mit zwei Punkten Rückstand auf den Spitzenreiter Griesheim.

Auch der FC Langen, der spielfrei war, mußte zwei Mannschaftsausschüssen sich vorüberlassen und befindet sich jetzt auf Rang sechs mit zwei Punkten Rückstand hinter einem dreiköpfigen Spitzenzentrion.

In der Offenbacher A-Liga hielt der SV Dreieichenhain seinen Spitzenplatz durch ein glückliches 2:2 gegen die SSG Langen, ist jedoch punktgleich mit der TG Sprendlingen, die sich auf den zweiten Platz vorschob.

Die SSG Langen hielt sich durch ihr hochverdientes Unentschieden in Dreieichenhain auf dem neunten Tabellenplatz.

In der Offenbacher B-Liga blieb die Susgo Offenthal durch ihren 3:1-Sieg bei Wiking Offenbach an der Spitze. Der FC Offenthal unterlag gegen die SG Dietzenbach 0:1, der TV Dreieichenhain mußte sich in Zeppelnheim mit 1:3 geschlagen geben, während die SG Götzenhain gegen die TSG Neu-Isenburg mit 8:0 ein Schützenfest feierte.

Zwei Elfer schlugen Egelsbach Spvgg Bad Homburg — SG Egelsbach 2:1 (0:0)

Vor dem Spiel beim Neuling Bad Homburg mußte Egelsbachs Trainer Horst Lichtel leider noch auf Flügelstürzer Werner Staud verzichten, der sich in dieser Woche seinem Lehrerexamen stellen muß. So kamen von Anbeginn an Wolfgang Grosser in der Spitze und Hansi Lidemann im Mittelfeld zum Einsatz. Charly Graf saß zunächst mit Klaus Müller auf der Bank; nach einer Stunde wurden beide für Lindemann und Wobst eingewechselt.

Die Marschroute der SGE war klar, aus verstärktem defensivem Mittelfeld und mit genauer Manndeckung wollte man aus der sicheren Abwehr heraus die Konter über die Spitzen Rasch und Grosser anbringen. Bis zur Pause ging dieses Konzept auch auf, denn bis zum Seitenwechsel hatten die Gastgeber eigentlich nur zwei gute Möglichkeiten.

In der 15. Minute ließ Homburgs gefährlichster Mann den weit nach vorne aufgetretenen Wagner aussteigen, traf aber zum Glück nur den Pfosten, und als ihn Wobst in der 29. Minute an der Strafraumgrenze unnötig foulte — die gelbe Karte für den Egelsbacher wurde er — schloß sich der Egelsbacher Freistoß über die Mauer und Elsingger mußte mit einer tolen Reflexaktion zur Ecke über den Balken gehen. Dafür war waren die Chancen der Gäste aus Egelsbach doch schon hier zahlreicher.

Da traf Gerd Rasch nach einem blitzschnellen Zuspiel von Heinz Wade nur die Latte (9. Min.), ein plötzlicher Schuß von Günter Zink lag nur um Handbreite neben dem Pfosten (21. Min.). Wades Freistoß nach einem Foul an ihm flog zwar über die Mauer, lag aber etwas zu hoch (33. Min.). Bei einer Grosser-Flanke erging es Wagner ähnlich, auch sein Kopfball lag zu hoch (38. Min.), und dann hatte in der nächsten Minute Schludmann Rüdiger Glück, als er den Ball beim Schuß von Rasch abspargen ließ, im Nachsetzen aber dem Egelsbacher die Kugel vom Fuß zog. Bei Klaus Ühleins Schuß aus dem Hinterhalt (40. Min.) brachte die Nr. 1 der Gastgeber schon das Glück des Tüchtigen, um den Einschlag zu verhindern. So gesehen war das torlose Unentschieden für die Gäste mehr als verdient, und man konnte eigentlich beruhigt in die zweiten 45 Minuten gehen.

Sieben Minuten nach dem Wechsel hatte der Unparteiische Stegner aus Neustadt bei Marburg erstmals Gelegenheit, seine Elfmeterfreude zu demonstrieren. Die Nr. 10 Czyszewski war in den Strafraum eingedrungen, und bei Wolfgang Zorns Abwehr — er traf den Ball — ging der Homburger geschickt zu Boden. Wie von der Tarantel gestochen eilte der Schiri zum Punkt, allerdings durch einen Zufall von Heinz Wade, der reklamierte, aufgetreten. Gestenreich schickte er Egelsbachs Spielführer vom Platz (zehn Minuten Zeitstrafe) und den Elfmeter verwandelte die Nr. 3 (Rauch) ge-

Ausgleich fiel in der vorletzten Minute SV Dreieichenh. — SSG Langen 2:2 (0:1)

Noch in der vorletzten Minute sah die Mannschaft der SSG im Nachbarderby beim Spitzenreiter SV Dreieichenhain wie der sichere Sieger aus, und selbst die Hainer Zuschauer hätten sich schon mit diesem, dem Spielverlauf entsprechenden Ergebnis abgefunden, da setzte der Dreieichenhainer Lack eine Freistoßbombe unter die Querlatte, und der Ball sprang von dort zum glücklichen Ausgleich für die Gastgeber ins Netz.

Die zweite Partie, die die große Brian eines Derbies fehlte und bei der der Spitzenreiter nicht die in ihn gesetzten Erwartungen erfüllte. Sieger nach Punkten, wenn es etwas derartiges im Fußball gäbe, wäre mit Sicherheit die SSG gewesen, denn sie hatte insgesamt mehr vom Spiel, versäumte jedoch bereits vor der Pause, ihre guten Gelegenheiten in Tore umzumünzen.

Schon in den ersten Spielminuten hätte es 1:0 für die Gäste heißen können, doch der Hainer Krüger rettete für seinen bereits geschlagenen Torhüter mit einem spektakulären Fallrückzieher auf der Linie. Danach verflachte die Begegnung etwas. Langen hatte optische Vorteile, was sich auch im Eckenverhältnis ausdrückte, doch zwingende Möglichkeiten blieben auf beiden Seiten aus, da nicht druckvoll genug gespielt wurde.

In der 21. Minute mußte der Hainer Buchmüller für zehn Minuten vom Feld, fünf Minuten später hatte Langens Torhüter Schmidt Gelegenheit, sich bei einem Schuß von Schwab auszusprechen, und in der 30. Minute wurde auch Langens Elf dezimiert, als Linksaußen Schmidt eine zehnmündige Zwangspause einlegen mußte.

In dieser Zeit fiel der Führungstreffer für die SSG. Der sehr gute Nold hatte einen Schuß auf Hainer Tor abgezogen, Arnold klatschte den Ball ab, und der nachsetzende Kletzka kanonierte platziert zum 0:1 ins Tor. Schon zwei Minuten danach hätte der gleiche Spieler erhöhen können, doch er verzog in aussichtsreicher Position. Rasch, der den aussteigenden Schuß nur knapp über die Latte des Hainer Tors, und in der 44. Minute traf Nold nur das Außennetz. So ging es mit 0:1 in die Kabinen.

Nach dem Wechsel ergriff der Tabellenführer die Initiative und brachte mit einer Serie von Eckbällen Gefahr vor das Langener Gehäuse. Bei einem dieser Eckstöße rettete ein

„Giraffen“ starteten mit Sieg TV Langen — FC Bamberg 87:80 (39:41)

Am Sonntag war der Saisonstart der Basketball-Herren in der Langener Reichweihalle. Gegner der „Giraffen“ war der 1. FC Bamberg, ein schwerer Gegner, denn Bamberg startete letztes Jahr an zweiter Stelle der Aufstiegsrunde. In diesem Jahr wollen die Bamberger wieder in die 1. Bundesliga aufsteigen.

Die rund 400 Zuschauer sahen einen Blitzstart der Gäste. Nach vier Minuten stand es 10:4 für Bamberg. Langens Trainer Paul Hallgrimson hatte zunächst auf seinen Center Uli Sledz verzichtet, da dieser an einer Achillessehnenentzündung laboriert. Auf diesen Verlust mußten sich die „Giraffen“ erst einmal einstellen. Sie spielten zunächst nervös. Die Folge waren Peter Heine (10 Punkte im ersten Halb) und der Flügelstürzer schloß in der 7. Minute den TVL in Front. Von da an wechselte die Führung mehrmals.

In der 15. Minute beim Stande von 31:27 für die Gäste brachte Paul Hallgrimson dann Uli Sledz, da er verhindern wollte, daß sich die Bamberger bis zur Pause noch mehr entfernten. Zunächst hatte der Langener Coach mit diesem Griff auch Glück, denn Uli konnte sich mit seinen 21,3 Zentimetern gut unter dem Korb durchsetzen. Doch beim Rebound kam der lange Langener unglücklich auf und mußte bereits in der 18. Minute beim Stande von 38:37 für Langen wieder ausgewechselt werden. Sein Gegenspieler Wiese, der ebenfalls mehr als 210 Zentimeter aufweist, nutzte seine Chancen gegen den für ihn jetzt kleinen Gegner Achim Heine (203 cm) aus und stellte den 41:39-Pausenstand für Bamberg her.

Die Langener gingen in die Kabine mit der Gewißheit, daß ihr Uli Sledz in diesem Spiel wohl nicht mehr eingesetzt werden konnte, da die Verletzung offensichtlich sehr schmerzhaft war. Umso mehr kämpften nun aber die ande-

Basketball

Ergebnisse vom Wochenende

in der Damen-Bundesliga

Eintr. Frankfurt — VfL Marburg 59:49

SG BC USC Münch. — TS Jahm Münch. 78:69

Post SV Nürnberg. — PSV Gr.-Weiß Ffm. 40:65

MTV Kronberg — TV Langen 69:52

Der richtige Tip

Fußballfoto, Elferwette:
1 1 0 1 1 0 2 2 2 1 0

Auswahlwette „6 aus 45“:
3 6 17 18 32 44 (11)

Renngewinn:
Pferdetoto: 5 4 10
Pferdelotto: 5 12 14 15
Spiel 77: 1 0 1 5 8 8 8

Lottozahlen:
13 21 22 33 45 48 (40)

Südd. Klassenlotterie: 021862
(Ohne Gewähr)

Bayern allein vorn

Durch einen 2:1 Erfolg über seinen bisher punktgleichen stärksten Widersacher HSV sorgte der FC Bayern München für klare Verhältnisse und einen 2-Punkte-Vorsprung an der Tabellenspitze. Punktgleich mit den Hamburgern liegt der FC Kaiserslautern an dritter Stelle auf der Lauer. Das folgende Verfolgertrio mit weiteren zwei Punkten Abstand bilden Dortmund, Eintracht Frankfurt und Mönchengladbach. Auf den Abstiegsplätzen weiterhin Schalke, Bielefeld und Verdingen.

Schalke 04 — Bielefeld	2:2
Mönchengladbach — VfL Bochum	2:1
FC Bayern — HSV	2:1
Eintr. Frankfurt — MSV Duisburg	2:1
1. FC Köln — 1. FC Nürnberg	2:2
Kaiserslautern — Karlsruher SC	1:0
Düsseldorf — Leverkusen	4:3
Verdingen — 1860 München	0:3
Dortmund — VfB Stuttgart	3:3

FSV rückt vor

Auf den fünften Tabellenplatz der Zweiten Liga Süd schob sich der FSV Frankfurt nach seinem Sieg in Bayreuth. Zwei Plätze dahinter rangieren die Offenbacher Kickers, und auf Platz 10 ist der VfR Birstadt zu finden. An der Spitze weiterhin Darmstadt 98, gefolgt vom SC Freiburg, dem Hessen Kassel durch ein 0:0 in Offenbach den zweiten Platz überlassen mußte.

Offenbach — Hessen Kassel	0:0
Saarbrücken — FC Homburg	2:3
Stuttgarter Kickers — Eppingen	2:0
Birstadt — Trier	2:1
Fürth — Wormatia	0:1
Bayreuth — FSV Frankfurt	0:1
SSV Ulm — Darmstadt 98	1:2
Freiburger FC — SC Freiburg	0:2
Neunkirchen — Waldhof	0:1
ESV Ingolstadt — FC Augsburg	4:0

Oberliga Hessen

KSV Baunatal — FC Hochstadt	5:0
SSV Dillenburg — Aschaffenburg	1:2
VfB Giessen — Haiger	3:1
Ziegenhain — SG Griesheim	1:2
Bad Homburg — SG Egelsbach	2:1
SG Höchst — Bad Soden	0:2
Kassel — FC Heppenheim	4:2
ET Frankfurt (A) — FCA Darmstadt	4:2
Hanau 93 — Bergshausen	3:1

Bezirksliga Darmstadt

FC Bensheim — N.-Klingen 4:3

SV Raunheim — VfR Birstadt 5:1

Oly. Lorsch — SV Münster 3:0

SV 98 Amst. — SKV Mörfelden 2:1

SV Geinsheim — FV Biblis 4:1

Ger. O.-Roden — H. Dieburg 2:0

Op. Rüsselsheim — SV Riedrode 7:3

Ol. Lamperth. — Vikt. Urberach 1:2

Kleine Anzeige Grosse Wirkung!

Kreisliga A Offenbach

Al. Kl.-Aueheim — VfB Offenbach	1:1
KV Mülheim — Teut. Hausen	4:1
SKG Sprendl. — TuS Froshch.	0:2
SV Steinheim — TSV Dudenhofen	4:0
SV Dreieich. — SSG Langen	2:2
FC Dietzenbach — Spvg. Hainst.	1:1
SG N.-Roden — SV Zeilhausen	1:1
BSC 99 Offenb. — TG Sprendl.	1:4

Am nächsten Wochenende spielen: TV Nieder-Klingen — SV Hahn (Sa.), Hassia Dieburg — SV Raunheim, VfR Birstadt, FC Bensheim, FC Ober-Absteinach — Olympia Lampertheim, FC Langen — Olympia Lorsch, FC Münster — Opel Rüsselsheim, FSV Riedrode — SV Darmstadt Amat., SKV Mörfelden — SV Geinsheim, FC Biblis — Germania Ober-Roden. Spielfrei: Viktoria Urberach.

Eintracht-Jugend siegte überlegen

Mit einem klaren 6:1 Sieg zeigte die A-Jgd. des Bundesligisten Eintracht Frankfurt deutlich die Unterschiede zur A-Jgd. des 1. FC Langen auf. Bereits beim ersten Angriff jagte einer der schnellen Eintracht-Stürmer den Ball zum Führungstreffer in den Kasten des Langener Torhüters Rüdiger Bobsin. Dann folgte allerdings eine lange Leerlaufphase im Spiel der Frankfurter, und der Club kam zeitweise zu einem ausgeglichenen Spiel. Erst kurz vor Ende der ersten Hälfte wurden die Adlerträger wieder munterer und

Bayern allein vorn

1. FC Bayern	8	22:10	14:2
2. HSV	8	17:10	12:4
3. Kaiserslautern	8	13:6	12:4
4. Dortmund	8	19:16	10:6
5. Eintr. Frankfurt	8	15:12	10:6
6. Mönchengladbach	8	14:12	10:6
7. VfL Bochum	8	10:7	9:7
8. Düsseldorf	8	14:15	9:7
9. VfB Stuttgart	8	17:14	8:8
10. MSV Duisburg	8	11:10	8:8
11. Leverkusen	8	15:14	7:9
12. 1. FC Köln	8	15:18	7:9
13. Karlsruher SC	8	9:14	7:9
14. 1860 München	8	12:13	6:10
15. 1. FC Nürnberg	8	14:17	5:11
16. Schalke 04	8	14:23	4:12
17. Bielefeld	8	12:23	4:12
18. Verdingen	8	9:20	2:14

Eintracht-Jugend siegte überlegen

erzielten prompt zwei herrliche Kopfballore zum Stande von 3:0.

Nach dem Wechsel sorgte zunächst Joachim Söder nach prächtiger Vorarbeit von Stefan Petry für den verdienten Ehrentreffer der Langener. Dann war allerdings die Kondition der Langener A-Jgd. am Ende, und die Eintracht wurde drückend überlegen, was auch in drei weiteren Toren seinen Ausdruck fand.

Beim 1. FC Langen, der keineswegs enttäuscht, waren Stefan Petry, Reinald Giel und Jürgen Schneider die herausragenden Kräfte. Erfreulich auch die gute Resonanz, die dieses Jugendspiel bei den Langener Fußballfans fand.

99 So richtig schön frühstücken mit toom 99

Duftender Kaffee, knackig frische Brötchen und fruchtige Marmelade, leckere Cornflakes — das schmeckt und macht fit für den ganzen Tag.

Dr. Oetker Pizza Romana oder Salami
gefroren, 300 g-Packung **2.22**

»Die Echte« Sprengel Schokolade
gefroren, 100 g-Tafel **-88**

Rustikales Bauernbrot
gefroren, 1250 g-Laib **1.98**

Leicht & Cross Knusperbrot
125 g-Packung **-99**

Kaffee HAG
500 Gramm-Vacuum-Packung **9.98**

Onko Kaffee »Mocca«
gemahlene, 500 Gramm-Vacuum-Packung **6.98**

Van Houten Kakaopulver
1000 Gramm **3.98**

Nescafe Classic
200 Gramm-Glas **7.77**

TEE WILDKIRSCH
100 Gramm-Osse **3.98**

Teefix
100 Gramm-Osse **1.98**

Glocken Duft Toast
500 g-Packung **-99**

Streuselkuchen
500 Gramm-Packung **1.98**

Christstollen
750 Gramm-Stück **2.98**

Eisrolle »Granada«
1000 ml **3.98**

Rinder-Hackfleisch
500 Gramm **3.49**

Schweine-Rollbraten
besonders mager, aus dem Kotelettsstück, 500 g **4.99**

Dörrfleisch
500 Gramm **4.49**

Kerniges Suppenfleisch
mit Knochen, 500 g **2.49**

1 kg Schweine-Kotelett, -Kamm oder -Stiel
6.66

T-Bone- oder Porterhouse-Steak
100 g **1.49**

Senatoren-Steak od. Stambraten
100 g **1.49**

Zartes Roastbeef
100 Gramm **1.99**

Ital. Trauben
»Italia klassisch«
1 kg Schale **1.78**

Sprengel Herzkirschen
150 g-Packung **3.78**

Melitta Filterkaffee
100er Packung **1.98**

Milchfertigbreie
15 versch. Sorten, 300 g-Packung **3.28**

Odol Mundwasser
85 ml-Flasche **3.33**

Dtsch. Lauch
Klasse II 1 kg **-99**

Frankfurter Grillwürstchen
500 g **4.99**

Orig. Fränk. Frischwurst-Aufschnitte
mit Bierschinken, 500 g **4.49**

SB-Wurst: Westl. Jagdwurst, Hierwurst oder Kalbfleischwurst
500 g **4.44**

Abgabe solange der Vorrat reicht, nur in Mengen wie für einen Vier-Personen-Haushalt üblich.

Darmstadt, Rheinstraße · Da-Griesheim, Flughafenstraße · Da-Weiterstadt, Robert-Koch-Straße · Heppenheim/Bergstr., Tiergartenstraße · Michelstadt, Walter-Rathenau-Allee 24 · Egelsbach, Wöggstraße

Bei Preisangaben sind Druckfehler vorbehalten. 29.9.80

Die Bahn fährt immer noch mit Kohle...

... doch der Helzer ist durch den Ingenieur im Kraftwerk ersetzt

Die gute alte Dampflok hat ausgedient. Sie steht in Museen und ist im freien Gelände allenfalls noch zu sehen, wenn an einem Wochenende eine nostalgische Eisenbahnfahrt mit dementsprechend antiquierten Personenwaggons veranstaltet wird. Dann findet man das qualmende „Feuerrot“ romantisch und sieht den Helzer auf dem Tender, die Schaufel schwingen und Kohle unter den Kessel schmelzen. Am Montag besteigt man dann wieder den S-Bahnzug, um zur Arbeit zu fahren, und denkt dann vielleicht, ohne richtig nachzudenken, wie einfach wir es doch heutzutage mit der Elektrizität haben.

Dabei fährt die Bahn auch heutzutage noch mit Kohle. Nur mit den Unterschieden, daß der Helzer durch den Kraftwerksingenieur ersetzt ist und die Kohle statt unter eine Vielzahl von Lokomotivkesseln unter wenige Kraftwerkskessel wandert und daß schließlich der erzeugte Dampf nicht direkt Lokomotivräder antreibt, sondern Turbinen zur Erzeugung von Strom, der ins Netz der Elektrizifizierung geschickt wird.

Ein besonderer Strom im übrigen mit einer Frequenz von 16 2/3 Hertz, wegen der von Industrie und Haushalten benutzte Wechselstrom 50 Hertz hat. Der „Eisenbahnstrom“ ist mit seiner Frequenz besser für Lokomotiven geeignet, und das ist der Grund für die eigene Stromversorgung und Stromverteilung der Bundesbahn. In der Nähe der Vierzehn Brücken und Reichenhall 28 Kraftwerke der Bahn den Strom für den elektrischen Betrieb ihrer Züge, wobei diese Werke nur in wenigen Fällen der Bundesbahn allein gehören. Meistens betreibt die Bahn mit verschiedenen Energieversorgungsunternehmen zusammen.

Dampf- und Laufwasserkraftwerke decken weitgehend die Grund- und Mittellast; Umformerwerke und sonstige Wasserkraftwerke werden zur Deckung des Spitzenbedarfs eingesetzt, der morgens und nachmittags an Werktagen während des Berufsverkehrs entsteht. Den höchsten Wert des Jahres bringt der Freitag vor Weihnachten durch Entlastungs- und Sonderzüge sowie einen gleichzeitig hohen Güterverkehr.

Im Jahresmittel verbrauchten 1979 die elektrischen Lokomotiven und Triebwagen der Bundesbahn täglich rund 17 Millionen Kilowattstunden, das entspricht dem Jahresbedarf von 1700 Wohnungen mit einer Größe von 80 Quadratmetern. Und dieser Strom wird überwiegend in Kohlekraftwerken gewonnen. Mit einer verfeinerten Technik, die längst auch in den Elektrizitätswerken den Helzer vom Schaufelchwingen befreit hat, Vollautomatisierung in die Kugelmöhlen transportiert, zu Staub zermahlen und durch Düsen in die Feuerung geblasen. So in der Staubschlamm wird die gesamte größte Oberfläche aus der stückigen Kohle und damit der größte Heizwert aus der Kohle herausgeholt.

Welche Mengen Kohle weiterhin von der Bundesbahn verbraucht werden, auch wenn keine Dampflok mehr auf den Schienen pufft, zeigt sich am Bedarf des Dampflokwerks Datteln, des „Eckpfeilers“ der Stromerzeugung für die Bundesbahn im Nordwesten der Bundesrepublik. Allein dieses Elektrizitätswerk bezieht jährlich eine halbe Million Tonnen Ruhrkohle. Auf der anderen Seite der Rechnung steht die Tatsache, daß die Bahn heute rund 80 Prozent ihrer Beförderungsleistung elektrisch abwickelt, und das, obwohl nur etwa ein Drittel ihrer Strecken elektrifiziert ist. Und der wieder wertvoll gewordene Energie-Rohstoff Kohle wird dabei wirtschaftlich eingesetzt, denn der Energieverbrauch des Schienenverkehrs ist günstig - mit nur fünf Prozent der im Verkehr insgesamt verbrauchten Energie transportiert die Bahn etwa ein Viertel aller Güter.



Im Jahresmittel verbrauchten 1979 die elektrischen Lokomotiven und Triebwagen der Bundesbahn täglich rund 17 Millionen Kilowattstunden. Dieser Strom wird überwiegend in Kohlekraftwerken gewonnen.

Kurz und amüsant

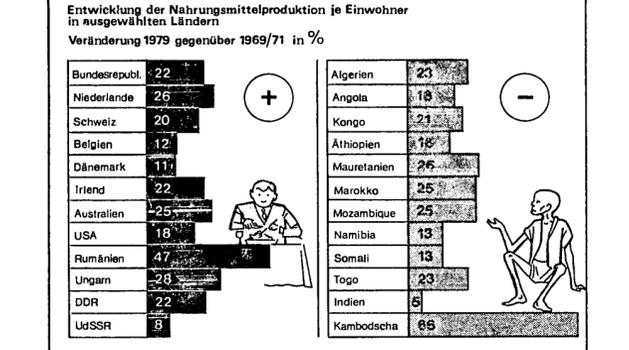
Korruption

Unzufrieden mit der Stadtverwaltung von San Francisco war der Postbeamte Noel Votz. Er ging deshalb in das Rathaus der Millionenstadt und drehte sämtliche Hydranten auf. Nach einer Stunde war das ganze Gebilde überflutet. Die Polizei konnte Votz nach einer kurzen Verfolgungsjagd festnehmen. „San Francisco steckt voller Korruption“, erklärte er. „Das Rathaus muß endlich einmal gewaschen werden!“

Prügelstraße

Während der Elternversammlung einer Schule in Brüssel wurde heftig für und wider die Prügelstraße diskutiert. Dabei geriet die Mutter von vier Kindern derart in Erregung, daß sie einem Lehrer, der für die Züchtung war, eine Ohrfeige gab. Der verstand sein Geschäft und gab ihr die Ohrfeige prompt zurück.

Die Hungerigsten wurden noch hungeriger



Während in dem Teil schon weit überversorgten westlichen Industrieländern - aber auch in Osteuropa - die Nahrungsmittelproduktion schneller als die Bevölkerung wächst, ist dies in vielen Entwicklungsländern umgekehrt. Nach Feststellungen der FAO ist in 15 der landwirtschaftlich besonders unterentwickelten Länder die Nahrungsmittelproduktion seit 1970 auch absolut zurückgegangen. Vornehmlich in den von kriegerischen Ereignissen betroffenen Teilen der hungerigen Welt weiten sich die Versorgungsengpässe dramatisch aus. In Kambodscha muß sich die Bevölkerung mit einem Drittel der Hungerration begnügen, die ihr zu Beginn der siebziger Jahre zur Verfügung stand. Seit 1970 verdoppelten sich die Getreideimporte der Entwicklungsländer. Bei gleichzeitig rückläufiger Nahrungslieferung können die bedürftigsten Völker den dringlichsten Einfuhrbedarf nicht mehr aus ihrer von der Ölpreisenentwicklung geplünderten Kasse bestreiten.

Brände wirkungsvoll bekämpfen mit den neuen YPSILON-Geräten von TOTAL!

Was sind YPSILON-Geräte?
YPSILON-Geräte sind eine neue, ausgereifte Feuerlöcher-Generation von TOTAL, die dem neuesten Stand der Technik entspricht. Mit ihrer deutlich gekennzeichneten Schlagkopf-Mechanik macht die YPSILON-Pulverlöcher leicht zu bedienen und sind deshalb schnell und wirkungsvoll einzusetzen. Versuche an großen Projekten der Brandklassen A und B haben gezeigt, daß sie die Anforderungen der DIN bei weitem übererfüllen.

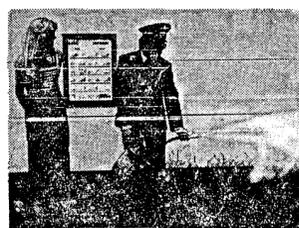
Wo gehört ein YPSILON-Gerät hin?
Überall dort, wo Wert auf sicheren Brandschutz gelegt wird: in Privathäuser, Gewerbe-, Verwaltungs- und Kommunal-Gebäude und an alle brandgefährdeten Orte.

Wie löst ein YPSILON-Gerät?
In Sekundenschnelle schießt aus der abstellbaren Löschpatrone des YPSILON-Gerätes ein weitreichender Pulverstrahl auf den Brandherd. Bedingt durch die Schnelligkeit der Auslösemechanik wird hochwirksames Löschpulver mit „gebaltiger Ladung“ herausgeschleudert, so daß das Feuer sofort „im Keim“ erstickt wird!

Was ist zu tun, wenn's brennt?
Zunächst sollte sich jeder vorher mit der verbraucherfreundlichen Bedienungsanleitung auf den YPSILON-Geräten befassen. Wer die Handhabung seines Feuerlöschers beherrscht, macht im Ernstfall keinen Fehler. Ideal ist es auch, einmal eine Füllung zu öffnen, um die Theorie in die Praxis umzusetzen. Gefahr für die Gesundheit besteht dabei nicht. Denn der Inhalt, das Löschpulver, ist völlig ungiftig!

Wer füllt das YPSILON-Gerät wieder auf?
Der TOTAL-Kundendienst! Nach jedem Einsatz kann an Ort und Stelle der Löschmittelbehälter leicht und schnell wieder befüllt werden.

Wo erhalten Sie die neuen YPSILON-Geräte?
YPSILON-Geräte beziehen Sie direkt bei den TOTAL-Niederlassungen und -Kundendienststellen, deren Anschriften Sie den „Gelben Seiten“ des Telefonbuchs entnehmen können.



Heizung und Warmwasser durch Wärmepumpen ohne Probleme

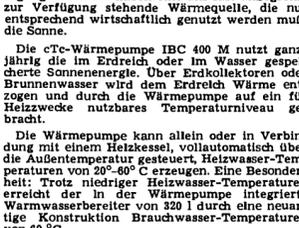
Energie sparen - das große Problem unserer Zeit. Haben wir schon alle Möglichkeiten erschöpft? Wir wissen heute: Kohle, Öl und Gas stehen uns nur in beschränktem Mengen zur Verfügung. Aber wir haben eine uns fast unbegrenzt zur Verfügung stehende Wärmequelle, die nur entsprechend wirtschaftlich genutzt werden muß: die Sonne.

Die cTe-Wärmepumpe IBC 400 M nutzt ganzjährig die im Erdreich oder im Wasser gespeicherte Sonnenenergie. Über Erdkollektoren oder Brunnenwasser wird dem Erdreich Wärme entzogen und durch die Wärmepumpe auf ein für Heizkörper nutzbares Temperaturniveau gebracht.

Die Wärmepumpe kann allein oder in Verbindung mit einem Heizkessel, vollautomatisch über die Außentemperatur gesteuert, Heizwasser-Temperaturen von 20°-80° C erzeugen. Eine Besonderheit: Trotz niedriger Heizwasser-Temperaturen erreicht der in der Wärmepumpe integrierte Warmwasserbereiter von 320 l durch eine neuartige Konstruktion Brauchwasser-Temperaturen von 60° C.

In den langen Wintern Schwedens haben diese Wärmepumpen ihre Bewährungsprobe bestanden. Die Energie-Einsparung beträgt über 50 Prozent auch bei ganzjähriger Warmwasserbereitung. Trotz platzsparender Bauweise läßt sich die cTe-Wärmepumpe auch in jedem Altbau installieren. Zudem ist sie bedienungsfreundlich, betriebssicher und geräuscharm. Ihr Einsatz wird vom Staat mit 25 Prozent der Anlagekosten gefördert.

Informationen und Beratung von cTe-Niederlassungen Hamburg 76, Mühlendamm 81, 4030 Ratingen, Volsweg 4, und 8000 München, Sandstr. 3.



Klein im Format - aber groß im Klang!

Minis heißen die HIFI-Kombinationen im Kleinformat und trotzdem mit großer Leistung. Ihr Format kommt den Erwartungen vieler Frauen entgegen, die es nicht sehr schätzen, die Unterhaltungselektronik im eigenen Wohnzimmer zu viel Platz offen zu lassen. Die Minis der BASF bestehen aus dem HIFI-Tuner D 6600, dem HIFI-Vorstärker D 6610, dem HIFI-Endverstärker D 6630, dem Cassette-Deck D 6635 und als Zehlschlüssel aus dem Digital-Timer D 6620 T, alles in modernem Silber-Look. Dazu passen die HIFI-Lautsprecherboxen 8535 mit je 35 W Nennleistung bzw. 40 W Musikleistung, gerade richtig für HIFI-Anlagen in Wohnräumen, auch wenn diese etwas größer sind.

Foto: BASF

Gut für die Milch

Die Milch in der modernen Kartoneinverpackung ist aus unseren Haushalten nicht mehr wegzudenken. Bereits vor Jahren, als noch fast in jedem Haushalt die Wahlmöglichkeit zwischen Karton und Flasche bestand, hat sich der Konsument für den Karton als die für ihn eindeutig günstigere Verpackungsform entschieden; und das freiwillig und ohne jeglichen administrativen Zwang.

Man kauft heute an den Einkaufen die Annehmlichkeit der Bevölkerung sind gestiegen, die Freizeit hat im täglichen Leben einen viel höheren Stellenwert bekommen. Und die zunehmende Berufstätigkeit der Frauen macht es erforderlich, den Einkauf so bequem und praktisch wie nur möglich zu gestalten. Gerade weil die Kartoneinverpackung dieser Entwicklung Rechnung getragen hat und eine breite Angebotsvielfalt an verschiedenen Milchprodukten gewährleistet, wurde sie so populär und ist nach wie vor vom Verbraucher geschätzt.

Beispielsweise hat eine Untersuchung des österreichischen Statistischen Zentralamtes



KONZERT der Kunst- u. Kulturgemeinde

Zum Konzert am 5. 10. um 20 Uhr in der Stadthalle seien noch einige Angaben über die Aufführenden gemacht.

Die Japanerin Yukie Irizuki wird den Solopart im Klavierkonzert Es-Dur von Beethoven spielen. Sie begann bereits mit 6 Jahren, Klavier zu spielen, und erhielt ihre erste Ausbildung in ihrem Heimatland. In Europa setzte sie ihre Studien bei Hans Leygraf am Mozarteum in Salzburg fort und wurde 1977 Gewinnerin des internationalen Klavierwettbewerb in Genf. Sie erhielt außerdem einen Sonderpreis für die beste Debussy-Interpretation. Nach einer mehrjährigen Konzerttätigkeit in Japan und Europa bescheinigt ihr die Presse „Technische Unfehlbarkeit“, „künstlerische Durchdringung des musikalischen Gehalts“, „virtuose Tastenbrillanz“. Der „Südkurier“ Konstanz nennt sie eine „außergewöhnliche Pianistin“.

Der Dirigent des Abends, GMD Prof. Kurt Redel, 1918 in Breslau geboren, blickt auf ein breitgefächertes musikalisches und insbesondere dirigierendes Berufsleben zurück. Einige Stationen seiner Laufbahn seien genannt: Professor am Mozarteum in Salzburg, an der Musikakademie in Detmold, Leiter von Dirigentenkursen an verschiedenen Sommerakademien, Dozent bei Interpretationskursen in Europa, Amerika und Japan, Dirigent namhafter Orchester wie Mozart-Kammerorchester Salzburg, Staatsopernorchester Wien, Staatskapelle Dresden, Tschechische Philharmonie u. a. Kurt Redel hat vergessene Werke - Passionen, Messen, Konzerte - überarbeitet und in neuer Fassung aufgeführt. Er existieren von ihm zahlreiche Platteneinspielungen. Er gehört heute zu den interessantesten und vielseitigsten Musiker-Persönlichkeiten seiner Generation.

Die Veranstaltung mit dem Orchester „Pfälzische Philharmonie“ - von dem Konzert am 13. 1. 80 unter Christoph Eschenbach her noch in deutlicher Erinnerung - verspricht ein interessantes und vom Beethoven-Programm her (Leonoren-Ouvertüre Nr. 3, Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur und Symphonie Nr. 5 c-moll) eindrucksvoller Auftakt der Langener Konzertsaison 1980/81 zu werden.

Einzelkarten zu 15 DM für Erwachsene und 8 DM für Begünstigte bei Volksbank Dreieich und Reisebüro Lauterbach am Rathaus, Dreieich an der Abendkasse. Mitglieder haben freien Eintritt.

Im Foyer der Stadthalle ist ein Wahlinformationsdienst eingerichtet. Nach der Veranstaltung steht an der Stadthalle ein Omnibus für die Rückfahrt zur Verfügung.

„Jugendforum“ besteht fünf Jahre

Der letzte Gottesdienst in der Liebfrauenkirche am Donnerstag, dem 25. 9. hatten den „Sonnenangang des Hl. Franziskus“ zum Thema. Etwa 80 junge Menschen waren zu diesem Gottesdienst gekommen. Anschließend ist immer noch Gesprächsmöglichkeit bei einer Tasse Tee im Pfarrheim. Jugendliche aus mehreren evangelischen und katholischen Gemeinden, auch außerhalb von Langen, nehmen an diesem Meditationsgottesdienst teil.

Auch das neue Leitungsteam wurde neu gewählt. Es sind dies: Andreas Körbs aus Dreieich (Götzenhain), Andreas Rittirsch aus Langen (Leipzigstr.), Beate Pietz, Langen(Goethestr.), Stefan Schmitt, Söfienstr. 37 aus Langen und Susanne Zühlsdorf aus Langen (Teichstr.). Dieser Jugendtreff kirchlicher Gemeinden ermuntert zum Weitermachen.

Diese Zusammenkünfte von Jugendlichen aus beiden Konfessionen haben bis heute sehr guten Anklang gefunden. Es wurden Leitungsteams gewählt, die dann mit dem geistlichen Leiter die sogenannten Halbjahresprogramme erstellen. Bis heute hat man diese Struktur beibehalten. Die Jugendlichen gestalten ihre Abende und Veranstaltungen weitgehend selbst. Dennoch fehlt Diakon Jaksche an keinem der Abende, er gibt Impulse, Anregungen und ist immer mit ihnen und unter ihnen. Jugendseelsorge ist immer personenbezogen. Deshalb wurde großer Wert auf das Erleben von Gemeinschaft gelegt.

Das Gefühl der jungen Menschen, ernst genommen und verstanden zu werden, wird im Jugendforum in den Jahren vermittelt. So wurde nicht nur ein Ausgleich zwischen Elternhaus, Schule und Pfarrgemeinde geschaffen, sondern durch das religiöse Element Vorbehalte gegenüber der Kirche abgebaut. Die Jugendlichen sind heute bereit, sich Kirche und für die Kirche zu engagieren. Sie haben ihre eigenen Ausdrucksformen, ihre eigenen Vorstellungen und möchten darin auch bestärkt und akzeptiert werden.

In diesem Halbjahresprogramm, das abwechselnd gesellige und anspruchsvollere Treffs ausweist, bildet der Jugendgottesdienst einen Mittelpunkt des „Jugendforums“. In den letzten Jahren werden sie als Meditationsgottesdienst gehalten, die für Jugendliche auch anderer Konfessionen zugänglich sind. Sie bilden keinen Ersatz für die Sonntagsgottesdienste, so heißt es in einer Einführung, sondern sie sollen Ergänzung sein. Elemente der Taizé-Liturgie sind immer eingebaut.

Für den Skilurlaub schon jetzt trainieren

Wer im Winter in den Skilurlaub will, sollte schon jetzt mit der Skigymnastik beginnen, rät der Gesundheitsdienst der Deutschen Angestellten-Krankenkasse. Denn gerade den Untrainierten der rund fünf Millionen bundesdeutschen Skifahrern passierten die meisten Unfälle. Wer nicht regelmäßig das ganze Jahr über Sport treibt, sollte möglichst ein halbes Jahr vor Reiseantritt mit der Skigymnastik anfangen, spätestens zwei Monate vorher. Gelegenheit dazu bieten überall Sportvereine, Volkshochschulen und Sportgeschäfte. Die spezielle Skigymnastik sollte durch tägliches intensives Schwimmen, Radfahren und Laufen ergänzt werden.



Beim Flohmarkt der AsF am Samstag in der Bahnstraße war reger Betrieb. Es gab viele schöne Sachen zu günstigen Preisen, und auch viele Kinder nutzten die Gelegenheit, um ihr Kriegsspielzeug gegen sinnvollere Dinge einzutauschen.

Zahnpflege ist jahrtausendealt

Bereits vor 3800 Jahren war für die Gesundheit und Schönheit der Zähne die Mundpflege unerlässlich - Grünspan, Weibrauch und eine Paste aus Süßbier und Krokus benutzten die Prinzessinnen in der zwölften ägyptischen Dynastie, um das Gebiß zu reinigen. Das wird in der neuesten Ausgabe des DAK-Magazins der Deutschen Angestellten-Krankenkasse berichtet.

Weiter heißt es dort: „Für die Priester in Babylon und im alten Israel gehörten Mundwäsungen und Zahnreinigungen zum unabdingbaren Brauch. Lückenlos weiße Zähne galten für den Tempeldienst als notwendig, um der Redekunst so sichtbar Nachdruck zu verleihen. Im China des vierten Jahrhunderts vor Christi hieß es: Reinigung der Zähne nach jeder Mahlzeit unter sorgfältiger Entfernung von Speiseresten mit Hilfe von Holzchen.“ Heute gelte für das Zähneputzen die Regel: dreimal täglich nach den Mahlzeiten drei Minuten lang und immer nach Zuckergenuß. Benutzt werde die Zahnbürste, aber Reinigungshilfen stellen auch Zahnstoßer und Zahnseide dar zur Entfernung von Speiseresten in den Zahnzwischenräumen und am Zahnhals.



Die Pianistin Yukie Irizuki wirkt am 5. 10. 80 beim Konzert in der Stadthalle mit.

Zuviel Fernsehen macht Kinder krank

Nicht mehr als eine Stunde täglich

Zuviel Fernsehen erzeugt bei Kindern körperliche und seelische Störungen in besorgniserregendem Ausmaß. Darauf weist der Gesundheitsdienst der Deutschen Angestellten-Krankenkasse (DAK) nach einem Gespräch mit dem Arzt und Geschäftsführer des Instituts der deutschen Gesellschaft für Gesundheitsbildung alle Eltern hin. So ergab eine Studie des Instituts, daß motorische Unruhe, Schlafstörungen, Antriebschwäche, Denkfaule, Unkonzentriertheit, Entschlußlosigkeit, Nervosität, Augen- und Kopfwere, Zappeligkeit und Aggressivität die „Nebenwirkungen“ des schon zur Sucht gewordenen Fernsehens sind.

Als Gründe werden der schwächere Reizschutz der Kinder genannt, ihre Unfähigkeit „Kino“ und Wirklichkeit zu trennen, die Überbeanspruchung und sogar körperliche Überforderung und die unverarbeitete Erregung.

Sie führe über Störungen im vegetativen Nervensystem zu gesundheitlichen Schädigungen bis hin zu Persönlichkeitsveränderung, Neurotisierung und Brutalisierung.

Der Arzt rät allen Eltern, ihre Kinder höchstens eine Stunde täglich fernsehen zu lassen, und nur kindergeeignete Sendungen. Kinderärzte und Psychologen gehen dabei nach seinen Angaben von Sieben- bis neunjährigen aus. Kinder unter sechs Jahren sollten nicht länger als eine halbe Stunde täglich fernsehen. Eine bestimmte Altersgrenze gebe es nicht, von der an Kinder fernsehen dürfen. Richtig sei weder ein generelles Fernsehverbot noch die Erlaubnis für die Kinder, alles sehen zu können, was sie wollen. Ein gesundes Mittelmaß sei notwendig und das ständige Gespräch der Eltern mit den Kindern über die Sendungen.

ASCONA

Millionär

Ascona Millionär 2.0 S Luxur, 4türig

Vom bereits mehr als 2 Millionenfach bewährten Ascona gibt es jetzt attraktive Sondermodelle: Ascona Millionär. Die können sich in jeder Hinsicht sehen lassen. Das gilt besonders für die Wirtschaftlichkeit, den Fahrspaß und natürlich für die besondere Ausstattung, die alles bietet, was Sie von einer hervorragend ausgestatteten Automobili erwarten. Darüber hinaus erwarten Sie besonders attraktive Preise, die - gemessen an der Ausstattung - ihresgleichen suchen.

Ein besonderes Angebot für kühle Rechner! Ascona Millionär 2.0 S Luxur:

- 2.0 S-Motor mit 74 kW (100 PS)
- Sportfedern 5 1/2 x 13
- Verbundglas-Frontscheibe
- Von innen einstellbarer Außenspiegel
- Nebelschlußleuchte
- Beleuchtete Quartscheibe
- 4-Speichen-Komfortlenker
- Ablogefächer an den Vordertüren

Auch der Preis für diesen besonderen Ascona ist eine Besonderheit: Ascona Millionär 2.0 S Luxur, 4türig DM 14.319,-* Ascona Millionär 2.0 S Luxur, 4türig DM 14.929,-* *ab Werk, unverbindliche Preisempfehlung

Daß auch dieser Ascona durch und durch ein echter Opel ist, davon können Sie sich bei Ihrem Opel-Händler überzeugen. Besuchen Sie ihn! Bei einer Probefahrt können Sie sich Ihr eigenes Urteil über die besondere Wirtschaftlichkeit, den besonderen Fahrspaß und die besondere Ausstattung des Ascona Millionär bilden. Worauf warten Sie noch?

Verbrauch 2.0 S-Motor (Superkraftstoff) nach DIN 70030 in l/100 km:		
bei 90 km/h	bei 120 km/h	im Stadtverkehr
7.1	9.5	11.6

ASCONA
Millionär

Günstige Finanzierung und Leasing durch die Opel Kredit Bank.

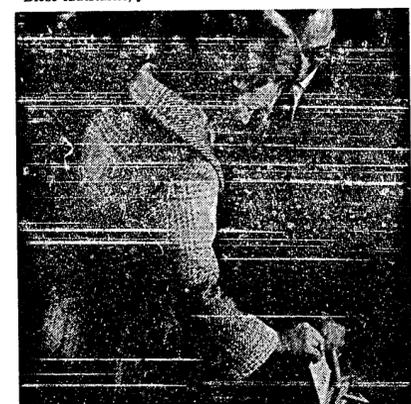


Vorsichtiger Freier Mrs. Violetta Jackson überraschte einen gewissen James Pigrilli...

Wahlpropaganda im Altertum Die politische Reklame brachte seltsame Blüten hervor

In der Bundesrepublik Deutschland wird im kommenden Oktober ein neuer Bundestag gewählt. In den Vereinigten Staaten treten die Bürger im November an die Wahlurnen...

schreierische und trotzdem geschickte politische Reklame mit vielen Versprechungen ist nicht erst eine Erfindung der Neuzeit...



Wenn gewählt wird, hat die Wahlpropaganda ausgedient. Wahlwerbung gibt es nicht erst in jüngerer Zeit...

In Paris half man sich um 1780 damit, daß Trommler die Wahlplakate verlesen. Der Inhalt war meist grotesk. In einem Manifest nannte Bucaliles sich selbst 'Kandidat des Blutes'...

Am 9. April 1784 meldete die Berliner 'Vossische Zeitung' aus London: 'Vorgestern kam eine stolze Herzogin zu einem Schlichter in Westminster, bei ihm um eine Wahlstimme für Herrn Fox und bot ihm dafür einen Kuß. Der Fleischer war sofort einverstanden...

Wer möchte da noch behaupten, daß die Wahlpropaganda in der Vergangenheit ihr Handwerk weniger gut verstanden haben als ihre heute lebenden Kollegen?

Geheimsprache für Liebende

Als die Damen noch ihren Handschuh 'verloren'

Zu allen Zeiten und Umständen erfanden Liebende ihre eigenen Zeichen und Symbole, um sich heimlich miteinander zu verständigen. Besonders beliebt waren die sogenannten Liebeslöcher...



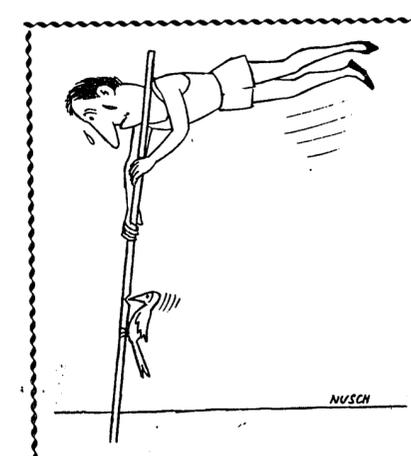
daß ihm die Schöne nicht davon sprach. Daß Eheringe am dritten Finger getragen werden, entspringt einem alten Glauben unserer Vorfäter. Dem Herzen, das im irischen Gladsgring des sechzehnten Jahrhunderts von zwei zusammengeflochtenen Händen gehalten wurde...

Der älteste Begleiter des Menschen

Der Haushund: treu, liebenswert, wachsam

Der heutige Haus- oder Gebrauchshund ist dem Menschen von Natur nicht als Geschenk beschert worden. Vielmehr hat der Mensch ihn aus einstmals wildlebenden Urhunden herangezüchtet. Die Forscher stritten sich lange darüber, ob es einen wildlebenden Hund gab, von dem alle heutigen Hunderrassen abstammen...

schon hat der Mensch aus dem 'Urhund' viele Rassen herausgehüchelt. Und immer noch sind Hunde liebenswert und in manchen Bereichen, auch auf der Jagd oder im Polizeidienst, nützliche Begleiter des Menschen.



ruhigt sich das Herz bald wieder. Es ist daher angebracht, bei hohem Blutdruck ein Experiment durchzuführen. Sind die Blutdruckwerte eindeutig zu hoch, läßt sich die hohe Blutdruck nicht nur durch das Messen mit Hilfe eines Apparates, sondern auch durch Betrachtung des Augen hintergrundes nachweisen...

Die Kurzgeschichte: Wiederbegegnung nach dem Urlaub



Das war 'Sie'! So ein Zufall! Udo sprach die andere an! 'Verzeihung, mein Fräulein, erinnern Sie sich? Am Meer - auf Ihre Hillerufe sprang ich ins Wasser und rettete Ihnen das Leben!' Das Mädchen musterte Udo vor Kopfschütteln zu den Füßen; es überlegte...

Der Stoff, der das Leben wieder schöner macht

In Las Vegas berichteten Arzneimittelforscher über erstaunliche Wirkungen

Auf der Suche nach dem Stoff, der uns alle länger fit bleiben läßt, haben Arzneimittelforscher eine aufsehenerregende Entdeckung gemacht: die Legende von der 'stärkenden Kraft' der vor 75 Jahren entdeckten Substanz Procain hält auch modernsten wissenschaftlichen Untersuchungen stand. Bei einem internationalen Wissenschaftlertreffen in Las Vegas (US-Bundesstaat Nevada) ließen Arzneimittelforscher keinen Zweifel mehr daran: Procain ist in Verbindung mit der unterstützenden Substanz Haematoporphyrin imstande, den 'schleichenden Zeitloß' alternder Menschen zu bremsen...

Penny Markt advertisement listing various products and prices: Beukelaer Tuc-Salzgebäck -79, Wolf Maxi Mix Salzgebäckmischung -99, Beukelaer Granola Schokokeks 1.79, Hanuta Knusperwaffel 2.99, Nimm 2 Bonbons 1.49, Sinalco 0.33 Liter-Dose -39, Sinalco Cola 0.33 Liter-Dose -39, Eder Export Bier 6 x 0.33 Liter-Fl.-Packg. 3.08.

Advertisements for 'Anzeigen helfen verkaufen' and 'Türen & Rahmen nie mehr streichen!' featuring 'PORTAS' products.

Weniger Steuern - mehr Krankengeld

Gerade Krankenversicherer sollten prüfen, ob sie Steuerfreiheiten eintragen lassen können, wenn sie in den nächsten Wochen die Lohnsteuerkarten für 1981 erhalten. Ein Freibetrag sei nach Angaben der Deutschen Angestellten-Krankenkasse nicht nur wegen der damit verbundenen Steuerermäßigung interessant; er könne auch im Falle einer Krankheit wichtig werden...

SPD-Bus zur Schmidt-Kundgebung

Einen eigenen Bus setzt der SPD-Ortsverein Langen am kommenden Freitag ein, um zur großen Abschlusskundgebung der Hessen-SPD mit Bundeskanzler Helmut Schmidt zum Frankfurter Römerberg zu fahren. Der Bus fährt um 15 Uhr am Uhrförmchen Oberlin, um 15.05 Uhr am neuen Rathaus und um 15.10 Uhr an der Südlichen Ringstraße/Ecke Friedhofstraße in Langen ab. Die Mitfahrt ist kostenlos.

Knüller advertisement listing products and prices: Jägermeister 12.98, Asmusen Rum 8.98, Tisserand Weinbrand 9.98, Racker Rauchzart 10.98, Coffee Mate 2.39, Bärenmarke 2.09, Glückskele Milch 1.59, Dr. Oetker Götterspeise -59, Deutsche Hähnchen gefroren 3.79, Melitta Kaffee »Mocca fein« gemahlen 7.98.

Large advertisement for Knüller products: 'Kauf'immer hier' slogan, 'Die bekannten Markenartikel zum Dauer-Niedrig-Preis!', listing items like Kleenex Toilettenpapier (3.98), Bereich Nierstein Qualitätswein (1.99), SC-Jahrgangs-Sekt (5.98), Maxwell Express-Kaffee (9.98), Mon Cheri (4.28), Nimm 2 Bonbons (1.49), Appel Heringsfilet (1.59), Melitta Filtertüten (1.99), Nivea Creme (3.29), Blend-a-med Zahncreme (1.99).

Vereinsleben

**Männerchor
Liederkränz
1838 Langen**

Morgen, Mittwoch, 19.30 Uhr, Singstunde im Vereinslokal.

Jahrgang 1909/10.
Anlässlich unserer 70-Jahrfeier treffen wir uns am Samstag 4. 10. 1980 um 16.00 Uhr im Gasthaus Lämmchen.

Sonntag 5. 10. 1980 um 9.15 Uhr vor der Kirche zum gem. Gottesdienst, anschließend zur Kranzniederlegung am Ehrenmal.

Jahrgang 1914/15.
Am Samstag, dem 4. 10. 80 feiern wir unseren 65. Geburtstag. Beginn der Feler um 15.30 Uhr im kleinen Saal der TV-Turnhalle!

Jahrgang 1906/07.
Die Abfahrt zu unserem Ausflug am Donnerstag, 2. 10. 80 am Jahnplatz ist um 9.45 Uhr.

Kleines Mäppchen mit Papieren verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei Georg Fenchel, Nordendstr. 70 a

Sport vom Wochenende:
Dienstags in den SS

NEUERÖFFNUNG!

Nach über zehnjähriger Tätigkeit in einem Langener Farbengeschäft eröffne ich

am 1. Oktober 1980 in Langen, Nordendstraße 39

ein Fachgeschäft für Farben, Tapeten, Bodenbeläge und sonstigen Malerbedarf.

Mein Bestreben wird sein, die Kundschaft auch weiterhin nach bisherigem Service zu beraten und zu bedienen.

Bitte beachten Sie auch meine Eröffnungsangebote!

Farben Stein

Inhaber Manfred Stein · Nordendstr. 39 · Tel. 2 89 95

**Auf geht's
zum Oktoberfest**



TANZ AUF DER TENNE

Samstag, 4. 10. 1980

Stadthalle Langen

Zünftige Kleidung

Eintritt DM 8,-

Saalöffnung 19.00 Uhr Beginn 20.00 Uhr

Es spielen die bekannten *BLUE STARS*

Unterhaltung - Obstlerausschank - Sektbar - Stimmung

Verlosung von Urlaubsreisen

Karten bei allen Abteilungen, den Fräulein Bechtel und Johann sowie an der Abendkasse.

Sportund Sängergemeinschaft 1889 e.V.

Langen

Diesmal geht's ums Ganze.

Für die Regierung Schmidt/
Genscher,
gegen Alleinherrschaft
einer Partei,
gegen Strauß.

Diesmal E.D.P.

Die Liberalen



**Langener
Zeitung**

Anzeigenabteilung:
Tel. 0 61 03 / 2 10 11

Henk Hoogendijk

ist Freitag auf dem
Wochenmarkt Langen

20 Tulpen, 5 Farb., 1. Gr. 4,95;
10 Hyazinthen (15/16) 7,95;
20 niedr. mehrbl. Tulpen 5,95.
Außerdem Schneegl., Scilla,
Iris, Anemonen, Winterlinge,
Osterglocken, Kaiserkronen
geg. Wohlmäuse, Topfampylis,
Blumenzwiebeln aus Holland

Magdalena Neukirchen

Ist am 28. September 1980 im Alter von 75 Jahren nach längerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden für immer von uns gegangen.

In stiller Trauer:
Michael und Ursula Neukirchen
und alle Angehörigen

Langener Straße 22
6072 Dreieich-Götzenhain

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 2. Oktober 1980 um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

SCHLECKER
Über 250 mal in Deutschland

Gerade jetzt - besonders preisbewußt kaufen!

Sonderangebot Quanto 4 ltr. 3.99	Sonderangebot Wonni-Ölbäd versch. Sorten, 200 ml 3.99	Sonderangebot Blendamed 67,5 ml 1.49	Sonderangebot Odol- Mundwasser 125 ml 4.99	Sonderangebote Sopree Duschbad 250 ml 1.99 Desert Flower 500 ml 4.99
--	--	---	--	---

Schlecker Textilmarkt bietet an:

Herren- Schlafanzug 100% Baumwolle, aparte Druckdessins in mehr. Farbstellungen, Gr. 46-56 9.98	Jogging- Herr.-Socken aus Soft-Acryl, superw. mod. Farben, passend für alle Größen 1.99	Damen-Fein- strumpfhosen 30 denier (33 dtx) 1. Wahl, mit Zwickel Gr. 1, 2 u. 3 1.99	Nummern- Sweat-Shirt der Modehit der Saison, für Damen und Herren 9.98	Frottier- Handtücher schwere Baumwoll- Qualität, in div. Farben u. Mustern sortiert 50 x 90 3.99	SCHLECKER-Farbbildqualität Wir kopieren und vergrößern Ihre Filme außerst preiswert z.B. FARBILD vom Negativ 7 x 10 v. Kleinbildfilm - ,49 9 x 11,5 v. Pocketfilm - ,59 mit Rückgabe-Recht bei Erstentwicklung
--	---	---	--	---	---

SCHLECKER-MÄRKTE
finden Sie in:

mit Textil Langen, Bahnstraße 61
... sowie weitere Filialen in ganz Deutschland.

kaufen bei Schlecker und immer mehr Kunden kaufen bei Schlecker unsere Filialen sind durchgehend geöffnet unsere Filialen sind durchgehend ge